# Miesbadener Cagblatt.

"Zagblatt.haus". Schafter.halle geöffnet von 8 Uhr morgent bis 8 Uhr abenbs.

Wöchentlich 12 Ausgaben.



Gegründet 1852.

"Tagbiatt Gand" Rr. 6650-53. Ben 8 Uhr morgent bis 8 Uhr abenbi,

Angeigen-Breis für die Zeile: 15 Bfg. für lotale Angeigen im "Arbeitswarft" und "Aleiner Angeigen im einheitlicher Sehlorm; 20 Bfg. in danan abweichender Sehausführung, sowie für alle übrigen latalen Angeigen; 30 Bfg. für alle andwärtigen Angeigen; 1 Mt. für letale Reflumen; 2 Mt. für andtwärtige Reflumen. Sange, halbe, brittel und viertel Seiten, durchlangend, wach deisneberer Wenrchung.— Bei wiederhalter Aufnahme unveränderter Angeigen in burgen Houthenraumen enthrechender Rabatt.

fiur die Aufmabine ben Ungeigen an borgeffirtebenen Tagen und Dilben wird teine Gemilt übernommen.

Mr. 69.

Mic

Mit

Mk,

Mk

Mr.

Mk

35,

her.

112

E (Tofe

er. hungen,

Str.

er

jaffe 34.

Freitag, 10. Februar 1911.

59. Jahrgang.

# Morgen=Ausgabe. 1. Blatt.

Sozialpolitifche Umfchau.

Bezugs-Breis für beibe Ansgaben: ?? Dig menatlich, Di. 2.— viertelistelich burch ben Berlag Janggaffe Al, obne Bringerlabn. Di. 3.— viertelistelich burch alle beutichen Boltankalten, andichteichlich Bedrechrib. — Bezugs-Bestellungen nehmen auberdem embregen: in Wiesbaben die Joseightelle Dis-wardring 29, istwee bie 118 Wabgabeftellen in allen Zeilen ber Giabt; in Blobitab: die bertigen wie Aus-gabeitellen und in den benuchbarten Landorten und Rheingan die betreffenden Anghlatt-Arager.

- Anfang Februar, . Im Laufe des letten Monats hat die Reichsregie-rung ben Entwurf einer Privatbeamtenberficherung endlich veröffentlicht. Der Entwurf be-beutet eine allgemeine Enttäuschung. Aber doch nicht gang mit Recht. Man hätte bedenken sollen, daß das Reich heute jeden Pfennig umdreben nuß, wenn es ihn für fogiale Fürforge aufwenden foll. Die Musgaben für Seer und Marine brangen alles andere an die Wand, sobald es Geld kostet. Würde man diese nun einmal bestehende Tatsache berücksichtigt haben, so wäre in den Kreisen der Privatbeamten die Enttauschung ficher geringer gewesen. Best fest man alle Coffnungen auf ben Reichstag. Bielleicht wird er bem Bilde noch einige Lichter geben, benn in bie Frage ber Brivatbeamtenversicherung ipielt heute bereits bie Bahlpolitif ftarf hinein. Aber eine Alters- und Angehörigenberforgung etwa nach bem Magftabe der Berforgung der Staatsbeamten, bon der viele traumten, wird nicht guftande fommen. Derartige Soffnungen find aussichtsios, benn ichwerlich wird an bem Grundfate, daß Arbeitgeber und Arbeitnehmer je gur Salfte die Roften ber Berficherung gu tragen haben, geruttelt merben. Gelbit die Sochitleiftungen werden taum die Salfte des Rubegehalts betragen, das ein Staatsbeamter bezieht. Das Reich betractiet bie Privatbeamtenberfiderung lediglich als eine guich ußkasse Tabet sind die Beiträge ziemlich bech: im niedrigsten Sah 1.60 M., im böchsten 26,60 M. im Monat. Tas ist eine recht er hebliche Belastung, auch für die Unternehmer, die, wie gelagt, die Hälte dieser Sähe au zohlen haben. Der größte Teil der Bureaubeausten ist von der Bersicherung überhaupt ausgabelbeiten. Es ist zu heistrechten das wen aber ausgeschlossen. Es ist zu befitrchten, daß man aber-mals versuchen wird, eine gesetzgeberische Aufgabe mit ungureichenben Mitteln gu lojen, Die ben Cogialpolitifer ebensowenig befriedigen wie die neue Reichsterficherungsordnung. Bon biefer foll ber neue Berfiderungszweig nicht eine einen Teil bilben, Mon fonnte bas lettere eigentlich annehmen, benn die Berfplitterung unferer Berficherungsgefetgebung brangt noch Bereinheitlichung. Die Privatbeamtenversicherung ift jedoch gang bon ihr abgefondert. Biele Beamtenfreise haben bas gewünscht, aber mit biefem Entgegenkommen leiftet man der Entwicklung unferes ftaatlichen Berficherungswesens keinen guten Dienft, und dem Privatbeamten macht es bie Enttauschung nicht weniger fühlbar.

Gin Biertel bes Bermögens der neuen Berficherung foll in Anlethen des Reiches oder der Bunde & st a a t e n angelegt werden. Es handelt sich dabei um sehr bedeutende Beträge. Das Bermögen ber 3nvalidenverficherungsanftalten belief fich Ende 1909 auf 1574,1 Millionen, jenes ber Berufsgenoffenschaften auf 479,8 Millionen, das der Krankenkaffen auf mindeftens 27d Millionen. Da die Kaffenbestände der Krankenfaffen fich jabrlich etwa um 12 bis 15 Millionen erhoben, die Berufsgenoffenichaften gezwungen find, ihre Midlogen noch immer gu fteigern, und ba die Landesberficherungsanstalten jährlich gang besonders hobe Aufbefferungen ihrer Beftande vornehmen fonnen, fo ift mit großer Gicherheit angunehmen, daß alle ft a a t. lichen Berficherungsträger tatfachlich einen Gejamtvermögensbestand bon eima 21/2

Milliorden heute erreichen. Eine ähnliche Enttäuschung wie der Entwurf der Privatbeamtenversicherung brachte das Berjagen der Reichstegierung bei der Bekampfung der Fleischnot. Man braucht nicht zu wiederholen, daß die hohen Fleischpreise für die unbemittelte Bevölkerung und namentlich für finderreiche Familien des Mittel- und Arbeiterftandes taum noch zu erschwingen find. Gingelne Bundesftaaten führen nun jest etwas frangofifches Bieb ein, und die Reichstegierung bat gestattet, daß unsere Grenze für derartige frangöfische Schlochtviehsendungen eiwas weiter geöffnet wird, natürlich unter weitgebenden, unfäglich läftigen Borfichtsmogregeln gegen die Ginichleppung bon Seuchen, obwohl weite frangofijdje Gebiete vollig feuchenfrei find. Aber was nüht benn bieje, von ber Reichsregierung dem deutschen Bolfe gewährte Erleichterung? Gie nfist fait gar nichts, weil fie biel gu gering ift, um die Bolfsernährung nennenswert au beeinfluffen. Man kegreift nicht, aus welchem Grunde die Reichsregierung fich so unbedingt gegen die Einführung gefrorenen Fleisches etwa aus Argentinien sträubt. Eine Einschleppung von Seuchen ist hierbei nicht zu befürchten; es ist ein gesundes Nahrungsmittel, ein großer Teil des englischen Bolfes lebt von ihm, und es würde in der Tat ber Gleischnot ein Ende machen, wenn bie erforberlichen Mengen berein famen. Aber das gefrorene Gleifch würde auch die Schlacht ieh preise briiden, Man olanbe nicht, daß der "gemeine Mann" über den Zusammenhang dieser Dinge überhaupt nicht nachdenft, Die weitesten Areise bes beutschen Bolfes fangen an fich darüber gu beklagen, bag bie hoben Lebensmittelpreife meniger auf ichlechte Ernten, als auf Die Regierungspolitif gurudguführen find. Sohe Lebensmittelpreife haben in allen Beiten Die Beifter revolutioniert. Die Beiten, wo bas Bolf Die Baderladen frürmte, find gliidlicherweife borüber, aber die Ungufriedenheit und bas Miftrauen in die gute Abficht ber Regierenden ift nicht geringer geworden.

Es ifr eine traurige Tatfache, daß auch ein großer Teil ber 3 n gend bem mobernen Staat und feinen Ginrichtungen noch weniger Bertrauen als bas Alter entgegenbringt. Dieje Jugend atmet eine Luft, die von Mißtrauen erfüllt ist. Endlich hat man auch in Regie-rungsfreisen sich zu der Uberzeugung durchgefämpft. daß der moderne Staat bier einige Bflichten gu erfüllen habe, und zwar in feinem eigenen Intereffe, Man will jett eine Art politisch-psychischer Sygiene für den jungen Nachwuchs einführen und hat in Preußen und Sachien, wenn auch nur erft in Umriffen, ein Programm der staatlichen Jugendfürforge aufgestellt, das der Jugend jenes Migtrauen nehmen und fie bor ber fest oft gu bemerkenden grundlichen Migachtung aller Autorität bewahren und fie gu ftrenger Bflichterfüllung und Gelbitgucht erziehen foll. Man tann diefen Bestrebungen guten Erfolg wiinichen. Die Stimmung und Charafterentwidlung unferer Jugend ift in der Tat nach diefer Richtung vielfach troftlos aber man wird die Jugend nur haben, wenn man bie Alten hat. Man wird das Bertrauen zu unferem Ctaat und feinen Ginrichtungen nur gurudgewinnen durch eine gute Politif, Die berechtigte Borderungen der breiten Maffe auch ehrlich anerkennt und durchzuführen bestrebt ift. Bu biefen berechtigten Forberungen gehört in erster Linie, bas Pohl ber unbemittelten Bolfsflasse zu fördern und bas Berlangen, notwendige Rahrungsmittel nicht fünftlich gu verteuern. Sier ift ber Bunft, wo bie Regierungen junadift einseben mitffen, wenn fie fich bas Bertrouen ber freiten Maffe wieder gurudgewinnen wollen. Billige Brot- und Fleifchpreife geboren au den wirf-fomften Abergeugungsmitteln für die Bortrefflichfeit und die guten Mbfichten einer Regierung!

Deutsches Reich.

\* Bu ben Gernichten über eine Romreife bes Raifers fdireibt die "Liberale Korrespondeng": Die Ratgeber des Raijers, die ihm vorgeschlagen haben, jeht eine Reife nach Rom gu unternehmen, find mit Blindbeit gefclagen. Gine folde Reife würde die allerweitesten Breife befremben und die Erregung würde noch größer fein, nachdem jeht die papfilichen Organe erflärt haben, der Bapit wurde in biefem Jahre, dem firchlichen, Erauerjahre", feinen Girften empfangen. Diejenigen, die dem Raifer jene Reife angeraten und die entsprechenden Rachrichten in die Presse gebracht haben, ligben es also dahin gebracht, daß auf jeden Fall das Unfeben Deutschlands einen Schaben erleibet. Denn wenn der Kaifer jest wirklich nicht nach Rom geben follte, fo wurde allgemein, und icheinbar nicht mit Unrecht, geglaubt werden fonnen, daß diese Unterlaffung ber Reise nicht beswegen geschieht, weil ber Raifer als

#### genilleton.

(Radbrud berboten.)

# Der Münchener Karneval.

Bon Ratl Conte Scapinelli.

Minichen verwandelt fich alljährlich zum Rarneval, trothem man immer glaubt, bag heute boch all bie Faschingsluft nicht gleich so fiart wird einsehen fomen wegen ber genugfam berithuten, fcblechten Beiten. Aber es ift alle Jahre basfelbe, bie gange Stadt wird bom Bafdingsjubel und Safdingstrubel erfaßt. Bunte Bialate mit ben lodenbiten Balligenen fleben an ben Gaulen, leerfiebenbe Laben befommen ploglich einen Mieter - eine

Maefemerleibanftalt! Much im Junem, in ben Lotalen, bis binab jum ffeinften, ift fofort bie neue Beit gu fpiiren; benn Minchen bat noch eine besondere Karnevalspezialität, die in ben fleinen toftumierten, berumgiebenben Musiten besteht. Drei, vier Mann, Die leiblich irgend ein Instrument meistern, tun fich gufammen, tofiumieren fich entweber als Bauern ober als Staliener ober altbaperifche Golbaten ober fonft irgenb etwas und gieben min von 7 Uhr abends von Lofal gu Lotal. In jebem fpielen fie gur Freude ober gum Entfeben ber Gafte swei, brei Stildchen, fammeln ab und geben weiter ins nachfte. Solche fliegende Rapellen, benen bas Auftrittsrecht alle Fafching erteilt wird, gibt es benn eine Menge, und man fann os erleben, bag man an einem Abend bon einem halben, ja, bon einem gangen Dupend folder Larnimacher angegeigt und angeblafen wird. Go tragen biefe Rapellen allabenblich ben Beift bes Rarnevals, wie richtige, narrifche Genbboten, bis in bie letten Wintel, und ba mag fich einer ftrauben, wie er will, er nuß es fühlen, bag bie Beit bes Bringen ba ift, er lagt ibn folange mit Bufit verfolgen, bis er nicht anbers fam und tangt, tangt fait gegen feinen eigenen Billen. Go ift bas erfte Charalteriftit bes Dindener Ramevals, bag er wirflich nicht I ien. Die Damen find, nach ihrem Schid und ihrem froh naiben

nur in ben letten Safdingstagen mit Dacht einfett, fombern bom ersten Tage an bis zum Afchermittivoch bauert.

Das zweite Charafteriftiftem ift, bag ber Münchener Safding wirflich in allen, aber auch in allen Bevollerungeau fühlen ift, und bag fich auch fein Greis ausfcließen will. Die Art ber steifen Reprafentationsballe anberer Stabte fennt man nicht, bier geht es auf allen Beranftaltungen umgezwungen gu. Der gange Fafding fieht unter bem Ginflug bes Mastenballs und bes Bal paré. Selbft ble größten Balle, wie ber Preffeball, ber Bubnenball, ber Armenball, welch letterer ben Ball ber Stabt München barfiellt, find entweber vollfianbig mastiert, ober fie laffen wenigftens Dasten und Domino gu. Gie muffen fie gulaffen, bem es gebort jum Münchener Karneval wie

Bal pare im Deutschen Theater! Gin Saal wird gefchaffen für ein folch beiteres West, weit, ficht, mit traulichen Logen, mit gligernben Rebenfalen, bie Dufif oben im Bucherraum in roten Fraden ichluchzt flagenbe, jauchgenbe, girbenbe Balger. Unten im Gaal auf glattem Bartett, ba breben fich die Baare, ichlante, rafferte Jimglinge, wurdige Glablopfe mit hochgewachsenen, luftigen, liftigen Münchener Mabeln und Frauen. Man feint bas Bilb, ber allgu früh verstorbene Maler Freiherr v. Regnicet bat es uns ja oft genug gemalt bat es uns mit allen feinen Lieben und Lieb-

Es liegt eine eigentümliche, eine echt münchnerische Luft über bem Bilb, bas fich bier zweimal bie Boche zeigt, eine Mindener Luft, die lau und warm ift, anheimelnd und gentütlich, elegant und boch behaglich. Es fehlt bas Grelle und Laute, man fcbreit nicht, fonbern lacht, man renommiert nicht, fondern fluftert fich fcone Gaden ins Ohr und felbfi in ber Musgelaffenheit ber erften Morgenftunde liegt noch Mumut, Linie und Charme.

Die herren refrutieren fich aus ben beften Stanben: Offigiere, Beaute, Rechtsanwälte, Argie, Rünftler, Stuben-

Mugenleuchten unter ber Daste gu ichließen, aus allen Arcifen. Da tangt bie Rimfiferefrau neben ber ichiden Direftrice, Die Malerin neben ber Brofin, vielleicht bie Reffnerin neben bem Mobell! Alles achtet und bulbet fich, alles lacht fich zu, trinft fich zu und freut fich, freut fich un-bändig. Rur die Schönheit und die Eleganz gilt heute,

und alle beugen fich bor ibr.

Man fpricht jebe Maste ber "Du" an, und felten wird ein Serr ungeschlacht und eine Dame schnippisch. Im gemullichften Ton ber Belt fagt man fich Liebenswürdigleiten und Bahrheiten. Das ift vielleicht ber fpringenbe Bunft, tvarum gerade nur in Minchen biefe Art öffentlicher Bals pares fich auf einer Sobe balten, bag auch wirfliche Damen hingeben fomen. Ge feblt bie Eiferfucht, Die Rauferei, es febit an Argernis, bas einer am anderen nimmt; will man nicht horen und feben, fo bort und fieht man nicht. Der Münchener ift burch jahrhundertelange Abung an bas Bergnigen in ber Offentlichteit gewöhnt, feine Brauereifefie, Die Spegialbierausichantabenbe, bas Oftobenfejt, bie Runfilerballe haben ibn bagu erzogen, haben ibn bernünftig gemacht und boch genug unberninftig, um bie Laune ber Gefamibelt nicht gu fioren.

Diefe Bal paré-Stimmung trägt man auch in bie gro-Ben öffentlichen und in die Runftlerballe hinein, unbewußt, bamit bie Echtheit bes Zons und einen wahren Safchingshumor mahrend. Auch die Runftlerballe find immer Dasfenballe, richtige Mastenballe, wo ber Frad mit allen Mitteln birrier bem möglichft echten Roftinn gurudgebrangt

merben foll.

Freilich bringt es bier bas Lofal und ber Rame ber berühmten Teilnehmer mit fich, bag biefe gebiegener, gefchloffener, ftilgerechter find wie die offentlichen Rofifimfefte. Ber einmal in bem berrlichen Brunffaal bes Rünftlerbaufes folch ein Jest mitgemacht, bie reichen Roftume, ben intimen Bit, bie iconen Damen gefeben bat, wirb fo etwas fein Leben nicht vergeffen.

Unten im neueren Rünfilerviertel, in Schwabing, ba feiert ber nachwuchs in ben Raumen ber Brauerei feine protestantischer Fürst jedoch nicht demjenigen seine Aufwartung machen will, der den Brotestantismus fcmäht bat, fondern weil ber Papft gegenwärtig ibm und anderen Fürften ben Empfang verweigert. Und eine folche Auffaffung, die fich Bahn brechen tonnte, ware eine ichwere Demittigung für beutsches

Morgen-Andgabe, 1. Blatt.

\* Das Schiffahrtsabgabengefet. In der am Freis fag ftattfindenden Gitung des Ausschuffes aur Borberatung des Schiffahrtsabgabengejetes wird der Staatsfefretar bes Muswartigen Mmtes Erflarungen abgeben über die bisherigen Berhandlungen mit Ofterreich und Solland. In parlamentarischen Kreisen nimmt man an, daß der Gesehentwurf borläufig guriidaeftellt merden wird, bis es gelingen wird, die bolferrechtlichen Bertrage mit Cfterreich und Bolland auf eine andere Grundlage au ftellen. Die Erflärungen der öfterreichischen und hollandischen Regierung lauten aber bekanntlich so beft immt, daß baran vorläufig nicht zu denken ist.

Die Berfreter ber beutiden Bundholgjabrifen beriefen in Berlin bon neuem über die Lage ihres Gewerbes. Es wurde festgestellt, daß nur etwa 45 Brosdes früheren Abfahes abgeseht würden, und da die Fabrifen auf ben fruberen Abfat fontingentiert feien, fo fei die Folge eine liberproduftion und ein Rudgang ber Breife. Es miffe die Besteuerung der Ersagmittel und eine Reduftion der Kontingente berlangt werden. In diefem Sinne will die Berfammlung

beim Reichsichatiefreiar borftellig werden,

" ftber bie Situation ber Sozialbemofratie nad Singers Tobe außert fich Abg. Dr. Raumann in ber neuen Rummer ber "Silfe". Er führt aus, Gingert Tod fei eine Schwächung ber alten Richtung gewesen, ehne daß damit für etwas bestimmtes Reues die Bahn freier geworden mare, und er ichlieft wie folgt: "Deshalb ift es auch bon feiner allgu großen Bebeutung, wer ibm in der Barteileitung nachfolgen wird, Es wird ficherlich bas eintreten, was man im Staatsbetriebe als Geschäftsministerium bezeichnet, eine Leitung, Die nicht felber führen, fondern nur ausgleichen und bermitteln will. Ch das immer möglich ift, wird fich aber erst burter den Bahlen zeigen, denn bis dabin werden alle anderen Intereffen durch den Bunfch der Wiedergewinnung verlorener Blate in den Sintergrund ge-drangt. Aberall dort, wo die Sozialdemofratie fich babei gegen Liberale wendet, muffen wir ihr mit aller Entichiedenheit entgegenarbeiten, wie fie ja auch nichts unberfucht läßt, um uns gu bedrängen. Der berftorbene Ginger mar für die Berliner Liberalen ein bofer Gegner, und es war nicht immer ein Bergnügen, mit ihm gu ftreiten, aber trothem hinterläßt er wenige eigent-Das Projett einer faiferlichen Automobilftraffe

bon Berlin nach bem Chloft Botebam ift, wie ber Stragenfonstruftenr Brofessor Gebalb ber "Nationalgeitung" mitteilt, jeht bom Raifer genehmigt worden. Dieje Strafe foll im Buge ber Doberiber Beerftrage laufen und foll es ermöglichen, dag das Schlog in Botebam in 35 Minuten bom Berliner Schlog aus zu erreichen ift. Die Strafe foll übrigens auch für den Berfehr bes Bublifums geöffnet werden.

" Reine Ausgabe bauerischer Jubiläumsmarfen. Mus Gründen der technischen Unmöglichkeit, bis Ans fano Mary noch fünf bis jechs Millionen Gunf. und Behnpfennigmarten als eigentliche Inbilaumsmarte berzustellen, ver gichtet die baverifche Boftvermaltung jeht auf die Ausgabe folder Marten und behalt fie fich jum 25jabrigen Jubilaum bes Bringregenten ber, das im Juni b. J. gefeiert werben fann. Die Anfichtstarteninduftrie hat es burchgefest, dag die Auflage der beiden Jubelfarten von anderthalb auf eine Million redugiert wird,

Die Guter bes Bergogs von Roburg. Bas bie Erwerbung der Guter des Bergogs von Roburg burch die Anfiedlungstommiffion anlangt, fo trilt bie "Rreuggeitung" mit, daß fie fur die Befiedlung in nachfter Beit nicht in Frage tommen, weil fie noch auf Jahre hinaus verbachtet find. Aber die Bergogliche Soffammer, die die Gitter verwaltete, hatte die Abficht, die Guter gu veräufern und der Berfauf ftond bevor.

Ilm has häufige Collenbern ber D:Buge beim Paffieren bon Kurven gu beseitigen, hat ber Eisenbahnminifter noch der "Reuen Bol. Korreip." angeordnet, bag berfuchstweise bei einzelnen Wagen mehrerer D-Buge die Cour um 10 Min, erweitert wird und die Spurftränge um diefes Mag verringert werden".

Etwas vom Heirafsmarkt. In dem "Oftdentichen Landwirt", einer Wochenschrift, die u. a. dem "Neufalger Lageblatt" beigelegt wird, findet sich in Dr. 5 bom 4. Februar 1911) folgendes Inferat:

Mittergutsbesitzers. Sohn, Oberleut.

Rittergutsbesitzers. Sohn, Oberleut.
nant b. R., wird dennachst Rittmeister, besannt mit den ersten Familien Bommerns, sucht sich mit reicher Dame, nicht unter 1 Mission Mark Bermögen, zu der beiraten. Dame kann auch jüdischer Konkelsson und alt fein. Mit körperk. Fehler behaftet ist tein Dindernis. Eingebrachtes Bermögen, wenn groß genug, soll zur Gründung eines Masorats Berwendung finden, Strengste Distretion wird augesichert und berlangt. Offerien sind unter "Reell" T. 7 an die Sp. d. M. su richten.

Bir glauben mit ber "Freif. 3tg.", daß diefer wir-dige Oberleutnant ber Referbe, ber fich felbft burch bas Inferat fo trefflich tennzeichnet, bei feiner Unipruchelofigfeit in bezug auf die Berfon der fünftigen Gattin jum Biel gelangen wird, und wir gratulieren bem breugischen Staate ichon jest gu biefem neueften Fibeikommifbesither. Die Anzeige ist einfach ichamlos.

\* Ctatthalter Graf Bebel wider ben Frangosling Betterle. Aus Stragburg wird gemeldet: In der Sigung des Landesausschuffes gab Staatssefretar Freiherr Born v. Bulach eine Mitteilung Des faiferlichen Statthalters befannt, aus ber bervorgeht, daß ber Abgeordnete Betterle bem Unterstaatsfefretar Dr. Betri vorige Woche Ginficht gestattet hat in die angebliche Abichrift eines Teiles eines vertrauliden Erlaffes, ben ber Statthalter am 28. September vorigen Jahres an bas taiferliche Ministerium gerichtet hat. In diesem nur durch den groben Bertrauensbruch eines pflichtvergeffenen Beamten vermutlich auf anonymen Bege an Betterle gelangten Schriftstud find, wie die Bufchrift des Statthalters festftellt, gewiffe tendenziofe, geradezu perfide Salfdungen enthalten; fo werden 3. B. die Landesausichugmitglieber als meift auf nieberer Bilbungs- und Gefellichafteftufe ftebend bezeichnet und die Sache fo bargeftellt, als ob ber Statthalter bon ben Bertretern bes Landesansiduffes eine abfällige, geringichatige Meinung batte, Temgegenüber gibt die Bufdrift des Statthalters ben authentischen Bortlaut bes Erlaffes an bie Begirtoprafibenten befannt unter gebiihrender Brand. martung ber berächtlichen Machenschaften, Die bas Braudmal ber Pflichtverletung und niederer Gefinnung an ber Stirn trugen,

Wahibewegung.

" Liberale Ginigung in ber Rheinproving. 3wijchen ben Rationalliberalen und ber Fortichrittlichen Bolfspartei in der Mein-proving ist für die nächsten Reichstagswahlen eine Einigung ergielt worden. Bon bem Abfommen

werden bie Bahlfreise Solingen und Elberfeld ausgenemmen, ba bort die örtlichen Berbandlungen feinerlei Schwierigkeiten bieten, In ben Wahlfreifen Remicheib, Bennep, Mettmann, Reglar-Altenfirchen werben mit gemeinsamer Unterftung Randidaten ber Bortichrittlichen Bolfspartei, in ben übrigen rheinischen Babifreisen nationalliberale Randidaten aufgestellt.

Die Sozialbemofraten gum liberalen Blodabtom= men in Baben. Bum Offenburger Blodobiommen der Bollspariei mit den Nationalliberalen ichreibt ber fogialdemofratische "Bolfsfreund": "Damit haben fich die Wahlaussichten des Bentrums erheblich perichiechfert. Es ist mehr als wahricheinlich, bag das Bentrum bei ben nächsten Reichstagswahlen in Baben ichmere Berlufte erleidet, die nicht ohne Birtung auf die funtfigen Landtagewahlen bleiben werden. Um ichwerften find ber 2, und ber 5, Reichstagsmabifreis für das Bentrum' gefährbet. Aber aud im 1., 3., 6, unb 7. find die Ausfichten ber Gegner bes Bentrums feines. wegs ungünstig, wenn tüchtig gearbeitet wird. Das Bentrum wird, beifen barf man fidjer fein, alle Minen ipringen laffen, um gu retten, was gu retien ift. Bas die Sogialbemofratie betrifft, fo werden unfere Genoffen feine Dibe und feine Opfer icheuen, um dem ichwarzblauen Blod die mohlberdiente Nieberlage gu bereiten."

geer und Flotte

Militarifde Bahnlinien an ber Beftgrenge. Det Temps" will erfahren haben, daß bei ber letien Tienstag im Großen Generalftab in Berlin abgehaltes nen Beratung ber Linienfommandanten Die Reuanlage mehrerer militärischer Bahulinien an der deutsch-belgischen und an der deutsch-frangosischen Grenze beschloffen worden fei. Wie in Berlin erffart wird, ward aber nur die Berlangerung mehrerer Babnlinien und Rebenlinien bis gur frangolifden und belgis ichen Grenge aus ftrategifden Grunden er-

Heimkehr der Schulichiffe. Die vier Schulschiffe "Bertha", "Sansa", "Freia" und "Biftoria Luise", die in dem lehten Halbsabr in den westindischen Gewässern und im Mittelmeer freugten, haben jest die Beimreife augetreten und werden im Marg in den heimischen Be-

wäffern fein.

besomten Fefie, bie feit Jahren fich eines faft unbeimlich ftarfen Befuchs erfreuen. hier in bem originell beforierten Saal ift bie gange malerifche hoffming bes Lanbes, ja, aller Lanber verfammelt, ba hort man alle Dialette, felbit auf ben "Bauernfirchweiben", wo man mir Alibaberifch horen follte. Ser fiicht ein neuer Frauening, Die junge Malerin, aus bem Gesamtbild besonders bervor: bas Mahveiblein in feinen ammutigften Exemplaren.

Im ben letten Jahren baben einige Bereine auch in anderen Brauereien berfucht, bon erfter Rlinftlerhand bie Gale beforieren ju laffen, und man erimmert fich noch bes Bunbers, bas Grip Erfer bor gwei Jahren wirfte, ba er ben Saal bes Lowenbraufellers in ein nur mit Licht- und Farbeneffelten geichaffenes Marchenland bermanbelte.

Immer mehr Lotale führen jest bie alten Rebouten wieber ein und alle find boll und glanzend befucht. 3ft an bem herrenpublifum weniger ein Unterfchied nach bem Lofal gu merten, fo lagt er fich aber febr wohl bei ben bolben Madlen festftellen, und ber tangluftige Minchener Jungberr weiß genau, wo er bie Labenmannfell, wo er bie runbe Rochin, wo er bie flebe, fleiftige Rontorftin frifft, und je nach Geschmad und Berufemahl in Unterhalining und Liebe veborgugt er ben einen ober ben anberen Ballfaal.

Aber mit bem fröhlichen Tang und bem fchaumenben Bias Champagner ift eine richtige Minchener Ballnacht nicht gu Enbe. Es gebort unbebingt nach 12 Uhr bie Weißwurft bagu, jenes leichte, aus Rafbfleifch ersonnene Darmgebicht, bas fo leicht zu berbauen und fo fchnell ob feiner gunehmenben Kleinheit gu verschlingen ift. Man fucht un-bedingt mit seiner Gesellschaft, ob mit bem eben erforenen Madden bes herzens und ihrer Mutter, wenn es fein nuig, mit bem Gatien ber berbeirateten Frau, mit ber man gulett getangt, noch ein Café ober ein Reftaurant auf, bagu find fie ja, wie überall Platate fintben, bie gange Racht geoffnet. 26ch, wie fomedt jo ein Frubftad um 3, 4 Ubr nachte, wie toftlich fublt ein belles Mumbener, Bilfener ben Seftbrand und ben unnatürlichen Beindurft.

Dort beginnt erft bie richtige Fibelität. Es gibt eine Menge, die auf den Ball bergichten, aber in ihrem Reftaurant gebulbig ausbarren, bis Beifmurfte und Ballbefucher. bis Frad und Domino erscheinen. Und in ber luftigen Sin-und Boischenrebe von Tisch zu Tisch erfennt man erst ben

tiefen, echten humor bes Mindener Rarnevals. bei granenbem Morgen ober bei lachenbem Comienfchein giebt man beim, die erfte Trambabn ift bon Ballbefuchern fo gut befett wie die lette. Und morgen, fibermorgen tangt man wieber, ift wieber Weifiwfirfte und bat am nadelen Morgen - wieber einen Brummfchabel. Das geht fo fort, bis mit unbeimlicher Bindflichfeit bie letten brei Rarnevalstage ericheinen mit ihren fetten bret narrifchen Rachten, bie eine tolle Steigerung bes gangen inftigen Rarnebals bebeuten. Alle Lotale find über und itber befest, in ben Stragen tummeln fich bie Masten, nicht immer bie felnften und geschmadbollften, und ein Mastengug burchgleht bie Stragen, ohne allguviel Begeifterung auszulofen; ber Münchener will nicht fiannen, er will mitmachen, und ba es an biefen Tagen alle Arten von Münchenern finb, ift es nicht immer ein Bergnugen, bier ins Gebrange au

#### Aus Kunft und Leben.

\* Wie bie dineftiden Ergte bie Beft behandeln. Ans Befing wird ber "Inf." geschrieben: Die ungeheure Ausbreitung der Best hat ihre hauptursache wohl barin, bag bon einer eigentlichen Mebigin in gang China überhamt teine Rebe ift. Die Behandlung ber Best ist bemgemag auch burchaus eine charfetaumäßige und bat mit irgend welchen wiffenichaftlichen Shitemen nicht bas geringfte gemein. Die Argneifunde in China wird auf ben bortigen gelehrten Anftalten nicht gepflegt, fonbern bernht ausschließlich auf abergtaubischen Borfiellungen und wird von Bahrfagern, Beidenbeutern und herumgichenben Quadfalbern ausgefibt. Es wird noch in aller Erinnerung fein, wie feiner Beit ber Raifer von China bon Argten behanbelt worben ift. Da es nicht gestattet ift, an bas Bett bes Raifere berangutreten, fo mußten bie Argte bie Arantheit bes herrichers burch Betrachtung feines Gefichtes auf eine Entfernung bon minbefiens 6 Metern feftfiellen und Die Gegenmaßregeln berichreiben. Webe aber bem Argt, ber nicht bas Richtige trifft! Rach ber chinefischen Berfaffung tann nämlich ber Argt, bem ein Batient gestorben ift, mit bem Tobe bestraft merben. Jest gibt es allerbings auch icon in China einige Argte, Die auf europäischen Universuäten ausgebilbet murben und wenigstens eiwas von ber mebernen Araneitunbe berfieben. Ihre Angabl ift aber febr gering, ba ber Chineje ein Borurteil gegen bie moberne Argneifunde bat. Dieje wenigen Argte fommen bei ber ungeheuren Bevölferung und bei ber Unmaffe bon Besterfrankten gar nicht in Be tracht, fonbern bie Bebanblung ber Befitranten boichrauft fich ausschlieglich auf bie dineftiden Quadfalber, Bon Desinfeftion, Absorberung ufw. haben fie natürlich feine Mhnung, fonbern fie behandeln Die Erfranften nur burch her Sand toobel he fich febr oft felbit an fteden, ober fie laffen fie eine fogenannte Bafferfur burch machen, bie in bem fianbigen übergießen ber Rranfen mit lauwarmem Waffer besteht. Im allgemeinen haben fie natürlich, bas fann man jeben Zag horen, feine Borfteffung, was die Best ift und worin die Erfranfung befteht, fonbern fie wiffen nur, bag es zwei Rrantheiten gibt: eine, bie von bem ichwarzen Geift herworgerufen wirb, und eine, bie in einem Fluche bes Drachen besteht. Grantheiten bes fowargen Geiftes augern fich burch Musfan. Blattern, Erbrechen und abnliche wahrnehmbare Ericheinungen; bie Arantheiten bes bofen Drachen bogegen nur in unfichtbaren Erfcheinungen, wie Fieber, bie gum Tobe fichren. Die Beft gehört ju ben Rrantheiten bes fcmargen Geifies und wird bemgemäß mit lauwarmem Baffer ober mit Befprechen behandelt. Die Rrantheiten bes bofen Drachen bagegen werben burch Schwihfuren und burch allerlei wunbertatige Galben und Erogen bertrieben. Die Arzneien und Calben fertigt ber Argt felbft an und ift auf biefe Beife fein eigener Apotheter. fogiale Stellung ber Argie ift bemgemaß auch eine febr niedrige, ba fie bon ber Regierung nicht anerfannt werben und ba fich nur Leute nieberften Ranges ber Argneiftenft widmen. Ihre Leiftungen find bem Sonorar entfprechend, bas fie erhalten und bas nicht felten in Raturalien, wie Brot und Reis, besteht. Es ift gang flar, bag bie Best bet einem folden Zuftanbe ber Argnenviffenschaft ben furchtbaren Umfang annehmen muß.

Mieine Chronin.

Theater und Literatur, An Stelle bes mit Abfauf biefer Spielfaifon gurudtretenben Seibelberger Theaterbireftore Beinrich murbe bie Leitung bes Seibela berger Stadttheaters unter 120 Bewerbern bem bisberigen Direftor bes Salberfiabter Stabitheaters Direftor Johannes Deigner guerfamit,

Buberfich erantret bingen, t ben. Di in ber 9 guing abb mobnen, Kuducht f p r e di i bolungen urteilung ber Beift ipredung dringen. Berl Mit.

m "Za aber um ftärfer et Maiurre Beitung umb bte Rebatter exheben ber Flat besitzen Unb fon ficht, bag angefach ober, to Bon "U land, be biefe 29 brüdung Lanbest ein emir bon ber merben. bolb ber manifax lange Best ift bas in je ein t

sufamm Lönig ( brote m bie Ger Ildjen u Romitee Degirfer flasmus bott 1 5 bejderan ober M ilberrele (Beg Sir Ge hause n iverbe ! ber Gef

in Loui

Die

Beffrebi

Erfolg !

(Fi erfährt, Merotin Borfe Der 3 faffenbe acro-bh Beife I

De fft abg ber Bli eminehr bas Bi Mine by Teil at gaben wohl 1 9018 BR werf b fchenge Bivar liche imb berfelb Beije in Ant sweige erforderliche Ausbildungszeit muß der Truppe tunlichst underfürzt gelassen werden. Sie lann dann mit Freude und Aubersicht im Bewugtsein gründlichen Könnens an die Brüfung berantreien. Bo Kückstein gründlichen Könnens an die Brüfung berantreien. Bo Kückstein gründlichen Könnens an die Brüfung berantreien. Bo Kückstein gründlichen Könnens der Truppen übungspläte Berkitzung einselner Ausbildungsabschitte bedingen, nung in den nächsten Jahren Ausbellungen geschaften werden. Die Feilsebung des Zeitnunktes der Beschtigungen ist in der Aegel dem Borgeselsten au überlassen, der die Keichtigungen beidenden. Hönnen getinge Berschieden, der die Keichtigungen beidoden. Hönnen getinge Berschieden, der die Beschicht auf ihren Reiselan es bedingt. 4. Die Beschtäsigen follwäcken leicht die Birkung ab. Durch die Beschteilung der Massinahmen des Kilderes darf die Bewertung der Leistungen der Beispandmen des Kilderes darf die Bewertung der Leistungen der Kruppe nicht au furz sommen. Die Beschrechen des zu Beanstandenden belehrend und auregend der Weisen des Gelbsindigkeit, Tats und Veranwortungsfreudigkeit belehen und beden. Das Kriegsministerium dat diese Weise Willensmeinung zur Kenntnis der Armee zu gering den Leisten Weisen Weisen aus der Armee zu gering den Leisten Eillensmeinung zur Kenntnis der Armee zu geringen.

Berlin, ben 12. Januar 1911. Bilbelm.

An das Kriegsministerium.

v. Secringer-

Freitag, 10. Februar 1911.

#### Ansland.

Belgien.

über ben Bolferfampf in Belgien ichreibt Dr. 3. Boonen em "Tag": Wenig beachtet bon ben beutschen Blattern, aber um fo mehr bon ben frangöfischen wird ber fich immer ftarfer entwidelnbe Rulturtampf ber Flamen um ihr beiliges Raturrecht, um ihre Sprache und Ruffur. Die Barifer Beitungen, voran bas beutschfeinbliche Blatt "Le Matin", und bie franto-belgischen Blatter, von benen ber fleinfte Rebatteur mit bem Banbe ber Ehrenlegion geschmucht ift, erheben einen Sollenlarm gegen "bie frechen überhebungen ber Flamen, welche weber eine eigene Rulfur noch Literatur befiben und beren Gprache ber ber hottentotten gleiche". Und fonberbarerweise tommen alle bieje Beitungen gur Anficht, baß bie gange flamifche Bewegung bon ben "Bruffiens" angefacht fei, um Belgien ipater ganglich ju germanifieren ober, wie eine Barifer Zeitung ichrieb, ju "berpreußen". Bon "Unterbrudungen" ber Bolen und Elfaffer in Deutichland, ber Tichechen, Ungarn, Staliener in Ofterreich haben biefe Blatter fortwährend zu ergablen, aber die Unterbriidung ber über 4 Millionen ftarten, b. h. zwei Drittel ber Sanbesbebolferung ausmachenben Stamen betrachten fie als ein eminentes Aufturwert, damit bieje Cohne bes Rubens bon ber "welfüberftrablenden" frangofifden Auftur beledt werben. Und wenn man etwas tiefer blidt, fo hat man balb ben Grund bes Solles ber Frangofen gegen bas germanifche Befen in Belgien gefunden. Frankreich bat ichon fange ein Auge auf bas reiche Rachbarland geworfen und fieht nun ben germanischen Ginflug immer mehr erftarten, Best ift es aber auch endlich an ber Beit, bag Dentichland, bas in Belgien fo bervorragend bertreten ift, mehr benn le ein wachsames Auge habe.

England.

Die Marien und George Englands. Entfprechend ben Beftrebungen ber englischen "Maries", bie einen fo großen Erfolg hatten, haben fich nun auch bie englischen "Georgs" gufammengetan, um wie jene ber Königin fo biefe bent König ein Kronungsgeschent ju überreichen. Lorb Strabbrote und verschingsgeweit zu iberreiden. Schritte unternommen, die Georgs zu organisieren, Einschreibelisten zu beröffentlichen und Propaganda sur ihr Borhaben zu machen. Das Komitee ber "Waries" seinerseits erstärt, daß es aus allen Begirten Ermutigungen und Beiden bes größten Enibu-flasmus empfangen babe. Die Gaben find in ben Grengen von 1 Benny bis zu 1 Mtrl. festgesett und auf diesenigen beschränft, die den Ramen Mary, Maria, Marian, Marion ober Marie tragen. Die Liste aller Geber wird der Königin überreicht werben.

Gegen bie Einwauberung ausmartiger Berbrecher, Sir George Doughty fünbigte vorgeftern abend im Unterhaufe noch an, bag er ein Amendement gur Abreffe ftellen werbe über die Rotwendigfelt einer fofortigen Bericharfung ber Gefebe gegen bie Einwanderung auswärtiger Berbrecher

Beife bestehen.

nft

DIL

tit

fte

bt:

rb,

tāu

Et.

ett

5398

es

em

fest

cent

Die

chr

ert.

ngt

nd,

Ot.

m

eta

toz

#### Luftschiffe und Aeroplane.

Gin freies Forfdungeinstitut für Luftichiffahrt? hd. Berfin, 8. Februar. Wie die "National-Zeitung" erfährt, hat sich auf Anregung des bekannten Aftronomen Brojessor Dr. Markuse unter dem Norsit des Kaiserlichen Merofinds und ber Raiferlich-Biffenfchaftlichen Gefellichaft ein Romitee gebildet, bas bie Schaffung einer freien Foridungsanftalt für Lufifdiffabrt im Ringe bat, Der Zwed biefes Unternehmens foll in ber gufammenfaffenben Bearbeitung aller Probleme bes geroftatifden und aero-bhnamifchen Fluges in wiffenichaftlich-technifcher

#### Ans Stadt und Tand. Wiesbadener Madrichten.

Biesbaben, 10. Februar.

Der Jahresbericht ber Fleischerinnung Wiesbaben tst abgeschlossen. Er befaßt fich u. a. mit ber Abschaffung ber Fleifcfener und bringt Beschwerben mancher Art. Bir eninehmen bem Bericht folgenbes: Das Jahr 1910 ift für bas Bleischergewerbe im allgemeinen fowje auch für unfere Mbnehmer und Runbichaft ein überraschenbes, für feinen Teil angenehmes Jahr geworben. Diffiande aller Art etgaben tief einfchneibenbe Schaben für unfer Gewerbe, fowohl himichtlich bes Ronfums als auch finanzieller Art. Ms Mifftanb biefes Sabres bezeichnen wir für unfer Sanbwerf ben Wegfall ber Atzife, fowie bie feit Menschengebenten nicht bagetvesene Teuerung ber Schlachttiere. Swar haben die Metger burch den Wegfall der Afzife einen Scheinbaren finangiellen Borteil erreicht, es fchwindet jedoch berfelbe burch bie Tatfache, bag bie Stadt in prompter Beife ben § 11 bes preuftichen Kommunalabgabengefepes in Anwendung brachte und für bas vorgeschoffene Anleihefebital bon rund 21/2 Millionen Mart (nach Bollenbung ber

Reubauten) für ben Schlacht und Biebhof einen festen Binefuß von 8 Prozent, auftatt wie bisher 5 Prozent, berechnete. Daburch umsten, um bas Budget in bas Gleichgewicht gu bringen, famtliche Schlachtgebühren und Martiauftriebeloften erhöht werben. Gerner entftanb bem in ber Siabt wohnenben Mehger großer Schaben durch bie Freizitgigfeit bes Fleischs ohne bie feither schüpenbe Migife. Es macht fich bies außerorbentlich bemerkbar. Biele Metger auf bem flachen Land emverben in ber Stadt fefte Rundfchaft. Durch biretien Bogug bei bom Biebbefiper, geringere Aufwendung für gaben, Licht, Miete, Steuer ift ber Banb. menger ein gefährlicher Ronturrent bes Stabimeigers geworben. Größere Konfumettien laffen bom Land bebeutende Maffen Fleisch schieden, die bort billiger zu haben find, bei bem hiefigen Mebger jedoch unvertauft bleiben. Do jeboch in allen Gallen einwardfreie, gefunde Bare geliefert wird, fel babingeftellt. Wir haben an unferem Schlachthof eine fo genaue Bleifchichau, bag alle Garantie geboten tit, bier nur Rleifch gu befommen, bas gefundbeitlich vollig einwandfrei ift. Ob man bas bon allem Fleifch, bas einge führt wirb, fagen kann, möchten wir bezweifeln. Einige Mehger, benen vielleicht diese strenge Kontrolle nicht gefällt, laffen ihre Tiere in Radfbarorien fchlachten und bringen bas geschlachter Fleisch bann bier jum Berfauf. Daburch tvirb wicht allein bie Schlachthaustaffe empfinblich gefchabigt, es geschieht auch jum Schaben ber Ronfumemen. bie die Qualität biefes Fleischs nicht termen und fich burch bie angepriefenen geringen Preife irreführen laffen. Erfahrungsgemäß find biefe Preife in Birflichfeit bobe gu nemmen, benn bie auf biefe Beife eingeführte Bare ift berart, baß fie in amilicher Rotterung überhaupt nicht erwähnt wirb. Birb min biefe geringe Bare int einem mit aller Elegang bergierten Saben ausgestellt, fo getvinnt biefelbe an Anschein und wird im Berhalinis gur wirflich guten Ware teuer gemig bertauft. Alle biefe Musführungen zeigen hinlanglich, bag es für alle Menger fowohl als auch für bie Stabt bon großem Borteil gewesen ware, bie Afgife gu behalten und bem Stadtfadel bamit eine Ginnabme bon 1/2 Million Mart ju erhalten. Die 3bee ber Alelichund Browerbilligung nach Begfall ber Albife hat fich als ein Frrtum erwiesen. Diefer Ausfall wirb fchwer empfunden, und bie Erfatbeichaffung bafür bilbet eine bart gu fnadenbe Rug für die Finangberwaltung ber Stabt, Es herrichte bei vielen Rollegen große Mifft mmung barüber, bağ bie Gebühren feit 1. April 1910 in die Sobe gingen, um bie 8 Prozent bes Anleihefapitals gu beden. Ge umf jeboch touftatiert werben, bag unfer Chremmitglieb Stabtrat Sees, unterftut burch Obermeifter Stabtrat Beibmann, im Magiftrat ben Antrag geftellt, bon hoberer Berginfung abzuseben.

- Gin ehemaliger Realgymnafiaft, ber jeht als "alter Bert" in angesehener Lehrtatigfeit auswarts lebt, ichreibt und im Anfchluß an unfere Mitteilung über bas Ableben bes früheren langjährigen Bebellen bes Ronigl, Realgumnafimme, Berm Friedrich Giegerich : "Saben Sie bielen Dant für bie Radyricht, bag Giegerich min gur großen Armee benfammelt ift. In einem Bilb, bas allerdings ju vergisben anfängt, besiche ich noch eine Erirmerung an ihn Im Sabre 1873, als ich in Unterprima war, haben wir uns mit ben bamaligen Oberprimanern gufammen auf bem Sof bes Realghmuafiums photographieren laffen. ipricht für bas gute Berhaltnis, bas wir zu Giegerich hatten, bag wir ihn an bie Seite unferer Gruppe aufftellten. Er mußte fich babei mit feinem Schlüffelbund bemaffnen unb besombers sichtbar ben Karzerschlüffel tragen. Lang ift's ber!" - Bei biefer Gelegenheit fet noch erwähnt, bag ber Berfiorbene auch gelegentlich bes Bofabrigen Jubilaums ber gewannten Lehranftalt bor einigen Jahren von ben bamals febr gabireich anwesenben ehemaligen Schülern befonbers ausgezeichnet wurde baburch, bag man ihm eine filberne Schutpfiabafsboje jum Gefchent machte, bie mit Behrmarkftuden gefüllt war. Die Dofe wurde ihm mit einer fleinen Ansprache feierlich überreicht und Giegerich baufte bumorboll, inbem er betonte, bag ibm namentlich bie gewählte Sorie Schmpfiabat Freude gemacht habe.

- Marke "Wiesbadener Tagblati", herr Bigarren-händler Rubolf Staffen, Bahichoffirafe 4, Inhaber einer unferer Ausgabestellen, hat die originelle Idee gehabt, fich unter bem Ramen "Biesbabener Tagblatt" eine neue Zigarrenmarte geseplich fchichen ju fallen. Die gefomadvolle Badung, ber gwe fellos auch bie Glite bes Inhalts enifpricht, zeigt eine Miniaturabbilbung umerer Beftung, umgeben von zwei bremmenben "Rauchroffen", aus beren Dampf fich bie Berfingbilblichung bes Inbalis bes "Biesbadener Tagbiaits" nach feinen einzelnen fiberfchriften emtwidelt. Wir wollen gu biefer Reubelt gerne Bate fieben, namentlich wenn bas Bublifum baran Gefallen finbet, was wir ihrem Urbeber mur wünfden möchten.

- Der toufminmifde Arbeitsmartt 1910. Roch bent foeben erichienenen Jamuar-Seft bes Reichearbeiteblatts oft auch im letten Biertel bes abgelaufenen Jahres ber Anbrang stellesuchenber Sandlungsgeh ffen zu ben Arbeitsnachweisen gurudgegangen. Das Jahresergebnis ber taufmannischen Stellenbermittlung ums mach ben amtlichen gabien bes Reichsarbeiteblatis als burchaus gunftig bezeichnet werben. Für mamiliche handlungsgehilfen wurden im Jahre 1910 bei ben Bereinen, bie ihre Ergebniffe bem Reichsarbe'teblatt mitteilen, 60 721 offene Stellen angemelbet, gegen 52 893 im Borjahr. Das ift eine Steigerung ber Siellenangebote um 14,8 Brogent. Die Babl ber (fibrigens nur gum fleineren Zeil ftellenlofen) Bewerber hat fich bagegen um 4 Prozent berminbert. Sie betrug 1909: 75 611 und 1910 mir 72 571. Bon ben Betverbern brachten bie Bereine 23 694 in Stellung gogen 20 310 im Jahre borber. In ber Bermittlung waren hauptfachlich vier Berbanbe beteiligt, nämlich ber hamburger Berein für handlungsfommis bon 1858, ber Leipziger Berband beutscher Sandlungsgehilfen, ber Deutschnationale Sanblungsgehilfenberband und ber Frantfurter taufmannifche Berein. Diefe Bereine besetten ber Reihe nach 9638, 5179, 3154 unb 2400 Gehilfenfiellen. Rach bem Reichsarbeitsblatt hat im abgesaufenen Jahre ber Deutschmationale Berband um 1850 Miglieber und ber Le'psiger Berband um 3143 Miglieber jugenommen. Der Berein für Sandlungekommis bon 1858 ift um 7018 Mitglieber gewachfen.

- Was ber Dobe noch fehlte. Ein Bentiner Blati notiert eine Neine Novität, die das Gebiet der Mode streift und außerdem beweist, wie sehr ibre Erfinder, die geschäftstüchtigen Paulees, es vensiehen, zwei Fliegen mit einer Kappe zu schlagen. "Das letzte", was die großen Geschäfts- und Warenhausinhaber in Amerika ihren eleganten Rundimen bleten, ift Ginwidelpapier und Binbe faben in ben neueften Farbenfchattlerungen. Jebes Batetchen wird in Babier eingehallt und mit Schwar umwidelt, bie geman nach ber Farbe ber Tollette ber Kanferin abge-tont find, so bag bas Palenten beim Tragen nicht bon biefer absticht. Der schlaue Amerikaner fpart bunch biefen neueften Geschäftstrid viel Gelb und Brithe. Ein gewöhnlich verbacties Baketchen ließe die Kundin sich unbedingt "gufchiden"; ein so hochmobern und sein umhülltes ninunt fie gem felbft mit.

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

- Ra wart, bu Godel! Ein mertwürdiger Borfall fpielte fich biefer Tage in Copfiein ab, eine Begebenheit, ble jeben Rainrfreund intereffieren bürfte. Gin Copfteiner Eintvolmer batte einen Stannn fconer Suchner mit einem prächtigen Sabn; ber Sabn aber war ein gar ftreitflichtiger Sefelle. Anftatt feinen Siehnern Gutter aufzufuchen und fie gu beschützen, befümpfte er fie ftets. Saft alle hubner geigten bie Folgen feiner Gewalttaten; bem einen fehlten bie Schwangfebern, bem anberen bie ber Flügel ufm. Eines Morgens umringten nun die Hisfner wie auf Kommando ihren Hofpascha. Das älteste hichn eröffnete den Kampf, und nim ging's itber ihn ber, bis er verenbet am Boben lag. Das merftvürbigfte bei ber Cache ift, bag fich alle hühner an ber Lynchjustig befeiligien; auch bie bes Rach bars, bie fouft nicht mit ben anderen gufammen tommen, famen berbeigeeilt; fie mußten alfo auf biefen Borgang borbereitet gewesen fein. - Auch allen rabiaten Chemännern zur Warnung!

— Der Berein zum Schube gegen schölliches Kreditgeben bät beute abend 8½ Ubr im "Hotel Konnenbot", Kirch-gasse 15, 1, seine ordenissies Hauptversammlung ab, worauf wir wegen der Bichtigkeit der Tagesordnung nochwals des

Ifraelitischer Gottesbienst. Ifraelitische Kultus.

gemeinde (Spaggge: Wichelsberg) Gottesbienst in der Saubrikmaggge: Breitag: adends 5.15 Uhr. Sabbat: morgens 9 Uhr. Verdugt 9.45 Uhr. nachmittags 3 Uhr. adends 6.25 Uhr. Gottesbienst im Gemeindesaal: Wochendags: morgens 7.15 Uhr. machmittags 5.30 Uhr. Die Gemeindebibliothet ist geöffnet: Gonnlags von 10 dis 10% Uhr. Altusgemeinstellt ist geöffnet: Altusgemeinsche 33.) Freisag: adends 5% Uhr. Sachdat: morgens 8% Uhr. Jugendogstesdienst 2% Uhr. nachmittags 3 Uhr. adends 6.25 Uhr. Adends 6.25 Uhr. Adends 6.25 Uhr. Bereitag: morgens 7% Uhr. adends 5 Uhr. Adends 6.25 Uhr. Bereitags: morgens 7% Uhr. adends 5 Uhr. Adends 6.25 Uhr. Bereitags: morgens 8.30. Rusgas 9.15, Vincha 8.30, Ausgang 6.25. Bochentags: morgens 7.30, von Wittwood an 7. Wincha 1.15, Waarif 8.

Theater, Runft, Bortrage,

Biesbabener Konservaturium für Musik, Rheinstraße 84 (Direktor Richaelis). Der am verzangenen Dienstag von sabkreicher Zudörerschaft besuchte 95. Vortragsaben Konzertaufführung, iowodk durch der Vielseitgkeit des Gedotenen als noch durch die Tottelläsen gekaltete üch zu einer wolligkungenen Konzertaufführung, iowodk durch die Vielseitgkeit des Gedotenen als noch durch die Kondells allikassische Ausführung der einzelnen Kummern. Wit Sandels altklassische Ausführung der einzelnen Kummern. Wit Sandels altklassische Ausführung der einzelnen Kummern. Wit Sandels altklassische Ausdellen von Mavier wurde der Abend von den Damen Bräulein E. Aberns. E. Böllippi, E. Kichaelis und R. Riemann in nutbergältigen Ausannunenspiel eröffnet. Die Klavier-Oberklassen waren durch Derrn Germann Bolff (G.Roll-Balzer don Edopin), Frankein Derrha Ebilippi (Hocheilistag auf Trohlenden den Geisg) und Fraulein Annie Battenteld (G.Roll-Konzert den Besieg) und Fraulein Annie Battenteld (G.Roll-Konzert den Besieg) und Fraulein Annie Battenteld (G.Roll-Konzert den Besieg) und Fraulein Annie Battenteld (G.Roll-Konzert den Besieg des Brief die Zudörer zu enthastatischem Beifall hinzon. Eine angenehme Adwechslung dost die Riederborträge des Br. K. Bamber (Gelangsklasse des Kraulein Eiga Bildaelis (Klasse des Gerns Konzertmeisters Bründ) mit dem Bortrag des Gellofonzerts don Debezlein. Den Glangdunft des Abends bildete unbekritten die firaffe Biedergabe des erften Sabes bildete unbekritten die firaffe Biedergabe des erften Sabes der E.Boll-Sinfonie don Beetdoden durch die Orchesterklasse.

der C-Moll-Sinsonie von Beethoven durch die Orchesterstasse.

\* Biesbadener Küntler auswärts. Jum Besten der Benfionskassen des "Augemeinen deutschen Musikerverdandes" sand am 6. d. M. in Rürn berg unter dem Ehrenvorsis des Oberdüngermeisters Gebeitunget Dr. Aitter Georg d. Schuld und unter nufikalischer Leitung des Kostavellmeisters Ferd. Akeister ein großes Konzert katt, in welchem zwei unserer angesehnsten Wiesbadener Solisten witwirkten. Auf bedeutendem fünftlerischen Kiden Lieden nach dem einstimmingen Urteil der dortigen Krists die Borträge der Krau May dehentendem fünftlerischen Aussen landen nach dem einstimmingen Urteil der dortigen Krists die Borträge der Krau Mischen Solisten der Krau miert. Glans der Technis, Erde und Schönbeit des Tones und Tiefe der Empfindung dielten sich bei ihrer derrelichen Dardietung die Wage" (Krau Afferni spielte Bruchs G.Roll-Konzert), und durch gleich meisterbaftes Soliet entsäufte derr Brosesson Star Erüft ner in den Gello Konträgen den Politime, Beldenten und Brüssner. Beibe Wiesbadener Künstler ernteten enthasiaftischen Beisall.

\* Bollstheater. Wir machen nochmals besonders auf die beute Freilag, den 10. Februar, statissündende Benefis dorstellung für Verrn Artur A bode aufmerklam, zumal zum erkennsal der amusante Schwank. O diese Rönner" von Kosen in Seene acht. In den Sauptrollen sind beschäftigt die Herren Tieskor Wildelm, Artur Adobe, War Audwig, Wild Wagler, Erwin Marion und Sans Johnna, sowie die Damen Und Tolde, Fina Walter, Eugenie Jacobi, Warg. Hand Walter.

\*Schreibers Konservatorium (Adolfstraße 6, 2). Es sei auf den deute abend 6% übr in den Raumen detressender Anstall statisindenden mußt la list den Abend burgewiesen. Das Programm umfaht: Sonate sür Kladier und Sere Urban), Eicher don Beethoven (Frau Marybeimer, Konzertsängerin), Golf für Cello: Träumerei den Schumann, Tigne den St.

Beetsbern ben Beeihoven (Fran Marzbeimer, Konzerifängerin), Soli für Cello: Träumerei von Schumann. Eigne von Schussens, Seens und Elfenreigen von Kopper, sowie Schumanns Konzeri-tind für Klavier, op. 134 (Brahms gewidenet), Direkton Schreiber, Begleitung am zweiten Klavier Fräulein Elfe Müller, Alle Interessenten konnen der Beranskaltung unentgelklich bei

#### Bereins-Nachrichten.

Der "Männer-Turnberein" halt am Gonntan, den 12. Februar, abends von 8 Uhr an, in feiner Turnhalle-Platter Etraße 18, eine farnebaliftische Damensitzung ab.

#### Bereind. Fefte. (Mufnahme foei bis ju 20 Beilen.)

\* Borgestern abend bielt der "Mbeinländer-Bergein" im "Kriedrichsbof" seine erste ordentiliche Monatsbergsammlung ab. Der unermübliche erste Borsigende, der bereits für eine Sausslavelle gesorgt dat, batte diesmal alles mögliche artangiert. Borträge verschiedenster Art, in der Sauptläcke "Köllsche Kräbcher und Bergellicher" waren vertreten. Rem sach auf allen Gesichtern die heimatliche Freude, als der erste der Rheinländer mit einer Gabe in rheintscher Rundart seinem Lied "Das Wargaretenmädigen"; die zahlreich Erschienenen,

von denen eine deträchtliche Anzahl noch in lehter Stunde ihren Kamen in die Anfinalmeliste eintrug, auf echt rheinländische Art bewillsommnete. Die Bereinsabende finden Mittwochabeuds 9 Uhr im Bereinslofal "Friedrichshof" katt und neue Mitglieder werden jederzeit gern aufgenommen. Am 18. er. balten die Kheinländer ihre erste karnevalistische Sihung ab. Auch bierzu find alse eingeladen, die den embardfühenden Berein in feiner Aufgade, rheinische Sitte zu wahren, rheinisches Wesen, unterführen wollen, vor allem rheinischen Hunor zu pflegen, unterführen wollen. unterftüsen wollen.

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

#### Aus dem Landhreis Wiesbaden.

(2) Dutheim, 9. Februar. Samstag, ben 11. b. M., begeben bie Cheleute Waschereibesiber Rarl Philipp Bilhelm, und Ling, geb. Roffel, bas filberne Che-Jubilaum. - In ber geftrigen Gemeinbe-Bot-Ranbe-Sigung tourbe die Brennholy-Berfielgerung bom 6. b. DR., mit bem Erlos bon 2878.80 DR., genehmigt. Die Breife waren gute; Buchenicheitholg toftete burchschnittlich 29 M., Knüppelholz 23 M., Wellen 13 M., das Fichtenhotz wurde mit 26 M. im Durchschnitt bezahlt. herr Ambiteft Baul bier wenbete fich unter Borlage eines Blanes mit einer Eingabe an die Gemeinde, in welcher er erfucht, bag gweds borteilhafterer Bebannng bes Gefandes auf der Trift bor Festfenung bes borgeschenen Stragenfluchtlinienplanes die Angelegenheit nochmals eingebend geprüft wird. Der Borichlag foll bis zur Fertig-siellung bes in Arbeit befindlichen Fluchtlinienplans bertagi werben.

R. Sonenberg, 8. Februar. Bu ben Seinen gurud-gefehrt ift geftern ber Tunchermeifter B. bon bier. B. war bor einiger Beit mit einer größeren Gelbfumme bon hier berichmunben, Die Summe mar ein Erbieil ber Gefchwifter bes Durchgebramiten. Er hatte an feine Angehörigen einen Brief gerichtet, bag er alber bas Wasser geben wollte. In Burich, wohin er fich gewandt batte, ift er an Stelle eines anderen verhaftet worben, wobei es fich berausstellte, bag er nicht im Befige von Ausweispapieren war. Giner ber fofort verftanbigten Ange-horigen begab fich nach Burich und veranlagte, bag B. gu feiner Familie gurudfehrte. Bas ben in geordneten Berhaltniffen lebenben Mann ju biefem Schritte bewog, bleibt

allen ein Rätsel.

Bierstadt, 8. Februar. Man beabsichtigt, wegen bes projeffierten Gaterbabuhofes Biesbaben-Oft bie geeigneten Schritte gu tun. Befremben erregt es allerbings, weshalb biefer Babnhof gerade in ben Diftrift Erfelsborn gelegt werben foll. Diefer Gemarfungsteil, hinter bem Bartturut gelegen, gibt boch fpater ficher eines der herrlichsten Billenquartiere. Auch sind Zufuhr- und Absuhrwege so ungünstig, wie sie nirgends in unserer Gemarfung mehr ju finden find. - Für bie Benennungen ber neuen Stragen im Aufamm find Die Ramen ber Gemarfungsteile in Boridilag gebracht worben: Saiern-, heiligenftod., Schulerspfad., Rangelftraße ufw. - Auch in umferer Gemartung hatte man berfucht, bas Rruppelheim unterzubringen. Man hatte foweit ein fchones Gefande, bem Fabrikanten Herrn Frit Bucher gehörig, ju mäßigem Preise in Aussicht. Da jedoch in ber nächsten Zeit die Anlage einer Kanalisation in diesem Gelände (Rbeinftrage) ausgeschloffen ift, fab man bon bem Antauf ab. - Unfer Ort ift gurgeit ber Renntage burch ben gefamien Muto-Bertebr febr beläftigt. Um ben Sauptberfehr aus ben belebten Stragen abgulenten, gebenft man bie Gelbftrage bis jur Erbenheimer Strage burchzufuhren und ben Auto-Berfebr burch bie Biesbabener Strage, Reugaffe und Gelbftrage nach Erbenheim gu leiten.

Bierftabt, 9. Februar. In ber letten Beit geht bas Berücht um, bie tatholifde Rirdengemeinbe fei geneigt, ihr Befihtum, 125 Ruten groß, mit Bfarrhaus gu verfaufen, um fich auf bem Benbelichen Blag, Gde Rathausstraße-Langgaffe, anzufiebeln. Dies alles ift vollflandig aus ber Luft gegriffen. Der Wembeliche Blat ift einesteils ju fostspielig und zweitens viel zu beschränft gum Bau für Rirche und Pfarrhaus. Gine Rirche tann nicht eingezwängt werben und nach ber Entwidlung und Zufunft Bierftabis muß noch gemigent Raum borhanben fein gu einer fhateren Bergrößerung berfelben. Die neue Rirche foll noch in biefem Jahre erbaut werben; fie wird girfa 30 Meter lang. Bu Bierftabt gablen bie Ratholiten bon Erbenheim, Igftabt und Aloppenheim, insgefamt über

- Erbenheim, 7. Februar. Die Gemeinbeverirefung ihung mit bem Mbichluffe erffarte fich in ihrer eines Bertrages mit herrn Tierargt Dds einverftanben, wonach herr Ochs bon ber Gemeinde jahrlich eine Baufchalfumme bon 600 M. erhalt und fich bafür berpflichtet, von ben Tierbefitern auch fernerbin eine Befuchetare von nur 1.50 Dt. ju nehmen. Berichiebene Rachbargemeinden haben ichon ahnliche Berträge mit herrn Dos abgeschloffen. — Durch eine Zulage von 200 M. ift bas Gehalt bes herrn Gemeinberechners Schilp auf 1600 M. gefriegen. - Die Gemeindevertretung beichlof, einen Bollgiehungsbeamten anzuftellen und bas Mmt herrn Bolizeifergeanten Schmels gu übertragen.

Amt Herm Polizeisergeanten Schmelz zu übertragen.

we. Biebrich, & Februar. Der frübere Aos bacher Karft, die spätere Biebricher Kerd wandert sei Jahren schan ben einem Ort sum andern, und zurzeit genicht sie die Freude, überkannt domizillos zu sein. Sebebem gung es bei Gelegendeit derfelden recht ledbaft zu, und neben den Ortseingeschienen kellte Biesbadden das Dauptlantingent der Besider. Das war damals, als das neue Krot und der neue Iversidenkuchen noch eigenstich durch den Markt eingeführt wurden. Weil dei der Junahme der Bedikerung der alse Portugen. Weil dei der Punahme der Bedikerung der alse Portugen. Weil dei der Junahme der Bedikerung der alse Portugen den Wilkelmsblatzeit sollte, war man mit dem Markte auf den Wilkelmsblatzeit sollte, war man mit dem Markte auf den Wilkelmsblatzeit an, deshald kellte sich die Kotwendigkeit einer abermaligen Kerlegung deraus, deshald legte man die beiden frühern Wärkte auf zwei hintereurander folgende Tage zusammen und wiese ihnen als Blay Biedrich an, mo er sich in verschiedenen Straften derseitelte, obne daß irgend jemand so recht seine Freude an ihm gehadt bätte. Einsprüde, welche kon der schiedener Seite wierde die Hortexistenz des Rarttes an dieser Stelle gemacht wurden, führten zu seiner Berlegung auf den freien Blas vor der neuen Realigule, wo er dann edenfalls ummöglich wurde, als das Gedaude feiner Berlegung auf den freien Borden war. So famant es, das der Rartt bente vollfändig beimaslos ist. Gestern nun tagte eine Bersamnalung, an welcher der Scherbürgermeister, die Beigeordneten, sowie de komptsächlich dei dem Rartt interessierten Gastweit der den konptsächlich der dem Rartt interessenten Gastweit in der Kolge am der Kart in der Kolge am der Kart in der Broge am vastischien die Akse sich längs des Kartes binsieht;

gogen dieses Projekt daben aber wieder die Anwohner, insbesondere die großberzogliche Hospervalkung. Ginspruch erhoben, und mit Rücksich darauf kann von diesem Projekt keine Rede mehr sein, ein anderes aber besteht zurzeit nicht, und es ist nicht unwöglich, daß an dieser Unwöglichkeit, ein passendes Unterkonnnen zu finden, der ganze Markt zugrunde geht.

nicht unmöglich, daß an dieser Unmöglicheit, ein passendes Unierkommen zu sinden, der ganze Markt zugrunde geht.

d. Istadt, 9. Jedruar. Am Somniag, den 12. Kebruar, derunstaltet der diesige Gesangterein "Eintracht" ein Konzert im Saale "Aur schonen Aussicht".

el. Sochheim, 8. Fedruar. Die Bogelschube Vortschitte. Während der Schner und Kalteperiode waren an vielen der Gemarkung Hutterpläde angelegt und Kuttertischen ausgebangt. In den Beinderzen dat man dielsach Bfähle eingerammt, auf diesen die ausrangserten Christdininge deskeinige nach mit allerlei Zeckrofflen sir unsere gesiederten Liedlinge des hängt. Die Kutterpellen wurden, duch während des Sommers in dem Beinderzgelande auskalten, gibt man ihnen durch kurch kurch ein Weingelande auskalten, gibt man ihnen durch Anderschaften von K ist faßt den Wohnungsgelegendeit. Einstingen den Kische Ernstlätten sind ausgedangt worden. Zur weiteren Körderung des Kogelschubes baben sich viele Weinderzgebeiher entschlossen, in dem Kedgelande Obst die um einzelfanzen, und staur Birside, Aprilosen und Kirschen (Amorellen), da diese Sorten den Kögeln geetzgeten Schut sind bei Besten glibern gute Berträge sichern würden. Die Stadt selbst gibt ein gutes Beitbel, indem sie an freien Richen und Kirschen besehr, das daburch unseren Beinbergsleuten stäckeich besehr, das daburch unseren Beinbergsleuten stäckreich besehr, das daburch unseren Beinbergsleuten stäckreich besehr, das daburch unseren Beinbergsleuten süchten gelfer im Kannpse mit den Redickablingen aus der Institute.

#### Maffanische Nachrichten.

Biftein, 7. Februar. Unferem Genbarmerle-Bachtmeifter ift es gelungen, biejenigen Berfowen gu ermitteln, welche im Oftober borigen Jahres aus bem Stalle bes Sattlere Rubfamen bahier ben Biegenbod geholt und auf die Strafe geführt hatten. Es follen biefelben jungen Beute fein, Die auch an ber Gfelogeichichte beteiligt waren. Muzeige ift gemacht.

K. Lorsbach im T., 9. Februar. Rach Unterschlagung von 50 M. Kundengelbern ift der bei bem Bädermeister Giedenmeffer bebienftet gewesene Bader Bilbelm Bermesbach aus Worms flüchtig geworben. 23. benutte flerzu bas Rab bes A., ließ bas Rab jeboch in hochst auf bem

Bahnhof zurück.

5. Ronigstein i. T., 8. Februar. Unfere Stabtverorb neten-Berfammlung beschloft, in ben Stat für 1911 6000 Mart für Retlametoften einzufeben, bie im Inlande ausgegeben werben follen. Die Rurmufit für bie tommenbe Saifon wurde wieder herrn Rapellmeifter Siege für 10 500 M. fibertragen. Die Aurtagordnung, welche feither bei einem Mujenthalt bon 3 bis 7 Zagen für eine Person 2 M., für eine Familie 4 M., bis 21 Tage 5 M., bezw. 9 M., bei mehr als 21 Tagen 6,50, bezw. 12 M. beirug, wurde babin abgeanbert, bag in 1911 bon jedem Rurgaft 20 Bfg. pro Zag als Auttage erhoben werben follen bis jur Anwesenheitsbauer von 60 Tagen, ber weitere Aufenthalt ift tarfrei. Für Begleitpersonen und Kinder unter 15 Jahren ift teine Kurtage ju entrichten.

i. Limburg, 7. Februar. Seute vormittag 5 Uhr verfchieb im 76. Lebensjahre ber frühere Dagiftrateichoffe herr Schuhmachermeifter Frang Beimer. Geit Ginführung der Stäbteordmung im Jahre 1891 gehörte ber nunmehr Berblichene bem Magiftrat ber Stadt Limburg an, bis er im Jahre 1907 fein Amt freiwillig nieberlegte.

o. Limburg, 8. Februar. Die borjahrige Baifen -tollette im Rreife Limburg brachte einen Ertrag bon 4222,03 M. gegen 4151 M. in 1909. - In Oberweber flarb biefer Tage Die Dienstmagb Marg. Lagmann im 83. Bebensjahre. Die Berftorbene, Die bereits im Jahre 1888 aus ber Luifenstiftung bas golbene Kreug erhielt, ftanb 65 3 a hre im Dienfie bes Job. Schmitt in Oberweber.

L. Bab Ems, 7. Februar. Geftern berfrarb in Frankfurt, wo er fich einer Operation unterzogen batte, ber langfahrige Leiter ber Suttenbetriebe bes Emfer Bletund Gilberwerls, herr Direftor Richard Maller. Der Berftorbene erfreute fich bier bes größten Anfebens und allgemeiner Beliebtheit. Miller erhielt vor wenigen Jahren für eine von ber "Internationalen Bereinigung für gesehlichen Arbeiterschute" ansgeschriebene Breisarbeit ben ersten Breis. Die Gründlichfeit und Bielfeitigfeit biefer umfangreichen Arbeit, beren Thema "Die Befampfung ber Bleigefahr in Bleifütten" lautete und bie in Buchform bet Guftav Fifcher in Jena erfchienen ift, erregten feinergeit allgemeines Auffeben in ben maggebenben Rreifen. -Bahrend am Sonntagnadmittag Die hiefige Drisgruppe bes Gotholifden Rolfsbereins" im "Schütenboj" tagte und gleich mit gwei Rednern aufwartete, ber-fammelten fich im unteren Stabtteil gu gleicher Zeit eine Ungahl Bürgerbereinler, um Stellung gegen die in ber Breffe erhobenen Angriffe bezüglich bes Falles Sofer gu nehmen. über ben Musfall ber Berhandlungen wird tieffies Gillidweigen bewahrt. Und bas ift eigentlich recht fchabe, benn es ware gewißlich intereffant gewefen, ju erfahren, wie man es fertiggebracht bat, bie gerechten Anschaldigungen, Die im "Berliner Tageblatt", im "Biesbabener Tagblatt" und vielen anderen Beitungen ausgefprochen worben find, von fich abzumalzen. Für bie bevorftebenbe Stabtverorbneten-Erfativahl' in ber britten Rlaffe prafentiert ber Burger-Berein wieber einen neuen Ranbibaten in ber Berfon bes Gartners Canner. Babrideinlich wird ein neutraler Gegenkandibat bes unteren Stadtteils aufgestellt werben, ben bie Babler bes oberen Stantteils unterfifiten wollen, um endlich einmal ben Beweiß au liefern, bag die Anschauungen bes Bürgervereins boch lange noch nicht benen ber Gefamtheit ber britten Bablerflaffe entfprechen. - Der ebangelifche Rirden -Chor veranfialtete am Conntagabend eine Bereinsfofilich feit unter bem Borfit bes heren Bfarrers R. Benbe-Die von herrn Lehrer Schmibt gut einftubierten Chore sowohl wie ber fleine jur Aufführung gelangende Ginafter: "Mondels Gahrt an den Rhein" fanden bei den in großer Jahl erschienenen Teilnehmern lebhaften Beifall,

bs. Bhilippftein (Oberlagnfreis), 7. Februar. Auf ber in ber Rate imferes Ortes gelegenen Gribe "Quad" ereignete fich ein eigenartiger Unfall. Gin Bergmann glitt aus, fturgte in einen etwa 20 Meter tiefen Schacht und fiel bierbei auf ben unten beichäftigten Bergmann Rarl Gath aus Bermbach. Babrend ber Abgefturgte nur geringfügige Berlegungen erlitt, murbe Gath fdwer berlett.

lm. Ebelsberg (Oberlalmfreis), 8. Februar. Gin aus unferem Ort fammenber Beinhanbler, ber in Frantfurt a. D., Bleichstraße, wohnt, bat fich geftern abend am hiefigen Friedhof ericoffen. Seute fruh wurde bie Leiche gefunden, fie hatte mehrere Schuffe in ber hersgegentb,

#### Ans der Umgebung.

rs. Denwied, 8. Februar. Beim Babnbau Ling Seifen tamen am Rötterberg bei Reuftabt a. 28. eina 500 Aubifmeter Erbmaffen in Bewegung. Die Arbeiter fonnten fich burch die Flucht retten. Der Trodenbagger wurde aus feiner Bahn geschlenbert und ber Baggermeifter tom unter bie Erbmoffen; mit großer Dube grub man ihn henaus und brachte ben Och werberletten nach Remvied ins Kranfenhaus.

rs. Cobleng, 9. Februar. Gine Erhöhung ber Einfommenftener und ber Gewerbeftener wurde gestern von ber Stabtberorbnein-Berjammlung befoloffen. Die Ginfommenfiener wird um 5 Brogent auf 125 Prozent, Die Gewerbesteuer auf 180 Prozent für Die 1. und 2. Sienerflaffe und auf 160 Brogent für bie 3. Steuerklaffe erhöht. Auch nach biefer Erhöhung weift Cobleng noch umer allen Stabifreifen ber Abeimproving bie ginftigften Steuerverhaltniffe auf.

#### Gerichtliches.

#### Ans Wiesbadener Gerichtofalen.

ag. Erziehung ber Kinder gur Bettelei. Bor bem Forum bes hiefigen Schöffengerichts frant ber 46jahrige Lagelohner Bilbeim R. aus Donbeim, welcher gegen einen polizeilichen Strafbefehl von 15 M. Ginfpruch erhoben Der Strafbefehl war wiber ihn ergangen, well er fein achtjähriges Rind am 17. Dezember verfloffenen Jahres in ber Bilbelmftrage in Biesbaben jum Bertauf von Blumen angehalten batte. Gin Beuge befundete, bab bas Rind ein Bild bes Jammers geboten habe; befonbers babe es burch feine mangelhafte Beffeibung bie Aufmert. famfeit bes Bublifums auf sich gesenkt. Das Gericht war ber Ansicht, daß die schiechte Kleidung solcher auf ben Straßenhandel ausgeschicker Kinder nicht immer einen Rückfchluf auf die Berhaltniffe ber Eltern gulaffe. Es erfannte auf bie von ber Boligei angefette Gelbftrafe, machte aber ben Befchulbigten barauf aufmertfam, bag bei einem tweiteren Gall bie Sache nicht mehr els Bolizeinbertretung, sondern als ein unter das Strafgesen fallendes Bergeben, nämlich als Anhalten minderjähriger Kinder zur Bette-Iei, aufgefaßt werben tome, und bag bann mur eine Freibeitöftrafe eintreten werbe.

#### Aus auswärtigen Gerichtsfalen.

dm. Der Großbergog von Lugemburg als Grundbefiger, Durch die Errichtung bes neuen Bahnhofs in Bie s-baben wurden erhebliche Terrainberanderungen bei Bies-baben, Curbe und Biebrich notwendig. Biele Grundftude que Privatbesit branchte man notwendig jum Ban neuer Gleisanlagen. Zu ber Anlage einer Berbindungsbahn Eurbe-Biebrich-West bedurste man auch eines Gelandeteils, ber fich im Befit bes Großherzogs von Luremburg befand. Der Wert bes Terrains murbe von Sachberftanbigen, Die ber Begirfsansfchif ernannt hatte, auf brei, begin, givei Mart per Quabratmeter taxiert. Der Begirtsausschuft bielt 28568 M. für eine angemeffene Entschädigungssumme im vorgenannten Fall. Der Grotherzog gab fich bamit aber nicht zufrieden. Die Grundstiede wurden im Mai 1907 ent-eignet. Es wurde nun vor bem Biesbadener Landgericht ein Proges anhängig. In biefem Streitverfahren forberte ber Großherzog von dem Elfenbahmfistus für bas Terrain guerft feche, bann vier Mart per Quabratmeter. Das Gericht verurteilte ben Fistus jur Bahlung von 6268 Mart mehr, als ber Begirfsausichus angenommen batte. Der Groftbergog berlangte aber 14 016 M. mehr. Das Oberfaubesgericht ftellte fich auf ben Standpunkt, bag ber Betrag, ber bem Großbergog juguglich ber bom Begirtsausfcuß festgefesten Summe gu gabien fet, 7725 DR. gu betragen babe, und entichied ferner, bag bon ben Roften bes Brogeffes ber Großherzog % und ber Fistus % gu tragen hat.

rmk. Darmftabt, 8, Februar, Das Oberlandesgericht fallte heute Urteil in Sachen ber Erben ber bei bem Gries. heimer Automobilunglud umgetommenen Frau Bolis-turm, Bittoe, gegen bie Gubbeutide Gifenbahngefellichaft. Bom Landgericht war bie Gubbeutiche gu einer Enticobigung an bie Kinber verurteilt worben, und bie hiergegen eingelegie Berufung bat bas Oberlandesgericht heute verworfen. Danach find bie Entschädigungsanfprüche anerkamt und die Borinftang hat über die Hobe gu

entideiben.

Rarisrufe, 9. Webruar. Das Oberlanbesgericht bat bie Entichabigungeflage bes "Ueberlinger Seeboien" gegen 39 tatholifche Geiftliche aus bem Geefreis ab a'ewiefen. Die Geiftlichen batten feinerzeit eine Erflarung veröffentlicht in welcher ber "Geebote" ben Tat-bestand ber Beleidigung und Geschäfteichabigung erblicht batte. Im Beleibigungeprozes war fcon früher auf Freifprechung erfaunt worben.

Riel, 9. Februar. (Eigener Draftbericht.) Die Rieler Straffammer berurteilte beute ben Arbeiter Ernft Ahl. mann, welcher in Biel in Gemeinschaft mit zwei Rameraben zwei ichwere Einbruche Diebfiable beging, fowie wegen eines heiratsichwinbels, ben er im Geptember 1916 in Frantfurt a. D. bei einer Dienstmagb verfibte, 3n 6 Jahren Buchthaus, 10 Jahren Chrverluft und Stellung unter Boligeiaufficht.

#### Aleine Chronik.

Ruppelei-Affare. Gegen einen Runberger Jahnargt ih eine Untersuchung wegen schwerer Ruppelei eingeleitet worben. In die Angelegenheit ift eine Angahl herren und Damen ber "beften" Gefellichaftstreife verwidelt.

Jugenbliche Diebe. In Lennep tam bie Boligei einer größeren Diebesbanbe aus Schulern, bie jum größten Zeil noch die Bollsichule besuchen, auf die Spur. Die Bande

ditto hat and fonbers. tworben. Geff Beibe 1 Bülber snad)ern bie Beld Die sem Ge

pom 26. und 44 unb 40 Sdy in Mither Ralte, h singfren giffern i in Althe acidmen

Ei 90m Zufti;m Bri um 1 11 Die

wirb fo Straffa Mai mern, Michtern rufun trag (5 forifchri gweiter Schöffer trag fie Schöffer 906 biefer | Strittag bienen. haben f aller A weiten Smititu:

Die &

bellaffie

ter In

faunt.

imitanta

Linke f

mäßige

für ein

ben 26

Th

fdredet tejten 9 Be Rommi fiir (E) mitgete men ar ber Mi ringen B Stin

Musi Bubge Tlarte babum amte bie für aber 1 angefte

parotifo auf be anidili murber hd

frantro motive erfolgt beriva erfa perurt erfolgi Gegen ber 20

minger port f fehlt Wie 1 eine 2

Morta naje o lbrem ď

to

et

m

nt:

dhi.

rte

rin.

Tr.

er

er:

dbt

-It-

nb

ac-

111-

hat

gent

tiā-

fictt

rci=

eles

JI. me-

wie 910

311 ing

itet

mb

ner Teil

nbe

hat auch Buge in die Rachbarfchaft unternommen. Befonders find von ihr Rahrungsmittelgeschäfte beimgefucht

Freitag, 10. Februar 1911.

Geftanbig. Der "Lotafanzeiger" melbet aus Flensburg: Beibe wegen Morbberbachts an bem Schuhmachermeister Bulbers verhafteten Schweizer gestanden ein, ben Schuhmachermeifter an einer einfamen Stelle ermorbet und bann bie Leiche auf die Schienen gelegt gu haben.

Die Opfer ber Beft. Laut amtlider Melbung find in vem Gebiet der ofichinesischen Babn seit Auftreten der Best vom 26. Ottober v. 3. dis 4. Januar d. 3. 12 002 Chinesen und 44 Europäer an der Vest erfrankt und 11 002 Chinesen und 40 Europäer ber Seuche erlegen.

Schneetreiben in Griedjenland. Geit borgeflern berricht in Aihen wieber heftiges Schneetreiben und ungewöhnliche Ralte, wie fie feit Jahren nicht mehr vorgefommen ift. Die jüngften talten Tage hatten außerorbentlich hohe Sterbegiffern im Gefolge. 3m Laufe ber letten gebn Tage waren in Athen allein nicht weniger als 480 Tobesfalle ju ber-

#### Dentscher Reichstag.

Gigener Drabtbericht bes "Wiesbabener Lagblatts". # Berlin, 9. Februar.

Mm Bunbesratstifch; Staatsfelreiar Dr. Lisco und Buftigminifter Dr. Befefer.

Brafibent Graf Schwerin Lowin eröffnet Die Sipung um 1 Uhr 15 Min.

Die gweite Beratung bes Gefenes, betreffent bie Anderung ber Gerichtsverfaffung,

wird forigefest bei § 77, ber bie Bufammenfebung ber Straffammern enthalt.

Rad ber Rommiffionsfaffung follen bie Straffant mern, die in ber Saubtberhandlung enricheiben, aus zwei Richtern und brei Schöffen jufammengefest fein, Die Berufungskammern allein aus biet Richiem. Ein Antrag Gröber will bie letiere Befrimmung ftreichen. Gin forischrittlicher Antrog Miller-Meiningen will in erfter und gwelter Jufiong bie Rammer mit gwei Richtern und givei Schöffen bejegen. Ein fogialbemofratifcher Antrag fieht für bie erfte Inftang einen Richter und bier Schöffen bor.

Meine Freunde find in biefer Frage geteilter Meinung. Der fogialbemofratifche Mutrag minbeftens foll lediglich jur Bergenung ber Maffen bienen. Gegen bie allgugroße Bugiehung von Latenrichtern haben fich auch namhafte Autoritäten ausgesprochen. Trob aller Angriffe genießen bie Beruferichter Bertrauen in weiten Rreifen bes Bolfes. Bur bie Bernfungeinftang bie Suftimition ber Schöffenrichter ju ichaffen, geht nicht au. Die Schöffen ber unteren Inftongen würden baburch beffaffiert werben. Rein anderes Rulturland bat in gweiter Inftang Laienrichter. Gie alle teimen biefe Ginrichnung taum. Die Schaffung ber Latenrichier in ber Berufungs imftang burfte bie gange Juftigreform gefahrben. Auch bie Linke follte bas Erreichbare nehmen und nicht burch übermaßige Forberungen bas Gefen gefährben. (Beifall rechts.)

Abg. Gröber (Bentr.): Der Borrebner halt bie Schöffen für eine unerwinichte Inftitution. Durch die Drobung, ben Amwaltszwang abzuschaffen, laffen wir uns nicht fcreden. Die Romfervativen wurden fich feiber ben fchlechteften Dienft erweisen.

Berlin, 9. Februar. (Eigener Drabibericht.) In ber Kommiffton für bie Borberatung bes Berfaffungsentwurfs für Elfaß-Lothringen wurde ber bereits geftern mitgeteilte Bentrumsantrag mit 16 gegen 4 Stimmen angenommen. Die fibrigen Mitglieber enthielten fich ber Abft'nunung. Rach bem Antrag würde Elfaß-Lothringen ein felbfranbiger Bunbesftaat merben unb B Stimmen im Bunbesrat erhalten.

#### Tehte Nadriditen.

Mus ber Budgeilommiffion bes Abgrordneienhaufes.

Berlin, 9. Februar. (Gigener Draftbericht.) In ber Budgerfonmiffion bes preugifchen Abgeordnetenhaufes er Marte bei ber Besprechung bes Gifenbahnetats ber Gifenbahaminifier v. Breitenbach : Gine Erhöhung ber Beamtengehalter in nachfter Beit fei mit Rudficht auf bie fürglich fraitgehabte Regelung nicht erwaribar, aber wurde bie Entlohnung aller nichtetatemagig angestellten Beamten eine fieigenbe Zenbeng zeigen

Die vielumftrittene Ciabthalle Sammavers.

Sannuver, 9. Februar. (Gigener Drahtbericht.) Die fiabtifchen Rollegien beichloffen ben Bou einer Giabthalle auf bem fleinen Bult in Form eines Bantheons mit anichliegenber Ansfiellungshalle. Gur ben Bau wurden 3 Millionen Mart bewilligt.

Gepfändete Lofomotiven,

hd. Paris, 9. Februar. Auf ber Station Lifon (Rord franfreich) pfanbete geftern ein Berichtsvollzieher brei Lotomotiben, die Eigentum ber Besthahn find. Die Pfandung erfolgte auf Grund eines gerichtlichen Urteils, bas die Bahnverwaltung gur Bablung bon 325 Frant ale Schabens. erfat für einen abhanden gefommenen Reifeloffer berurteitte. Da die Gefellicaft ben Betrag nicht bezahlte, erfolgte die Pfandung. Der Gerichtsvollzieher flebte in ber Gegend Platate an, in benen bie öffentliche Berfleigerung ber Lolomotiven am 19. Februar befannt gegeben wirb.

Der ftberfall auf ben Gelbtransport.

hd. Effen (Rubt), 9. Februar. Bisber ift es nicht geungen, ben geheimnisbollen überfall auf ben Gelbtransport für bie Moller-Schachte bei Glabbed aufzuflaren. Es febit jeber Ambaltspuntt für die Berfonlichteit ber Zater. Bie bie Bolizeiverwaltung von Glabbed befaunt gibt, ift eine Berhaltung in ber Gache bisber noch nicht erfolgt.

Mn Stohlengafen erftidt,

hd. Coin, 9. Februar. In bem Orie Dumpelfelb im gaje aus einem Ofen ben Zob. Beibe führten tagsuber in ihrem Bagen einen fleinen Dien mit fich ber mit Glimm-

fteinen gebeigt wurde und bagu biente, bas Wefrieren bes Bieres gu verhuten. Als beibe fpat abends von ihrer Tour tamen, nahmen fie ben Ofen mit in bas Bimmer, um biefes emas angulvarmen. Am anderen Morgen fanb man beibe Manner tot bor. Der eine hinterlagt Frau und pier Rinber.

Der Schneefturm.

hd. Collin, 9. Februar. Die Schneeverwehungen in Sinterpommern haben bebenflichen Umfang angenommen. Unt fchlimmften bat ber Gifenbahnverfehr gelitten. Auf ber Strede Lauenburg-Leba find ble Mafchinen eines Berfonen- und eines Girerguges im Schnee entgleift. Berfonen find nicht verungfiicht. Auf ber Station Strefow blieb ein Bug im Schnee fteden. Debrere Berfonen find bei bem Schneefturm in den letten Tagen erfroren. Unter anderen ift bei Dramburg ein Fifcher auf bem Gee eingebrochen. Er bat fich gwei Stunden lang am Gife fefigeflammert, fo baß ber Ropf über Baffer blieb. Der Mann fror buchftablich im Gije ein und fonnte mir als Leiche geborgen werben,

Gin Rampf mit Bilberern,

Ratibor, 9. Februar. (Eigener Drabtbericht.) 3m Benbgina-Gelande überraschte ber Forfter gwei Manner beim Bilbern, bon benen einer auf ben Beamten anlegte. Der Forfter ichof ichneller und totete einen ber belben. Der andere berweigerte jebe Ausfunft fiber bie Berfonalien. Mis fpater eine Rommiffion eintraf, war die Leiche bes Erichoffenen berichmunben

Met, 9. Februar. (Eigener Draftbericht.) Seute morgen versuchte ein junger Mann namens Brandes, ber boriges Jahr bier in Garnifon ftand, feine frühere Geliebte gu toten. Er gab gwei Schiffe auf fie ab, von benen ciner in ben Ropf brang. Darauf richtete er bie Baffe gegen fich felbft und totete fich burch einen Schuf ins herz.

Die Cholera in Arabien,

Konftantinspel, 9. Februar. (Eigener Draftberiust.) In Medina find vom 23. bis 31. Januar 40 Erfranfungen und 18 Tobesfälle an Cholera vorgefommen.

Gine folgenichwere Reffel Explofion,

hd. New York, 9. Februar. Wie aus Smithsbille gemeldet wird, erfolgte bort in einer Lotomotiven-Reparatur-Berffiatte eine Reffel-Emlofion, wobet 10 Berjonen getötet und 7 ichwer verlegt wurden,

Berlin, 9. Februar. (Gigener Drahtbericht.) Die Erfaltung bes Raifers berläuft regelmäßig. Der Raifer ift fieberfrei, muß aber noch einige Tage bas Bimmer

Bort Suban, 9. Februar. Der Ronig bon Sachen ift geftern an Bord bes Mondbampfers "Großer Rurfürst" mobibohalten bier eingetroffen.

Berlin, 9. Februar. (Gigener Drabtbericht.) Die Erauerfeier für ben Brafibenten ber Mabemie ber Rünfte Gebeimen Baurat Brofeffor bon Grobbeim fant beute mittag im großen Ausstellungsfaale ber Mabemie ftait. Als Bertreier bes Knifers war ber Kulfus-mimfter von Trott ju Solz anwesend, als Bertreier des Pringregenten ber biperische Gesandte Graf Lerchenseld. Anschließend an die Trauerseier wurde die Leiche nach dem Sehrter Bahnhof geleitet, bon wo fie nach Lubed übergeführt und am Freitag im Krematorium eingeafchert wird.

Burit, 9. Februar. (Gigener Drabtbericht.) fteffenloje 18jabrige Gartnergebilfe Bilbelm aus Stettin überfiel heute nacht feinen Stjahrigen Grofwater, ben Rentner Bitt, warf ihm ein Ropftiffen über ben Ropf und tötete ibu, als er laut um hilfe fchrie, wahrscheinlich burch Einbrüdung bes Bruftlaftens. Die Sausbewohner verfolgten ben flüchtigen Morber und nahmen ihn foft. Wilhelm ift geftanbig.

#### Lehte Sandelonadrichten.

Berliner Borfe.

Berliner Börse.

Berlin, 9. Februar. (Eigener Drabtbericht.) Mangels Anregung eröffnete die Börse in filler Haltman und auch im ferneren Verlaufe stellte sich keine Beledung des Verledes ein. Der Reigung aus Schwäche seize fich sein Ebeberstand entgegen. Insolgedessen seigten die Ausse fast durchweg Abeich wir die und au nach der Ausnahme machten Schantungbahnen, welche elebast und sester waren. Auch für Schriftsketkastien seigte sich einiges Interesse, was seichte Kursgewinne für die betreffenden Papiere im Gefolge batte. Fonds und Lanten lagen till. Velktristätisverte lagen schwächer, außer Schifon. Erienbahnwerte brößeiten ab. Am Montanwarft waren Laurabürte werte brößeiten ab. Am Montanwarft waren Laurabürte Weltstissiger Visenbahnwerte brößeiten ab. oberfellesticher Gifenbahrbebarf kicht gebesiert. Weitfälische Koflenaktien lagen schwäcker. Darpener seit. Kanadaastien kontten etwas anziehen. Auch Warschau-Wiener waren erholt. Ebenso die Altien der Großen Berliner Straßenbahn, die etwas besser lagen. Der Industriemarkt lag ziemlich fest. Tägliches Geld 3½ Kroz. Kribatdistont S./4 Kroz.

w. Dortmund, 8. Februar. Der Betriebsüberschuß der Sarpener Bergbaugesetlischaft betrug im vierten Quartal bei 75 Arbeitstagen 4 490 000 M. gegen 4 096 000 M. bei 79 Arbeitstagen im Borquartal, 3 680 000 M. bei 75 Arbeits-tagen im 4. Borjahrsquartal.

Einlendungen aus dem Telerkreile. (Mut Radfenbung ober Aufbewahrung ber uns für biese Anbrit gugebend, verwendeten Einfendungen fann fich bie Bebaftion nicht einfallen.)

erweiseten Einiendungen fam ich die Bebatisn nick einkeken.

\* In dem Teuilleton der Ar. 55 dom L. Aehruar defindet sich unter anderem eine Ausführung C. A.: "Die Kunft au is die den". Die diem gegebenen Ausführungen konnten und Leben". Die dennnt sein aum deil und Ruhen der Gesantibeit. Bor lurzer Zeit noch dat Dr. med Kad aus Stuttgart hier in Wiesbaden im Saale der "Barthurg" einen Bortrag gebalten, der ausführlich und gründlich dor einer fehr großen Aubörerschaft die Katurgemäße Lebensweile" erörterte. Unsere inntlichen Aaturbeilbereine suchen längit die Ertenntnis diefer einsachen natürlichen Lebensweile, die das Leben ohne Ivoliel verlängert, im Bolfe zu derreiten, neben den anderen Kenntnissen, die den Körper biderkandesfähiger au machen geeignet imb. Alls diese einfachen Mittel find empfohlen: Mäßigteit im Spien und Trinken, fein Alfohols, Kaifee, Tees oder Labaksenuß; gut gekaut, dalb berdaut, beim Effen nicht bergesien, so wenig wie möglich Fleisch, dagegen Gemuje und Krückte. Allerdungs dad er ganz besonders berdor, daß neben allen diesem richtige Verteilung den Arbeit. Erholung und Kube ein Harbungs dab er ganz besonders berdor, daß neben allen diesem richtige Verteilung den Arbeit. Erholung und Kube ein Harbungs der Kentundbeit. Unsern Anterden Richtpe und sonstigen Kanturbeitbereinen gebührt also das Berdienil, das, was der Umerifaner F. als hockwichtige Kentheit gefunden zu bahen glaubt, längst verbreitet und gesühr zu haben.

Briefkalten.

Die Redaftion bes Wieshabener Tagbiants beantwortet unr ichritifie liefragen im Brieffasten, und gener eine Rentsperbindslichtet. Welbrechungen tonnen nicht

R. N. Der Inhaber des Höhenflug-Weltrefords ift nach einer offiziellen Befanntmachung der Feberation Aeronautique Internationale der Franzose Legaqueux mit einem Fluge von

3. B. 1. Das Silbehergefäute fand gum erstemmal in ber Reujahrsnacht 1898 94 statt. 2. Die Raifer-Friedrich-Behn-und Bwanzigmarkfrüde haben nur einen geringen Webewert für

Liebsaber.
A. M. Uns ist eine Schule, in der ein Liftjunge uneuigeltlich englischen Unterricht erhalten fönnte, nicht bekannt.
B. O. Jede Buchbandlung liefert Sammlungen von Trinkfvenchen und Trinkliedern, aus denen sich leicht eines

Teinssynden und Trintliedern, aus denen sich leicht eines Passendes auswählen last.

Siammtisch "Jur Altstadt". Die Kaiserbricke ist 915, die Wilhelmstraße 893 und die Reugasse 240 Meter lang.

J. B. S. S. S. H. O. bedeutet: Reitige Unvanglichkeit zum aktiven Mikitärdienst, aber Tauglichkeit für Erlasveierbe.

S., Viedrich. Vorgeschrieden ist für kaufmannische Ingestellten und Lebrlinge eine zehnstundige Machtrube und eine 14zikündige Wittagspunse. Aber die Beschäftigungszeit selbst bestehen keine Verschungen. Aber die Beschäftigungszeit selbst bestehen keine Verschussen.

Militaria, C.28 bezieht sich auf Kransbeiten des Auges und C.3 auf Aransbeiten der Daut und ihrer Gebilde, die andere Zahl auf die Sebschürte. So sund dies Kransbeiten der daut und ihrer Gebilde die zeitig untauglich machen, aber beseitigt oder doch so vermindert werden sonnen, das bollkommene oder bedingte Tauglichkeit, zutreffendensalls Gelde oder Carnisondienstädigkeit einritt.

M. S., Verfürsche. Begen des Samaritredienites empfehlen wir Ihmen, sich an den Vorsigenden der Sanitärsfolonne des Roten Kreuzes, Henden Sie sich an die Kurdenvallung bier.

G. G., Marburg. Benden Sie sich an die Kurdenvallung dier.

B. Sier liegt natürlich ein Berfeben bor. Stammtifc Bies. Auch die Heffen haben eine Nationalhomme,

#### Familien-Madrichten.

Standreamt Wiesbaden. (Rathanit, Jimmer Re. 30; gedftori an Biochentagen von 8 bis 4ct Uhr, für Cheichungen mur Dienstags, Dannerstags und Samstags.)

T. Febr. Rentner Dr. phil. Guitab Bene, 85 J.
T. Dber-Banaufeber Karl Schreiber, 50 J.
T. Bitwe Bilbelmine Schus, geb. Birlenbach, 77 J.
Bitwe Banca Gans, geb. Ratban, 65 J.
T. Beitwe Banca Gans, geb. Ratban, 65 J.
T. Seitwe Elifabetbe Bred, geb. Rauermann, 64 J.
T. Bribatiere Dathilde Schuidtborn, 71 J.
Bribatiere Dathilde Schuidtborn, 71 J.
Bribatiere, geb. Roffel, Ebefrau beb Buchdruders
Bilb. Beber, 81 J.

Wilh. Meher, 81 3.

#### Standreamt Sonnenberg-Mambad. Geburten.

22. Jan. dem Landwirt Karl Bhilipp, genannt Seinrich Sahn in Sonnenderg e. S., Seinrich Karl Wilhelm. 28. dem Tiincher Wilhelm Will in Rambach e. T., Erna. 25. dem Raurer Adolf Rorib Will in Sonnenderg e. T.,

Erifa Auguste. dem Tüncher Karl Best in Sonnenberg e. S., Karl, dem Schreiner Christian Wilhelm Preista in Sonnenberg e. T., Berta Wilhelmine Wargarete, dem Taglodner Christian Spantus in Rambach e. T., 25.

27. bem Taglobner Christian Spantus in Sumbach e. S., Emma Knife.
30. bem Maurer Gustab Wiesenborn in Rambach e. S., Willi Gustav.
31. bem Weiger Wilhelm Max Großer in Sonnenberg e. T. Amalie Unife.
1. Febr. bem Gemeinbetaglöhner Angust Hermann Wist in Sonnenberg e. T., Ilma Anguste.

Bergassessor Friedrich Emil Kobbe in Baprenth mit Emilie Jungbauer in Sonnenberg.
Schneidergehise Baul Krod in Wiesbaden mit Anna Maria Weder in Sonnenberg.
Schneidergehise Baul Krod in Wiesbaden mit Anna Maria Weber in Sonnenberg.
Schneidergehise Karimilian Bhilipp Carle mit Hedwig Schmitt in Wiesbaden.

Ebeschieden Geschiedengen:

Maurer Bhilipp August Schwein in Rambach mit Emilie Christiane Diels baselbit. Professor Dr. ing. Adolf Wahinger in Tronthjems mit Erika Auguste Maria Weller in Sonnenberg.

Sterbefülle:

26. Jan. Karl Georg. S. d. Landwirts Friedrich Wilhelm

Reyer in Somenderg, 4 M.

3. Febr. Elife, geb. Aloeh, Witne des Oberfürsters Ferger
in Rambach, 71 J.

Geschäftliches.

## Hohenlohe Hafermehl

ist die einzig richtige Kindernahrung, wo Muttermilch fahlt. En verhütet Erbrechen und Durchfall und hat eich bei englischer Krankheit vorzüglich bewährt. Jedes Paket enthält Gutschein für Schokolade.



Bir verweisen auf den unserer butigen Rummer belliegenden Brosp it des Hamburger Kaffee-Import. Gefchäfte Emil Eengelmann. Gelegentlich der Erdnung eines weiteren Ber-toufslad us, Marktiftraße G, veransta ter die Firma in ihren beiden Riederlagen eine Graiss-Kanee-Berteilung auf Grand der Jedingungen des einliegenden Lospettes, der auch eine Graiss-Empfangsmarfe für diese Berteilung enthält. F 493

Die Morgen-Ausgabe umfaft 18 Seiten mit ber Beriagsbeilage "Der Roman".

Bettung: 28. Schulte bein Brant.

Berantwerriiden Mebaltrur für Baltiff u. Danbel: A. Degenberft, Erbenbeimer Schr: für Feuilleton: E. Schulte vom Brübl. Sonnenberg: ine Woodbabener Ragrichten: E. Abbertot: für Knieutige Auchtigten, And der Umgebung und Geründliche. D. Diefenbach; für Bermidtes. Svort und Brieffigber. E. Bobacker; für die Angeigen n. Achtanen: G. Dornauf; simtlich in Diefsbaben. Ernd und Berlag der B. Schellenbergichen hof-Buchbrudreit in Wiefsbaben.

# 20,40 = -,80 = 2,-= 1,70 = -,85 Die.

### Kursbericht 9.

23	fl. holl.	4	×			de	1.7
	alter Gold-Rubel .	80					3.2
1	Rubel, alter Kredit-R	bab	κĪ	80	8		2.1
OI	Peso			W.	40		4.0
-1	Dollar.	34				*	4.2
1.7	fl. süddenische Whr	g.,		20			12
1	Mk Blen	50	20	91	37		1.5

1 skand. Krone			rione n
Staats - Papiere.		Zt.	In %.
	02.20 00.10	41/2 Japan. Ani. S. II 4	98.25 98.25 98.90
3. Pr. Cons. unk.v.18 1	94.30 84.60 02.50	4. * Cons. aub. 99 str. 8 4. * Cons. inn. 5000r Pes.	94.60 65,30
3\h Preuss. Consols 3	00.10 94.40 84.50 00.60	5 Tamaul. (25j.mex.Z.) » 5 Sao Paulo v. (8 i. G. & 5 Ido. EB. in Gold _4	100.80
4. Bad. A.v. 1901 uk. 09 > 1 310	01.40 96,50 94.60	Provinzial-u. Comp	nunal-
31/2 > Anl. v. 1886 abg. > 31/2 > > 1892 u. 94 = 11/2 > > v. 1900 kb. 05 >	93.50	zt. Obligationen.	011 02
31/4 = 1904 = 1912 =	91.70 85 50	39/1 do. 22 u.23 + 38/10 do. 30 * 38/20do.10,12-16,19,24-27,29+ 38/2 do. Ausg.19 uk.00 >	95.60
6. * E-B-A.uk.b.06.6	01.35 01.20 01.40 91.95	31/2 do. +28uk.b.1910 + 31/2 do. +18 + 3. do. +9, 11 u. 14 +	91.80 88.30 86.
7 Flass-Lothe, Rente a	82.60	4. do.1907untigb.b.18 * 4. do.1903unkdb.b.18 *	100,90
4. Plamb.StA.1900u.09 > 31/2 > StRente 4	101.	31/2 do. Lit. R (abg.) > 31/2 do. > 5 v.1830 *	95.
A   n n 1906 n   1	92.90 83. 101.10	31/2 do. * U > 93, 99 * 31/2 do. * V > 1890 * 31/2 do. Wv. 98 u.05 *	94.
4. 1908, 1909 33/3 (abg.)	92.10 92.10	34/3 do, StrB. > 1899 * 34/2 do, v. 1991 Abt. I > 34/2 do, * A.II,III = 34/2 do, * 1906 A. I,II >	93.40 94. 93.30 93.30
3. Sächsische Rente : 3/a Waldeck-Pyres, abg.	83.80	3½ do. > 1903 3¼ do. v. Bockenheim > 3½ Berlin von 1886-92	94.30
4. Württemb. unk. 1915 * 31/9 * v. 1875-80, abg. * 31/9 * > 1881-83 > > 31/9 * > 1885 u.87 * *	95. 91.70 91.70	4. Bingen v. 01 uk. b. 06 » 4. do. » 07 » 12 » 31/2 do. » 1898 »	98.10
31/4 * > 1888 u, 1889 * 31/4 * > 1893 * 31/4 * > 1894 * 3	94. 92.10 93.90	31/2 do. v. 05 ukb. 1910 » 31/2 do. » 1895 » 4. Darmstadt v. 07 u. 14 » 4 v. 69 u. 16 »	101.
3/h = 1895 = 3/h = 1900 = 3/h = 1903 = 3/h = 1896 =	91.70	30/2 do. abg. v. 79 * 30/2 do. v. 1888 n. 1894 * 30/2 do. conv.v. 91 L.H. *	92.40
3. J > 1590 *	86.70	31/2 do. v.02am.ab67 s 31/2 do. v.02am.ab67 s 31/2 do. v.05 s ab1910 s	91.70 71.70 91.70
L. Europäische-		4. Gressen v.1907u.1917 > 4. do. 09 u. 1914 >	100.4
3. Belgische Rente Pr. 3. Bern. StAnl.v.1895 = 40/2 Bosn. u. Herzeg. 98 Kr.	92.50 85.90	4. do. 09 u. 1914 * 31/2 do. v. 1890 * 31/2 do. v. 1893 * 31/2 do. v.1896 kb.ab61 *	=
4. s u. Herzegowina >	100,40 92, 101,60	31/2 do. > 03 uk. b. 08 +	92.
1. Francos. Rente Fr.	97.50	4. Hanau von 1909 u. 20 » 4. Heidelberg von 1901 »	100.

3. Sächsische Rente = 31/2 Waldeck-Pyres, abg. =	83.80	3½ do. » 1903 » 3¼ do. v. Bockenheim » 3½ Berlin von 1886-92 »	94.30
4. Württemb. unk. 1915 * 31/2 * v. 1875-80,abg. *	98.	4. Bingen v. 01 uk. b. 06 s	-
31/0 > > 1581-83 > > 1 31/0 > > 1885 u.87 > >	91.70	4. do. + 07 + 12+ 31/2 do. + 1898 +	98.10
31/6 + > 1888 u. 1689 ×	94.	31/2 do. v. 05 ukh. 1910 »	-
31/9 = = 1993 = = 31/9 = = 1994 = =	92,10	4 Darmstadt v. 07 u. 14 >	107
31/s > >1895 =	10.00	4 v. 69 u. 16 . 31/2 do. abg. v. 79 .	92.40
31/s > > 1900 s	91.70	31/h do. v. 1888 n. 1894 >	92.40
3   > > 1896   *	86.70	31/5 do. = 1897 =	91.70
1) Auständtsche		31/2 do. v.02am.ab 07 > 31/2 do. v.05 > ab1910 >	71.70
L. Europäische.	23/06	4 Gressen v.1907u.1917 >	100.40
1 -Releische Rente Pr. 1	92.50	WILL AN W 18003 B	100.40
3   Bern. StAnl.v.1895 *	85.90	31/2 do. v. 1893 * 31/2 do. v.1896 kb.ab61 *	92.
41/2 Bosn. u. Herzeg. 98 Kr. 11/2 * u. Herz.02 uk. 1913 *	100,40	31/2 do. > 1897 + + 02 +	92.
	92.	31/2 do. = 03 uk. b. 08 = 31/2 do. = 05 uk. b. 1910 =	91.40
5. Bulg. Tabak v. 1902 A 3. Francos. Rente Fr.	97.50	4. Heidelberg von 1909 u. 20 +	100.
4. Galiz LandA.stfr.Kr.	82,50	4 do. v.1907 n.1913 .	100.50
19/ssGriech, EB. stir.90 Fr.	51.10	31/3 do. + 1894 -	91,10
11/4 * MonAnl. v. 87 * * 87 2500r *	49,60	31/2 do. » 1903 » 31/2 do. v. 05uk.b.1911»	91.40
3 Holland, Anl. v. 96h.fl. 4 Ital. amort.89,5.3u.4 Lc	100 60	31/2 Cassel (abr.)	91.50
*** * Wilculary On wolf.	-	4. do. = 1906 = 4. do. = 1908 sk. 09 =	100.40
37/4 coms. stfr. Rte. i. O. 37/4 10000/20000 Le	103.90	4 do. 1908 sk. 09 * 3/2 Limburg (abg.) *	84.
Nut = \$100-4000 *	99,60	4. Mainz v.99kb.ab 1904 * 4. do. v. 1900 uk.b.1910 *	-
31/2 Luxemb, Anl. v. 94 Fr.	100.20	4. do, R. 1907 uic 1910 »	=
31/2 Norw. Anl. v 1894 .4	-	31/2 do. (abg.)1878 u.83 » 31/2 do. » L.J. v. 1884 »	-
41/s Ost. Papierrente 6. fl.	96,95	31/2 do. von 1886 u. 88 »	=
4 s Goldrente ö. fl. Q.		3½ do. (abg.) L.M. v.91 * 3½ do. von 18¼ * 3½ do. * 05 uk.b.1915 *	-
4 s einheitl. Rte.,cv. Kr.	93.20	31/2 do. * 05 uk.b.1915 * 4Mannh.v.1901 uk.06 *	-
4 stants-Rente 2000r .	93.90	4. do. ×1900 uk. 11 *	-
6 20,000r	Ser Stan	4. do. + 1007 uk. 12 + do. 1908 u. 1913 +	-
41/3 do. inn.amrt.stfr.v.05 » 3 do. unif. 1902 S. I 410 »	81,80	31/2 do. > 1888 > 31/2 do. > 1895 >	=
3. do. * S. III * 3. do. * S. III (Spec.) *	66.10	31/2 do. v. 1895 k. 03 *	-
3do. » S. III (Spec.) » 5Rum. amort. Rte.v. 63 »	11.50	3½ do. < 1904/05 > 4½ Offenbach von 1877 >	
4. d a Conv. a	91.80	41/2 do. + 1879 *	100.
L. > > V. 1800 =	92,30	6. do. v. 1900 k. 1906 * 3/2 do. v. 1891/9labg. *	9020
L. * inn. Rte. (1/8 89) *  * inss. Rte. (1/8 89) *	=	302 do. von 1898 * 302 do. v. 1902 u. 1908 *	92,40
1 amort v. 1804 .4 4 1895 .	-	315 do v. 1005 n. 1015 s	00.00
4.4 2 2 3 3 1998 >	92.	4. Stuttgartv.1395 k.a.05 + do. + 1900 u.13 + 310 do. + 1902 u.08 +	100.30
4. 2 2 3 3 1905 1	91.60	31/2 do. = 1902 u.05 = 31/2 do. = 1904 u.12 =	91.30
4. > > > 1908 >	91,50	4. Trier v. 1901 uk. b. 06 *	95.
4. do. ConsAnl.v. 1880 *	92,90	372 do. * 1899 4. Wiesbaden v. 1900/01 *	100.30
4. do. Gold- do. v.1889 - 4. do. G. E.B. S.Ju.II89 -	94.40	4. do. v. 1903 uk. 1916 >	100.30
4. do. G. E.B. S.H. 1189 *	93.	4. do. 1908, S. I.r. 1937 » 4. do. 1908, S. I.r. 1937 » 4. do. 1908, S. II., u. 1910 »	100.70
1do, Gold-A.Em IIv.90 >	94.10	4. do. 1908,5.11,u.1910 + 31/2 do. (abg.)	95,80
4. do. > >1Vv.90>	93.50	3Vz do. v. 1887, 96, 98, 02 =	96,20
6. do	93.	4 Worms v. 1901 u. 07 >	
8 1902 stfr 4 301 . Conv. A. v. 98 stfr	92.90	4. do. 1908 u. 1913 » 4. do. 1909 uk. 1914 »	=
31/2 * Qoldani. * 94 * *	87.60	31/2 do. + 1887/89 +	-
3. 302 Schwed, v. 80 (abg.)	81.50	31/2 do. + 1890 k.1901 + 31/2 do. > 1903 k.1914 >	-
309 > > 1686 >	93,20	31/2 do. « 1905 u. 1910 »	-
302 2 3 1890 3	81.	FalAmsterdam h.fl.	86.
31/2 Schweiz. Eldg. unk. 1911 Fr.	96.30	41/2 Bole, v. 1888 (conv.) ./6	98.80
ALA Sayle effr. Gold A	92.20	41/2 do. > 1895 4050r > 41/2 do. > 1898 *	98.
4 * amort. v. 1895 * 4 Span. v. 1882 (abg.) Pes.	85.	4 Christianiz von 1894 » 4 Kopenhg. v. 01 u. 11 »	99.80
	92.	31/1 do. von 1885 > 3. do. > 1895 >	81.
4. * cons. * v. 1890 .# 4. * (Administr.) 1903 *	87.50	3. do. = 1895 .4	80.20
4 > (Bagdad) S. 1 >	86.50	4 Monkon Ser 30-33 Rbl.	100.30
a Ant. von 1905 A	86.60	1910 Neapel st. gar. Lire 4. Stockholm v. 1880 .4	88,50
4. Ung. Gold-R. 2025r >	86.60	S. Wien Com. (Good)	99.50
* * 1015"201. *	95,20	4. do. v. 1898 u. 08 Kr.	96.50
# Staats-Rente Kr 10,000r .	-		
B > StR.v.1897 stf. >	77.60	6. St. Buen. Air. 1891 Ce.	10300
> Grundti. v.89 +0.ft.	70-30	41/hido, V. 88 1, U. a	
> 5000r > x	93,40		

17. Aussereuropilisc 4. Arg.i.OA.v.1887 Per 5 abgest.	he. 101,70
5. > 1907 unk. 1912 > 5. > 1907tgb. ab 1910 > 5. > ānss. EB. i. G. 902 4½ > innere von 1888 .6 4. > āuss. GAni. 1888 £ 4½ > . > 1897	101,50 101,80 109,30 100,50 99,30 91,60 95,20 92,65
610 . Chin. St. Anl. v. 1895 . 5. v. 1896 . v. 1898 . s. do. St.E. Tient. Puk s. do. St.E. Tient. Puk s. do. stf.i.G s. dv. do. stf.i.G gb. abl919 . d. Egyp' unificierte Fr 201 . gr. unificierte Fr.	99.05 101.30 98.90 101.50 103.10 102.50 99.90

500r + 1 93,60

_	mental particul annual		
104	Control Inches I	a	Theat That
Z		In %.	Vorl. Ltzt.
3.	Egypt, garantierte #	00.00	7. 7. Deutsch, H
61/2	Egypt, garantierte & lapan, Ani. S. II ido. v. 1905 S. 12-19 .4	98.25	9. 9. * Uber 6. 6. * Ver
25.	IMEX. am. inn. I-V FCS.	98.90	- O WIT I WENNINGS
De:	* cons. and. wyser. a	Street Section	7 by Str Dweldener
4.	a Cloldy 1904 stfr. A	94,60	B. s. " I Extenioaliti
3.	> cons.inn.5000r Pes.	65,30	0 91/2 do.
5	Tamaul.(25j.mex.Z.)	-	8. 8. do, 11
5.		100.80	Bear Sea Mandanacter.
5.	de. EB. in Gold .a !	945	SVA SVA Mitteld Bd
	4 Contract of the Contract of	100 may 210. 1	61/2 6. 60 Cr 6. 61/2 Natiok L. I 11. 11. Nürnb. Ver
F	Provinzial-u. Comp	nunal-	11., 11., Nürnb.Ver
2	d. Obligationen.	In the	post over Clest,-Umgr
1000		101.10	0 DV2 Dest, Land
33/	Rheinpr. 20, 21, 31-34 .4 do. 22 u. 23 *	98.50	95/2 10. do. Cred 5. 5. Pfillz. Ban
731	10 do 30 8	95 50	0. 9. do. Hy
31/	a)do.10,12-16,19,24-27,29+	91.60	0, 9. do. Hy 8. 8. Preuss S. 51/s 52/s do. Hyp
31/	do. Ausg. 19uk. 09 >	91.80	51/s 53/s do. Hyp
31/	do. + 28uk.b.1916 +	88.30	711 50 Reichsban 7. 7. Rhein. Gre
3.	do. > 18 * do. > 9, 11 u. 14 > Prkt.a.M. v.00 u. 14 *	88.	0. 9. do. Hye
4.	do. = 9, 11 u. 14 = Prkt.a. M. v. 00 u. 14 = do. 1907 untigb. b. 18 = do. 1903 unkdb. b. 18 = do. Lit. Nu. Q(abg.) =	101.10	7. 7. RhWestf.
4.	. do.1907untigb.h.18 *	100,90	7. 7. Rhein. Gre 9. 9. do. Hyp 7. 7. Rh. West! 7. 70/3 Schaaffh, i 6. 0. Sadd. Rk.,
91	do.Lit. Nu.Q(abg.)	95.10	6 0 Stidd. Bk., 8 8 do. Bod
31	do. Lit. R (abg.) >	95.	507 DOG Schwerenh
31	/# 00. > 5 y. 1000 *	27.70	71/2 71/2 Wiener St 7 7 Wirtibg B 5 5 do. Lan
31	A do = 11.03.00 .	94.10	7 7. Wartibg.B
31	40. • V > 1896 >	94.	5. 5. do. Lan
31	10 do. * 1 1907 12 do. * U 190 9 12 do. * V 1890 > 13 do. Wv.98 u.05 > 14 do. StrR. 1899 > 15 do. * 1901 Abt. I > 16 do. * A.II, III >	100	7. 7. do. Ver
31	do, StrB. = 1899 =	93.40	
31	do. V. 1901 Abt. 1 *	98.30	Div. Nicht vol
31	do. > 1906 A. I.II >	93,30	Vort.Ltst. Bank-/
11.39	/11 do. > 1901 +	94.30	
31	Ai do. v. Bockenheim »	95.	9.39. Banque Otto
3	Bingen v. 01 uk. b. 06 »	=	Aktien u. Obli
1 2	do. > 07 × > 12 >	A PRINT	Divid. Kelon
3	do. + 07 + 12 + do. + 1898 +	98.10	Vorl.Ltrt.
31	do. v. 05 ukh. 1910 »	-	11. J - Obsylminen
	/s do. > 1895 Darmstadt v. 07 u. 14 >	10 E	- Ostatr. Eis
12	. v. 69 H. 10 *	101.	- Ostair, Eis (Berl.) A 5, .5. South West
1 3	v. 69 u. 16 * do. abg. v. 79 *	92.40	are story adquitt wide
3	Uni do. v. 1888 n. 1894 >	92.40	Aktien indust
	do. conv.v.91 L.H. »	91.70	Divid. nehm
1-3	do. v. 02am.ab 07 *	91.70 71.70 91.70	Vort. Ltrt.
1 3	m do, v.05 * ab1910 *	91.70	18. 12.   Alum.Net
1.5	do. 09 u. 1914	100.40	10., 10. Aschillegi
1 3	do. 09 u. 1914 do. v. 1890	200.00	10 10 Aschibg: 8 8 > Mar 10'/2 10\2 Bad. Zekd
3	(1) do. V. 1893	-7	3 S. Baue Sude
13	do. v.1896 kb.ab61 > do. > 1897 - + 02 -	92.	3 5 Baug Süde 15 15 Bleast, Fab
3	(a) do. > 03 uk. b. 08 +	100000	1515. Becast_rai 100. Brauserei 108. » Denk 76. » Eichk 12/7:12 » Eiche 87. » Henni 87. » 109. » Herki 3//5 1 » Hofb 86. » Kemp
	W do. * 05 uk.b. 1910 *	91.40	7. 0 Eichb
12	Heidelberg von 1901 >	100.	121/3 12 * Eiche
4	do. v.1907 u.1913 .	100.50	8. 7. 8 8
	1/2 do. + 1894 -	91,10	10 9 Herki
	1/2 do. * 1903 * do. v. 050k.b.1911*	91.50	31/2 1 » Hofb
3	1/2 Cassel (abg.)	91.50	8. 0 Kemp
1	. Colm von 1900 *	100.20	10. 0.   > Mam
1 3	72 Cassel (abg.)	100.40	8. 8. » Mann 9. 9. » Nürn
28.00	PURILIMBURG (Abg.) *	94.	fi.   S.   > Parkb
SE 34	Mainz v.99 kb.ab 1904 *	-	7 n Region
85	do. v. 1900 uk. b. 1910 s do. R. 1907 uk. 1916 s	-	6. · 0. · · · Rheir 0. · 0. · · · Stain 41/2 0. · · Schö
133	Had do. (abov.) 1878 H. 83 s	-	41/2 0. + Schö
	D/1 do. + L. J. V. 1886 >		4 5 Sonn
	1/2 do. von 1886 u. 88 »	-	4 5 Sonn 13 10 Stern 0 2 Store
11000	the day now total w	-	14. 14 - Tuch
	1/2 do. + 05 uk.b.1915 »	-	14 14 Tuch 702 66/2 . Unio
88	. Mannh. v. 1901 uk. 06 *	1 =	1 Sec. Sec. 1 W 511
100	do. * 1900 uk. 11 * do. * 1907 uk. 12 *	-	6 8 Bronzef.
	do. 1908 u. 1913 s do. 1988 u. 1913 s do. 1888 s D/2 do. 1895 s	-	12. 10. Cem. He
	1/s do. > 1888 *	500	12. 8. a F. 9. 0. a Lot
	100 do v 1805 k 05 a	=	9. 0 Lo
NS	1/2 do. v. 1895 k. 03 a P/2 do. < 1904/05 a	-	8. 6. Cham. u. 70/2 61/2 Chem. A.
3154	U/2 Offenbach von 1877 >	-	22 24- a Bad A
98	IV <sub>2</sub> do. * 1879 * L. do. v. 1900 k. 1900 *	100.	0 0 s Blet.S
100	do. v. 1891/9labg. >	9020	3336. D.Gol 1212. Fabr.
	tira do, von 1298 »	92,40	14. 14
1	302 do. v. 1902 u. 1908 = 30a do. v. 1905 u. 1915 =	La later San	27++ 27++ > Farby
-	<ol> <li>Spattogatty, 1805 k.a.05 k.</li> </ol>	99,80	20. 20. Fabr. 7. 12. Weste 32. 32. Werk 10. 11. Holz 10. 10. UltI 1242 1292 El. Accu
E	4. do. + 1906 u. 13 + 31/2 do. + 1902 u. 08 + 31/2 do. + 1904 u. 12 +	91.30	7. 12. Weile
1	31/2 do. > 1904 u.12 +	91.30	10, 11, Werk
	to do 1890	DO.	10 10 UltI
1	Wiesbaden v. 1900/01 »	100.30	12/2 12/2 El. Acci
118	4 Wiesbaden v. 1900/01 » 4 do. v. 1903 uk. 1916 »	100.30	13 14 Ges. A
			18 18 A Baron
)	4 do. 1908, S.II. u. 1910 »	100.70	
1	31/2 do. (abg.)	95,80	7. 7. Lahm
'	4. do. 1908, S.I., r. 1937; 4. do. 1908, S.II, u. 1910; 302 do. (abg.) 302 do. v. 1887, 96, 98, 02; 305 do. v. 1903 S. I., II	96,20	6 5 Lahm 7 7 Licht 10 10 Lief. 5 6 Schut
	Worms v. 1901 u. 07 »	-	11. 12. Schut
2	31/2 do. v. 1903 S. I, II 2 L. Worms v. 1901 u. 07 2 do. 1908 u. 1913 4 do. 1909 uk. 1914	1	
2	11/4 60 + 1887/89 +		7. 7 TelC
0	31/2 do. * 1896 k.1901 31/2 do. * 1903 k.1914	-	0. 10. Felamec
0	31/2 do. = 1890 k.1901 31/2 do. = 1903 k.1914 31/2 do. = 1905 u.1910	-	10. 16. Garges.
		-	7. 7. 1 el6 0. 8. Feismec 0. 10. Fizzabri 10. 10. Gasges. 9. 9. Qummil 7. 7. Hedder
	PalAmsterdam b.f	96.	A DO DESCRIPTION OF
591.0	41/2 Buk. v. 1888 (conv.)	35.80	9 10 Kalk Ri
5	41/2 do. > 1895 40007	98.	10 S Kunstse
53	4. Christianiz von 1894	00,00	3. 71/2 - Red
	4 . 1 Managhay w. 101 to 111		10. 8. Kumitse 10. 12. Lederi. 3. 77/2 Rot 10. 10. Ludwig 25. 25. Maych.
	31/2 do. von 1886 3. do. = 1895 4. Lissabon = 1880 4. Moskau Ser. 30-33 Rb	81.	25. 25. Manch.
0	4. Lissafion . 1880 .	80.20	19 12 . Bad
00000	4. Moskau Ser. 30-33 Rb	100,30	The second second second
0	4. Stockholm v. 1880	88,50	7. 7. + Fab
0	5 Wien Com. (Gold)	99,50	13. 14. Ori
0	5. do. > (Pap.) 0.1	96.50	
ŏ	4. do. Invest. Ani.	4 97.	12/11/21/2 • Mai
0	4. Moskan 567, 30-33 ku Pig Neapel st, gar. Lit 4. Stockholm v. 1859 - 5. Wien Com. (Oold) 5. do. s (Pap.) 5.1 do. v. 1838 st. 68 K 4. do. Invest. Ani. 31/2 Zürich vom 1859 F 5. St. Buer. Str. 1892 P.	96,30	3. 4. > Mo
0	6. St. BuenAir. 1892 P.	# 99.90	12. 12. SCHR
3340	5do. 1909 i. G. (409) . 41/1:do. v. 88 i. G.	g -	_ 23., 25. Mehl-u
0	Div. Vollbez. Bank-	20 (No. 70 - 22)	10 10 McDanc
	The second secon	OR BUTTLES TO	S. Bl/y Citab.

	<u> </u>
ort List. In eq. 1	Vort.
orl. List. In St 7 Deutsch, HypB.Thi, 146.40	10
. 9 * Oberseebank *	8
90/2 Diskonto-Ors. > 185 25	9
by Sty Decidener Bank . 164.40	11
All the contrader, it like a 100-	10
The state of the s	40/2
do, Hyp.CV. = 165.80	6
the large Mitteld Haller, Cir., in Asserted 1	11/2
6. 60 Cr. Bank a Andrew	12
1 11 Nürnb.Vermasbk . 233.50	10
total fortal langer Str. Sr. Langer 1	20.
10. do Cred A 6.8, 212.75	200
1. 9. do Henri Rk , 198,	(ohn
9. 9. de. Hypot. Bk. 198, 5. 8. Preuss, S. C. B. Thi, 162, 50 854 de. Hyp. A. B. 8 126,90 70 50 Reichsbank 141.90	6-1
777 50 Reichsbank = 141.90	Ak
7. Rhein Credit 1 . 137.70	Div. Vori
7 7 05 Wast Oise O - 197.90	8
L. IVI Schunffle, Hankwer, w Awdow !	51/6
C. S. J. do Bodestrall a 176.	8
PAR DOOR SCHWIEGH, Plyp, D. + 4400	41/2
I a   I a   With this Bankana, a Amiron	5
5. 5. do. Landesbank s 5. 5. do. Notenb. s. di 115.80	51/2
7. 7. do. Vereinsbk. fl. 148.40	0
AND DESCRIPTION OF THE PROPERTY OF THE PROPERT	0
Div. Nicht vollbezahlte	
ort.Ltm. Bank-Aktien. In %.	
	5
Aktien u. Obligat. Deutscher	101/4
Divid. Kelonial-Ges.	11030
1 Obsymmen Fr. 100.	5
- Ostair, EisenbGes.	51/1
- Ostair, EisenbGes. (Berl.) Ant. gar. # 203. 55. South West Africa C.* 159.	0
	5
Aktien industrieller Unter-	0
Divid. nehmungen.	7
Vorl. Ltzt. In %.   8 12.   Alum.Neuh.(50%)Fr. 269	5
35. 12. Alum. Neuh (Nova) 7. 265 10. 10. Aschfildg. Bhutpap. a 176, 8. 8	0
8. 8. 3 March Pap. 139.	D
3 5. HaugSüdd.1.60 vE. 4 90.50	5.
1515. Bleist Faber Nbg 280.	10
15.   15.   Bless   Fabra   Nbg.   280.	Pr.
7. 6. Fiche Kiet 192.00	23
8. 7 HenningerFrkf. 131.	3
8. 7. * * PrAkt * 136,	47/2
31/2 1 * Hofbr. Nicol. * 82.	4
4 . 3 . + Lowenbr, 5in. > 60.	47/2
10. 9.   > Mainzer A-D-> -	45/2
o lo w Nurshers + 1.82.	41/2
6 5 Parkbrauerelen . 95.70	47/2
7 6 Rettenmayer . 114. 6 0 Rhein. (M.) Vz. > 38.	31/2
0 0 » Stamm-A. » -	-
41/2 0 * Schöfferhof * 4 5 * Sonne, Speier. * 84.90	1
13.+110.   * Stern, Oberrad * 1.9%.	100
0 2 Storch, Speier . 71.80	4.
71/2 6c/s > Union (Trier) > 111.	4
4 4 Werger > 78.	4.
Geol S Renavef. Schlenk v 131.	4.
12. 10. Cem. Heidelb. + 148. 12. 8 F. Kartst. + 126.	4
Att No. 9 FORIT, WELL & TREES &	4
TAG DAG Chem A.C. Channo 110.	1.4.5
22 24 » Bad. A. u. Sodai. » 492 50	4.
3336. » Blet,Silb,Braub.» 127.	340
12 12 Pabr. Goldbg 206.50	4.
27++ 27++ > Farbw, Hochst + 527.70	4.4.
0. 0 Mählleim . 70.50 20. 20 Fabr., V.Mannh 330.	4.
To a label to Mester total water a manage	4.
3232 Werke Albert . 482. 1011 Holzverkohlgs 276.80	5. 3V
10 10 UltFabr. Ver. s 177.90	31/
945 10 Dent. Deberate v 187.10	1 34
13. 14 See Albe Heel 267.	31/
4. 4 W.Homb.v.d. H.	5.
D S Salamayar P 417.00	31/
10. 10. Lief. Oes. Berl 195.50	5,
5. 6 Schuckert + 162.50	200
6 6 Simmons Betr 127.	28 5
7. 7. TelG. Disch.A. 124.50	Die.
0. 10. Fizrabrik Folds = 160,	4.
0. O. Oommil Berl Frkf a	3.7
7 7 Heddernh. Kupf. : 126.	3.
7 7 Heddersk, Kupf. = 126, 4 0 Gelsk, Gußst. = 80, 9 10 Kalk Rh. Westf. = 178.70	100
The second secon	
10. S. Kumstseidel., Frkf. 127.75	01 192
10. 12. Lederf. N. Sp. 314.	3.
10. 12. Lederf. N. Sp. 314.	3. 3. 3.
10. 17. Lederi, N. Sp. 314. 3. 702 Rothe, Kreaza, 112.36 10. 10. Ludwigsh, WM. 162. 25. 25. March, A. Kleyer 467.72	3.3.14
10. 17. Lederi, N. Sp. 314. 3. 702 Rothe, Kreaza, 112.36 10. 10. Ludwigsh, WM. 162. 25. 25. March, A. Kleyer 467.72	331444
10. 17. Lederi, N. Sp. 314. 3. 702 Rothe, Kreaza, 112.36 10. 10. Ludwigsh, WM. 162. 25. 25. March, A. Kleyer 467.72	33314445
10. 12. Lederf, N. Sp. 214.  3. 7th Rothe, Kresza. 112.86 10. 10. Ludwigsh, WM. 162. 25. 25. Masch, A. Kleyer 467.72 0. 4. Armat, Hilpert 89.46 12. 12. Badenia, Wh. 207. 17. 23. Bielefeld D., 430. 7. 7. Faber a. Schl. 140.26 5. 7t/2 Gasin, Deutz 123.35	33314445
10. 12. Lederf, N. Sp. 214.  3. 7th Rothe, Kresza. 112.86 10. 10. Ludwigsh, WM. 162. 25. 25. Masch, A. Kleyer 467.72 0. 4. Armat, Hilpert 89.46 12. 12. Badenia, Wh. 207. 17. 23. Bielefeld D., 430. 7. 7. Faber a. Schl. 140.26 5. 7t/2 Gasin, Deutz 123.35	33344454545
10. 17. Lederf, N. Sp. 314. 3. 702 Rothe, Kream. 112.86 10. 10. Ludwigsh, WM. 162. 25. 25. Masch, A., Kleyer 467.78 0. 4. Armai, Hilpert 88.40 12. 12. 8 Bacenia, Wh. 207. 17. 23. Bielefold D., 430. 7. 7. Faber a, Schl. 140.30 5. 702 Gasan, Deutz 183.56 13. 14. Oritza, Durl. 256, 14. 14. Karbersher 185.56	3.3.14.4.5.4.2.4.2.4.2.4.2.4.2.4.2.4.2.4.2.4.
10. 17. Lederf, N. Sp. 314. 3. 702 Rothe, Kream. 112.86 10. 10. Ludwigsh, WM. 162. 25. 25. Masch, A., Kleyer 467.78 0. 4. Armai, Hilpert 88.40 12. 12. 8 Bacenia, Wh. 207. 17. 23. Bielefold D., 430. 7. 7. Faber a, Schl. 140.30 5. 702 Gasan, Deutz 183.56 13. 14. Oritza, Durl. 256, 14. 14. Karbersher 185.56	3.3.14.4.5.4.2.4.2.4.2.4.2.4.2.4.2.4.2.4.2.4.
10. 12. Lederi, N. Sp. 314.  3. 702 Rothe, Kresza. 112.86  10. 10. Ludwigsh. WM. 162.  55. 25. Manch. A. Kleyer 467.72  0. 4. Armat. Hilpert 89.46  12. 12. Badenia, Wh. 207.  17. 23. Badefed D., 4.30.  7. 7. Faber a. Soh. 140.36  5. 702 Gasm. Deutz 123.56  13. 14. Oritza. Durl. 256.  12. 12. Karlsraher 185.86  12. 110/7 MannesmR. 220.66  14. 14. Moorus 391.22  14. 12. Sohn. Frankcath. 288.71  12. 12. Schn. Frankcath. 288.71	3.3.3.4.4.5.4.5.4.5.4.5.4.5.4.5.4.5.4.5.
10. 17. Lederf, N. Sp. 314. 3. 702 Rothe, Kream. 112.86 10. 10. Ludwigsh, WM. 162. 5. 25. Maach, A., Kleyer 467.78 0. 4. Armat, Hilpert 89.40 12. 12. Backenia, Wh. 207. 17. 23. Bielefeld D., 430. 7. 7. Faber n. Schl. 140.26 5. 702 Gasan, Deutz 133.56 14. 14. Critza, Durl. 256, 14. 14. Karlsraher 185.56 14. 14. Mocnes 391.32 3. 4. Mocnes 391.32 3. 4. Mot Cherurs. 285, 12. 12. Schn. Frankenth. 256.56 12. 12. Schn. Frankenth. 256.56 25. Witten, St. 288,	3.3.3.4.4.5.4.5.4.5.4.5.4.5.4.5.4.5.4.5.
10. 12. Lederi, N. Sp. 314. 3. 759 Rothe, Kresza. 112.86 10. 10. Ludwigsh, WM. 162. 25. 25. Manch. A., Kleyer 467.72 0. 4. Armat. Hilpert 88.46 12. 12. Badenia, Wh. 207. 17. 23. Balefrid D., 430. 7. 7. Faber s. Scal. 14.0 20. 5. 70/2 Gann. Deutz 133.36 3. 14. Oritza. Durl. 266. 14. 14. Karbruher 185.56 120.110/1 Karbruher 185.56 120.110/1 Modelle Sing. N. 196. 12. 12. Schn. Frankenth. 285.66 25. 25. Witten St. 288.7	33314445424424553
10. 12. Lederi, N. Sp. 314. 3. 759 Rothe, Kresza. 112.86 10. 10. Ludwigsh, WM. 162. 25. 25. Manch. A., Kleyer 467.72 0. 4. Armat. Hilpert 88.46 12. 12. Badenia, Wh. 207. 17. 23. Balefrid D., 430. 7. 7. Faber s. Scal. 14.0 20. 5. 70/2 Gann. Deutz 133.36 3. 14. Oritza. Durl. 266. 14. 14. Karbruher 185.56 120.110/1 Karbruher 185.56 120.110/1 Modelle Sing. N. 196. 12. 12. Schn. Frankenth. 285.66 25. 25. Witten St. 288.7	33334445434345533
10. 17. Lederf, N. Sp. 314. 3. 702 Rothe, Kreszm. 112.86 10. 10. Ludwigsh, WM. 162. 25. 25. Masch, A., Kleyer 467.72 0. 4 Armai, Hilpert 89.40 17. 23. Bielefold D. 4.30 7. 7. Faber S. Schl. 140.30 7. 7. Faber S. Schl. 140.30 18. 14. Oritza, Durl. 256, 14. 14. Critza, Durl. 256, 14. 14. Karbruher 195.50 14. 14. Karbruher 195.50 14. 14. Karbruher 195.50 14. 15. White, St. 298, 20.60 15. 24. Mocnus 391.32 3. 4. Mot. Oberura. 88.77 12. 12. Schn. Frankonth. 259.50 4. Mchl. U. MetalGeb. Bing, N. 196. 3. Baly Olfab. Ver. D. 262.31 3. 4. Mot. Other 110, 110, 110, 110, 110, 110, 110, 110	3.3 3.3 3.3 3.1 4.4 4.4 4.4 4.4 4.4 4.4 4.4 4.4 4.4 4
10. 17. Lederf, N. Sp. 314. 3. 702 Rothe, Kreszm. 112.86 10. 10. Ludwigsh, WM. 162. 25. 25. Masch, A., Kleyer 467.72 0. 4 Armai, Hilpert 89.40 17. 23. Bielefold D. 4.30 7. 7. Faber S. Schl. 140.30 7. 7. Faber S. Schl. 140.30 18. 14. Oritza, Durl. 256, 14. 14. Critza, Durl. 256, 14. 14. Karbruher 195.50 14. 14. Karbruher 195.50 14. 14. Karbruher 195.50 14. 15. White, St. 298, 20.60 15. 24. Mocnus 391.32 3. 4. Mot. Oberura. 88.77 12. 12. Schn. Frankonth. 259.50 4. Mchl. U. MetalGeb. Bing, N. 196. 3. Baly Olfab. Ver. D. 262.31 3. 4. Mot. Other 110, 110, 110, 110, 110, 110, 110, 110	3.3.3.3.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4
10. 17. Lederf. N. Sp. 3214. 3. 702 Rothe, Kreezn. 112.86 10. 10. Ludwigsh. WM. 162. 5. 25. Mazch. A., Kleyer 667.72 0. 4. Armai, Hilpert 89.40 12. 12. Badema, Wh. 207. 17. 23. Badema, Wh. 207. 17. 23. Badema, Wh. 207. 17. 23. Badema, Wh. 207. 18. 4. Gasan, Deutz 123.36 18. 14. Gritza, Durl. 256. 14. 14. Karisraher 185.86 124. Mocnus 301.22 124. Mocnus 301.22 124. Mocnus 301.22 124. Mocnus 301.22 125. 25. Waten. St. 288. 4. Mochis, Brankenth. 259.66 18. 24. Mocnus 198. 198. 25. 25. Waten. St. 288. 4. Mehls. Br. Hans. 110. 19. 10. MetallGeb.Bing.N. 196. 10. Schuht, Vr. D. 162.28 10. 10. Schuht, Vr. Fränk. 127.51 10. 10. Schuht, Vr. Fränk. 127.51 10. 10. Schuht, Vr. Fränk. 127.51	3.3.3.3.3.4.4.4.4.4.5.5.3.3.3.4.4.4.4.5.5.3.3.3.4.4.4.4
10. 17. Lederf, N. Sp. 314. 3. 702 Rosthe, Kreszm. 112.86 10. 10. Ludwigsh, WM. 162. 25. 25. Masch, A., Kleyer 467.72 0. 4 Armai, Hilpert 89.40 12. 12. Badenia, Wh. 207. 17. 7. Faber n. Sohl. 140.90 17. 7. Faber n. Sohl. 140.90 18. 24. Moenus 185.6 14. 14. Oritza, Durl. 256. 14. 14. Marshaler 185.6 14. 14. Skristuher 185.6 14. 14. Mannesm-R. 220.66 18. 24. Moenus 391.22 3. Moenus 391.22 3. Moenus 195.6 18. 24. Moenus 98.72 12. 12. Schin, Frankenth, 259.5 25. Witten St. 288. 4. Mehl-n, Br. Hans. 110. 18. 84. Offab. Ver. D. 162.28 19. 19. Schuht, Vr. Frank. 196.2 21. 10. Schuht, Vr. Frank. 167.5 28. 8. Peivert. Pl., St. 187.5 29. 0. 250 Prz. Schuht, Vr. Frank. 167.5 29. 0. Schuht, Vr. Frank. 167.5	3.3.3.1.4.4.4.5.5.4.4.4.5.5.3.3.4.4.4.5.5.3.3.4.4.4.5.5.3.3.4.4.4.5.5.3.3.4.4.4.5.5.3.3.4.4.4.5.5.3.3.4.4.4.5.5.3.3.4.4.4.5.5.3.3.4.4.4.5.5.3.3.4.4.4.5.5.3.3.4.4.4.5.5.3.3.4.4.4.5.5.3.3.4.4.4.5.5.3.3.4.4.4.5.5.3.3.4.4.4.5.5.3.3.4.4.4.5.5.3.3.4.4.4.5.5.3.3.4.4.4.4
10. 17. Lederf, N. Sp. 314. 3. 702 Rosthe, Kreszm. 112.86 10. 10. Ludwigsh, WM. 162. 25. 25. Masch, A., Kleyer 467.72 0. 4 Armai, Hilpert 89.40 12. 12. Badenia, Wh. 207. 17. 7. Faber n. Sohl. 140.90 17. 7. Faber n. Sohl. 140.90 18. 24. Moenus 185.6 14. 14. Oritza, Durl. 256. 14. 14. Marshaler 185.6 14. 14. Skristuher 185.6 14. 14. Mannesm-R. 220.66 18. 24. Moenus 391.22 3. Moenus 391.22 3. Moenus 195.6 18. 24. Moenus 98.72 12. 12. Schin, Frankenth, 259.5 25. Witten St. 288. 4. Mehl-n, Br. Hans. 110. 18. 84. Offab. Ver. D. 162.28 19. 19. Schuht, Vr. Frank. 196.2 21. 10. Schuht, Vr. Frank. 167.5 28. 8. Peivert. Pl., St. 187.5 29. 0. 250 Prz. Schuht, Vr. Frank. 167.5 29. 0. Schuht, Vr. Frank. 167.5	3.3.3.3.3.3.4.4.4.4.5.5.5.3.3.4.4.4.5.5.5.3.3.3.4.4.4.5.5.5.3.3.3.4.4.4.4
10. 17. Lederf, N. Sp. 314. 3. 702 Rothe, Kreszm. 112.86 10. 10. Ludwigsh, WM. 162. 25. 25. Masch, A., Kleyer 467.72 0. 4 Armai, Hilpert 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12.	3.3.3.3.3.4.4.4.4.5.5.5.5.3.3.4.4.4.5.5.5.5
10.   17.   Lederf. N. Sp.   214.     3.   70.   Rodhe, Kreszm.   112.86     10.   10.   Ludwigsh. WM.   162.     25.   25.   Masch. A., Kleyer   467.72     0.   4   Armai, Hilpert   89.46     12.   12.   Badenia, Wh.   207.     17.   23.   Bielefold D.   4.30     7.   7.   Faber ii Schl.   140.80     5.   70.   Gasin. Deutz   25.6,     14.   Oritza. Durl.   25.6,     14.   Oritza. Durl.   25.6,     14.   MannesmR.   220.66     14.   A.   Karisruher   185.56     14.   A.   Mot. Oberium.   391.22     3.   A.   Mot. Oberium.   391.22     3.   A.   Mot. Oberium.   391.22     3.   A.   Mot. Oberium.   259.56     4.   Mchi-u, Bir. Haus.   110,     4.   Mchi-u, Bir. Haus.   110,     5.   A.   Mchi-u, Bir. Haus.   110,     6.   10.   Mctalidieb, Bisg. N.   196.     9.   23.   10.   Pressh., Spirit. abg.   218.     9.   23.   10.   Pressh., Spirit. abg.   218.     10.   10.   Schuht. V. Frank   167.5     5.   4.   Charley-Asst.   126.8     9.   8.   0.   Crankl., rierz   119.     5.   4.   D. Verlags-Asst.   126.8     9.   8.   0.   Verlags-Asst.   126.8     9.   8.   0.   Verlags-Asst.   126.8     126.   126.   126.     127.   128.   126.     128.   128.   128.     128.   128.   128.     128.   128.   128.     128.   128.   128.     128.   128.   128.     128.   128.     128.   128.     128.   128.     128.   128	3.3.3.1.1.4.4.5.5.3.3.1.1.4.4.5.5.3.3.3.1.4.4.5.5.3.3.3.1.1.4.4.5.5.3.3.3.1.1.4.4.5.5.3.3.3.1.1.4.4.5.5.3.3.3.1.1.4.4.5.5.3.3.3.1.1.4.4.5.5.3.3.3.1.1.4.4.5.5.3.3.3.1.1.4.4.5.5.3.3.3.1.1.4.4.5.5.3.3.3.1.1.4.5.5.5.3.3.3.1.1.4.5.5.5.3.3.3.1.1.4.5.5.5.3.3.3.1.5.5.5.3.3.3.1.5.5.5.5.3.3.3.5.5.5.5
10.   17.   Lederf. N. Sp.   214.     3.   70.   Rodhe, Kreszm.   112.86     10.   10.   Ludwigsh. WM.   162.     25.   25.   Masch. A., Kleyer   467.72     0.   4   Armai, Hilpert   89.46     12.   12.   Badenia, Wh.   207.     17.   23.   Bielefold D.   4.30     7.   7.   Faber ii Schl.   140.80     5.   70.   Gasin. Deutz   25.6,     14.   Oritza. Durl.   25.6,     14.   Oritza. Durl.   25.6,     14.   MannesmR.   220.66     14.   A.   Karisruher   185.56     14.   A.   Mot. Oberium.   391.22     3.   A.   Mot. Oberium.   391.22     3.   A.   Mot. Oberium.   391.22     3.   A.   Mot. Oberium.   259.56     4.   Mchi-u, Bir. Haus.   110,     4.   Mchi-u, Bir. Haus.   110,     5.   A.   Mchi-u, Bir. Haus.   110,     6.   10.   Mctalidieb, Bisg. N.   196.     9.   23.   10.   Pressh., Spirit. abg.   218.     9.   23.   10.   Pressh., Spirit. abg.   218.     10.   10.   Schuht. V. Frank   167.5     5.   4.   Charley-Asst.   126.8     9.   8.   0.   Crankl., rierz   119.     5.   4.   D. Verlags-Asst.   126.8     9.   8.   0.   Verlags-Asst.   126.8     9.   8.   0.   Verlags-Asst.   126.8     126.   126.   126.     127.   128.   126.     128.   128.   128.     128.   128.   128.     128.   128.   128.     128.   128.   128.     128.   128.   128.     128.   128.     128.   128.     128.   128.     128.   128	33.3.1.4.4.5.5.3.3.4.4.5.5.3.3.4.4.4.5.5.3.3.4.4.4.5.5.3.3.4.4.4.4
10.   17.   Lederf. N. Sp.   214.     3.   70.   Rodhe, Kreszm.   112.86     10.   Lodwigsh. WM.   162.     25.   25.   Masch. A., Kleyer   467.72     0.   4   Armai, Hilpert   89.40     12.   12.   Badenia, Wh.   207.     17.   23.   Bielefold D.   4.20.     7.   7.   Faber s. Schl.   14.0     5.   70.   Gasm. Deutz   28.56     14.   Oritza. Durl.   256,     14.   Armai, Hilpert   185, 56     18.   Armai, Hilpert   185, 66     18.   Armai, Hilpert   185, 67	3.3.3.4.4.4.5.5.3.3.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.
10. 17. Lederf, N. Sp. 214. 3. 70. Rosthe, Kreszm. 112.86 10. 10. Ludwigsh, WM. 162. 25. 25. Masch, A., Kleyer 467.72 0. 4 Armai, Hilpert 89.40 12. 12. Badenta, Wh. 207. 17. 23. Belefold D., 4.30. 7. 7. Faber s. Schl. 140.30 5. 70. Gasm. Dentz 128.56 14. 14. Oritza, Durl. 256. 14. 14. Kartsruher 185.6 14. 14. Kartsruher 185.6 14. 14. Kartsruher 185.6 14. 15. Kartsruher 195.6 14. 16. Kartsruher 195.6 18. 18. Kartsruher 195.6 18. 19. Schult, V. Pidas 110. 18. 28. When. St. 288. 23. 10. MetallGeb.Bisg.N. 196. 23. 10. Schult, Vr. Prank. 197.5 24. 10. Schult, Vr. Prank. 197.5 25. 15. Olasmid, Siemens 254. 26. 71. Seilind. (Wolf) 188.5 27. 7. Seilind. (Wolf) 188.5 28. 0. de. Frankl., Herz 119. 25. 15. Olasmid, Siemens 254. 12. 12. Zeilst-Fahr. Waldh 282.6  Bergwerks-Aktien.	3.3.3.1.4.4.4.5.4.2.2.4.4.5.5.3.3.4.4.4.4.5.4.2.2.4.4.5.5.3.3.3.4.4.4.4.4.5.4.2.2.4.4.5.5.3.3.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4
10. 17. Lederf, N. Sp. 214.  3. 702 Rothe, Kreezn. 112.86 10. 10. Ludwigsh, WM. 155.  55. Masch. A., Kleyer 467.77 0. 4 Armal, Hilpert 89.40 12. 12. Badema, Wh. 207. 17. 23. Balefeld D. 430, 7. 7. Faber u. Schl. 140 26 5. 702 Gasan, Dentz 123.36 13. 14. Oritza, Durl. 256. 14. 14. Karisraher 125.86 13. 14. Mocnus 301.22 129. 120 Mannesm-R. 220,66 18. 24. Mocnus 301.22 12. 12. Schin, Frankcoth. 259.56 14. 14. McAl-u. Br. Hans. 110, 12. 12. Schin, Frankcoth. 259.56 16. 10. Metall Geb. Biog. N. 196. 10. Metall Geb. Biog. N. 196. 10. Metall Geb. Biog. N. 196. 10. Schuht, Vr. Pränk. 167,56 10. 10. Schuht, Vr. Fränk. 162,5 10. Tre. Bes. 133,7 10. Tre. Bes. 132,7 12. 12. Weggen Fricht 126.8	3.3.3.4.4.4.5.4.2.4.2.4.5.5.3.3.4.4.4.5.4.2.4.5.5.5.3.3.4.4.4.5.5.3.3.4.4.4.5.5.5.3.3.4.4.4.5.5.5.3.3.4.4.4.5.5.5.3.3.4.4.4.5.5.5.3.3.4.4.4.5.5.5.3.3.4.4.4.5.5.5.3.3.4.4.4.5.5.5.3.3.4.4.4.5.5.5.3.3.4.4.4.5.5.5.3.3.4.4.4.5.5.5.3.3.4.4.4.5.5.5.3.3.4.4.4.5.5.5.3.3.4.4.4.5.5.5.3.3.4.4.4.5.5.5.3.3.4.4.4.5.5.5.3.3.4.4.4.5.5.5.3.3.4.4.4.5.5.5.3.3.4.4.4.5.5.5.3.3.4.4.4.5.5.5.3.3.4.4.5.5.5.3.3.4.4.4.5.5.5.3.3.4.4.5.5.5.3.3.4.4.4.5.5.5.3.3.4.4.5.5.5.3.3.4.4.5.5.5.3.3.4.4.5.5.5.3.3.4.4.5.5.5.3.3.4.4.5.5.5.3.3.4.5.5.5.3.3.4.5.5.5.3.3.4.5.5.5.5

fiWhrg.	rse der Frankfurter Börse E	igener Drahtbericht des Wiesbad	ener Tagblatts.	7 fl. so 1 Mk, E
Zt.   In %	6. 5. 4. Liebr B. Kraft   135.77  10. 10. 10. Lief. Qes., Berl.   195.54  5. 6. Schuckert   162.55  6. 6. Sigmens, Betr.   127.  7. TelG. Disch. A.   124.50  10. 10. Fürfarbrik Fulds   160.  10. 10. Fürfarbrik Fulds   160.  10. 10. Fürfarbrik Fulds   160.  10. 10. Fürfarbrik Fulds   126.  4. 0. Geisk, Gußst   178.78  10. 12. Lederi, N. pp.   214.  10. 10. Ludwigsh, W.M.   162.  10. 10. Schuhs, A. Kleyer   467.7  11. 23. Bickeid D.,   430.  12. 12. Badenis, Wh. 207.  13. 14. Kartsraher   185.5  13. 14. Gritzs, Durl.   256.1  14. 14. Mannesm.R.   220.6  15. 7. Faber B. Schl.   140.9  16. 24. Mocnus   391.3  17. 12. Schuhst, V. Fränk   162.5  18. 24. Mocnus   391.3  18. 24. Mocnus   391.3  18. 24. Mocnus   391.3  18. 25. 25. S. Witten, St.   288.  25. 25. S. Witten, St.   288.  26. 30. Pressh, Spirit, abg.   218.  27. 7. Schuhst, V. Fränk   162.5  28. 8. Pelverf, Pt., St.   136.  29. 8. Pressh, Spirit, abg.   218.  20. 10. Schuhst, V. Fränk   167.5  20. 10. Schuhst, V. Fränk   1	4. Böhm. Nord sift. 1. O A 4. do. Wish sift. 1. S. 5. 5. 4. do. do. sin O A 4. do. do. sin O A 5. do. do. sin O A 6. do. do. sin O A 6. do. do. sin O A 7. do. do. 85 s. 1. O B 7. do. sift. in Oold side. 7. Fenithirch. Bares sift. S. 9 7. do. sift. in Oold side. 7. Fenithirch. Bares sift. S. 9 7. do. sift. i. S B 7. do. v. 91 s. i. G B 7. do. do. sift. i. S B 7. do. do. sift. i. S B 7. do. do. sift. i. G B 7. do. do. sift. i. G B 7. do. do. sift. i. G B 7. do. do. conv. v. 74 s 7. do. do. conv. v. 74 s 7. do. do. v. 1903 i. i. G B 7. do. do. conv. v. 74 s 7. do. do. v. 1903 i. i. G B 7. do. do. v. 1903 i. i. G B 7. do. do. v. 1903 i. G B 7. do. v. 1805 vii. i. G B 7. do. do. v. 1903 i. G B 7. do. v. 1855 vii. i. G B 7. do. v. 101 vii.	4. Windikawan attr. g. 4. do. v. 1859 at. 9. 5  4. Anatolische I. G. 2  40/2 Port. E. 18. v. 80/1. Rg. 3  5. Saloniki-Monastir 3  5. Teluantepee reckt. 1944  7. Hypotheken-Bank  ZI. J. 30/2 R. A. Stiftg. J. 1942  1940 Ray. Ver-B. München 4  4. do. H. B. Stouki 1912  4. do. do. Ser. 1 u. 15  4. do. do. S. 22, 23  30/2 do. do. kdb. ab 07  4. do. do. S. 24, 23  30/2 do. do. kdb. 3-6, 20, 21  30/2 do. do. kdb. 3-6, 20, 21  30/2 do. do. kdb. 40 07  4. do. S. 29-32, cmk. 13  30/2 do. do. S. 29-32, cmk. 13  30/2 do. do. S. 29-32, cmk. 13  30/2 do. do. S. 12, 12a 1914  4. do. S. 10, 1015  4. do. S. 12, 12a 1914  4. do. S. 14, 1916  4. do. S. 11, 1916  4. do. S. 12, 12a 1914  4. do. S. 14, 1916  4. do. S. 14, 1916  4. do. S. 14, 18, 1916  4. do. S. 14, 18, 1916  4. do. S. 14, 18, 1917  4. do. S. 18, 18, 1917  4. do. S. 19, 1919  30/2 do. S. 18, 18, 1917  4. do. S. 19, 11, 1913  4. do. S. 19, 11, 1913  4. do. S. 19, 11, 1913  4. do. S. 19, 11, 11, 1913  4. do. S. 11, 11, 11, 11, 11, 11, 11, 11, 11, 11	## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ##

JAAo	ı		H	1 Dolla	
er Tagblatts.	ı		I	1 Mk.	
	1	-	L		-
ZE. WarschW.S.XI	115	.11.6	E.	In %. ] 93,	Zt.
- TWO INCOMESSION WILLS	cae		1	00,70	4. 6
Anatolische L. G.	D.	r. 3		00.50	4. 6
Saloniki-Monastir Teliuantopec rekz	. 1	914 *		67.10	4 . 56
fandbr. u. Sch v. Hypotheke	11	ldver	Si ke	chr.	31/2 4. W
L			In	5%	31/0
Allg. RA., Stutt			100	94. 93. 90.40	31/3 4 W
do. HB. S. 6 uk 1/2 do. do. Ser. 1 u do. Hypu.W do. do. unw do. do. unw do. do. funw	B	5 ·	B	95.	31/31 d Sta
do. do. unv	er	1.)	3	00.40	4 Ld
do. do. (unv do. Bd. CA., W	72	(.) »	10	92.80	4. do
do. do. S.91.	1	14	13	94.75 94.75 94.75	4 do 31/2 do 31/2 do
102 do. do. (unw 103 do. do. (unw 104 do. S. Ou. 105 do. do. S. Ou. 106 do. S. 22, 107 do. do. S. 13, 15 107 do. do. S. 13, 16 108 mb. V. B., S. 13	12	0,21 *	1	00.20	31/2 do 4 do
to a the same and	1,2	0,21 *	12	00.	4 do 4 do 31/2:do
do. S. 29-32, u	m	K-18 *		91.80	31/2 do 4 L. 4 d
do. Berl, Hypb. abg. do. D. Gr. Cr. Gotha		00/0 =	10	96.10 90,80 99,20	340 4
do. ser. 7	5	0n ×		99,20	4. No 3% d 3% d
do. S.10,10a w	<b>8</b> (3)	914 *		99.60	31/2 d 31/2 d
do. S. 13 unk. do. S. 14 * do. S. 10 *	1	015 +	40	02.10	31/1 d 31/1 d
do. ber. a u-	19	19 *		00.40	3 d
31/2 do. = 8, um	de	1905 +	I	90,30	21
do. S.14, uk.	ns b	1914 =		99.	4. C 31/2 5. C
do. S.15u.10	1,1	gb.17 »	1	99.70	4° N
4. do. 5.20 n. 21 30 do. 13 u. 13a	10	6, 20 *	1	92.10	3". 5". Si 4". Si
31/2 do. kiindb. a 4. Frkf. Hyp. B. 5	er	1915 *		91. 99.60 100.20	1
4. do. do. Ser. 2 4. do. do. 5.16#	11	%, 20 »	ì	99,80	Zf.
4. do. do. S. 18 l	2,	13 *		99,80	4. A
31/2 do. do. S.15,1	15	1900 *		91.50	4 B
31/2 do. KOb.S. 1 do. HypKrV 21-27, 31, 34-4	1	S. 15-19 tilgb. »		99.80 99.40	4
4 do do 5.46	3	db.08 *		99.80	41/2
4. do. do. 5.47 4. do. do. 5.48	100	C.1917.9		100.10	4
4. do. do. S. 49 4. do. do. S. 50 3N4 do. do. S. 44	115	c,1920 *	633	100.70	4
210 do do 5 26.	ሜስ	11. T.T. s		92.50 99.50	41/2 E 41/2 E 41/2 E
31/2 do. do. S. 45 4 Hambg. H. B. S. 4 do. S. 401-47				99.50	1 450UE
4. do. 471/540 4. do. 541/610	nk	1918	200	100,	41.0
31/2 do. S. I-190 31/2 do. 311-350 4. Mein. HypB. S	ini S	k.1913 (		90.50	5
4. do. do. 5.9	9	1914		99.20	31/3 41/2 I
4 do do S. I	2 4	1916		99.50	41/2 5
4. do. do. S. II 4. do. do. S. II 4. do. do. S. II 4. do. do. S. II 3/a do. do. kb. al	4.1	1919		93,60	deel
M R C Hyn.	α	1.) 24		91.70	670
do. Ser. o		905		100,50	4
4. Pillz, HypB.	n lic	1917	*	91.80	41/2 41/2 41/2
4. do. do. S. 170 4. do. do. S. 210	ч.т	S 3.5: 10:		99.80	4097
4. do. do. S. 211 4. do. do. S. 221 4. do. do. S. 241	uk uk	1915	:	99,50	Zt.
4 60. 60. 5.231	200	1010	*	99.80	9.0
384 do. do. 5.20	*	1013		93,80	31/2
31/2 do. do. 5. 3.	3	N v 00		90,40	3
4. do. do. v. 19	iii)	uk. 12		99,60	11/2
4. do. do. v. 19	00 07	. 17		99.70	1.1
4. do. do. v. 19 4. do. do. v. 10 31/3 do. do. v. 18	30	* 20		100.60	3.3
31/1 do. do. v. 11		)	* *	90,36	0 500
31/2 do. do. v. 16	904	kh.05 nk.13	*	8.00	0
4. do. do. do.	0			100.3	0 55
31/2 do. do. do.	3)	. 1887 6 uk. 06 6 + 16	8	92.	
32/e-do. HypAct 2Vudo. do. d	9	Bank	:	92.5 87.3 97.7	0
4. do. do. Sr. 1. 4. do. do.	25	aul	1	97.	
302 do. do. v.04	u	k,13		99,3	-3
4. do. do. v. 0 4. do. do. v. 0 4. do. do. v. 0 4. do. Kom. v. 0	770	# 14 mk 17 uk 19		99.3 199,5 100,2	0
A do do un	ma 1	ntr 10		01.2	0
4. do HypVC	L(	Ant.Cti 18 u. 19	4	99,	0 20
4. do do E. 2	50	take the T	2 :	99.4	C de
4, do do E. 2 4, do do E. 2 4, do do E. 2	27.28	1			0 Ne
4. do. do. E. 1 4. do. do. E. 1 4. do. do. E. 30	29	31>22	0	100.9	o da
					o I
3V. do. do. E. : 3Vr do. do. E. : 3Vr do. do. E. : 3Vr do. Kleinb.E. 3Vr do. Kom. S. 3 4. do. Landsch.	24 24	ak.b.1	2	91.1	0 (1
3/2 do, Kleinb.E. 3/2 do, Kom.S.3 4. do, Landsch.	u C	k, b, 12 entral		94.8 30.6 103.	O En
4. do, uk. 1	b.	1907	12	99.0	io Ho
4. do. 3		1917		99.6	o lite
30 do.		1919		90.3	o Sc
	4	SINV.	-	11 010000	Wech
Reichsbank-Di		100 to			4 % 1 F

sel. 4 % Paris . Fr. 10: 83.95 5 40 Schweiz . Fr. 10: 30.95 54/2 % St. Peterah, S.-R. 10: — 44/2 Wien . Kr. 100 65.15 do, . Kr. m.S. — 41/20/1 41/20/1 4 0/1 50/0

(Nach 1) Bayeris in Wûr 2) Brauns Gesells you 18 3) Brauns Aufeile

97r. 6

4) Brüsse von 19 b) Chines Anleih 6) Italien Sicilian 4% Gol 7) Köln-1 7) Kein-1 Präm-Lose) v 8) Lübeck Ges., 3 9) Lüttick 10) Magde Eisenb 11) Ostend 12) Ostend

12) Oester von 18

1) Baye Anstalt i Verlosung Zahlb 314% I Lit. A. 4 Lit. B. 3090 269 7 Lit. C. à 998 677 76 Lit. D. i 21144 894 295 336 67 698 798. Lit. E. a 16171 890 17191 526 538 647 86 483 588 82

314% P Lit. A. i Lit. B. 32341 427

BS1 883

Tr. 4.

# == Verlosungsliste. ==

(Nachdruck verboten.)

#### Inhalt.

Bayerische Bodenkredit-Anstalt in Würzburg, Pfandbriefe.
 Braunschweigische Eisenbahn-Gesellschaft, 4½ Prioritäts-Obl. von 1874 L Emission.
 Braunschweigische Präminn-Auleihe (20 Taler-Lose).
 Brüsseler 2% 100 Fr.-Lose von 1906.

von 1905.

b) Chinesische 41% Staats-Gold-Anleihe von 1898.

b) Italienische Gesellschaft der Sieilianischen Eisenbahnen,

6) Italienische Gesellschaft der Siedlanischen Eisenbahnen, 4% Gold-Obligationen von 1889.
7) Köln-Mindener Eisenbahn, 5% Präm-Antellscheine (100 Taler-Lose) von 1870.
8) Lübeck-Büchener Eisenbahn-Ges., 3% 2 Schuldverschr. v. 1902.
9) Lütticher 2% 100 Fr.-Lose v. 1905.
10) Magdeburg - Wittenbergesche Eisenbahn-Aktien.
11) Ostender 2% 100 Fr.-Lose v. 1893.
12) Oesterreichische 5% 500 Fl.-Lose von 1860.

1) Bayerische Bedenkredit-

Anstalt in Würzburg, Pfandbr. Verlosung am 30. Dezember 1910. Zahlbar am I. April 1911.

Zahlbar am 1. April 1911.

3142 Pfandbriefe Serie L.

Lit. A. A 2000 M 997.

Lit. B. A 1000 M 1788 2490
2090 269 711 4067.

Lit. C. A 500 M 5063 6745 7037
063 677 762 8138 186 800 9686.

Lit. D. A 200 M 10167 434 982
11144 394 778 12069 670 13036 247
296 286 674 699 941 14066 173 496

Lit. E. à 100 .4 15167 230 331 16171 390 396 424 580 702 216 17191 525 669 18118 408 445 462 538 647 856 19150 234 240 284 306 483 588 822 866 900.

483 588 522 856 950.

3 1/2 Pfandbriefe Serie III.

Lit. A. à 2000 £ 31111.

Lit. B. à 1000 £ 31646 983

32341 427 33348 623.

Lit. C. à 500 £ 3355 880 34119

201 349 435 840 35006 958 36298.

Lit. D. à 200 £ 3693 307 347

480 509 557 37058 134 192 438 576

526 725 927 38131 285 345 424 728 348.

Lit. E. à 100 £ 39165 258 374 427

537 622 737 852 988 40077 137 297 374

467 557 644 728 821 959 41062 154

267 349 462 556 551 673 766 887 944.

467 Pfandbriefe Serie IX.

267 349 462 326 631 673 766 887 944.

4% Pfandbriefe Serie IX.
Lit. A. a 2000 M 117175 226 241.
Lit. B. a 1000 M 117175 226 241.
Lit. B. a 1000 M 117175 236 3818
967 119013 135 228 472 562 672 882.
Lit. C. a 500 M 119931 120029
151 220 317 596 607 767 831 904 946
284 121084 112 289 381 402 502 539
655 601 634 730 816 910 966 122032
153 162 185.
Lit. D. a 200 M 122203 249 334

153 162 185.

Lit. D. à 200 & 122203 249 334

Lit. D. à 200 & 122203 249 334

709 759 815 887 947 997 123018 041

069 075 083 128 158 181 352 336 442

600 506 532 646 550 635 663 787 751

811 880 861 909 940 983 124011 061

103 128 204 280 521 370 459 481 497

409 534 604 669 685.

Lit. E. à 100 & 124702 806 817

525 863 907 909 918 998 125093 094

108 128 130 148 167 219 236 276 297

208 897 406 455 471 484 525 595 576

587 599 627 633 654 683 688 706 707

261 758 750 801 810 832 844 847 880

758 790 801 810 832 844 847 880 975 126012 064 156 172 174 197 256 258 287 874 890 407 482 487 612 514 887 542 581 688 708 716 717 786 762 789 800 806 816 838 852 884 929 986 127031 091 125 166 182.

Braunschweigische Elsen-bahn-Ges., 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>0</sub> Prioritäts-6bligationen von 1874 I. Emiss.

Verlosung am 2. Januar 1911. Zahibar am 1. April 1911. 2anibar am 1. April 1911.

à 3900 & 98 98 100 102 104
106 197 121 123 127 804 807—311
814 316 317 319 645—650 682—654
656 658 847 849 851 858 852 854 868
872 874 875.

30

40

790

0.85 0.44 1.05 0.85 0.85

1.65

ī, 181/2 3) Braunschweigische Prämien-Anl. (20 Taler-Lose). 153, Serienziehung am 1 Februar 1911. Prämienziehung am 31. März 1911.

Serie 306 1045 1647 1896 1918 2183 3764 3930 4307 4705 4809 5132 5157 6352 6941 7437 7472 7707 7793 8743 8786 9280 9980.

4) Brüsseler 2% 100 Fr.-Lose von 1905.

Verlosung am 14. Januar 1911.
 Zahlbur am 2. Januar 1912.

Serie 5801 Nr. 17, 7047 2 (2500), 18228 24, 20734 3, 25942 6, 26324 18, 20608 6, 42166 16, 48481 5, 51640 14, 55472 17, 71164 14 20, 103110 2, 123937 17, 127672 4 22, 120557 26, 129905 14 (500) 22 (500,000), 132817 13 (500), 135897 22, 140920 4, 148743 6, 148849 17, 150460 9 10 (1000), 154890 23, 165826 17, 167987 5. Die Nummern, weichen kein Betrag

Die Nummern, welchen kein Betrag fn () beigefügt ist, sind mit 200 Fr., alle übrigen in obigen Serien ent-haltenen Nrn. mit 110 Fr. gezogen.

5) Chinesische 41/20/0 Staats-Gold-Anleihe von 1898.

696 736 948 956 957. Lit. D. à 500 s 9 58 89 481 523 584 647 651 688 715 763 847 862 924 937 959 1178 254 273 281 338 442 499 570 594 731 899 2172 207 228 391.

6) Italienische Gesellschaft Sicillaniachen Eisenhahn 4º/o Gold-Ohl. von 1889. 16. Verlosung am 2. Januar 1911. Zohlbar am 1. April 1911. Einer-Titel.

Elner-Titel.

47 122 474 711 849 1120 888 507 985 2187 166 875 548 648 676 811 3062 078 090 822 854 4139 214 422 637 828 5823 407 657 677 767 6248 451 7756 8077 097 410 428 491 667 688 9035 588 612 743 10078 084 144 214 250 441 11189 625 631 638 801 829 883 12141 826 588 947 858 13196 257 403 698 707 804 829 969 14046 237 705 912 928 15087 826 828 775 814 854 16192 844 17137 215 617 773 18045 211 881 18366 886 698 & 600 Lire.

Filnfer-Titel. 20008 071 285 400 837 855 832 21414 690 988 22088 267 282 514 680 771 911 23041 745 à 2500 Lire.

7) Köln-Mindener Eisenbahn, 31/20/o Prämien-Anteilscheine (100 Taler-Lose) von 1870. Prämienziehung am I. Febr. 1911.
 Zahlbar am I. April 1911.

Zahlbar am 1. April 1911.

Am 1. Deght. 1910 perogene Serjen:
58 113 119 150 164 270
316 358 370 398 428 461 514
515 591 701 702 757 848 874
878 900 918 947 958 1138 1173
1185 1190 1284 1287 1316 1465
1460 1512 1519 1578 1698 1613
1636 1643 1699 1710 1747 1755
1785 1794 1837 1873 1897 1927
1838 1966 1978 2039 2133 2173
2216 2314 2336 2374 2472 2501 2216 2314 2336 2374 2472 2501

1911.

2533 2547 2554 2562 2552 2684 2705 2710 2731 2941 2962 2998 3040 3103 3135 3151 3152 3158 3185 3189 3225 3434 3462 3463 3523 3606 3665 3713 3778 3888 3086. Prämien:

44976 (2000) 72721 (200) 78506 (200) 94281 (300) 96347 (3000) 96378 (4000) 110758 (600) 128669 (200) 161228 (40,000) 194393 (200).

Alle übrigen in obigen Serien athaltenen Nummera sind mit

8) Lübeck-Büchener Eisenb .-Geselischaft, 31/20/0 Schuldverschreibungen von 1902. Die diesjährige Tilgung ist durch Ankanf erfolgt.

9) Lütticher 2% 100 Fr.-Lose von 1905.

 Verlosung am 14. Januar 1911.
 Zahibar am 1. Juni 1911. Serien:

4305 4656 5585 6441 7743 8783 14777 15068. Prämten:

Serie 4305 Nr. 4 (150) 10 14 (200), 4858 11 (1000) 14 17 (150) 19, 6441 3 4 (150) 24, 7743 20 (150) 25, 8783 6 (250) 12 14 18 (200) 19 24, 14777 4 (150) 14 24 (250), 15068 4 22 23 (50,000) 25.

DieNummers, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit 125 Fr., alle übrigen in obigen Serien ent-haltenen Nrn. mit 110 Fr. gezogen.

(0) Magdeburg-Wittenhergesche Eisenbahn-Aktien, jetzt Magdeburg-Halberstädter

3g, Rentenpapiere.

8g, Rentenpapiere.

Verlosung am 2. Januar 1911.

Zahlbar am 1. Juli 1911.

6183-189 191-199 444-457 459
460 11594-600 602-610 13838871 873 874 17758-768 20094-096
698-104 106 109 110 112 T16 117
381-389 392-388 à 200 Taler.

II) Ostender 2º/o 100 Fr.-Lose von 1898. 40. Verlosung am 14. Januar 1911. Zahlbar am 2. November 1911.

Serien:
1484 2511 2585 2796 2828
3233 4019 5183 5455 5713 7418
8317 8418 9158.

Primien:

Serio 1484 Nr. 2 5 (50,000) 18 25 (250), 2511 6, 2585 5 (500) 7 24, 2796 2, 2826 6 (250), 3233 9, 4019 4 12 16 17 18 19, 5713 18 22, 7418 4, 8517 6 10 17, 8418 20 (1000), 9158 5.

Dickummern, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit 125 Fr., alle übrigen in obigen Serien enthalfenen Nrn. mit 100 Pr., gezogen.

12) Desterreichische

18730 18514 18864 19136 18184 19254 19316 19365 19287 19392 19426 19456 19491 19508 19522

19730 19734 19784 19838 19996,



Wiesbadener Sonntag, ben 12. Februar, abende 8 Uhr 11 Min.: 2. Große Gala-Fremden= und

Damen-Sibung

mit darauffolgenden Ball
im Theaterfaale der "Walhalla".

Zu dieser Sihung haben ihr Erscheinen zugesagt: die große Sachsens daussener Karnevalgesellschaft, die Karnevalgesellschaft "Oftend", Granffurt a. W.
Karten im Borderfanf zu ermäßigten Breisen: Entree 60 Bf., Parterre 80 Bl., Sperrsth 1.25 Ml., Balton 1.50 Ml., Loge 2.50 Ml. find in den bekannten Berkaufskiellen zu daben. — Borderfauf an der Waldalla-Kasse Sonntag, den 12. Februar, dormittags 11—1 Uhr.
Saaldsfinung 7 Uhr. Einzug des Komitees 8 Uhr 11 Minuten,
Balleitung: Herr Tanzlehrer Lung.
NB. Eintritt der Mitglieder ist nur mit unserer diesjährigen Kappe gestattet.
Das Komitee.

## Cotal-Gewerbeverein Wiesbaden. E. B.

Freitag, den 10. Februar, abends 84 Uhr, in der Mula der Gewerbefdule:

Bortrag : Die Distontierung offener Buchforderungen

(Bortragender: herr Sandelslehrer Mofer-Franffurt a. M.). Die verehrlichen Mitglieber werben hierzu ergebenft eingelaben, te willfommen. Der Borftand. F411

Die berehrl. Mitglieder werben gu ber am Samstag, ben 18. Februar 1911, vormittags 11 Uhr, in bem Baro bes Bereine, Rleine Langgaffe 2, ftattfinbenben

## Ordentlichen General=Versammlung

hierburch ergebenft eingelaben. Biesbaden, ben 10. Februar 1911.

Der Borffand.

TageBordnung: 1. Bericht über bie Tatigteit bes Bereins im verfloffenen Jahre. 2. Rechnungelegung.

3. Bahl bes Borftanbes und Ausschuffes.

F 204

Samstag, 11. Februar, ab 7 Uhr:

Militär-Konzert.

Carl Herborn.

## Poppenschänkelchen

Bente Freitag abenb: Hausmacher Bratwurft und Schweinepfeffer.

Connabenb:

= Wețelsuppe. ===



(Fa 258

的

Gin Selfer bei unerwartetem Befuch find:

🚥 Feinste Mayonnaise 🚥 Anchovy-Paste & Sardellen-Butter

Bur Jedermann eine gebrauchsfertige Delikateffe

Sie hahen nicht nötig, Ihren Bedarf in

auswärtigen Firmen zu überweisen. Ich biete Ihnen gleiche Verteile.

Stenzel,

Tapeten-Versandhaus,

Telephon 2737.

Schulgasse G.

Muster letzter Saison bedeutend billiger.

Bu jedem anftanbigen Webote gebe ab:

Binige folide hompl. Spelfezimmer, verfc. Berrengimmer, kompl. eleg. Salons, Schlafzimmer, Wobnzimmer, recht folide Eichen-Bucheridranke, dito Schreibtifde, dito Aufbaum, Schreibtifd-Selfel, hompt. Betten in allen preistagen, Ruden-Einrichtungen, eidene Standubren, Ceppide, Steppdechen, Bettvorlagen, Mande, Bipp= und Rabtifde, Bilder, Spiegel, Umbaus, Sofas u. dergl.

of acold Etaller,

Bleichftrage 34.

Fürst Bismard. bie beite 10-Bf.-Sigarre, ju haben bei J. Rosenau. Bithelmftrafte 28.

Dente

und die folgenden Tage fommen jum Berfauf: Kompl. Schlafzim., Bufett, Spiegel, Bücher. u. Aleiderichr., Schreibtische, Auszieh. und Rähtische, Baschlom., Rachtische, Betten, Spiegel, Sofas, Ottomanen, Flurftänder, Stüble, Seffel, sowie alle Lagerbestände an ben bentbar billigiten Freisen bei

D. Levitta, 17 Friebriciftraße 17.



Derren-Irikofagen

Hormalhemden Normalbeinkleider Tormaljackens Derrensocken Garnifuren Derrenhandschuhe 00000

SCHIRG-HOFLIEF.

WEBERGASSE 1.º HOTEL NASSAU 00000000

Berdunftschalen

f. Bentroffbeigung, fom, gimmeröfen, in Ton, argifid empfohien, liefert B. E. E. hartmann, Oranienftr. 14.

(hell u. dunkel)

Erstklassige

Original Pilsner Dortmunder Union Münchner Hackerbräu Kulmbacher Köstritzer Schwarzbier

Tägl. frische Füllung. Reelle prompte Bedienung.

Bergschlösschen-Kellerei

Biergrosshandlung. Telephon 385 u. 725.

Man verlange ausführliche Preisliste.

Der in bem Bericht ber Merwel . Gigung bes Turn . Bereins im Biesb. Tagblatt" genannte Wollmerscheidt ift absolut nicht berechtigt, Diefen Ramen gut fubren. Deffen Familienname ift Meinrich Ghitalla und befigt berfelbe die italienische Staatsangehörigfeit.

Mein Bater, Mathias Wollmerscheidt, Geerobenftrage 9, nahm 1890 ben verwaisten Heinrich Ghitalla auf und verpflegte ihn bis heute. Um nun jedem ferneren Migbrauch meines Familien-namens vorzubeugen, erflare ich hiermit, baß ich bei weiterer Benutung meines Ramens burch herrn Heinrich Chitalia gerichtliche Silfe in Anspruch nehmen werbe.

Franz Wollmerscheidt, Sedauplaß 4.

- in elner netten siciner Stadt -Villenort von Wiesbaden (14 Min. Ersenb.) Ganst Stenern, Prosp. u. Nah. Verkehrsverein Erwille a. Rh.

# Große Konkurg = Versteigerung

3m Anftrage bes herrn Carl Brobt als gerichtlich bestellter Sonfure. verwalter über bas Bermogen bes Fraulein Anna Gramberger, Infaberin der Firma

Albert J. Heidecker, Spezial-Gefchäft für echte Silberwaren, au Biesbaben,

berfteigere ich ant Montag, ben 13. Februar cr. u. folgenbe Tage, jeweils morgens 91/2 und nachmittaas 21/2 Uhr beginnenb. in meinen: Berfteigerungsfaale

23 Schwalbacher Straße 23

au Wiesbaben,

bas gefamte noch verhandene Lager in echten Silberwaren jeber 21rt, girfa 1650 Rummern, ale:

amte noch vorhandene Lager in echten Silberwaren jeder Art, zirka ummern, alö:

Sapfeeservicen, Molfa und Bomillon Tasien, Wildstammen, Judersichalen, Zuckesen, Buster, Busters und Keisekosen, Bustereit, Tabletien, Techolen, Kulese, Spietter, U. Geleebosen, Nadarets, Brottarde, Tacketien, Anderstamb Konfeltschalen, Falate, Dehert, Bolale, Weiter, U. Geleebosen, Kohret, Behert, Bolale, Weiner und Konnarichullah, Flascen, kunteriäde, Masigenichisder, Behert, Bolale, Weiner und Konnarichullah, Flascen, Beoglaier, Wenagen, Gerbechert, Gerviettervähnder, Kreschalter, Konferden, Kon

Befichtigung: Samstag, ben 11. Februar, vormittags 10-1 Uhr und nachmittags von 3-6 Uhr. Sonniag, ben 12. Februar, vormittags von 10-1 Uhr.

Incim Escirich.

Buttionator und Tarator, Biesbaben, Schwalbacher Strafe 23

sendung von 3 Ptd, alte Wollsachen gegen entsprec II. i roseck, Goslar 5 a. H. Nachzahlung. Muster franko,

Racht-Suften-Qualen mitbern Bonuemertvonbons verbiaffend, 30, 50 und 100, Taunus, Ribler und Edugenhof-Alpothete. 5025

mit glängenber Musficht gu

außergewöhnl. gr. Einkommen ohne größeres Kapital!

Wir find in der Lage, einen intelligenten Geren in Wiesbaden und Umgegend zu etablieren und f nnen wir bemfelben — die nötige Intelligenz und Fleih borausgesest — ein

bedeutendes Einkommen in sichere Aussicht

fiellen. — Ungewöhnliche, bisher erzielte Erfolge nachgewiesen. Erforverliches Lapital 3 bis 4 Mille. Bedingung: Prima Referengen. Rur Offerten, die andsichtliche Lingaben biefer Huntte enthalten, werden berücklichtigt und beiördert unter S. 22. 2021 an Mansenstein & Vogler A. G., Berlitt W. 8.

Vort H

I. Etage

Spand: Bluf

Größte II

Lager

Telephon 2941.

F 176

**\*\*\*\*** 

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

überhaupt alle ähnlichen katarrhalischen Erscheinungen find weniger gefährlich als lästig. Trotydem soll man ihre Bekämpfung nicht versäumen,

um ernstere Krankheiten zu verhüten-Die beste Vorbeugung ist natürlich eine genügende Abhärtung. Nur kann sie nicht immer oder oft nicht rechtzeitig angewandt werden. Den auftretenden Katarrhen begegnet man - neben allgemeiner Behandlung - durch befonders geeignete Linderungsmittel.

Unter diesen zeichnen sich die Coryfin-Bonbons durch ihre prompte, andauernde und unschädliche Wirkung aus.

Man lasse etwa zweistündlich einen Coryfin-Bonbon langsam im Munde zergehen. Durch die schmerzstillende, reizmildernde Wirkung läßt das so lästige Kratjen und Kitjeln im Halse, ebenso der damit verbundene Hustenreiz rasch nach. Die katarrhalisch erregten Schleimhäute empfinden ein wohltuendes Gefühl der Kühle. Etwaige Schmerzen verschwinden, die Stimme wird wieder klar und frei.

Man verlange eine Originalschachtel zu M. 1.50 in der nächsten Apotheke oder Drogerie und achte auf die gesetzt. geschützte Ausschrift:

Coryfin - Bonbons



j¢

62

und

941.

**\*\*\*\*\*** 

## Frack- u. Smoking-Anzüge,

fertig u. nach Maß, in jeder Preislage. moderne Ball-Westen in den neuesten Farben,

#### Gebrüder Dörner,

Mauritiusstrasie 4. Kleine Anneigen. Große Auswahl, Billige Preise.

wirkt so überraschend schnell und sieher gegen Haarausfall, Kopfjucken und Haarschmerzen als

#### elektrische Hand-Kopfmassage

(cinziges System). Viele Anerkennungen, grosse Erfolge auch bei älteren Damen Vortellhaftes Abonnement in Massage, Manikure, Shampooing, Haarfärben, Frisieren in und ausser dem Hause,

Spezialität: Haararbeiten. Für jede Dame separate Kabine, Haarfürben extra Zimmer.

= On parle français. = Fernîpr, 4048. **E. Etnge**, kein Laden, grosse Annebmlichkeit.

严。每至至野野 Neugasse 21

= English spoken. = Fernant, 4048. H. Etnge-kein Laden 2. Haus von der Marktstrasse. grosse Annehmlichkeit



#### Baudtaichen, Reifefoffer, Blufenfoner, Budfade, Portemonnaice

und ane gedermaren. Billight Breife

Größte Unswahl. A. Letschert, Faulbrunnenftrage 10.

Lager in amerik, Schulien. Merm. Stiendora, Gr. Burgstr. 2.

#### Brennholz= elbidiag.

So lange Bor at reicht, verkaufe bas-beim Beriegen meines Lagers fich er-g benbe Abfallholg:

Riobden ber 3tr. 1.10 | Geip. Angunbeholg per Cad 1.00 | Cebane per Karren A.40 | Sageipane per Cad 0.50 | III. e arstens Gage: u. Sovelwert, Lainirage. Lelephon 418.

#### Buchenes Scheithalt,

geschnitten und gespalten, Str. 1.20, bei 10 Str. 1.10, frei Saus. Gebr. Schätzler, Abilippsbergitt. 53, Telephon 3617 B2461

Prima reines Gansefett

per Bfund 1 Mf. abwigeben Biconadener Sof.

\*\*\*\*\*

# Wiesbadener Tagblatt

# in Dokheim

jum Preise von 80 Pfg. monatlich direft gu beziehen durch:

Salab Rroth, Wilhelminenftrage 2, Bhilipp Scelbad, Biesbadenerftrage 54, Cite Beutler, Bicsbabenerftrage 40, Anton Bohland, Biesbabenerftrafte 29 Rari Rraft, Rölner Ronfum, Biesbadenerftrage 20, Georg Gauff, Obergaffe 10, Beinrich Move, Biebricherftrafe 18, Wilhelm Schnell, Wilhelmftrage 23, Bilbelm Schuler, Schierfteinerftrage 5, Abolf Burfter, Taunusftrage 5. Ernft Defciner, Dobheim-Biesbaben, Dobheimerfir. 181.

Bestellungen nehmen bie Obengenannten jederzeit entgegen.

**\*** 

Der Berlag.



#### 75 Millionen Mark 4º/o Hamburger Staats-Anleihe.

Verstärkte Verlosung und Kündigung bis I Dell nungeschlossen.

Zeichnungen som Kurs von 1011/4 nahmen wir kostenfrei entgegen.

## Mitteldentsche Creditbank

Friedrichstrasse 6. F 483 Wegen vollt, Raumung unt'r Gint.: Bibet, Ziam tflol., Zinfraben, n. Gas-berbe n. Gastomp, Richgaffe 19, Sof L.

Großer Kifd-Berfanf. Binder-Ronfum, gorfftr. 9. B2398

# Flämischer Westinglüfter

mit Mittelguglanipe für eleftrisches Licht billig zu bertaufen. Rah, im Tagblati-Rontor, rechts ber Schalter-

Trauerkleider Trauerblusen Trauerröcke Trauerstoffe

J. Hertz,

Langgasse 20. K61

Gegr. 1865. Telephon 265. Beerdigungs-Anftallen "Friede" " "Pietat" Firma Adolf Limbarth, 8 Ellenbogengaffe & Größtes Lager in allen Arten

Bultund Metallfärgen gu reellen Breifen.

Sigene Seinenwagen und Arangwagen. Bieferant bes Bereins für Beuerbeftattung, Lieferant bes Meamtenvereins.

Sas Fradi- 11. Rock-Verleiß-Geldäft

befindet fich Marititrage 10 bei Riegior.

und Biafenleiden (Geschlechtst.), auch alte Fälle, Qued' terfiechtum. Borgugt. Erfoige, Diefr. Bebendlung v. Rerven-ienwäche b. Männer, Bollutionen ufm.

Robert Dressler. Rurinftitut I, naturgem, Seilweife, Borthfir, 17, a. b. Rib. inix., 9-12u. 8-8.

# Haut- und

Geschlechtskranke b-sonders alte, hartnäckige Fälle beh.

B. Langen, Mainz,

Sprechat, tigl. v. 8-8,
Sonnt gs 10-1 Uhr.
15-jührige Praxis.

#### Aus freier hand billig zu verfaufen:

Bornehme flämische Speisezimmer Ginrichtung mit Hensterbetorationen, Tischbede und Messing-Lüster für elefte, Lickt, Rah. im Togbl.-Kontor rechts ber Schalterballe.

Antscher=3nlinder, weife Form, bill, gu bertaufen, Mab im Tagbi.-Ronfor,

Jng., Sadwerit.,

bruft Grfindungen toftenfrei, reell und fachgemaft. ff, Referengen, leber 30 eigene Gefchafte und Bertretungen. Musführliche Brojchure foftenfrei.

Wiesbaden, Zei. 2607,

Hellmunbfirage 14.

Briefmarken

aller Länber berkauft billigh. Auch Tausch und Einkauf. Marken-Taxation, Brusung, Umfleben alter Schunlung, in neue Albums gewissenbast.

Mwin Bidiefde, Bahnbofftt, 8.

Familien-Nachrichten

#### Danklagung.

Wilr bie überaus sablreichen Bemeije berglicher Teilnabme bei bem und betroffenen Ber-tufe, sagen allen, befonbers auch herrn Pfarrer Grein für bietroftreit en Worte am Grabe, unfern berglichsten und innigsten

3m Ramen ber trauernben Sint rbliebenen:

Joseph Rohler und Frau.

#### Dankfagung.

Allen benen, die bei dem ichweren Terlufte unferes Ileben Bersftorbenen fo nuigen Anteil nahmen befonders dem erebrt. Magi rat ber Stadt Besonden, feinen werten Borgefeiten, herrn Stadtbausin peftor Schenermann und allen Mitarbeitern der sindistichen Beamtendereinign a, dem Bere n ebem. It teroffiziere, der Kriegers und Wiltiarstameradicait, dem Unteroffizier-Rerps 4/27, den Bflastermeistern der Stadt Biesbaden und den tremen Arbeitern unfern innigften Bank.

Die tieftranernben Sinterbliebenen:

Fran Schreiber Ume. neblt Rinber.

Bermanbten und Befannten i troutige Mittellung, bag unjere innigftgeliebte Matter, Grommtter und Schwefter, Fran

Satharina Blick, geb. Belte,

im Alter vo 64 3ahren am 8, bs. Dis., nachmittags 8 Uhr, nach furgem Leiben fanft entichlafen fit. Bie tieftenurenden Sinterbliebenen.

Die Beerbigung finder Cametag nachmittag 8's Uhr bom Gut-friedhof aus fiatt.

# = Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Arbeitsmarti" toften in einheitlicher Sauform 15 Big., in bavon abweichenber Sayansführung 20 Bfg. Die Beile, bei Aufgabe gablbar, Answärtige Angeigen 30 Bfg. Die Beile.

#### Stellen-Angebote

Weibliche Verfonen. Raufmanntides Verional.

Aunges Mabden, Anfängerin, für Konter gefucht. Off. unter F. 272 an den Tagbl. Berlag, Tücht. Berläuferin

ber Glas. u. Borgellam Branche für Marg ob. April gefucht. Off, unter St. 257 an ben Tagbl. Berlog.

Gin Mabchen jum Anlernen als Berfauferin in Metgerei gefucht Bahnbofftraße 22.

Junges Lehrmädchen für ein beil. Schofoloben. u. Konfi-turengeschütz gegen Bergutung per fot gei. Boritell. 10—1 n. 4—7 Uhr Nicheleberg 22, 1 St.

#### Bewerblides Berfonal.

T. Taillenarbeiterin für bauernb gefucht Babnhoffte. 1, Bart. I. 5870 Geubte Buarbeiterinnen für Rode u. Taillen fofort gefucht. Bfufch, Mauritineftrage 1. Tudit, Buarbeiterinnen fofort gef.

Tüchtige Buarbeiterin, ow, Taillenarb, w. das Auflieden vernieht, fof, gei, Frandenstrage 1. Lehrmäbthen für Damenichneiberei Tiidit. Sprictt-Arbeiterin, gefucht. Lehrmaden wird angenommen.

Berfette Büglerin für einige Toge in der Woche gefucht Neroitrofic 17.

Tudt. Buglerin f. 2 Tage jeb. Woche

Wähden f. grot, das Bügeln erf. Waldmüblürahe 10, Gib. Gin Wähden fann das Bügeln gründt, exlernen. W. u. Big. Ank. Spih. Abelberg.

Gebild, Alteres Fräulein ober Wiltve, in Küche u. Sausweien durchaus erbabren, mit prima Referenz., für ein Sommer-Bennions-haus, als jelbitändige Wirtichafterin veilight, Offerten unter E. B. 40 positionernd.

Melteres Mabdien gur frührung eines Sausbaltes mit amei Rinbern für lofort gef. Räh. Kraugplaß 3/4, Colffeur Senrb.

Röchin und Dienstmädigen fofort oder 15. Februar ges. Lang-iabrice Buch- Reugnisse erforderlich. Kapellenstraße 19.

Mapellenstage 19.

E. feinbal, j. Abd., Stüben, d. foch., tucht. Teni. Ammuremde., beff. Serzicharishausmädch., d. gut nach., d. gut schen., d. ferd., d. feld., d. feld., ferd., d. feld., Anftanb, alt. Mabdien als Stute

Bum 15. Februar tückt. Sausmadchen gei., das bügeln, ferbieren u. miden fann. Barstellung 2—5 libe Kaifer Friedrick-Ring 87, 8

Mabden gefucht r Strafe 28, 1 r. Aleid, faub, Mabchen hoben Lobn gesucht. Turn-Gellmundstraße 20. B 2561

Tucht. Mabden bis 15. Februar gefucht Moribitr. 34, B., bei Theis. Gewandtes faub, Maeinmabden, meldies felbitand, gutburgerl, focher

oder 15. Februar gesucht. Botzu-jellen von 3—7 Uhr nachmittags Rampaasie 24. Hutladen.

Sum 15. Gebruar tückt. faub. Limmermäbeben orjuckt. Borgult. mittags 20. 3 u. 4 Uhr, abends 210. 8 u. 9 Uhr. Benjion Milion, Abeggitrage 3. Orbentliches Mabdien

gui gleich ober 15. Februar gesucht Bleichstraße 32, Baderei. B 2614
Michamabhen
mirb für josert gesucht Bismardrim 3. Stieglis. B 2654

rim 3. Stieglis. Ruche u. Sausarbeit Mabdien f. Ruche u. Sausarbeit

Tüchtiges Mabden nefucht Reroftrage 18.

ein tildt, Erstnübch, m. gut. Beign., fowie ein Averimaben 3. 16. Bebr. gefucht Goethestraße 8, 1. Eige. Col. br. Mabden, b. g. b. toch, f. und Sausarbeit übernimmt, iofort gefucht Safnergoffe 18.

Befferes zuberl. Mähden, bas perfelt fochen und nahen fann, a. 1. März gefuckt. Gute Leugmise erforberlich. Offerten unter E. 268 an ben Tagol. Borlag

Befferes Mädden,
bas gut koden lann zu einz. Dame
gel. Rab. Rumbler, Wilhelmitr. 18.
S. 3. 1. März zuverl. befl. Mädd.
für Hausarbeit u. zu kindern. Frau
Dr. Jungermann. Danggaffe W. 2.

für Rüchen und Sausarb, in Benf, gefucht Frankfurter Strafe 6. Glet, für II, bereschaftl. Saushaft 2 Beri.) Madmen mit auf. Sengn., das felbständ, feinburg, fochen fann 1. etwas Sausarbeit übernimmt. Ju melden bon 8-11 bornt., 7-10 nach-mittags Alexandrastrase 8, 2.

Alleinmäbch, 3. 15. Febr. v. 1. Mara gesucht Schenkenderstett. 1. Bart. r. Orbentt, sieh, Alleinmädchen gum 15. Febr. aci. Arnditrage 7, 2. Ein junges Mädchen sür leichte Dausarbeit gesucht. Anr Solde nut auten Empfehlungen mögen sich melden. Frih Bosson, Mirchgasse 58.

Weg. Erfrant, bes iets. Mäbdens fuche für isfort zuberl. Alleinmabch Berframftraße 10, 3 I. Buss Gin orbentl. Mabden in Meinen Saushalt gunt 16, Jebr. gefucht. Moribitrafe 68, Bart.

gefucht. Moribitrate be, part.
Sauberes Alleinmabden
gefuche Schierfteiner Strape 10, 1 Sausmabden,

perf. im Servieren u. Limmerreinig., mit besten Reugn., gefucht Bierftabter Straße 28. Borft e. IIO-11 u. 4-5.

Straße 28. Borft e. A10—11 u. 4—5.
Orb. Mäbchen mit aut. Zeugn.
gl. ob. hat. oef. Abelheibitt. 10, L.
Br. Dienstmädch. a. liebk. v. Lande, sofort ges. Schwalbacher Str. br. ar.
Maeinmädcher, bas feindürgerl. tochen sann, gesucht Kaiser-Ariedrich-Kung 67, Part. I.
Tücktiges Mädchen
bost gesucht. Reitaur. Thüringer
Hof. Schwalbacher Straße 14.
Tücktiges evangel. Nädchen,
das feldliandig tochen sann, gesucht
Tambachtal 41, 1 St.
Selbständiges Mädchen

Selbftändiges Madden für burg. Saush. su bald Eintr. gef. Laumsstrafte 43. 2, Wartesimmer. Tudtiges Alleinmabden,

Tücktiges Alleinmäbeten,
bas alle Sansarbeiten gründlich berfieht u. enwas kochen kann, für jung.
Theboar geiucht. Aur Solche und.
aufen Bengniffen werden berüdficktigt. Borzuftellen zwischen 12 und
Lübter untstaas u. S. u. D ühr abends
Dobheimer Strack 10, 1.
Brapes sleißiges Mädchen
für Lücke u. dansarbeit for gejuckt.
Reitaur. Boths, Langagie 7.
Tücktiges Rweitmäbeten,
das eitwas naben kann, der 15. Febr.
gejuckt Kicchgasse 46. 1.

Tucht. Alleinmabchen gegen boben Lohn fofort gefucht Rouentaler Strake 11, 2, B 2721 Br. ig. Zweitmabden bom Lanbe

Br. ig. Zweitmadgen nam Lande zum 1. 3. ges. Bertramftr. 4, Bart. Ges. fräft, frbl. Mädde. zu e. Dame Sonnenderger Str. 30. von 9–11, 114–314 und 67/2–8 lldr.
Alleinmädden, evangel. schon in besseren Sausbalt gewesen, mit guten Zeugmisen wird zum 16. Kebruar von finderlosem Schenaar geiucht Wallufer Straße 6, 2 Stiegen links.

2 Stiegen lints, Bum 1. Mars

oder früher wird in ruftigem Saus-balt besteres Zweitmadden od. ein-iache Stüte mit auten Zeugnisten, burchaus auberlässig u. findersteb, ge-jucht. Offerten mit Zeugnisabider, unter R. 278 an den Zaadi Berlag.

Dietenmuble, Fahrtberguitung.

Orb. fleiß. Alleinmäbden, bas burg. fochen fann, per 15. Rebr. gefuct Friedrichstroße 36, 3 lints. Bebergafie 7, Ghirmgeicaft.

Br, fleif. Mabden für Sausarbeit u. Silfe im Laben gesucht. Rüber Rirchgaffe 7, Delifateffen-Geschäft. Bum 1. Mars besteres Mabdien, w. gut focht u. alle Hausarbeit verft., zu 2 Tamen gefucht. Offerten unter E. 274 an den Tagbl. Berkag.

Gesucht zum 15. Februar fand. get. Mubchen für il. Haushalt, Limmermannstraße 4, 9 St. r.

Tücht, ehrl, fauberes Dabdien gutem Lohn fofort gefucht. Sich ben Markittrage 8, 1 r. Anftand, ja. Mabden ber fofort fucht Morisitrage 60, Bart. r. 3. 15. Gebr. ffeiß, faub, Alleinmabd.

dt Dreimeibenftrage 8, 2. Tucht, orbentliches Mabden f. Ruche u. Saus, fotvie Sausmabch., bas im Raben bewandert ift, auf 15. Februar gefucht. Borzustellen Jahmitrahe 18. Bart.

T. Alleinmabd., bas toden fann, T. Mäbdien geg. gut. Lohn fof. gef. Scerobenitraje 11, Sih. Bart. t. Tückt. unabh. Mäbdien od. Frau tagsüber gefucht Molfheibe itraje 101, Bart.

Tüchtige Mountsfrau gefucht Mbelheibitrage 54, 2.

Bubfrau berfangt, 200 10 Hor Gobenftr. 8, 1 1 Monatsfrau von 8½ bis 11½ Uhr gefucht Bismardring 14, 2 r. B 2739 Saubere ehrliche Monatsfrau auf 3-4 Stunden morgens fofort gefucht. Engel, Herrngarkenftr. 13,

Unabhängige Monaistrau ob. Mahden morg, b. 8—10 Uhr fof. gefucht Langaaife 54, 2.

Saubere junge Monatsfran von 714—912 Uhr morgens jojort ac-jucht Porfitrajte 7, 8. B 2724 Monatsfran 2—3 Stb. vormittags gejucht Albrechtstrake 6, 1. Ghri, u. faub, Fran 3. Brottragen gelucht Bhilippsbergirrage 23. Laufmabden fofort gefucht Rirdmafie 11, Rorfeitgefcaft.

## Stellen-Ungebote

Männliche Verfonen. Raufmannifdes Perfonal.

mit guber Schulbildung für bas Biparetten - Fabrit A. Reiles, Boiliejerant, Karlitt, 10.

Lebrling gefucht. R. Steib, Eisenwarenbandl., Worits ftraße 9, 1 St.

#### Bemerblides Perfonal.

Schreinergebilfe, felbitändiger Arbeiter, gej. Morih-frage 49, E. Danfolm.

Schreiner gesucht.
Solche, die schon im Mödelgeschäft intig waren, beborgugt. Off. unter R. U. 17 polit. Bismardring. 183468

Glärtner, gin unberheirateter, gefucht Biftoria.

Tüchtige Sigaretten Arbeiter u. Arbeiterinnen für Flacharbei von fofort gefucht. Ligarettenfabri J. Reifes, Soflieferant, Karl

frage 10. Schriftfenertehrling Druderel a. fof. Bern au Oftern gef. 2. Mund, Albrechtitraße 28

Metafforeber-Behrling gegen isfortige Bergutung gefucht Schwalbacher Strafe 85.

gefucht Serrngartenftrage 7 Bh. Rung. Edwalbacher Sir. 60, 21

Gin Lehrling gefucht. Baderei Steinmann gefucht. Siride Apothele

Junger fraftiger Sausburiche (Rabfahrer) gei. Rheinftrufe 77, Br. fraft. Junge als Laufburiche aum 16. febr. gei. Koft u. Wolnung im Soule, Auswärtiger bevorzugt. Luifevstraße 4, Apothefe. 5368

Remand sum Breteftragent gefucht Bluderitrage 48, Laben.

## Stellen-Gesuche

Weibliche Personen. Ranfmannifdes Verfonal.

Selbitänd. Berfäuferin, wein. Spez. Sandidus. u. Gerren-Artifels. Geldäft idig war, fucht Stellung. Off. u. Sch. I. D. Bostamt L.

Junges Fräulein jucht Stelle als Bertauferin in Bakerei u. Kon-bitorei auf ib. Febr. Offerten u. B. 270 an ben Tagbl.-Bertag. B. 270 an ben Tagbi. Berlag.

Angeb. Berfäuferin sucht Stellung
aum 1. April. Konfestion, Spiben u.
Selbe. Off. u. F. 278 Tagbi. Berlag,
Tücht, Berfäuferin,
mit Kontorarb. bertr., j. St. i. ob. ip.
Off. B. 191 Tagbi. Poolit. Bismarck,
Becauserin, gleich welcher Br.
Off. u. L. 270 an ben Tagbi. Berlag.
Medicin, graße Statur,
wünsicht Boloniaritelle, gleich welcher
Brancke. Off. unter M. 274 au den
Tagbi. Berläg.

Tagbi. Berlag.

#### Bewerbliches Perfonal.

Schneiberin fucht nech Kunden in u. außer dem Saufe (Tag 2.50). Scharnborfiftrage I. Frontsp. Suche n. Kund. im Ausb. d. Wäsche außer dem Saufe. Karte genügt. Dambed, Blückerfiraße 14, B.

Dambed, Bluderitraße 14, 8.
Arönlein sucht noch Kunden
zum Ausbessern von Kleidern und
Wäsiche, auß, dem Haufe. Retteldedibraße 13, dei Königsreutet.
Gin Fräulein
jucht noch Kunden zum Weihnüben.
Röberes im Tagbl.-Verlag. Ra
Gut empfohlene Kran
jucht Ausbessern von Wäsiche aller
Art. Rah, Blatter Straße 26, S. T.

Brl. fucht Beichaft, im Musbeffern b. Raide u. Reuanfert, b. Schirzen n. Kinderff, in n. a. d. Saufe, nimmt auch Arbeit für Geickaffe an. Zu erfragen Borfftrage 22, 1 Tr. links. Tücktige verf. Büglerin bet noch ein. Tage in der Woche zu beleiten. Welltraße 10, Oth. 3 St. L.

Berf. Buglerin fucht fof. Stellung. E. Buglerin fucht fofort Stellung,

Ras. Druberfrage 8, Abh. 1 linfa. Grifeuse nimmt noch Damen an.
B 2516 Sellmunditrah

Sellmunditrahe 20, 2. B 2518

Aleitere Aungier
fucht Sielle in feinem Daufe. Wah.
Sumboldiftrahe 5, Part.

Befferes Mädden,
ivelches friieren u. nühen fann,
iv. Siell, als angehende Aungier per
1. März. Off. u. A. 272 Tagdi. VI.
Befferes Fräulein,
ivelches die feindungert. Küche verücht, fucht Stellung als Haushälterin,
bei einzelnem beieren deren. Off.
u. E. 273 an den Tagdi. Verlag.
Bürgerliche Haushälterin,

Bürgerliche Saubhälterin, in allem Arbeiten erfahren, fucht gum 1. Marg Stellung. Offerten u. F. 372 an den Lagbi. Berlag.

Empf. Rodin f. Rodftelle ob. Aneli. Oranienitraje 42, Stb. Bart, lints.

Selbfiand, Poth Gart, Unis.

Selbfiand, Pothin fucht Stell.
in Benfion od. Hotel. Diferten unt.
R. 274 an den Lagdt. Berlag.

Junges Fräulein
aus guter Pamilie incht Stelle zu Kindern od. als Stille der Danistan, geht auch mit nach dem Ansland. Offerten unter T. 272 an den

Tagol.-Berlag. Fräulein offersen unter 2. 212 an ven

incht Sielle zu Kindern im Alter bon 4—7 Jahren, Gest. Offerten unter K. 191 ar ben Togbl. Berlag. B 2720 Solibes Präusein

fucht Stellung gur Erlermung ber feinexen Rude. Di, an Schmitt, Gobenftrage 7. Mib. Bart. Beinbal Rodin f. St. b. alt, herrn. Tebritrage 1 Bart, r. 5850 Zuchtiges erfahrenes Mabden,

Aelt., gut empf. Abdin, w. gutburg, focht, obne Sausarb., f. Stellung. Adb. Bortftrage 5, 4. Stellung. Ray. Borte. Stelle, Melteres Dabden, Stelle,

bas guiburg, focht, fiecht Raberes Friedrichtrage 28

Befferes Madden, in, noch nicht in Siell, war, fincht für gleich eb. in, in rub. Saufe Siell., wo Rochen nicht verlangt wird. Off. u. E. F. 100 Sauptvoftlagernd.

E. R. 100 bauptvolligernd.

Relteres Mödien vom Lande
incht Stelle in fl. Haushalt. Welde firage 22. Hib.

Tücht. Elteres Alleinmädden incht Stelltug. Bu erfragen Rödere allee 12. Hof Bart.

Wädden i. St. als Jimmermädden.
Roh. Bluderitage 15. Arb. 3 r.

Junges Rödden vom Lande

Junges Möbdien vom Lanbe fucht baniende Stelle, Rah, Riaren-taler Strafe 8, 2, Et. Mabden f. Stelle in einf. Danob. Bur in. brav. Dabd, leidie Ctell, als Ameitmadden in befferem Saufe gefucht. Mosbacher Strage 5, Bart. Saub, unabh, Fran f. vorm, Stelle, eb. dis i Uhr Frankenstraße is. i r. Ja faub, Fran f. Beschäftigung in Worlder, Gellmundir. 29, S. K. L.

Melt, Madden f. tageaber Beichaft. Rochen u. empas Sausarbeit, in Saust. Rab. Bertramitr. 9 S. B.L. Alleinstehende Frau, im Rochen u. Sousbalt eri., judt iagsüber Be-ickärtigung. Sellmunditratse 20, B. D.

Giut empfohlenes Maberen fucht Stell, 3-4 Stunden, Miller, Körnerstraße 4. Mtb. 1. Gelbit. Fran f. Baid: u. Buibeid. Balcamirrage 27, Stb., eif. Treppe, Madde. f. tagelib, Monateft. o. Ausb Albrechtitrage 42, Dach, B278; A. faub. Brau f. Monatsfelle, 1—116 St. b. Scharnbitt, 11. d. 1 r I. faub. unabh. Fran f. Beichäft, tagsüber. Herberitraße 31, B282

Pl. Fr. f. Monatoft., morg. 1—2 St. u. nachm. Elwiller Str. 14, M. B. I 3. Monatofrau fucht Beidaftigung. Bismardring 40, S. im Dach links. Melteres Madmen

fucht Monatsiicle. Offerien unter R. 191 Zagot.-Imeigit. Bismardr. Gine tudt. Brau fucht Monatoftelle. Frankenstraße 8, 2. B2802 Möbchen I. morg. 2 Stb. Beschäft. Körneritraße 2. Oth. 1 r. Körneritraße 2. Oth. 1 r. Ig. Frau jucht morg, früh 2 Stb. Monetäitelle u. abends ein Wureau oder Laben zu puben. Räb. Morih-itraße 64. Oth. 2 r.

Monatemabden Bleichfucht Stelle von 8-4 Uhr. frage 39, Sth. 2. Stod lints.

## Stellen-Gesuche

Mannliche Vorfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Tücktiger Naufmann, fautionsfäßig, fucht josort irgend welche Bertrauenstielle. Off, unter O. 181 an den Tandi, Berlog, B 2700 geriefter Buchbalter f. in seinen freien Stunden Neben-beschäft, (Nachtr. von Bächern usw.). Off. E. 191 Tagbl-Swalt., Lismardr.

#### Bewerblides Perfonal.

w. als Mechanifer unterzusommen. OH. u. B. 273 an den Tagol. Berlag. Aunger verheirateter Mann mit langiahr. Zenan, sucht Stelle als mit langjahr, Lenan, lucht Sielle als Bureaubierer, Raffierer ob, abnlichen Boffen. Off, u. J. 274 Tagol. Berl. Gine gut empfohl. II, Familie fucht Saueberwalterfielle, Bergül. wegen freie Bohnung. Offerten u. M. 271 en ben Tagol. Berlag.

Sausmeifter, ob, abnliche Stelle gesucht von il. Jam. Raution farm geftellt werden, Off, unter A. B. C. poillogerub Schubenhofftrage.

Durchaus zuvert. Mann fücht Hausmeitterstelle, Kaution fann gest, tverb. Off. M. 272 Togol. Bert.

Mifte der Ober, sucht Sielle als des gest. werd, Off. R. 272 Togol.-Bert. Daismadden ob, angebende Jungier dicht. Dausdiener die 1. ob. 15. Mars. Gute Beugnisse mit aut. Leugn. tuckt Siellung. Off. porhauden. Offerien unter G. 273 unter P. 274 an den Togol.-Berlag.

## Stellen-Ungebote

Meiblidge Perfonen. Saufmannifdes Berfonal.

### Willialleiterin

filt eine Sarberei mit Siderheit fof, nri. Off, m. Ang. b. Siderheitel. unter 28. 271 an ben Topbl.-Berlag. Maschinenschreiberin

und Stenographin, tudtige, bei An-mali geweiene, auf Anwaltsbureau zum 1. März gesucht. Offerten mit Gehaltsansprücken und Zeugnissen unter S. 271 an den Tagel Berlag.

Lehrmadchelt Angenisch Laden

lucht Munftanfialt Victor.

branchefundige Berfäuferill für Aury und Wollwaren ber 1. April gelucht. Therese Mitug, Grobe Burghrafe 7.

Gewerbitdes Berfonal.

Berfeite 1. Taillen-u. Rockarbeiterinnen für bauernb gejucht. 3. Bacharach. Bebergaffe 4.

Grie Redarbeiterinnen bei hohem Lobn per fofort gefucht 3. Badaradi.

Modes. Mngch. sweite Alrbeiterin gefucht. Der But-Aurfus für bie Commer-Saifon beginnt am 15. Dary. B2811 6. Moth, Scharnhorftfir. 20, 1.

# Suche zum 1. März eine im Paden und Ginnschen tüchtige Köchin

bie imftande ist, junge Wädden in der feinburg. Kuche zu unterrichten. Eute Bezahl. Auf folche mit guten Zeugrissen wollen sich melden bei fenn Oberlehrer Debberthin. Töckt.-Benstionset, Freseninsstroße 26.



ber an bauernder Siellung gel gen ift. Zweites Madden vorhanden. Melbungen von 5—: Ubr Blumenfiraße 11.

Röchin,

fucht Langgaffe 10, 1.

#### Rodin

gefucht jum 1. Marg evenil, früher, gerrichaftebaus, etwas Sausarbeit verslangt. Gebalt 40 Warf. Offerten unt. W. 22# an ben Zagblatt.Berlag.

Reelle Bermittung. Suche verfeste u. jeniburg. Serrickaftstödinnen, Gebut 1.25, bestere Asseinabden, d. toden tönnen, Gebüt 1.25, bestere Asseinabden, d. toden tönnen, Gebühr 1.25, feine Etnbenmabden, Kinderick. Gebühr 1.25, ujw. Bernhard Aerl, gewerdsmäßtger Gestenwermittler, Genlaufe 7. 1. Teiephon 2085.

Pert. herrich. Köchin p. 1. April n. Termfiadt geindt, Carmfi, die 1.4

n. Dormfiabt geindt, Cormft. bis 144 fibr Bismard-Ming 17, 2 1. B 2076 Bum 15. Gebr.

Geincht

ein nettes fauberes 1. Sausmaden mit nur gufen Beugniffen, welches febe Sausarbeit grundlich verfieht. Borguft. milden 9 und 10 und 13 und 4 libr Sumbolbifirage 18.

## Gesucht ein Mädchen,

bas feinbürgert, toden tann, ferner ein füchtiges Rimmermabden, Frau Manberbach, Biebricher Strofe 47.

Gefucht per 1. Mara bei hobem Lobn ein folides tuchtiges gausmüdden,

bas trafchen und bilg In fann, fomte ein jungeres Jimmermadden Dlumenfrafe 11. tucht. Sausmadden gesucht, welches Golde mit guten Beugniffen wollen ferbieren und eiwas naben fann. fich melben zwifden 2 und 6 ilbr Barfftrafe 17. Biebricher Strage 19.

Jung fof. grf. Geine ein tuchti burne Iidi

arbeit gri Melt. meldies p

fofort gr bingt gut

und Beugi an ben 20

Mutt

Sobrifen, 6.12, 6.16, Sudit foli C. #670 21.00., 3

Lot

NULS SEE

Moctheibft Abelheibst Milberitt. Mbferfira!

WhierBr. Mblerfir. Mblerfir. Mblerftrai Mblerftra! Bismardi Dleichitra Bliiderft: Binderfir

Blücherfti bermie Billemitr. Caftellftr. Darbeimi Ban fi Donheim Drubenft

Belbitraf Welbirt, 1 Franteni Granfent Franfeni Grantenf Oibbeuftri 1 R. a Bilbenitt. Clumen of und St u. Ger

Ballgarte 1. H. bernt. Oneting? Bartingi Deleneni Wan Belenenf Deleneni Delenen

I Stel Deleneni Dellmun le.

ār

tre.

ITM

85.

er,

ng.

ift. to. eau rih-

eidb.

nter 2760

rdr.

als iden Berl, e ogui. n u,

fle farm 3. C.

fann Bert,

Off. rlag.

iebe rauft.

Frau 47.

ir3 tiges

ie ein en. oollen. 19.

Junges Bimmermadden foi. gel. Benfion Internationale,

Gefucht jum 15. Lebruar ein tüchtiger Alleinmäbchen, bas gut burge lich tochen finns und in jeb. Haus-arbeit gründlich erfahren ist. Räheres Libe heibstruße 16. Bart.

Melt. Kindermädchen, welches perfett nabt, fofort gefucht Connenberger Strage 30.

Stellen-Angebote

Männliche Personen. Ranfmannifdes Perfonal.

fofort gefindt. Rur herr n, bie fich burch Zeug iffe und Refer, als under bingt guvertäffig auswelfen fonnen, wollen fich unter Ang. ber Gehaltsanfpr. und Zeugn.-Nop. bewerben u. A. DSG an ben Lagbl.-Periog.

Anto-Bertreinng. Gine ber renommierteffen bentimen Febriten, welche bie gangbarften Typen 6 12, 6:16, 10 2 P. S. fabrigiert,

sucht für Wiesbaden und Limgegend

folide Vertreter ober Bermittler. Offerten erbeten u. für die Abendftunden gesucht. C. Adam an Saafenftein & Bogler, für die Abendftunden gesucht. Bi

einer bebeutenden Lebensversicherungs-bant fucht Agenten oder fittle Bit-arbeiter. (Beamten wird firengfte Dis-freivon augesichert. Weff. Diff. u. N. 18 a. Lagbl. Dauptag., Wilhelmftr, 8, 5378

Buchhalter

für einzelne Stunden ober Tage gefucht, Off, mit Angabe ber feitte rigen Tatigfeit und Ge altsanipruch unter 28. 202 an ben Tagbi Bering.

Gefucht

für Gutftaubungsanlagen (Bafuums Ren ger) glangend bemahrten Softems, Blangvertreter ober Billeinvert, mer. Raberes Baloft Dotel, Bimmer 125 bis

Lehrling

mit guter Schulbilbung in mein Rolonial-maren u. Delifareffe :- Meichaft ge ucht. Str. Reiber, Bebergaffe 34. Bum 1. Mpril d. 3. finbet

ein Lehrling bei mir Stellung.

Beinrich Ciantt, Wiesbaden, Großbergogl. Dofbuchbanblet.

Gewerblides Perfonal

Bleuferft tüchtiger Inseraten-Akquisiteur

für e. gei. geich. vornehme Reliame bon hervorragenb. Wirfung, geincht. Erfabr. herren mit guten Er olgen wollen Off. einre den u. 3.500 a.b. Invaliden-dant, Frankfurt a. M. F 170

Mlavieripieler Giettro.Biograph, Biebrid. Malerichtling fucht &. Moos, Wielanbftrage 18.

Junge mit guten Schulgeuge niffen gelucht, Derfelbe bar Vafete ansautra en und fic allgemein nüglich zu machen. R. Perrot Nachf., Gide Große u Rleine Burgitr. 1.

#### Stellen-Gesuche

Beiblide Verfonen. Kaufmannifdes Perfonat.

Sotelfefretarin.

Ser. Frl., franz ipr., mit Sanbels-und Hotelsachichuldidung und profit. Tötigfeit in Sotelbureau, wünscht Engagement. Dff. erb. unter B. 222 an ben Tagbl.-Berlag.

Bewerblides Perfonal.

Tüchtige Modistin fucht Sabresfielle. Geff. Angebote erbeten an Fraulein Rubland, Dunden, Jutaftrage 10, 8. P 178

Innges Madden ans Berlin jucht Stellung als Gesellssichafterin bei einer älter n. womöglich alleinniehenben Dame, zum 1. März en. 1. April. Kann Klavier ipielen, auch etwas nähen. Gest. Dierten erb. unter Sole. Z. 412 an Rudolf M. Me. Schönebra, Haubtit, 155. P108

Befferes Sausmidden, in Allem erfabren, fucht Stellung, Raberes Blumenftrage 7, 2, Giage, Suche i. Diars ober ip. Stellung in f. Saufe als Jungf., im Schneibern, Beifnaben, Blatten u. Fril. eri. Off. Br. A. Lamfpringe i. Dan. pofilag.

weligewandt, mehrere Jahre im Ausland, ber engl. und fangof. Sprache mächtig, fucht bier baff. Engagement. Dff. unter b. 191 au ben Lagbi. Berlag.

Morgen-Ausgabe, 2. Blatt.

Frantein, im Roden und fonft, Hausarb, gut eri., fucht Stell, ver 10. Febr. ob, 1. Marg, am liebst, in frauenlosen Saush. Off. unt r F. 278 an ben Tagbl.-Berlag.

Büfettfräulein fucht Stelle für bier ob. Frantfurt. Dff. unter E. 260 an ben Tagbi. Merlag

Stellen-Gesuche

Männliche Versonen. Ranfmannifches Perfonal.

Tüchtiger Buchhalter und Kaffierer

eines bebeutenden Sochdaus geschäfts, repräsentable Er-icheinung, seit 8 Jahren in ungefündigter Bertrauensfiellung, im Bants, Grundbuchs und 21mtegerichtewefen routiniert, mit ausgeprägter Inlifative, fucht geftüht auf prima Beugniffe und Referengen, aubermeites Engagement ist ober Rabe Bies-babens. In ipaterer Beteitigung mir größ. Rapital nicht abgeneigt. Beff. Offerten unter 20. 274 an ben Tagbi.-Berlag. Buchhalter,

burchaus selbständ., übernimmt Führung von Geschäftsbückern an Tages und Abendstunden. Ginrichtung von Buch-führungen Ginsache. dopp., am. Buch-führung utw. Offerten unter II. IDE an ben Tagbl. Beriag.

Raufmann,

aufange breiftig, Raffierer u. Buch balter, in Bertrauensftellung, wunfcht fich entfprechend au verändern, and als Geichäftsführer ob, Flialletter, möglichft in bauernde Bofition. Geft. Angebote unter G. 274 an ben Tagbl.-Bertag.

themerblides Verlonal.

herricationariner.

praftisch und theoretisch ersahren, mit besten Zengnissen und Melerenzen, sucht balb ober später passende Stellung. Suchender ist 28 Jahre, verbeitratet und in In- n Ausland tätig geweien. Gest. Off. unt. M. 272 an den Tagbl..BerL

Buverl. penf. Beamter, 89 Jahre alt, fucht Stellung ale

Raffierer, Bortier, Bertrauenspolien in bgl. Geft. Bufr. unter W. 278 an ben Engbl. Berlag.

Diener,

Rammerdiener, 38 J. alt, ledig, 1.78, evg., f. s. 1. März b. Stella. i. g. Haufe gem. im Serren-bienst, Reisen u. all. bert. Arb. Offert, unt. M. Gr. 53.2 an Massenstein & Vogler A.-G., Münden. F59

Diener

findt Stellung gum 1. April ober Mitte Mitry bet herrichaft, wo er mit auf Reifen fommt. Off. unter 80. 228 an ben Tagbl. Berlag.

# Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lotate Angeigen im "Bohnungs-Angeiger" foften 20 Bfg., ausmartige Angeigen 30 Bfg. Die Beile. - Bohnungs-Angeigen von zwei Bimmern und weniger find bei Aufgabe gabtbar.

#### Bermietungen

1 Bimmer.

Abelheibirase 26, Bart., 1 auch zwei Manjardens, u. R., neu betger.
Abelheibster. 54, Seb. Dachtt., 1 Sim. u. Riiche auf I. 4. zu berm. 571
Alberür. 11 1 Zim. und Rüche fof.
Ablerürnste 17, Dach, 1 Z. u. Klüche au bernrieten. Rad Frieurladen. Alberür. II 1 Sim und Rücke fof.
Ablerüraße 17, Dach. 1 8. u. Stücke
au bermieten. Räb Frieurlaben.
Ablerüraße 28 1 Sim. u. Kücke auf
forei od später zu verm. 686
Ablerür. 45, 1, Ge Röderür. 1 8.,
fl. Lücke zu vermieten. 604
Ablerür. 53 1 Rim. u. Kücke 16 VI.
Ablerür. 63 1 R. ü. de Node. 16 VI.
Ablerür. 63 1 R. ü. de Node. 16 VI.
Ablerür. 65 1 S. u. K. i. St. 536
Ablerüraße 67, Bh., 1 Sim. Bohn.
Ablerüraße 71 1 B. u. Kücke sofort.
Bertramür 20. I. I. Sim. Bohn.
Ablerüraße 71 1 B. u. Kücke sofort.
Bertramür 20. I. I. Sim. Bood
Bisaardring 36, 1 rechts. Jimmer u.
Aücke an rub. Berf. z. d. B. 3002
Bisaardring 36, 1 rechts. Jimmer u.
Aücke an rub. Berf. z. d. B. 3003
Bisaardring 36, 1 rechts. Jimmer u.
Kücke auf 1. L. Basobn. 20 du.
Röd. Rith. dei Brener. B 3003
Bisaerdr. 5, d. 2. 1 R. u. L. 1. 4.
A. D. R. Pisaardr. 26, I I. B1821
Bischerür. 6, Boh., gr. Sim. u. große
Kücke auf 1. Barz ober 1. April.
Bischerür. 6, Boh., gr. Sim. u. große
Kücke auf 1. Barz ober 1. April.
Bischerür. 4, Sin. 1 Sim. u. Kücke zu
bermieden. Raberes Bischer.
Bischerür. 4. Sin. 1 Sim. u. Kücke.
Gesteller. 2 1 S. K. K. 1 S. u. K. i.
Donbeimer Straße 16 1 S. u. K. i.
Boh. Bobebeibirecke 19. 688
Donbeimer Straße 16 1 S. u. K. i.
Richerür. 3 1 S. u. K. 10 SV. Boods
Gribiler Straße 3 1 Sim. u. Sücke.
Boh. B. zu vm. Küb. Eiß B. 540
Reibiraße 16. 1 Sim. u. K. 20 Dr.
Reibir 18 1 S. aufer u. R. 1 4 689
Reanfenür. 5 1 Dacha. u. R. B1645
Breanfenür. 5 2 Dacha. u. R. B1645
Breanfenür. 16 ar. Dacha. u. R. B1645
Breanfenür. 23 1 Sim., Kücke. April.
Bischungen 8 Mani. Boods. 1 Sim., 1 Sim., 1 Sim., 1 Sim., 2 Sin., 2 Sin., 2 Sin., 3 Sin., 3 Sin., 4 Sin., 4 Sin., 4 Sin., 4 Sin., 4 Sin., 5 Sin.,

Bart. Monacilio 16 Me.

Karikrave 34. Sih., 1 Zim. u. Kuche.
Kellerürafte 3, V., 1 Zim. u. Kuche.
Kellerürafte 3, V., 1 Zim. u. Kuche.
Kellerürafte 19 Mani-Lim. u. Küche.
Kleifütr. 3. S., 1 Zim. u. K. i. Abich.
Körnerür. 6 1 Zim. u. K. i. Abich.
Körnerür. 6 1 Zim. u. Kiche. N. 1 I.
Marfifer. 12. Sih., 1 Zim. u. Küche.
31 derm. Wäh. Wob. 2 r.
Maerigaffe 12. i. 1 ar., Zim., Küche.
Mich. v. 1 Kov. Wf. 23. N. 1 r.
Meristraßte 3, 1. großes Maniarha.
u. Küche joj. od. fd. N. B. 440
Meristr. 44. S. 3. 1 R.B. ouf al
od. ipät., m. 18 M. N. B. 2. 606
Mariafte. 47. Nob. B., 1 R., K.
Keroftraßte II 1 R., K., K., S. Rettelbedfir. 18 1-8 .. 28, m. 9f. B2733

| Defimumbir, 42 1 R. A. J. St. Defarmboritir, 36, S. J. Lim. u. R. Defortrade 33, W. J. am. u. Küde foode Edificate as demonster.
| Defortrade 33, Sh. J. 3 u. R. Küde Dermannfirade 31 A. Bim. u. Küde Dermannfirade 31 A. Bim. u. Küde Dermannfirade 31 A. Bim. u. Küde Dermannfirade 31 I Rim. u. Küde Dermannfirade 31 I

Frontiv. Der jot an berm. Beich. Beibt, Edernfordeitr. 10. Nip. 4891
Bedriggiffe b2. 1 Zim., Kiiche zu bm., Weilfer. 8 1 8. u. K. B. S. 1. 461
Belleisfter. 11. S., 1 Zim. u. Kiiche 12.50 MR. zu bermieten. 560
Berberftraße 12. Kreib., adgeschl fl. I. u. 2-Kim.-W. s. 1. April. B2326
Bedenbitrede 10. Mit Dacht. 1 ar. Zim. u. K. g. 1. 4 R. B. I. 183013
Bestenbitr. 21. K., 1—2-8.-W. B1357
Binteler Str. 6 1 B. K. 18 DN. 710
Bistifitraße 18. 1 ar. Simmer u. Kinde zum 1. Moort zu berm. 711
Börthitt. 24. Ebb. Dach, gr. 1-8.Mochi ist od. ibad. an t. T. B1655
Norfüraße 15. Edh. und Oth. 1 Kim. u. u. diche zu bermieren. B2213
Bartitt. 17 1 B. u. K., Mbichl. K. 1 K.
Bietenring 3. Sih. 1 Kim. u. Kinde z. 1 Moch! R. Geron. 8 2 B234
Bimmermannitr. 1 ich. 1-8.-23. 610
Bimmermannitr. 7 1 B. R. B B5014
1 Bim. u. Küche, mit Zubeb. Dachs.

und Audehor zu bermteien.

Ablerfiraße 67 2-3. 280hn, zu berm.

Mbolisalice 6, Sih, 1, 2 Riumer mit
Auche u. Keil, auf 1, April, Lab
Borderh d. Des.

Borderh d. Des.

Bertechtir, 3, S. B., 2-3.33, zu bm.

Albrechtir, 3, S. B., 2-3.33, zu bm.

Albrechtiraße 6 2 Rim., Kinche und
fleine Bertfichte zu berm.

102
Abereiter 32, Add., abselch 2 R.,
Ruche, Juh. an ruh. Met. R. B.

Albrechtiraße 35 2 Rim., Kinche und
per April zu bm.

L. A. B., 715
Bertramstraße 10, 1.

Bertramstraße 15, Chib., 2-3.33, u.

Abeh. d. 1. Apr. R. B. B. 716
Bismardring 27. Ald., id. 2-3.33, u.

1. April. Käh. 1 rochts.

Bismardring 28, Sih., idone 2-81m.

Abode, per 1. Mars zu bm. B 2691

Bleichtraße 18, Sih., 2- u. 3-81m.

Bood, per 1. Mars zu bm. B 2691

Bleichtraße 23, Sib., 2-81m.

Bleichtraße 30

2-81m.

Bleichtraße 30

2-81m.

Bleichtraße 32

Sib. 2-81m.

Bleichtraße 32

Sib. 3-81m.

Bleichtraße 34

Dobbeimer Str. 100 2-Rim. Bohn

Desheimer Str. 100 2-Rim. 280hn.

20th. u. Sth., p. Apr. U. B. 467
Desh. Str. 122, W. 1. at 2-R. 28. m.

Spetief., Kl. i. Ab., 280 M. 83023
Desheimer Straße 123, Beitielban, ichone 2-R. 280h. ioroct.

Bish4
Desheimer Straße 146, B., Ichone 2-, edi. 3-R. 285. für 880 dis 400 Mt., iof. ab. jater zu berm.

Ted Desheimer Straße 169/171 Ichone 2-Rim. 28. u. 28erft. iof. zu berm.

Rim. 28. u. 28erft. iof. zu berm.

Rim. 28. u. 28erft. iof. zu berm.

Rim. 28. u. 28erft. iof. zu berm.

Desheimer Straße 169/171 Ichone 2-Rim. 28. u. 28erft. iof. zu berm.

Rim. 28. u. 28erft. iof. zu berm.

Desheimer Staß. Rom. Rob. 1. 727
Drubenftr. 8. Mth. 2-a. 3-8. 3. u. d.

Gedernförbeitraße 3, Sib., Ichone 2-Rim. 286h. Rob. 1. 727
Drubenftr. 10, S. 1. 3-R. 3. c. al.

Gedernförbeitraße 5, Sib., 2 Ich. 3. u.

Süche iof. od. Ipai. zu bm. 728
Gleenvenftr. 2 Mi. 28. 80b. 3 S.,

Süche iof. od. Ipai. zu bm. 728
Gleenvenftr. 2 Mi. 28. 80b. 3 S.,

Süche u. Sub. auf 1. April zu bm.

Näb. Langaafie 25 1. 729
Glenbogengasfie 2 2 Jim. und Miche per 1. April zu bermieben. 486
Gläßer-Lab 6. Sib. 3. u. 1. G.,

3 Ich. 2-Rim. Wohmungen. 83024
Gitv. Str. 14 gr. 2-R. 28. M. Brich. 509
Gitviller Str. 16, D., 2-R. 28. L. o. b.,

Gitviller Str. 16, D., 2-R. 28. L. o. b.,

Gitviller Str. 16, D., 2-R. 28. d.

Grbacher Straße 17. did. 2-Rim. u. dicht per 1. Marz zu bm. M. 28cb. Sert.

Grbacher Straße 0 ichone 2-Rim. 28. ons 1. April zu bermieben. 781

Haulbrunnenftr. 16 ich 2-R. 28. d. ons 1. April zu bermieben. 781

Haulbrunnenftr. 9 ichone 2-Rim. 28. mit R. soft su bm. R. 3. R. 2001.

Paulbrunnenftr. 9 ichone 2-Rim. 28. mit R. soft su bm. R. 3. R. 2001.

Paulbrunnenftr. 9 ichone 2-Rim. 28. mit R. soft su bm. R. 3. R. 2001.

Paulbrunnenftr. 9 ichone 2-Rim. 28. mit R. soft su bm. R. 3. R. 2001.

Paulbrunnenftr. 11 ift Monlach,

Paulbrunnenftr. 11 ift Monlach,

Paulbrunnenftr. 11 ift Monlach,

2 Jim. und Stüde zu bm. R. 3. R. 2001.

Paulbrunnenftr. 11 ift Monlach,

2 Jim. und Stüde, zu bm. 7. 38

Paulbrunnenftr. 10 ichone, mit u. odme Grbalung, zu bm. 734 R. Blinderftraße 23, bei Reumann.
2-Sim. Wolferftraße 23, bei Reumann.
2-Sim. Wolferftraße 23, bei Reumann.
2-Sim. Wolferftraße 24, 1, 2-R. B. B 2861
Slüderftraße 44, 1, 2-R. B. B 2861
Slüderftraße 42, Rumier Wolfen m. Bod.
Ballowftr. 7, Gib., ich 2-S. B. T. B.
Billowftr. 9, 6, 2 3, im Bbidl. 719
Coledina at Deumieten. Sch. Bart.
Bubeh. lof. od. ip. 4n Dm. 720
Dotheim. Str. 6, 8. D. 2 3, im Bbidl. 719
Coledina Etr. 6, 8. D. 2 3, im Sbidle.
Bubeh. lof. od. ip. 4n Dm. 720
Dotheimer Str. 20, S. 1, at 2-S.
B iof od. in Bah. dai, Sieiche
2-Ochnewer-Wolfenden m. Abidl. B.
Dotheimer Str. 44 2 at. R. S. im
Bart. u Woni, der Buril. B 1283
Dobbeimer Straße 61 ichone 2-Sim.
Wolfen wit Glas, Riticello, u. eine
effenfelde Phb Frije Lethere unt
am Wiel, d. R. Subern. B3022
Dobbeimer Straße 61 ichone 2-Sim.
Bodin wit Glas, Riticello, u. eine
effenfelde Phb Frije Lethere unt
am Wiel, d. S. Bern. Bodbung.
Bodheimer Straße 61 ichone 2-Sim.
Bodheimer Bird. 30 berm. B3022
Dobbeimer Straße 61 ichone 2-Sim.
Bodheimer Bird. 30 berm. B3022
Dobbeimer Straße 61 ichone 2-Sim.
Bodheimer Bird. 30 berm. B3022
Dobbeimer Bird. 42 ac. R. S. im
Bodheimer Bird. 43 ac. R. S. im
Bodheimer Bird. 44 ac. R. S. im
Bodheimer Bird. 45 a

Seite 12.

Böbenitroße 15. 2816. 165me areite 2.281m. 28. per 1. 21pril. 25.021
Böbenitr. 19. p., 28. u. s. 25.033
Böbenitr. 22. 28th., 2.2.23
Böcsibelitraße 14. 21h., 2.3. 250m. u. 3. 32bötik per 14. pth., 2.3. 250m. u. 3. 32bötik per 14. pth., 2.3. 250m. u. 3. 32bötik per 14. pth., 2.3. 250m. u. 3. 32bötik per 14. pth. 2. ptril.
Bining. 28. pth. 29. u. 1. 21pril.
Bining. 28. pth. u. 1. 21pril. 20. pth. 25. pth. u. 25. Rettelbedftr, 12, b. Stein mehr. fc Rellerlit. 18 2.8.28. p. 1. Abril. 752
Rellerlit. 22. i. ich 2. Jim. Wodmung.
Fiebricher Str. 12 2.8.28. i. Wolchl.
Michgasse il. Sip. 2 8. Auche, S.
26 Mt. mon. R. Bijchoff, 2 I. 477
Rörnerlit. 6 2 Mm. 1 8. Mah 1 I.
Relrstraße 1 2. Jim. Wohn zu vm.
Lehrstraße 2 2. Jim. Wohn zu vm.
Lehrstraße 3 Mani. II. 2 8. g. k.
Rub. a. d. a. ip. A. 1 St. 754
Lorelep. Ming 8, Mitield., D. Almmer.
Thom. auf 1. Abril zu vermieten.
Näh. Bouddend. Bart. E. B3037
Lothringe Str. 27, S. 2-8.28. B0038
Lothringer Str. 28, Con. 2-8. B0038
Lothringer Str. 28, Con. 28, Refferfir, 22, 1, ich 2. Bim. Wohnung Riebricher Str. 12 2-3. 28. i. Mojchl

Rettelbeditt, 12, b. Steiß mehr. ich, 2-R. Mobnumgen per joj. B 24002
Rettelbeditt, 18, M. S., 2-R. M. B1250
Rettelbeditt, 24 ich, 2-R. M. B1250
Rettelbeditt, 24 ich, 2-R. M. B1250
Rettelbeditt, 24 ich, 2-R. M. B1250
Richermalbitraße 12, Abb. 1, ichöne
2-dim Abohn an berm. 516
Richermalbitraße 14, Gib., 2-Rimmer.
Abohn zu dm. Rönk. B. 1 r. 768
Rithelaoitt, 7, Sh., 2-R. M. R. an tub.
Seinte a. al. zu dm. M. 1 r. 764
Dranienstraße 12 Rim. n. R. Gib., ber ioi. od. ipäder zu derm. 766
Cranienstraße 17, Oth. B., 2-Rim., Riche u. Reller ioi. od. ipat. zu d., R. M. M. L. 768
Cranienstraße 17, Oth. B., 2-R. M., Riche u. Reller ioi. od. ipat. zu d., R. M., R. L. 768
Cranienstraße 49, Oth., D., 2-R. M., R. L. 767
Cranienstraße 54 2-R. Rad., p. ioi. od. födi. zu dm., M. B. L. 768
Cranienstraße 54 2-R. Rad., p. ioi. od. födi. zu dm., R. B. L. 768
Cranienstraße 54 2-R. Rad., p. ioi. od. födi. zu dm., R. B. L. 768
Cranienstraße 54 2-R. Rad., p. ioi. od. födi. zu dm., R. B. L. 768 ob, fpat, au bm. 22. Dranienftrafte 54, 20tb. b. 1. Febr, berietzungshalb. 709 Bhilippsbergftraße 17/19 2. Simmer Bobnurg, 4. Stof, auf 1. April zu borm, Rah. 2 St. rechts. 448 Pfatter Str. 17 2 3. Ande u. Bub. Garten. Rub. Bart. r. Garten. Rub. Bart. r. Pfatter Str. 32 gwei 2-8,-93. 107. ob. fpät. zu berm. Rah. 1 St. 3708 Rauentafer Str. 8 2-8. Woberes fof. od fpäter zu berm. Naheres fof, od frafer zu berm. Mittelb. Bart., bei Blum. Mittelb. Bart., bei Blum. 771
Manenthalerfarnde D, S., ich 2-R. II.
ber fof. od. spai. V. Ibb. B3040
Namentaler Straße 10 ich 2-3.-VB.,
Kiche n. Sub Mth., fof. od. fod.
zu berm. A. Weis. B., Koch. B3041
Ramentaler Str. 11 2 Bohnungen. i.
2 Rummer u. Rüche. B 2463
Mauentaler Str. 12 2 B., K. 514
Ramentaler Str. 21 2 u. 1 Bim. u. R.
cuf 1. April zu berm. B 1040
Mauentaler Str. 23 fo. 2-2-Nohm Nauentaler Str. 23 ich. 2-3. Wohn. Arriv., 41 bm. Nah. 1 St. r. 1080 Nauentaler Strabe 24 ich. 2-3. 28., 28h., 2 Ball. Nah. Sart. Mheinganer Str. 13 2-3. 29. B2185 Mheing. Str. 15, S., 2 S. u. S. B5042 Rheinganer Str. 16, Sth. 1, ichr ich. 2-Fim. Wohn, Ran. Bob. B. 772 2-Sim. Wohn. Rüh. Ihh. 2. 772 Rheingauer Straße 22, 28hh. 2 A Knicke, Pad, Erder u. Bubeh. 773 Rheingauer Iterde 24, 8th. 2 A Knicke u. Zubehör zu verm. 774 Rheinfur 71. Se, 2, 2 H., N., mil. 28 M. p. Apr. a. 1—2 r. Beute, 513 Rheinfurabe 72 fcdone Fip. Wohn. 2 Rim. u. Kicke auf i. April er ruh. Lenie. Räh. Part. 775 Rheinfurabe 85. Seitenb. 2 Tr. (chane 2. Pinnmer-Bohn. m. Küche, Mani. und Keller ver 1. April zu bern. Räh im Loden bei Gettwald. 776 Riehlfurabe 7 2 R. K. jofort zu vm. Richistraße 7 2 8., S. jofart zu bm.
Richistraße 17 iddine 2 n. 2.4.98.
Sib. Räh, Edb. Bart.
Titalistraße 22, Dachit. 2 8., Riche in Sulbeli ber ist, zu bm.
Titalistraße 22, Dachit. 2 8., Riche in Sulbeli ber ist, zu bm.
Titalistraße 22, Dachit. 2 8., Riche in Sulberfix. 19 2-8. 18. iof od. [b. 10] Röberfir. 19 2-2. B. iof. ob. iv. 601
Röberfir. 26, Gib., 2-8. B. iof. 770
Röberfiraße 29, B. 2-8. B. iof. 770
Röberfiraße 29, B. 2-8. B. iof. 35
Riv. Aloi. Abbiel. R. 1 r. 564
Römerberg 2 2 8. R. iof. 25 Kr.
Römerberg 6 2 8. v. Kr. io. iv. 780
Römerberg 16 2 8. immer u. st. 481
Römerberg 24, 1, 2 Rim. u. st. gl. ob.
iv. on rub. Leute bill. zu b. 781
Römerberg 28, 3255-33. 2 8. S.
Römerberg 30, 255-33. 2 8. S. 15. all file Lette but, 24 g. st. Nämerberg 28, 22/5. 28. u. 35 glömerberg 37 2. stim. Bobn., Gos glömerberg 37 2. stim. Bobn., Gos 30 glömerberg 38 glömerberg 37 2. stim. Bobn., Gos 30 glömerberg 37 2. stim. Rübesbeimer Str. 33 2-8.-28. Saalgafie 24/26 2 3im. u. R Schernherftftr. 17, hint. S., 2-3. u. Ride billig ju bermieteu. Rob. Ihh 1 St., b. A. Wolfter. B1943 Schanberftur. 19, Arip., ich. 2-Rim. Wohn, mit Bolf, an rub. Kamilie. Scharnberütraße 44, Gif., 2-8.38., an rub. Leiste ber 1. April. Schernberftraße 46, Sib., 2-Rim. Mehn, oleich ober ivater an rubus Leite zu bermieben. B3048 Beite zu bermieden.
Schiersteiner Landür, 8, n. d. Kal., 2.3im. Wohn, im dit. billig zu bermieden. Raders daselden.
Schiersteinerfür 11, Mib., 2-8. Wohn, R. B. od. Abrechilter, 7, Lod. 783
Schierk Str. 19, O., 2-3. W. 3044
Schieberg 21 aci L. Lage ich. 2-8.
W. an N. F. iool. od. had. 784
Schiedle. Str. 19, dith. 2 R. Mider.
Schiedle. Str. 19, dith. 2 R. Mider.
Schiedle. Str. 29, Stb., idene.
A. J. B. Rad. Konditorei. 785
Schiedle. Str. 38, Geschelip. 2 J. N.
Schiedle. Str. 38, Geschelip. 2 J. N.
Schiedle. Str. 13, W. W. 2. 3. 785 Schwalbadier Str. 45, früh. 27, frdt. 2-Aim -Mani. Bohn. nut Rüche, Sin. auf I. April zu bermieten. Schwalbuch. Str. 79, Dachte., 2 Jin., Abschluß, fofort ober ipct. an bm. Edwalbacher Stroke 89 ich. 2-8-39 Schweibacher Streic 89 im. 253-25-per fofort ob. spat, zu bm. 787 Secrobenstraße 9. Oth. 1, 2-3-23. 5 fof ob. spat. Rah. Mis. 1, 788 Secrobenstr. 23 id. 2-Sim. Wohn. Sid., zu bm. R. B. B., Jamel. Secrobenstr. 24, 9, 2, 2-3-38. 8, 1, Seerobenfir. 24, &. C. 3.3. B. S. I.
Seerobenfir. 26, &. 1, 2 Sim. Rücke.
R. h. Bensel, &th. 2. St. B2205
Seerobenfir. 31. Sib. Ichone 2.5. St.
neu heuger. R. 1 r., Hicker. 789
Steingasse 28 2 ichone Dockleg. 501
Steingasse 28 2 ichone Dockleg. 501
Steingasse 38 2 ichone Dockleg. 501
Steingasse 38 2 ichone Dockleg. 501
Steingasse 34 2 R. u. R. R. 2. 700
Stiftstraße 3. Sib. 1. 2-Rim. Rochn.
Rochn. mit Zubeb. Ziefpart. 701
Wallufer Str. 8 Oth D., 2-Rim. B.
mit elw. Schooleben zu bin. 702
Walramstr. 3, 2 R. 1. Apr. B2794
Balramstr. 3, 2 R. 1. Apr. B2794
Balramstr. 8 at. Docks. 3 R. L.
Belramstr. 8 at. Docks. 3 R. L.
Belramstr. 8 at. Docks. 3 R. L.
Belramstr. 37, O. Dach. 2 R., R. per
fofort zu berm. Räh. Böh. Bart. Rengalle 18 2 Sin Bobn, a. v. 782 Rengalle 20, Sib. 3 2 S. Kilde unb Keller, im Abfaluj, per 1. Abril gu bermieten. Räh, bei B. Binder,

Balramftraße 33, Sih. 1, 2 Rim. u. Rüche ver 1. April. Näh. B. 582 Bebergaffe 3, Gartenb. 3, 2 gr. Rim., Sude u. Reller, mondil. 28 Mi., an rub. Leute fof. su verm. dat. gr. Barterre-Raum, Geitenb. Its Rab, Gartern 1 Gt. 527. Webergaffe 38 freundl. 2-3im. Wohn mit Tollung an berm.

Meister 6, M. M., 23, M. 101, 783

Meister, 6, M. M., 23, M. 101, 783

Meister, 8, M. 2, 3, M. M. 1, 1567

Meisterahe S, Seb. L. Idiane B. M. M.

Mochn. an bm. Mab. Sth. 1, 567

Meisteraher, 10, Kriste. 16, 23, 38

Mohn. p. 1, Mor. Mah. M. 1, 18046

Melitristrahe 6, Sto. Artin. 2 Bim., Midde n. Meller ber 1. Aprel an berm. Mah. bet Alömer. 705

Mefiristrahe 20, Mit. M. 2, M. M. M.

Mestristrahe 31, Mid., 2 S. M. Mpril.

Mellristrahe 31, Mid., 2 S. M. Mpril.

Mellristrahe 31, Mid., 2 S. M. Mpril.

Mellristrahe 51, S. 1, B. 3, M. M.

M. 1, 4 an bm. Mab. bat. 767

Meteristrahe 10, Sth., 12 Jim. n.

Mide ann 1. April an b. B3047

Miche ann 1. April. Dadgit 2 S.

n. M. 1010rt. Rah. Sah. 1. B3048

Metenbür. 20, Sth., 2 S. M. B3048

Metenbür. 21, With. 2 S. M. B3049

Mehenbür. 21, With. 2 S. M. B3049

Mehenbür. 21, With. 2 S. M. B3049

Mehenbür. 22, Moh., 12 Sim. n.

Mide ann 1. April. Dadgit 2 S.

n. M. 1010rt. Rah. Sah. 1. B3048

Metenbür. 20, Sith. 2 S. M. B3049

Mehenbür. 21, With. 2 S. M. B3049

Mehenbür. 22, Moh., 2 S. M. B3049

Mehenbür. 23, S. S. S. S. B. B3050

Mell. m. ob. ohne Met., 100

Melling an bermeten.

Mah. Datelbit. 30 S. S. B. R. 708

Melling an bermeten.

Mah. Datelbit. S. S. S. S. B. M.

Mah. Datelbit. S. S. S. S. B. M.

Mah. Datelbit. S. S. S. S. B. M.

Mah. Datelbit. S. S. S. S. S. B. M.

Mah. Datelbit. S. S. S. S. S. B. M.

Mah. Datelbit. S. S. S. S. S. B. M.

Mah. Datelbit. S. S. S. S. S. S. B. M.

Mah. Datelbit. S. S. S. S. S. S. S. S.

Melling an bermeten.

Mah. Datelbit. S. S. S. S. S. S. S. S.

Melling an bermeten.

Mah. Datelbit. S. S. S. S. S. S. S.

Melling an bermeten.

Mah. S. S. S. S. S. S. S. S. S.

Melling an bermeten.

Mah. S. S. S. S. S. S. S. S. S.

Melling an bermeten.

Mah. Datelbit. S. S. S. S. S. S.

Melling an bermeten.

Mah. Datelbit. S. S. S. S. S.

Melling an bermeten.

Mah. Datelbit. S. S. S. S. S.

Melling an bermeten.

Mah. Datelbit. S. Manfard-Bohn. 2 Lim. 11. Auche per fof, ob. 1. April 31 bm. Käh kl. Webergasse 18. bet Lappes. B Bimmer. Marfirafie 27 Idi. 8-3im. Bobn., Bab. Balf., Gas. weggiash, duf 1. Siptil zu berm. Rab. Behrens, 1. B 146 Marfirafie 60 [di. gr. 3-9.28., 1 20]

ie eine 3.Jim.-Wohnung, swei is eine 3.Jim.-Wohnung, swei Bolfons, Babe-Girr. zu b. Rah. bofelbst 8 St., bei Wolf. F829 Dosheimer Straße 124 gr. 8-8-29. fofort ob. später billig. S31 Dosheimer Str. 150, Frisp., 8 Jim. u. K. ber 1. Abril. B 2674 And Michael Control of the Control o Albeider ber 1. April, Bart. n.
2. St. Gingui, 10—E Mer. St4
Aibrechterabe 37 3-R. Bohn, m. Sub.
ber 1. April, Bah.
n. Burd.
Aibrechterabe 37 3-R. Bohn, m. Sub.
ber 1. April, Böh, im Loden,
Arnbitraße 1 ichone Bedim. Bohn,
gu verm. Räheres Laden. St5
Arnbitr. 5 3-Rim.Bohn, der Reus
beit entipr. m. 2 Ball. Bad. Rüche,
was, eleftr. Licht, 1. Ct., fof. ob.
ipaier 8. Et. per fof ad ipat. Ru
bun, R. 1. Ct. t. o. Bur, B. St6
Bachmaberfraße 10 8 Kim, m. Sub.
su verm. Böh, Gartens,
su verm. Böh, Gartens,
fofort zu vermieben.
Vertramftraße 14 ich. 3-Rim. Bohn,
mit Subebör b. 1. April 1911 zu
berm. Wäh, dei Kneib. Mibrediffirage 36 3-Sim.-Wohn. mit mit Sisbefär p. 1. April 1911 gu berm. Rah. bei Ancib. 818 Bertramfit. 22 ich S.Rim. B. Bbb., pet 1, 4, zu b. Rah. 2 Sc. I, 819

Bertramstraße 22, Sib., 3-3. Wohn.
300 We Rah, Bob. 2 I. 820
Biersindter Dübe 5, 1 St., 5 B., K. n.
K. auf gleich ober ipat. zu berm.
Biersindter Odhe 56, K., ich. 5-8-38.
an. Balt. v. 1. Apr. R. 2 r. 621.
Bismardring 2, 4. ichone mod. 3-,
ebt. 4-3. Bohn., mit Bod u. Ocid.,
an runge Riefer zu bermeten.
Räheres deselbst 1 St. I. Bibbl.
Bismardring 22 K. 3 Mm., mit Bu-Röberes dafelbit 1 St. I. B1581
Bismardring 22, B. 3 Jim. mit Rubehör auf 1. April su bm. B3064
Bismardring 42, Mib. 1. ichone B.J.
Bobn. mit Jub. Rab. B. B.H.
Bleichftr. 15, S. 3 B., 1 S., Apr. SS.
Bleichftr. 19, Bdb. 1, 3-Jim. Bobn.
Bleichftraße 28 3-Jimmer Bobnung
zu bermiefen. Rab. Bart. SS.
Bleichftr. 34, 3, ich. Wohnung, 3 Jim.
u. Lüche, Bades, u. Jub. P. 1. Apr.
zu berm. Rab. Möbelgeichaft.
Blücherbt. 2, 1, 3 ich. R. Bades, u.
r. Subch. b. April 1911. Rab. bai.
b. Beife, B., o. Abelheibitr. 14, 824
Blücherpraße 7, 1 T., 3 Jim. u. Ju-8lüderürahe 7, 1 r., 3 3im. u. Au-behör per 1. April zu berm. Adb. Behör per 1. April zu berm. Adb. Bilderür. 11, Kip., 3 B., A., Apidl. hof ober ipaier zu berm. B3056 Blüderür. 14, S., 3-3-3B., Ap. B3057 Blücherftraße 17 ichone 3-8. Wo. B3067
Slücherftraße 17 ichone 3-8. Wohn.
34 bermieten. Räheres Blücheritroße 42, bei Dormann. B3058
Blücherftraße 19. Ebb., 8-Bim.-Wohn.
jof. od. Späier. R. B. r. 825
Blücherftraße 30, 4. 3-Rim.-Wohn.
mit 2 Balf. u. reichl. Zubehör per
1. 4. 11 zu berm. Räh. dai. Bart.,
oder Bertranitr. 17. Laben. B3059
Blütwitr. 4. Boh., 3-Rim.-W. 3min.
1. Abril zu bm. A. Boh. B. r. 826
Daicherwes Straße 63 Rob. 1. 8 R. Doitheimer Strafe 63, 236. 1, 8 8. Deicheimer Straße 63, Lob, 1, 8 S., 1 Kinde, 1 Babeşim., Mani., shori Keller, per 1. April zu bin, B1148 Deicheimer Str. 63, Mib., 3-8.-W. fot ober ip. zu bernt. B3060 Deicheimer Straße 65 3 Z. u. R. no. 18061 Bubeh., der April zu bin. 18061 Deicheimer Str. 74 3 Jim. mit Rub. per 1. April zu berm. B3062 Dobheimer Str. 74 3 Zim. mit Rub.
ver 1. Abeil zu verm.

Dosheimer Straße 75, Mittelbau,
eine 3 n. 2. Zim. Zi. mit Zubet,
Röh, Sih 2, det Budart.

Dosheimer Str. 87 ich. gr. 3. 3. 28.
mit Zub. wegsursch. iof. ob. 1. Kreil
an dun. Nah, Boh, Bart. B 1276

Dosh. Str. 88, 2, 3. Zim. Zi. m. Ged,
u. ionit. Lubech ver gleich ob. hot.
Röh det Alberth. Wittelb. 1, 417

Dosheimerfir. 98, V., 5 S., R., Kell.
iof. 290 W. R. 1 St. I. 827

Dosheimerfir. 98, Vib., 3 S., K., K.
fof. 400 W. R. Boh. 1 II. 828

Dosheimer Str. 105, B., mod. 3.-B.,
Wohn, mit Rubehde auf gleich ob.
ipoter zu vermielen.

Dosheimer Etraße 109, Voh. Part.
3 Lim. mit reicht. Rubeth. jewie
S Lim. uiw., im Rittelb., b. Mor.
R. bei J. Bohn, Voh. 1 St. 830

Dosheimer Str. 110, Kart. u. 2, St.,

Dotheimer Str. 110, Bart, u. 2. St

Doubeimer Str. 150, Frip., 8 Rim.
u. K. ver 1. April.
Drubenitraße 8 B., 8 B. 1. 4. B3063
Drubenitraße 8 B. o. 2. Rim. W. 1. 832
Drubenitraße 8 B. Rim. u. Rubeh. im
Wh. zu vm. Kah. Wh. 1. 883
Drubenitraße 9, 3, 3 ober 4 Kim. zu
vermieten. Kah. 1 rechts. B1588
Drubenitraße 10, B. B. 3-3-W. o. gl.
Edernförbeliraße 1. Ede Labnitraße,
3-Kim. Wohn, zu. Bub., der Meuz. 3-Lim. Wohn, m. Jub., der Reng., entfor., der 1. Marz zu derm. Zu defichtigen 10-6 libr L. St. rechts. Edernfördeitr. 3. Sib., fcdone 3.8., Wohn. Näh. Bart. linfs. B 216 Exernibebeitr 3, Sib., iconie 283.
Abohn. Adb. Bart. links. B216
Exernibebeitraße 12 S.Zim.-Bohn.
m. Bad u. Mani. 1. St. b. 1. Abril
zu berm. Adh. bei Lang. 834
Elfässer-Plan 6, Bart. I. u. 2. Et.,
3 ichone, der Reugeit entipt, 3-3.
Abohnungen zu bermeiten, B2064
Eftinis Zir. 2 ich 3-3. St. Pad Bif.,
Elekt., jos o. Adr. R. B. I. B2065
Elistiser Str. 2 ich 3-3. St. Dab. B. S.
Einister Str. 12, Mb. A. B. B.
Einister Str. 12, Mb. A. B. B.
Eitwiller Str. 12, Mb. A. B.
Eitwiller Str. 14, M., ac. 3-3. B., 400 M
Ettviller Str. 14, M., ac. 3-3. B., 400 M
Ettviller Etr. 19/21 — Gorten-Anlogen — gr. komf. S.Zim., Bohn.
m. dei, Garberobestm., kompl. Bad
u. streich elektr. Achte in 2 Rim.,
cu fl. Kom. d. erwacht. Berj. R. b.
Moch das, 10—12, 1—4 Mbr. 553
Billa Emser Str. 57, 2, 3 ich. Sim.
m. Zud. u. Garten 3. 1. April od.
früh 5, dm. Einzul, b. 11—1 Mbr.
Emser Straße 69, docho. 3 Zim. u.
Sud. auf gleich od. ibäter. 888
Faulbrunnenstraße 10 3 3. u. Küch-Fautbrunnentraße 10 A B. u. Küdpor 1. April zu b. R. 1 r. 839
Frankentraße 4 ichone Dache. A S.
wied Prince, au bermseten. B3065 Brantenfirahe 4 ichone Dochm., A 3.
mb Küche, zu bermieten. B3065
Frantenfir, 3, S. 3, S. 3, W., 330 W. 1.
Frantenfir, 10 Woodn., 3 S. m. Sub.,
1. April zu b. A. Laden., B3066
Frantenfir., 13, S., Ochm., R. B. B8067
Frantenfirahe 15 3-Rim., B8.
Brantenfirahe 16, Tacu, ich., 3-Rim.,
Woodn., zu bermieten. B3068
Frantenfirahe 24, ins., den., berneitenfirahe 24, ins., den., Frantenfirafie 24 eine neu hergericht. 3. Nim. Wohnung ver fofort obei 1. Mpr. R. bei Göbel, B. 183089 Friedrichfter, S. offi. 3, 3 Rim., Küche fof. ab foot gu dur. Rah. daselbit bei Bremfer. S41
Briedrichstraße 12, Bdh., Wanf. VI., 3 Bim., Küche u. Zub., an finder-lofes Shepaar oder einzelne Berf. zu berm. Rah. C. Kallbrenner.

Friedrichstraße 12, Wib. 2, Wohn., 3 Jim., Kinde u. Zubehör per 1. April ober auch früher zu berm. Rich. E. Kollbrenner.
Geisbergfte, 18 3-8-Wohn. zu berm. Gesetzellugust-Straße 8, Ibh. Bert. 3-3im.-VI.ohn. per 1. April. BIOTO Gneifenauste. I moderne 3-8im.-VI.ohn. nebit Zub. A. Bortitt. 18. BIOTO Gneifenauste. 10 3-8-VI. m. Werfff. auf April zu bermrieben. B2274

Gneisenauftr. 10 3-3.-W. m. Werfff, auf April zu bermieten. B2274
Gneisenauftr. 11 1. [ch. 3-8.-W. 504
Gneisenauftraße 16 schone 3-SimmerBohnung billig zu bermieten. Nah.
hafelbit bei Rivische. 475
Gneisenauftraße 20, Sih., 3-SimmerBohn. 3. b. Nob. S. B. r. B3072
Gneisenauftr. 21 gr. 3-8.-W. r. B3072
Gneisenauftr. 21 gr. 3-8.-W. R. 2. B3073
Göbenftraße 5, Mib., idöne 3-Sim.
Bohn. R. b. Siepting. B. B. B3074
Göbenftr. 12, 1 u. 2, je 3 3. m. Bah.
Näh. bei Teitbler, Socient. 843
Göbenftr. 17, Nib. B. B. B. M. u. Bb.
a. 1. Apr. R. B. B. Baltber. 844
Göbenftr. 22 3-Sam. Bohn. B3075
Göbenftraße 26, 1, 8 gr., 1 fleives
B. Küche u. Bab., 1, April. B3076 Gebenitr. 22 3.83m... 280om. 530f3
Gebenitraße 26, 1, 3 gr., 1 fleines
Z., Nücke in Jud., 1. April. B3076
Gebenitraße 32 3 Z., K., im 1. St.,
ii. Wanf. per April zu bin. B 1284
Gelbaasse 16 3 Z., per 1. April 1911
zu berm. Breis 360 NK. 845
Gustan-Abelfitraße 3. Zim... 280hn. m.
Balton für 475 Mart zu berm.
Räberes Glotter Straße 12. 846
Gögnergasse 17. Ebb. S. 3 Z., K. auf

Räberes Flotter Straße 12. 846
Däfnergasse 17. Beh. 8, 8 g., N. auf
1. April Rah Spemplerladen
Dallgarter Straße 3, 1, Id. 3. 3. B.,
Rudge, 2 Bast., Bad, Keller, Wid.,
auf 1. April zu berm. Räh. Dallgarter Straße 1, B., Atcosan. 847
Dallgarter Straße 8 at. idone 3.8.
Bohn, im Stb., d. 1. April 848
Dartingstraße 7 3 g. u. St. 460 Mf.,
3u berm. Mah. b. Schönbach. 849
Delenenstraße 17, 1 zweimal 3 Sim.,
1 Kide u. 1 Keller, Sth. Bast. u.
1 St. sof. bill su berm. F 351
Delenenstraße 18. Mib. B., 3.8 m.,
Bohn, ber Abril. Räh. 1 St. 850
Delenenstraße 24 schöne 3.8.480bu.

Delenenstraße 24 ichone 3-8-28obu.
20th. u. Mith. bet Reugeit entipt.
per 1. April. Röh. Boh. 1 St.
Delenenstraße 27 3 Sim., Ruche, Mith.
Seranda, 1. April, Gith. 1. Rab. B.

Beranda, 1. April, Gith. 1. Nah. B.
Sellmunduruße 6 3-8. Bohn. Boh.
3 St., mit Balfon u. Mani. per
1. April zu berm. Nah. Bani. per
1. April zu berm. Nah. Bani. per
1. April zu berm. Nah. Part. 209
Sellmunduruße 12, 3, 3 S., Süde,
Kabineit u. jomi. Zub. p. 1. April
zu berm. Rah. im Laden. Sol.
Sellmundur. 37. Arth., 3-8. Isohn.
Sellmundur. 56. Seb. B. u. Brild.
je 3-Sim. Bohn. mit ob. obne
Ederfinati zu din. Rah. 2 r. 865
Serberfir. 2, 3. Dach. iddne 3-Sim.
Podha, m. 25 Art. B. 2. 600
Serberfiraße 7, Boh. iddne 3-Sim.
Lyodn., B. St., per 1. April. Rah.
bei Fr. Dörr. Boh. 1 rechts. 858
Serberfiruße 11 3-3. Is. m. Berfit.,
im Sth. (vjort zu bermieten.
Serberfir. 23, B. o. 1, 3-8. B. 854
Sermannfir. 17 3-8. 28. n. Bis. 88077
Dermannfir. 21 3 Sim. u. Kücke zu
bermieten. Räh. 1. Siod. B8078
Sermannfir. 22 3 S. n. Jub. B8079
Sermannfir. 23 B. n. Jub. B8079
Sermannfir. 23 B. n. Jub. B8079

vermannite. 21 3 33m. u. 2005 28
bermannite. 22 3 S. n. Sub. B3079
Dermannite. 26, V. 3, 3 Sim., 1 R.,
1 Rell., 1. April. M. i. Lod. S55
Sirichgraben 5 3 Sim. und Riche
per 1. April. Näh 1 IIs. S56
Jahnite. 12, Giff. 3-3tm.-Wohn. su
bermieten. Näh Vordert. Karl.

bernieten. Rah. Borderb. Barl.
Ishnitrahe 36, Gib. 3- u. 2-8.-88.
Ishnitr 40, Gib. 5-8.-98. B3080
Ishnitr 42, d. 1. B-8.-98. 1. Wirtz.
Ishnitr 42, d. 1. B-8.-98. 1. Wirtz.
Ishnitr 48, Gib., Bart. 20 berm. S67.
Ishnitrahe 6, 1. Id. 8-8.m.
Ishnitrahe 6, d. ger. 8-8.-98. 20 bm.
Ishnitrahe 6, d. ger. 8-8.-98. 20 bm.
Ishnitrahe 6, d. ger. 8-8.-98. 20 bm.
Ishnitrahe 33, 3. Sind. Ichone 8-8.
Ishnitrahe 38, B. B. 1. Apr. 858.
Ishnitrahe 38, B. B. 1. Apr. 858.
Ishnitrahe 7 freundl. 8-81m. Wohn.

Starifte. 38, M. B., B., u. S. U. S. I.

Rellerstraße 7 freundl. 3-Zim.-220du.
in ruhigent Hahfe ber 1. April
au berm. Käh Kart.

Reserstr. 22, 1 u. I. 3-3.-23, 400 DR.
Liedricher Straße 9, 1. Obergeschoft,
I. April au bermieben. S50
Kirchgasse 17 Behanner-Wohn, mit
Stallung an bermieben. S83
Rirchgasse 19 Bedus, 3 J. u. K. im
2. Si., a. als Bureau zu berm

2. Ci., a. ale Bureau gu berm. Alarentaler Straße 6, 2. Etoge, große 3.R. Wohn, mit Bab, au berm. Raß. Bart. Imis. B2081
Placentaler Str. 8 ich. 3-R.-22. mit Rubeh. Why. Raß. O. B. B3082
Micifüraße 1 ionnige 3-Zim. Bohn. Rieifüraße 8, 3, ichone 3-B.-Bohn. au berm. Rah. 2 St. t. 45

Au berm. Rad. 2 Gr. 1.
Rleiftftroße 11 schöne 3-8. Wohn u.
Küche, Beranda, Speiset., Bab.
Gas, elestr. Licht und Lubehör, b. 1. April gu vermieten.

1. April zu vermieten.

Rieifister. 15, 1 St., eleg. 8-8.-Wohn, per fof. ob. fraier zu verm. Ads. Wielandstraße 13. Bart. 809
Rispliodite. 9, Fetip. 5-8.-Wohn, der Reugeit entipe, mit Jentrolkeia, zu verm. Ads. dofelbit. 5060
Lebestraße 1 3-3/m.-Wohn zu bm., Worlenging 5 2 3-3/mohnungen zu vermieten. Käb. Lorelehring 10. Okwiersons Barterre. B308

bermieten. Rab, Lorelehring 11. Harierte. B3083 Loreleh-Ring 5 3-Sim.-Wohn. Lorelen-Ring 6, 2. Et., fd. 3-8.-93., 9 Ball, eleftr, Lidt, Bob uftv. für 580 MR, gum 1. April. R. Erb.

Lorefen Rine 8 S. Bim. Bobn., ber Reugeit entibrech., auf 1. April gu berm. Rab. Bort. Us. B3084 Lugemburg Plat 5 8-Sim. Bohn. m. Subehör fotort oder 1, April 311 berm. Wah. Part. 581

Lugemburg S-Sim.-L per 1. 2 Warftfras gu been Galaben Deigergaf Midrelaber Michelsb. Moristicat Seute fo

Withigane per 1. 2 per 1. 2 Reroftratie Reruftraße Rengaffe 1 Wieberwall Miebermal Mieberwall Bohn. 1 1. April Riebermal Dranienift f. 290 H Dranienftr

8 Bint., evt. mit Draniens: co, 1 D Dranienft

Meilippebe

Bhilippsbe Bhilipp8be Blatter & Eithen. Mheingau Mbeinfred! St. tin Richlitt fcafisa Rieblftraß Michlitran Rieblftr. 1 Richtfit, Röberfir. Möberfir.

Möberftr. Mömerber Mimerb.

Römerber

Mömerber Moonstraf gu bem Moonitr. Rübesbeit 1, 4, 311 Mibesheit Wiihelbeit Schachtitt Küche. 1. Apri

Smarnho Edicento Scharnho Scharnho Mohn. Schierftei

gu ber Smillerp ebent. eine f

Schulber Sawalbo Sawatha Pobn. beent. Samualba Editoalbi

Schwalbe Scoumble Sebanftr Sebanfin bafelb Beersber

Seerobe An pu Beernbe Baltmii Lugemburgkruße 5, 2. Etage, schöne 8-Kim. Abohnung, mit reicht. Aub., per 1. April au bermieben. 860
Markfüraße 14, Ede Ellenbogemaße, habiche Frontspitz-Abchung, 3 3.
Küche, nicht Aubehör, per 1. April au bermieben. Bat erfragen im Edleden bei Beter Owint. 861
Mebgergasse 28/30 3-30m. M. joiort ober spat. Rächeres Langgaste 19.
Michelsberg 8 3-Kim. Abohn., Gib. I., mit ob. obne Abertspath ob. Lagerr., per 1. April zu bermieben. 613
Nichelsberg 8 3-Kim. Abohn., Gib. I., mit ob. obne Abertspath ob. Lagerr., per 1. April zu bermieben. 613
Nichelsberg 8 3-Kim. Abohn., Gib. I., mit ob. obne Abertspath ob. Lagerr., per 1. April zu bermieben. 613
Nichelsberg 8 3-Kim. Abohn., Gib. I., mit ob. obne Abertspath ob. Lagerr., per 1. April zu bermieben. 613
Nichelsberg 12, Gartenb. Dochstod.
A Kimmer u. Kiche an sinderloße. Leute sof. ob. spat. zu berm. 862
Mühlgasse 17, S. 3 3. 3. Subeb., per 1. April. Räch Edsoden. 863
Rerostraße 28, 1. Etage. 8 Akm., 8.
2 Monst., der 1. April au dem., 864
Rerostraße 27, S. 31, 3 3. 3b. 300.
Rengasse 14 3-Kim. S., &rb., &rl.
Rieberwaldur. 11, 3, lcd., 3, 8. 3p.
Rieberwalduraße 14, B. 1 ich, 3-8.
Abertschild u. Remise beigegeben werben.

Rieberwalduraße 55, im 2. u. 3. Et.

Rieberwalbstraße 55, im 2. u. 3. St., schöne 3-Zim. Wobn, per 1. April 3u bermieten. Rüß. das, Barrerre, bei Offernams. B3085

gu bermieten. Rah. daf. Varterre, bei Officimanns. B3085
Oranienstr. 22, Oth. 3-Stim. B3085
Oranienstraße 23, Wib. Bart. 1 Vs., 3 Jim., Küche u. Bub., p. 1. April, evt. mit Bicrfeller, zu v. 468
Oranienstraße 23, Wib. Bart. 1 Vs., 3 Jim., Küche u. Bub., p. 1. April, evt. mit Bicrfeller, zu v. 468
Oranienstr. 25, Oth V. 3 J., Küche, ev. 1 Vani., a. April v. 488
Oranienstr. 35, V. V. V. 3-J. St., Stick, ev. 1 Vani., a. April v. 488
Oranienstr. 42, Oth. 3-Jim., V. per 1. April, Vah bai, b. Vört. 6096
Philippsbergstraße 23 ichone V. 867
Stilippsbergstraße 23 ichone V. 868
Philippsbergstraße 23 ichone V.

351 m. 850

854 8077 e 8u 3078 3079 1 St., 855 Fude 856 t. 8u rt.

Sohn. 867 Sinta 31808

Bohn. April

ober 859

859 . mit 583 9. im

B3081
B3081
B3082
B3081
B3082
B3081
B3081
B3083

ciit. Ebage, Enditai de Elettr. Bahn Under den Eichen, 3 Jim. mit Zubehde.

870
Mheingauer Str. 26 ich. gr. 3-3im.
B. im 3. Stod per 1. 4. 11. B25191
Rheinirade 99 Nriv Bodon, 3 3. u.
R. im Abichl. Wah. 1 St. x. 871
Mieblür 2 U.B. B., 3 Sim., a. f. Gesfchäftsäm. gerügt. R. Sd. R. r. 872
Mieblüraße 4 ich. 3-81m. Bodon.

Rieblüraße 7, Sib., 3 S. R., 1. April.
Nieblür. 13, Bib. 1, 3-3.-B., 1. April.
Nieblür. 13, Bib. 1, 3-3.-B., 1. April.
Nieblür. 27, Std., 3 Sim., vof. 873
Mieblüraße 22, Bant. 3 S., K., Did.
umd Keller der fofort in dim. 874
Mieblür. 27, Std., 3 Sim. B. im 1. St.
duf aleich oder ipäter zu dim. 876
Niberür. 4 ich. 3-3im.-B. im 1. St.
duf aleich oder ipäter zu dim. 876
Niberür. 26, Sd., B. B. B., 1. Apr., 877
Römerberg 7, B. 1. St., ich. gr. 3-8.
B. is. Sub. a. 1. Adr., au d. 878
Römerberg 27, Reud., 3 Sim., Kinde
und Keller zu detwieden.
Römerberg 37 3-Bim., P. S. 506
Romerberg 37 3-Bim., P. S. 506
Romerberg 37 3-Bim., P. S. 506
Romerberg 37 3-Bim., P. S. 506
Römerberg 37 3-Bim., R. G. 1, Myril
zu derm., Röb. 1 1346, 3089
Romfiraße 5 3 Rim., R. G. 1, Myril
zu derm., Röb. 1 1346, 3089
Romfiraße 5 3 Rim., R. S. 508
Römerberg 37 3-Bim., R. S. 508
Römerberg 37 3-

Ribesheimer Straße 27 3.3.93. per 1. 4. au verm. Rah. Bart. B26306
Ribesheimer Str. 29. 2. eleg. Wohn b. 8 Jim. mit reicht. Bud. a. April au vin Rah. Banbuteau. 480
Rübesheimer Straße 40 3.31m.22.
Schachtraße 30, Woh. 2. 8 Jim. u. Röche. Breis 360 W. i. io. ober 1. April au vin Rah. 1 r. 780
Scharnborlitraße 4 (Köne 3.81m.22.
Scharnborlitraße 4 (Köne 3.81m.22.
Scharnborlitraße 7. 2. 3.8.3806m. per fofort ober ipitter gu verm. Rah. 8 r. 1853
Scharnborlitraße 31 (Köne 3.81m.22.
Scharnborlitraße 31 (Köne 3.81m.22.
Scharnborlitraße 31 (Köne Bart. 3.81m.22.
Scharnborlitraße 37, 1 mod. 3.81m.22.
Scharnborlitraße 41, 3 mod. 3.81m.22.
Scharnborlitraße 41, 3 mod. 3.81m.22.
Scharnborlitraße 41, 3 mod. 3.82m.22.
Scharnborlitraße 41, 3 mod.

Senantrabe , Mules billig, Woh daselbst 1, St. bei Rau. B3000
Secrobenstr 8 ich 3, 8, 28, 2 207, au bm. R Secrobenstr 10, B 183001
Secrobenstr 15 ichöne B-Rim. Poobn. gu bm. Räb. im Laden. B3002
Secrobenstr 15 ichöne B-Rim. Poobn. gu bm. Räb. im Laden. B3002
Secrobenstr 15 ichöne B-Rim. B3002
Secrobenstr 14, D. D. 3-8, 350.
Stiffstrade 21, B 3-Rim. Poobn. m. Rubeb der 1, April 41 bermieren.
Baltenühlur, 10, Gib. Fib., 3 Rim. u. K. per 1, April, Rab. Gib. Bart.

Balramfirabe 5 ift eine S.Sim. B.

ani gleich 60. früt zu bm. B3093
Belramfirabe 6 3. Sim. Blohn, mit
Bubchör billin au berm. B2687
Bebergafie 56, 1. 8 Sim., Midde und
Sab., der 1. April zu berm. S86
Beffriehr. 22, Oth. 1. ich 3. B. Bohn.

p. 1. Apri. au b. M. Böderl. S87
Bellrihit. 37, Mid. 3. J. M. S. S56
Bellrihit. 37, Mid. 3. J. M. S. S56
Bellrihit. 37, Mid. 3. J. M. S. S56
Bellendit. 15. 3. D. M. J. S57
Bellrihit. 37, Mid. 3. J. M. S. S56
Bellendit. 15. 3. D. M. J. S57
Bellrihit. 37, Mid. 3. J. M. S. S56
Bellendit. 28 3. M. S. S. B. S. G.
Bellendit. 28 3. M. S. S. B. S. G.
Bellendit. 28 3. M. S. M. B.

Sobn. In 2. S6 Ju betm. Mahr.

Robn. Boh. Bart. 1. S80
Bielandit. 9 S-3. B. M. ob. Chra
Bertinat. Im S6h. auf 1. April zu
berm. Wah. Boh. Bart. 1. S80
Bielandit. 9 S-3. B. M. ob. Chra
Bertinat. Im S6h. bai. Bart. 4298
Bielandit. 28 S5. b. bei Riefe. S80
Bielandit. 28 S6. b. bei Riefe. S80
Bielandit. 28 S6. b. bei Riefe.

Sohn. bei 1. April zu bermeich.

Sohn. bei 1. April zu bermeich.

Sohn. bei 2. Sch. bei Riefe. S80
Bielandit. 23. S5b. n. S66. S. Sim.

Bohn. bei 1. April zu bermeich.

Sinfeler Str. 8. S. Sim., 2856mung
im Sinferbaus zu berm.

Sinfeler Str. 9. Reuban., cleg. Bohn.

bon. 3. Sim. u. Babes. mit fampl.

Babertiraße 28. R. ichone 3-Rim.

Robn. mit Ballon zu berm. Rob.

Söhn. mit Ballon zu berm. Rob.

Sibrifitaße 19 S. Sohn. per forati

Derfitraße 23, L. Sohn. per forati

Derfitraße 24 Bell zu berm. B224

Berfftraße 25 ichone 3-R. B.

Bib. für 500 Bi. zu B.

Bib.

Ochöne 3-Kimmer-Wohn, mit Rüche, Keller u. Maniarde per fönet ob ibäter billig zu vermieten. Räb. Vorfftraße 29, 2 v., ob. Mauritius-irtahe 7, Bart.

#### 4 Bimmer.

A Pimmer.

Albrechtstraße 10. 1. 4 Sim., Ball., Küche u. Zubehör ver 1. April zu verm. Aah, 3. Stod. 476

Albrechtstraße 36, 1. oder 3. Stod. ichöne 4. Zim...Bohnung zu verm. Einzulehen borm. Käheres dei Jr. Band., Köderstraße 36. 696

Albrechtstraße 16 ich de Lim...Bohn... 2. Et., iof. od. ibat. zu verm. 897

Bertramfir. 1. 8. 4. 8. 38. i. 629 387, berbältnischaße, fot. R. Zod., 898

Bertramfir. 12, 2. 4. 3. 38. i. Bisis

Bismardring 19, 2. St., gr. ich. 4. 8. 28. ohn. m. 2. 281... Bod. Moblemanis.

D. 1. April. Nah. 1 rechts. 800

Bismardring 29, 2. ichone 4. Jimmer.

Bohnungen mit Balton u. Zube. 300

Bismardring 29 ichöne 4. Jimmer.

Bohnungen mit Balton u. Robe.

Jum 1. April zu vermieten. Brieß

Bleichtraße 9 iche Selenenitraße 27, 2. Stod. L., ichöne 4. Jim...Bohn. m., Sub. auf 1. April zu verm. Röh. deselbit oder Schierheiner Str. 12, bei Walther.

Blückerptaß 6. 1. 4. Sim...Bohnung. nebit Lubebor out. 1. April zu vern. Röh. bafelbit der Schierheiner Str. 12, bei Walther.

Blückerptaß 6. 1. 4. Sim...Bohnung. nebit Lubebor out. 1. April zu vern. Röh. Saleers das de la m. Wückerptaß. 10. 2002.

Blückerptaß 6. 1. 4. Sim...Bohnung. nebit Lubebor out. 1. April zu vern. Röh. Saleers das elle im Wückerptaß. 10. 2002.

Blückerptaß 6. 1. 4. Sim...Bohnung. nebit Lubebor out. 1. April zu vern. Röhers das elle im Wückerptaß. 10. 2002.

Maheres daribit Hatt. B3164
Blüderftraße 28 (am Müderplat) ift ber 2. n. 8. Stod, beh. a. je 4 3., Mani. 20. (neu herper.), foj. oder 1. April au bern. Mäb. Schwalbeder Str. 41, ber Rieder. Dot. Blüderftraße 25. 1, Someni. ichore gr. 448.-38, Mäh. 3 Hs. 471
Bülonftr. 3 4-38m. Modhn. 3n bern.

Bülowstr. 3 4-Rim. Modn. zu berm.
Rt. Burastraße 10. 1. ich. 4-L.-28.
Chas. Efestr. v. 1. Avr. zu v. 902
Dambachtal 47 (Bida). Barterre,
4 Limmer, Küche usw. v. 1. April
ober später au berm. Zu erfragen
Geisbetostraße 4. Bart. r. 908
Doskeimer Etraße 25. 1 L. 4-Rim.
Wohnung mit Erser u. Laston,
1 Bad. 1 Küche, 1 Spriesemmer,
2 Mani. 2 Keller per 1. April
breisveri zu bermieten Rabenes
dat. u. im Kolonialw. Laben. 103
Doskeimer Efr. 41. 2. ich. 4-Rim. 28.

daj, u. im Kolonialto. Laben. 1884
Dasseimer Zir. 41, 2 fc. 4-Rim. 28.
mit Ballon u. Anbed. 2um 1. April
Au bermielen. Näh. 3 Zi. r.

Donbeimer Str. 57, 3. Bioge, nahe
ant Kina. icone ger. 4-8. Podm.,
mit reichi. Rubeh. Sonneni, fein
Oih. Käh. Bart, tinks. Bsoon
Donbeimer Strake 62, 3. Stod. ich
4-Rim. Podn., neu berder., zu bm.
Köheret bei Dausweifer Gwiek.
Hindere Str. 63. Ihh. 2. 4. Rim.
mit Küche, Kobesimmer, Manforche
und 2 Kell. ver. 1. Poril.
Dreiweidenkr. 4. 1. St. 4. Rimmer
mit reichl. Rub. der fof od. häft.
Gu bm., Käh. daf. b. Schlink. 906

Drubentir. 1. Ede Emier Str., ich.
4-Bimmer-Wohn, p. 1. April. 906
Edeentärbeitraße 15, 2. ichone 4-B.
Bohn, freie Lage, der Keuz. ent.
ipoech, p. April. A. B. I. BB100
Erläfter-Blad 6, 1. u. 2. Et., ichone,
A. Reuzent entipt 4-B.-B. B3101
Emi. Str. 69, B., 4-5-R.-B. B3102
Erläch. Etr. 4 derrich. 4-R.-B. 2. BB1.
Erf., B. u. r. Buh. Adh. B. 907
Briedrichitraße 57, 1. ich. 4-Rim.-B.,
ch. 8 dim., auf 1. April. Röberes
dofelhi dei Schramm. B3108
Eneifenanitr. 11 I. ich. 4-B.-B. B3104
Eneifenanitr. 15 4-B. 29. B3104
Eneifenanitr. 15, 1, 4 B. p. 1. 4. 908
Ederfent. 18, Ede Worthitt., 4-B.-B.,
pallan, Bad u. jonit. Buh., S. Et.,
pet 1. April. Räh Bant. 909
Deligarteretraße 6 gt. 4-Bim.-B., mit
Rähdenzimmer 1. Siod, 2 Ball.,
Bodezim. u. im., su berm. B3106
Dallgarter Etr. 10 4-Bim.-Bohn.ma.
Derberitraße 14 S.-Bohn., 750 BRI.
Räh. 1. Et. rechts.
Derberitraße 28, 1. 4-Bim.-Bohn.,
alle Bimmer nach der Straße, su
berm. Bäh. B. Betti. Laden. 610
Derberitraße 28, 1. 4-Bim.-Bohn.
Räheres Bauterve rechts.
Biberte Bauterve rechts.
1. Etr. 1911 zu berm. Räheres
Bingel Dallgarter Straße 3, 1.
Reiter-Friedr. Sking 6, 3, ich. 4-Sim.Bohnung mit Bubeh ber 1. April
zu bermieten. Wäh Bart. B106
Raifer-Friedrich-Sking 8, 1. ichone
4-B.-Bohnung mit Bubeh ber 1. April
zu bermieten. Wäh Bart. B169
Raifer-Friedrich-Sking 8, 1. ichone
4-B.-Bohnung mit Bubeh ber 1. April
zu bermieten. Wäh Bart. B169
Raifer-Friedrich-Sking 8, 1. ichone
4-B.-Bohnung mit Bubeh ber 1. April
zu bermieten. Wäh Bart. B169
Raifer-Friedrich-Sking 8, 1. ichone
4-B.-Bohnung mit Bubeh ber 1. April
zu bermieten. Wäh Bart. B169
Raifer-Friedrich-Sking 8, 1. ichone
4-B.-Bohnung mit Bubeh ber 1. April
zu bermieten. Wäh Bart. B1690
Raifer-Friedrich-Sking 8, 1. ichone
4-B.-Bohnung mit Bubeh ber 1. April
zu bermieten. Wäh Bart. Berricherfi.
Aus Mehannen. 1. Eine berricherfi.

Raifer-Friedrich-Ring 8, 1. ichdne
4-8.-Bohn per I. April 913
Raifer-Friedrich-Ring 47, in cleg.
ruhy. Saufe, if eine berrichoeft.
4-Sim.-Bohnung, 1. Einge, mit
eilem Komfort und reicht. Andehör
per I. April an fleine Bamtlie-gu
permieben. Breis 1200 Rf. Rah.
dafelbit, Barterre rechts.
Raifer-Friedrich-Ring 88, 1. 4-Rin.,
Bohn mit Judehör auf forer
od. hoft, zu den Mach. B. i. 614
Rarfüre 31 ich. 4-R. B., Bah. Balf.,
Roblemaufz., r. 36., n. bedg. 916
Rarfürende 37, Bari. od. 1. April, 916
Rarfürende 37, Bari. od. 1. F., ger.
1-8.-B., Bud. Rah. 1. St. f. 512
Rarfüre 89, 1. ich. 4-Rin., 19, 167. od.
fpci. a. den Nöch. de, b. Sausmitz.,
Mirkelban 1. Stod.

Breffer 44, Ede Albrechtur. 4 Bin.
u. Sud. d. f. Boh. 4-R. B., d.
Stefferste 11, Boh. Bid., 4-R. B., d.
Breffer 44, Ede Albrechtur. 4 Bin.
u. Sud. d. f. Boh., 4-R. B., d.
Stefferste 11, Boh. Bid., 4-R. B., d.
Stefferste 11, Boh. Bid., 4-R. B., d.
Stefferste 2 ichone 4-R. Bohn, zu den.
Bleinfrade 2 ichone 4-R. Bohn, zu den.
Der Kenzeit entfor. auf 1. April zu
derm. R. dai. B., Stodp. 621

Rlovitecturade 19 eleg. 4-3mm. Wohn, ber Meugeit entipr., auf 1. April zu berm. R. baf. B., Kodep. 621
Körnerftraße 4, 1. Etage. 4 Simmer. R. baf. 2 Reft. 2 Balt., 68as, elettr. S. iojori. Aib. B. L. Körnerftraße 5, Part., 4-3im. Bohn. auf fof. Nab. 6. Seet. I. Et. 4116
Labuftraße 2, 1. Etage. 4-8. Bohn. auf baf. Robn. 6. Seet. I. Et. 4116
Labuftraße 2, 1. Etage. 4-8. Bohn. auf berm. Gingul. nachm. BS107
Labuftraße 4 ichöne 4-8immer-Rohn. mit reicht. Zubehor auf 1. April 1911 zu dm. N. daf, im Zad. 628
Lveelen-Kiup 5 I-Sim. Bohm. 316
Lucemburgblab 1, Sp., mod. 4-8.28.

Lugemburgblab 1, Sp., mod. 4-8.-28. Lugemburgblab 3 geräumige 4 Jim. Bohnung, 8. Einge, per 1. April gu berm. A. daf. od. b. Schramm.

Rheingauer Str. 13 4-8. Wohnung. Meinstraße 93, 1, 4-8. Wohnung. P. 1. April zu vermieren, Rah. Bart. Meberbergstr. 7 (Emier Straße) 49, W. Gart. ir. L. 1. April zu b. A. Emier Straße) 49, W. Emier Str. 43, W. I. 986 Riehlkraße 3, in sehr ruh. Saufe, schone 4-Rim. Wohnung 38, C. auf fol. zu verm. Köh. 38, 967 Wiehlkraße 22, I. Grof, 4 J., Wall. Bast. 3, 1 4, Sed. N. dei, E. A. 3 I. Wiehlkraße 22, I. Grof, 4 J., Pall. Fride. Pid., Rell. p. sof. 988 Wöderstraße 22, I. Grof, 4 J., Pall. Gride. Pid., Rell. p. sof. 988 Wöderstraße 42 eieg. 4-J. B. 969 Wöderstraße 12 4-Rimmer-Bohnung zu vermieden. Käh. Bart. 940 Wöderstraße 12 4-Rimmer-Bohnung zu vermieden. Käh. Bart. 940 Wöderstraße 41, nächt der Taunusstr., Wohnung von 4 Rim., Kilde und Judeh, der A. Bart. 4000 Möderstraße 41, nächt der Taunusstr., Apohnung von 4 Rim., Kilde und Judeh, der 1, April zu dem Nach Part. 4000 Mödesheimer Straße 42, Woh., smet. Poohnungen, a 4 Rim. u. Se. mit Audeh. aum I. April zu demitteten. 948 Scharnhorstift. 22 ich sonn. 4-Rim. Reden. m. Bades., 3 Bast., Koolenauts. K. ft. Außt., det. Bart. Bart. Scharnhorstift. 40 4-R. M. Roblemauts. K. ft. Außt., der 1, April zu dem Rude. Roblemauts. K. ft. Außt., der 1, April zu demitteten. 948 Scharnhorstift. 40 4-R. M. Roblemauts. K. ft. Außt., der 1, April 22 ich sonn. 4-Rim. Baden. Rud. sol. ein. Bud. sol. ein. Baden. Rud. sol. ein. Bud. sol. ein. Baden. Rud. sol. ein. Baden. Rud. sol. ein. Bud. sol. ein. Baden. Rud. sol. ein. Baden. Rud. sol. ein. Baden. Rud. sol. ein. Baden. Rud. sol. ein. Bud. sol. ein. Baden. Rud. sol. ein. Bud. sol. ein. Baden. Rud. sol. ein. Bud. sol. ein. Baden. Bud. sol. ein. Bud. ein. Bud. ein. Bud. sol. ein. Bud. ein. Ein. Bud. ein. Ein. Bud. ein. Ein Rheingauer Str. 13 4-8. Wohnung.

#### 5 Bimmer.

Simmer.

Abelheibstraße 14 große 6-8.-23., mit Bab, Gas, eleftr. u. reichl. Bub ber April 1911. M. sleber. 958
Abelheibstr. 45. Bari. b. Jim., Bal., Borgarben usw., der 1. April 958
Abelheibstraße 56, Bari. 5-3.-Wohn, mit große Lierande, iot. ob ival su berm. Ab. beim Gausberwalter, oder Abelheibstraße 66, 1. 960
Abelbeibstr 191 ich. 5-3. 29. 2. 2. 1. mit all. Jud. 3. 1. April 1911. 961
Arnbilitäße 2. 1. Et., ichöne 5-3im.

mit all. 3uh. 5. N. 20. 2 St.
mit all. 3uh. 5. 1. April 1911. 961
Arnbliterde 2. 1. Et., isidne 5-Rim.
Laden mit Bab u Aubehör zum L. April. Räh. bal. Bart. r. 962
Bahnhofürahe 6, Borbeth. I. Etage.
5 Jimmer mit allem Jubehör.
beste Welchafislage für Etagen.
gelchäft ober Bureau, sotort zu
verm. Wäh. baleibit ob. Bureau
Franke, Belchafislage für Etagen.
Franke, Belchaftstaße 22. 963
Bismardrine 39 beim A. im 3. St.
zu vm. Käh baleibit. E3114
Bleichstraße 34. 2. cine ich. Babanung
b. 5 Sim. Küche, Babes, u. Rank.
evil. a. als 4 Bin. p. 1. April zu
berm. A. Möbelgelchäft. Bioss
Billowster. 2, 1. b.R.-B., mod. einger.
in best. rib. S. I. Sih., preiste. zu
berm. (Balbesnähe) K. h. Wöll, 2 i.
Dambachtal 8 5-Rimmer-Wednung
per 1. April 1911 zu berm.
Dambachtal 12 u. 14. With. je Bart.
5 R. Boll., 8b iot du van. Räh bei
G. Philippt, Dambachtal 12, 1, 964

Detheimer Str. 10 herrsch. 5-8.28., alle Kimmer nach der Seraze, per 1. April W. Abelheibstraße Ob. B. Detheimer Str. 15, Bart., Wohnung. 5 Himmer us Rubeh., auch für Burcausvede goeignet, z. 1. April zu vm. Wäheres I. Siod. 965. Detheimer Str. 32 5-Kimmer Wohn zu bermieben. Räh. Bart. 966. Detheimer Straße 40, 3, herrichaftl. 5 Kim. Wohn. mit Bab u. Aubeh., per 1. April. Räh. Bart. 967. Donbeimer Str. 64 mod. 5-3.25. mit reichlich. Bubeh. per 1. April. Bart. 967. mit reichlich. Bubeh. per 1. April. Wähers Gerricheritage 4. 1. Goeibestraße 12 berrschaftl. 5-8im.

mit reichten Inden, Ander der 1. april. Maheres Gertrifotdeitraße 4. 1.
Goethetreße 12 berrichaftl, b-Bim.. Wohnung, nebst großem Badegim. u. Balfon, fot ob pater. Rah. 2. Gtoge, bei Praule. 968.
Goethetraße 15, 2, an b. Abolfsallee, ichone neuhergerichtete 5-Bimmer-. Wohnung mit reicht. Andehör auf fotort od. sat. Räh. B. Badehör auf fotort od. sat. Räh. B. Badehör auf fotort od. sat. Räh. B. Cad. 456.
Goethetr. 12, ich. 5. Bim... 28., 1. oder 3. Giod. Ju verm. Räh. 1. Stoff. Goethetraße 23, 3, 5-Bim... Bohnung, mit reicht. Aubeh., per jof. od. spat.. si verm. Räh im Saufe oder Bleichstraße 9, Dielst. B3118.
Gogthetraße 27, 3, berrich b-3-83... Balf... Sad... Sad... u. Rubeh. Räh. Batt... Gustan... Balf... Sad... Batt... Balf... Batt... Balf... Sad... Sad.... Sad... Sad... Sad... Sad... Sad... Sad... Sad... Sad... Sad.... Sad... Sad... Sad... Sad... Sad... Sad... Sad... Sad... Sad.... Sad... Sad... Sad... Sad... Sad... Sad... Sad... Sad... Sad.... Sad... Sad... Sad... Sad... Sad... Sad... Sad... Sad... Sad.... Sad... Sad... Sad... Sad... Sad... Sad... Sad... Sad... Sad.... Sad... Sad

Buil. Bab u. Anbeh. Wab. Bart.
Socia. nen berger. zu bm. B2683
Pangarier It. 1 mob. etweet. 5.8.
28. Sonnenf., der April. B2763
Deliminbstraße 58, Ede Emier Str.,
5 Jin., Kinde, Bab, Kam., Reliet.
Gas niw. der 1 April zu derm.
Kah. doseibit, 1. Etage. 145
Derberitraße 10 ichone 5.8. Moden.
zu derm. Kab. dos., 1 Hs. 669
Derberitraße 25 ichone 5.8. m. Badn.
der Moril zu bermeiten. G70
Anistraße 25, ichone 5.8. m. Badn.
der April zu bermeiten. G70
Anistraße 26, ichone 5.8. m. Badn.
der April zu bermeiten. G70
Anistraße 26, ichone 5.8. m. Bad.
der April zu bermeiten. G70
Anistraße 26, ichone 5.8. m. Bad.
der April zu bermeiten. G70
Anistraße 28, m. Bad.
der April 28, der Geb. 1.
Rapellenstr. 12 5-8. B. mit Bubehör
der 1. April. Nah. Bart. t. 972
Bisa Rapellenstr. 39, E., ichone 5.8.
Ebohn. gz. d. Reusett mit all. Lub.
n. Sentralbeiz, d. 1 4. Räh. 3. Et.,
do. dei Kneipp, Coologoile 9. 973
Rigrentialer Straße 2, Soche, 1. und
3. Et. is eine med. L. 200 in int.

u, Sentratheiz, p. 1 4. Rah, B. Et., od. bei Kneipp, Goldgesse 9, 973

Alarentaler Strahe 2, Sochp., I. und 3. Et. is eine mod. 5-9. W. (e. sot.) 2, Mpril zu dm., Räh, B. r. B3119

Rlovitschiraße 1, dicht am Gutenberns plat. 2. Et., hochberrichaftl. 5-8. Bedinnog zu derm. Zu erfragen Gutenbergolat 3, Bart. 339

Langgaße 3 5-8 im. Bohm. mit med. Ausschrift zu dm., Räh, Baubur. Söhdner, Dotheimer Gtr. 41. 674

Laresed Ring d. 5-3 im. Bohn. 315

Largemburgvick 3 ichone Bart. Bohn., h. Sim., Garten ufv., der 1. April 1911 zu derm., Räh, daselheit, der Weichnbitt. 5, 3, b. Schramm. 975

Luremburgvick 3 ichone Bart. Bohn., h. Sim., Garten ufv., der 1. April 1911 zu derm., Räh, daselheit, der Weichnbitt. 5, 3, b. Schramm. 975

Luremburgker, 7, W. od. 1, Et., 5-3. B. d., 28, entiver. Radeces daselbst.
Morthier, 7 sch., despense daselbst.
Morthier, 7 sch., despense daselbst.
Morthier, 7 sch., bestim. Bohnung mit weich. Rudesh auf infort oder 1. April 1911 Mäh, deselbst. 977

Morthiers 25 sch., bedin. Bart., 5, 8, Kinge, Bah 2 av. Ball., et. 2., Ges. m. e., 3mb. 91. Get. 979

Morthier, 43, 3. elen., herner, Behn., 5, 8, Kinge, Bah 2 av. Ball., et. 2., Ges. m. e., 3mb. 91. Get. 979

Morthiers au deruneten., Grib. Barthiers 68 5-8 im. Schm., Batt., eder 3. Et., herrsch., ber Meuzeit eder 3. Et., herrsch., ber Meuzeit

Morligirahe 68 5-Jim Bohm, Barr, oder 3. St., herrich, ber Reugeit entipr. einger, der I. April zu den, Rah. 1. St. Teleph, 472, 19
Müllerftrahe 9, 2. St., 5-Bim. Wohn, Rad n. Zubeh., der fofort oder April zu derm., Rah. Bart.

Rerolirate 43, 1, schöne 5-8. Wohn, mit Godel, u. all. Zubehör, pet 1. April. Anguf, 10—12 u. 2—4. Nah. daj. Bart. I., b. Baner. 980

Reugaffe 3 ift bie 2. Etage, 5 große, freundliche Sint., Bad, Richen-Baifon und fonit. Zubehör, per April zu berm. Röß, dat. Bureau Friedr. Marburg, Weindelt.

Bril zu berm. Nob. del. Bureau
Friede. Marburg, Weinbol. 981
Mitelasitr. 33, B., 5 Bim. p. 1. Mpril
au bm. Röb. Mervial 18, 1. 542
Mieberwalditusie 4 berrich. 5-B.-AS.
per Upvil zu bm. A. B. t. 682
Dranienstr. 43 5 Rim. Bob. 2 Balt.
2 Manj. u. 2 Rell. zu bm. 688
Dranienstraße 48, 1. gr. 5-3.-Bobu.,
wil gt. Bolt. per 1. Mpril 32 bm. 686
Cranienstr. 52, 1. 5-Rim.-Bobn. mit
t. Bub. per 1. Mpril 32 bm. 685
Spiliopobergiraße 14. 2andb. - On.
ir rub. 2002. ich. 5-8.-AB. Gubl.
cleffr. Licht. Bob. Bolton. 686
Mbeinitraße 56, Cele Dranienstraße,
1. Ct., 5. Jimmer u. Zubehor zu
berm. Röb. nebenan bei Derru
Meibaux. Garth. Rebenan bei Derru
Meibaux. Garth. Rebenan Boi. 2. deb
berm. Röberes Bureau Beinbol.
Scheinitraße 85, Connent., prachivolle

berm. Noberes Bureau Beinbol.
Rheinkraße 85, Sonnenf., prachivolle
b. Lim. Mohn., neu berget., urit gr.
Balfon, 2 Wanj., Bad., 2 Kellern
fofort obee fpoiet au bermieten.
Wäh im Laben b. Wotimelb. 1988
Rieblüraße 21 find 5. od. 4-3. 28-obr.
gu berm. Wäh, 1, Et. r. B3121
Mibesheimer Str. 18, 3, 5-3, 29, u.
36., neug., gl. o. fp. R. B. 98

Gde Midesbeimer v. Johnnisberger Str. 1, B., 1 u. 2, St., 5-3, 28, u. 35., neus., of. o. fp. R. 8, 990 Scharnborfiftrafe 1, Gde Dobb. Etr. 2 St., mob 5-8-33, per 1 April gu berm, Rah, Part IIa, B3129 Scheffelftraße 4 neu renob, 5-Rim. Rohnung auf gl. a. ipat. B8128 Schierfteiner Str. 4, nochft Abelbeib-

Schersteiner Str. 4, nöchst Abelbeidstorze, 5 Finnmer. 1. Giage, Mani., Beller, God, falies u. warmes Wajser, Bod, der 1. Abenl. 1991 Schlersteiner Straße 34, Reubau, derrich, 548.-W., mit Eiogen.-Kontrold, Köh, Achenhaus, 1. B3124 Schlichterite, 13, 3, ich 5-Sim.-Wohn. 20m. 1. Aberl 3 d. Rohn der 1. Abenl. 20m. 21m. 1. Abenl 3 d. Rohn der 1. Abenl 3 d. Reinfonszw. 20 d. Reinf

#### 6 Bimmer.

Abelheibstraße 12, 2. Et., 6 Jimmer u. veicht. Aubebör auf 1. April zu berm. Räh. Oith. 1. 996 Betheibstr. 56, 2. Et., 6 Jim. Bohn. iof. zu bm. Räh. d. Dausbertwalter voer Rheimitraße 66, 1. 997 Abelheibstraße 59, 2, 6 3... Balton, Rücke, Bad. Speifel., 2 Wi., 2 St., bollft. nen herget., ber sofort ober hat. Räh. Boh. 8, b. Frau Büjt. Abelheibstr. 66, 3. 5—6 Jim. (5 im., 1 außer Abelheibstr. 66, 3. 5—6 Jim. (5 im., 1, 1, 6, od. 1, 7, 1150 W. Dotheimer Straße 58, nabe Keifer-Briedrich-Ring. in rub. Saufe.

1 auger Abfaleig, Bod, gr. Balk., f. 1, 6, od. 1, 7, 1150 Mt.

Dotheimer Straße 58, made KaiferFriedrich-Ring, in rub Kaufer.

L. Et., derrichaftl 6-R. B., Bodes.

Boll, u. reicht Rubeh, der April oder früher. Rad. B. B1698

Geißbergitt. 14 6-R. Boden. 998

Geißbergitt. 14 6-R. Boden. 309

Anifer-Kriedrich-Ming 62, R. Geoge. ichone 6-Rimmer-Boden. mit reicht.

Rubehdr an bermieben. Räheres dosielbit Hact. Unifs. 1000

Anif-Kr. Ming 90, Od. 6-R. A. nebit Rubehd. 5, 101, 04, 12 n. 6 uhr. 1001

Radellenktraße 38 bergia. 6-Rim. B.

Billa Fapellenkt. 39, 2. Et., ichone 6-Rim. B. 50, 32. Neuseit, mit all. Rub. u. Bentraßbeig., n. 1 Adr., Wih. 3. Et., o. b. Kneipp, Goden. 0. 1002

Briedgafte 42, Ede Faulbrunnenkt., 6-Rim. Boden. im 2. Stod. auf al., 3m demm. Rah. dosielbit. B3128

Blobsiocktraße 5, 3, berrich. 6-R. B., mit reichl. Rubeh., deigung n., b. 1. Adril. R. bl. u. Rieither. 10. 400

Banggaffe 10, I u. 2. ie 6 od. 5 Rim. Rah. nur Kail. Friedr. Bild. derricher. 1004

Banggaffe 18. Etagen. Silla, berricherik. 6-Rimmer-Bodenung mit reichl. Bubehde zu berm. 1004

Buifenftraße 49, 1. 6 Bim., Kude., mit Speifel., Bod., 2 Balfons und Rubehder der 1. Mpril zu berm. 1004

Buifenftraße 49, 1. 6 Bim., Kude., mit Speifel., Bod., 2 Balfons und Rubehder der 1. Mpril zu berm. 1004

Burtfplaß 5, Eingang a. Bilbelmitraße 32, 1 Einga. 6 anoße Bim., Badeaun., Epeifel., uho., Gas 1. elektr. Bickt. auf 1. Mpril zu berm. 1004

Burtfplaß 5, Eingang a. Bilbelmitraße 32, 1 Einga. 6 anoße Bim., Badeaun., Epeifel. uho., Gas 1. elektr. Bickt. auf 1. Mpril zu berm. 1004

Burtfplaß 5, Eingang a. Bilbelmitraße 38, 1, ibone 6-B. Blobn. auf gleich oder 1. Mpril zu berm. 1005

Bortigitt. 15 6 aroße Sim. m. reichl. Rubeddr. in Boutervalu. Raß. 8 Tireffor in B

6-Zim.-Wohnung, reicht. Aubebör im Goubercaut. Nach Ar Direktor Botte, stoischen 11 u. 1 Uhr. Abeinür. 86 gr. 6-3-W. B. o. 8. Er., auf gl. ob. ipat. Nach. bas. Bart. Rübesbeimer Straße 8 berrichaftliche

Ribesbeimer Straße 8 berrichaftliche 1. Etoge, besteh, aus 6 Limmern, 2 Mant. 2 Vellern, Gost u. elestr. Licht, Bab, Balf., unt. Anchl. 1007 Kübesbeimer Straße 30, 3, 6-Lim. 28, n. Lub., neuseill. zu bun. Köb. Johannisberger Straße 1, 3. 1008 Scheffelkraße 2 feböne 8-Kimmer. Wohnung mit reicht. Lub., 1. Stauf 1. April zu bermieben. 20 beim Handberivalter, Saut. 1008 Schlichterkraße 14, 1, 6 ar. Rim. mit

dei Schramm. 1011 Withelmstraße 16 eine Wohn., 6 8. u. Rubch., Gib. 1 Si., fof. ob. ipat gu berm. Näh im Laben. 1012

#### 7 Bimmer.

Un ber Ringfirche 7 berrichaitle Mn ber Mingtirde ? berricalitäte Bohnungen zu berm.: 2. Sioci 7 Linimer, per sofori: Patietre 6 Limmer, auf 1. April; 1. Sioci 7 Linimer, auf 1. April, Näheren Kaulitrahe 7, 2. 1014 Emier Straße 21, Bel-Giage, 7-8-Bohn, per sof, ober spät. 101d 1014

Abolfftraße 4, 2. Et., 7 Sintmer u. Aubehör au bermieten. Räberes Moedafitraße 40, 2. 1013 Briedrichftrafe 27 icone 7.8im. 49. mit reicht, Bubehor auf fofort ober fpater gu bermieten. 4401

oder ipater au bermieren. 4401 Aleifitraße 11 ichöne 7-Zim. Wohn, n. Rüche, mit Judehor, zu berm. Räh daß d. 2-6 Mar. 448 Rheinitraße 82, 1. Stoge, 7 Zimmer, Kilche, Bad uiv., per iof. od. ipat. Räh daß. d. dausberwalter. 442 In Billa Milanditraße 16 hochherrich. 7-Zim. Wohn, 2. St., zu berm.

#### 8 Bimmer und mehr.

Abolisalice 11, 1, herrich. 10.81m. B. m. reicht. 86. n. Berj.Aufgan fot. od. spät. Räh Bart. 1016 Kaifer Friedrich Ring 32, I. Stage, herrich. 10-3. Wohn. per 1. Oft. gu berm. Räh Bart I. 478

Raifer Friedrich-Ring 73, 3, Ede Gutendergel., 8 Kummer in teilen Bub., prachib. gelegen, hochberrich., doc furz. neu bengerichtete Wohn, wegen Berfebung d. Indebers bald zu berm., edil. geg. Rachlof. Räh. desfelbit od. Sout., Baubureau, und Br. 71. Bart.

Anfelbit ob. Sout., Banbureau, unb Ar. 71, Bant. 548 Bereleh-Ring 5 8-Zim.-Wohn. 317 Berstof 8. Bart. 1 u. 2. St. 8 Zim. Banf., Zentralbeig., 1. April. 1017 Rheinstraße 33 berrich. 9-Z.-Bohn. m. Zub. a. 1. Abr. 1911 g. b. Nah. 4. St. ob. Wohnl. Bel. 10—1. 5056 Sannenberger Strafe 43, 2. Etage, 8 Jim. u. reicht. Bubebor. Bentr., Betgung, eleftr. Licht, Lift, auf of de bater au bm. Nach bafelin

#### Saben und Gefdifteramme.

Diefpart.

Abelfielbftr. 57 helle Werkfitatt. Ablerfir, 37 Lab. m. o. ohne 2-8.-29 Raberes Borberh, 1, r. 102 Röberes Borberh. 1. r. 1021 Absiffer. 5 ich, belle Wenfit. o. Lager-raume, met od. ohne gr. Keller-räume, preiskvert zu berm. F 230 Albrechtstraße 46 ichon. Laben mit Bohn zu berm. Röh. 1 r. 587 Bismardring 17 Laben z. b. B2734 Bismardring 32 Lab. m. Ladz. B3129 Bieichter. 28 gr. Waidtücke f. Wäich, ober old Ploifeenbierfeller.

Biemarktung 32 god. m. Bod. B3129
Bfeichte. 28 gr. Waichtücke f. Wöjch, oder ols Flaichenbierfeller
Blückerkraße 27 Ediaden od. Loger, Werfit für Tap. f. Rad. 1 St. 1. od. Holewischen Alfrechtitt. 7. 1622
Dubheimer Ste. 20 helle Werfit, ed., geleilt, a. ols Boger am bermisten.
Dobheimer Ste. 20 helle Werfit, ed., geleilt, a. ols Boger am bermisten.
Dobheimer Ste. 61 gr. hell. Bart.
Man f. Werfit a. Bogerr. et. m. Mart. u. B., zu v. R. U. 1. 1. 1023
Dubheimer Ste. 75 Laben m. Wohn.
Nah. ofh. 2. dei Buckatt. 402
Dubheimer Ste. 85. Gout. Laben, a. a. Bur. o. Log., R. B., Jorn, B3130
Datheimer Ste. 85. Gout. Laben, a. a. Bur. o. Log., R. B., Jorn, B3130
Datheimer Ste. 105 Werfirätten u. Ragerräume, gans oder geielf, hilly zu bermieten. 1024
Glendbogengasse 9 größer Laben mit 2 Schausenster, Ladenzimmert, per infort oder spater zu berm. 465
Citviller Straße 12 belle at. Werfit.
Emser Str. 63, B., Laben, a. a. Bil.
Faulbrunnenstraße B. Loben m. 2-R.,
B., Bart., a. 1. Morif 1911, 1025
Franfenstraße 19 ich. Laben, a. a. Bil.
Brankenstraße 19 ich. Laben m. 2-R.,
B., Bart., a. 1. Morif 1911, 1025
Franfenstraße 19 ich. Laben m. 2-R.,
Bohn. ver 1. Morif zu bermieten.
Feiebrichte. 44 Logert, ca. 48 Cun.,
eb. auch 96 Om., ver iof. ab. spat.,
zu. D. R. b. Seinr. Jung. 1026
Georg-August-Straße 8 Becknatte
u. Logerräume, R. Wis. 1. B3134
Gneisenstraße 12. Edladen. Rab. bet
Teitsler, Sodybarkere, B1027
Göbenstraße 29, Bart. r. Werlfrätte
20 am. Logerr. 18 am. B3136
Göbenstraße 29, Bart. r. Werlfrätte
30 am. Logerr. 18 am. B3136
Göbenstraße 29, Bart. r. Werlfrätte
30 am. Logerr. 18 am. B3136
Göbenstraße 29 Bart. r. Werlfrätte
30 am. Logerr. 18 am. B3136

roum fofort oder fpåter. B3138 Bellmunbftr. 29 Bertit. o. 2. BS130

Dellmunditraße 56, Baderei, nach meweiter vollseilinder Goricht, bervoerichte vollseilinder Goricht, bervoerichtet mit Weden, sof ob. ip. an berm. Rah L. Stod rechts. 1028 Derberstraße 26 Laden, event. mit 2.3. Wohn, au bernrieden. 1029 Berberstr. 27 Werfit, o. Logere. 1030 Dermannstr. 15 Werfit, trod u. b., 42 am R.l. 3.10 Sohe a d. 150 Soft. Derrugartenut. 12 h. Wit. 1. 4. 608 Aubustr. 8 Werfit m. at. Log. 459 Jahnstraße 34 Loben m. Wohn, au d. Raifer. Fr. King 23 gr. belle Westlitzt do. Logertramn preiswert, 569 Kaiser. Freiedr. Wing 61 2 belle Bart. Raifer Felebr - Ming 61 2 belle Part.
M. a. a Möbeleinit. Rah 3 r. 4398.
Narifte. 6 Wertfil m. o. odne 3-82-98.
Lellerfiraße 7 Jaden, mit ob. odne
2 Lim. u. Rücke lotort oder fpäler
biffig an bermicken.

2 Rint, u. Rücke sofort ober später bislig zu vermieten. Al. Kirchgasse 3. Zenfrum ber Stodt. Laden, 2 Schaufenster, mit ober a. 2-8-29. zu b. Räh b. Rudolphs ob. Rüslerstr. 10, B. 9-11 born, Luxemburgkraße 5 Zagerraum ols Werflichte an ruß. Geschäftsbetrieb 1. April zu b. R. 8. 1092 Markitraße 12 Entresof für Kurean und 31 bern, Maberes 2 St. t. Wausreagse 12. 1 r. 2 b. 3 ob. m. R.

Martifirafe 12 Entrefol für Burean ufm zu berm, Räheres 2 St. t.
Mauergaffe 12. 1 r. 2 b 8 ob. m. 8.
zu geicköftlichen Rüselen ufw.
Martifirafe 20 1 Stod, zu Bureausober sonitigen Geschäftszweden geseignet, solort ober indier zu berm.
Räh. Bart, bei Serrn Jahn. 5961.
Morthfirafe 28, 1, 2—3 Zim. zu bm.
Sehr gesignet für Bureau. Räh.
Roritfirafe 20, Laben.

Morisfir. 23 fl. Berfft, f. r. G. 1063 Rorisfirafie 43 Roben mit 2 Schan-fenftern febr bill. su berm. 1084

Rorisktraße 43 Laben mit 2 Schanfenstern sehr bill. zu berm. 1084
Maribitraße 44 Laben, ebt. mit 23.
auf ol. od spät zu berm. 1085
Moribstraße 50 Laben mit Wohnung,
eb. Lagerraume. ber sofort ober
später zu bemisseien. 1086
Mühlgaße 15. 1. Et., 2 leere Kimfür Bureau uhd. zu bermieten.
Hah. Batt. Bädern. 520
Rerostraße 19 Laben mit 2 Rimmer,
Süche 1. Aubeh. auf 1. Abril au
bm. A Rismardr. 30, B. B3140
Rheinfraße 56 Laden per soson von
Bestaur. Gorff, Abeing. Bot. 1087
Rheinfraße 56 Laden per soson von
Meibaur. Gorff, Abeing. Bot. 1087
Rheinfraße 86, Bart. gr. 6-3-28.
als Bureau für Ambalt, Arzt.
Urchtech, auf aleich ob. sp. A. dat.
Ede Ahein- und Bürthstraße großer
Laden mit Aebenzumnter au den.
Breis 750 Det. Käheres Börthstraße 12. 1 Et. 1088
Rieblstraße 2 Laben. 2-Rim. Bohn.
z. April. Adh. Sib. B. z. 1080
Rieblstraße 27 große Wersstraßenum.
Moschen 24. Laben eine Kolffer. 1040
Rimerberg 8 Werten, Oof, für sebes
Geschäft, alles sehr reichlich, zu dm.
Roslen billsg. Räb. 1 1. 568
Ede Rosnstraße Laden mit ober adne
Eden bahraße Raden u. Bohnung
per Abril au berm. Räb. Bismard.
ring 9, bei Roll.
Bahl Bahrad.
Bah. Bismard.
Bah. Bismard.
Ring 9, bei Roll.
Bah. Bismard.
Rolle Bahrusberskraße 7, mit ober
obne 3-3. Bis per sof, ob. spät zu

ring 9, bei Roll.

Laben Scharnborftfraße 7, mit ober obne 3.8. B. per fot. ob. spaf. an berm. Rab. 3 Er. rechts. F 383

Scharnborstftr. 46 Werfit, ob. Lager. raum gum 1. April zu v. B1518

Scheffelstraße 12, hofeinbau, ca. 25 am, für Bureau aber Lagerraum zu bermietent.

gu bermieten. 1041
Schierftein. Str. 6 Leb., wor. Schubmacherei beit: w., anderlv. zu bm.,
Schierftein. Str. 11 Werfftätie. 1042
Schwalbacher Strafte 2 i gr. Partvoum f. Bur. od Log. fof. 1043
Schwalbacher Strafte 2 ein atoker
Part. M. für Bureau p. fof. 1044
Schwalbacher Strafte 12 Lager ober
Werfftatt zu berm. Näb. Schwal-

Schwalbacher Strafe 12 Lager ober Werffiatt zu berm. Kab. Schwolbacher Str. 23, Wirtschaft. 1045 Schwalbacher Str. 41 ich helle Werfstiefe, eb. als Lagerer, zu b. 1046 Schwalbach. Str. 50, Ede d. Wellripfixafe, Verlaufsbauschen zu berm. Räheres bei Weinede. 1047 Welluffer Sir. 10 Lab. m. 2-3, 23. p. 10i. ob. fpit. Räh. Bart. I. B25508 Webergaffe 3. Gartenb. Part. 3 L. Rüche u. Aubehör, für Gefchäftszusche ob. Wohn, per 1. April zu verm. Käh. Gartenb. 1. 1 großer Part. Kontm für rub. Betrieb ist. zu berm. Käh. Gartenb. 1. 1 großer Part. Kontm für rub. Betrieb ist. zu berm. Käh. Gartenb. 1. 526 Weistlite, 6 Werfhätte mit Lagere. eb.

zu verm. Rah, Gartenb. 1. 526 Weiffer, 6 Werfhätte mit Lagerr., ev. Lagerbolle, iof. R. S. 1 I. 4115 Weißenburger 10 Sch. m. gr. Leden-zinn, bill. Nah, Shh. 1 St. B3142 Beißenburger, 10 ich, h. Wijt, B3143 Bellrisstr. 41 Baldfliche. Berfit, o Stall mit 2-R.B., i. Bbb. 1. St. per 1. April billig. B2225 Berberfirnfte 5 Logert, ob. Wertflatt

65 qu. zu bermieben. 157 Weftenblit, 8. am Sebanplat, große heller Werffeatt ob Lagerraum, eb. z. Einf., 1. Abril. R. V. 13. 1. B3144 Wielandstraße 9 eine Werffratt ober

Bielandürnür 9 eine Werfünit ober Soverraum für ein rud. Geichäft ouf 1. Abril zu berm. 1048
Wielandürt. 20 (d. h. Sagerräume, ebil, als Werflätiten ob. Bureaus per 1. April zu bermiefen. Wähden. Sid. Sid. B. Riefer. 1049
Jimmermannftraße 10 helle Peril bezit. Lagerr al. ob. fp. B8145
Werfätite für Schlofter ober Intialateur (mit eleftr. Einrichtung), mit ober ohne Wohnung zu berm. Wäh. Wicheren Müntlichte 42. B1501
Größere Rämmlichfeit zu Lager ober Hurvau geeinet, eb. mit ar. Aeller, isfort zu berm. Wäh bei Abolf Limbarth, Ellendopongasse 3. 528
Traden. Lagerraum, Torjahrt, Sov. evif. Bureaur ob ff. Wohn. Wäh. Kaiser-Friedr. Ring 64, V. 1030
Im "Taeblatte Auss", Langgasse 21,

m "Tagblatt Daus", Langgaffe 21, lind große Laben mit großen, bellen Ober- und Untergeldoffen und Rebenraumen, modern ausge-ftatiet, sofort ober später preis-twert zu vermieten. Mäberes im Zewklait - Kontor, rechts der Schalterkalle.

Schafterballe.

Sch. get. Ediloden in. ich. Wohn, ber i Ran. Ede Purenib. in. Karlitt.
Räh beb E. Maiffing. 1051
Laben Al. Kircho, 3. Sentr. b Stadt au bin. Röh 2 Etope ob. Müllet. itrake 10. Bart. 5—8 Uhr nachm.

Trake 10. Bart. 5—8 Uhr nachm. Trakener beller Legerraum 8. Einflellen von Möbeln uhw., fowie ein aroker Keller lofort an berm. Näh Werofte. 19. Jip. 5. Kreifer. B3146. Operereilaben mit ober ohne Wohn, name Indenni zu vermieben Weitelsbeditrohe 12. bei Steite. B2486. Enken mit Rebenräumen, in welchem Metgereifiltale betr. w., billig au v., Nauentaler Sir. 14. Op. B1820. Wertlt., 7 Kentier. Gaalg. 16, S. 2. Laben zu bermieben. And. Same

#### Wohnungen ohne Jimmer-3mgabe.

Blücherftraße 17 Wohnung m. Stall, u. Remife zu bermieten. Räheres Blücherftr. 42, b. Downann. B3148 Eneisenautraße 35 icone Wohnung Gineisenaustraße 35 schöne Wohnung o. Werfft, zu bezwieden. 1064
Nichgasse 17 sch. Dachw. m. Küche auf 1. April, Räh im Laben. 172
Nereit. 24 eine Dach-W. zu bm. 580
Belsindsbergstraße 24, Part. u. 1. Et., Balf. u. Aubehör. Räh. Lang-gasse 13, Porzellangeschäft. 1055
Nöberstraße 33 schöne Dachw. gl.
oder höfer zu bermieden. 1056
Saulgasse 32 Wonn. Wohn. 1057
Neiskraße 28, Orb. Bahrung mit Beifftrefie 20, Sib. Wohnung mi Werfficite zu bermielen. 1050

#### Möblierte Wohnungen.

Abelheibir, 54, 1, mbl. 7-8.-28. gl. ob. ipat. Rab. Meb. bei Lewald Berrngartenftr. 15, 1, mb. Gt. m. St.

#### Möblierte Blmmer, Mansarden

Mbelheibstraße 37, B., möbl. Zim. mit separ. Eingang sofort zu verm. Albrechtstraße 27 möbl. Mansarbe. Ulbrechtstr. 30, 1, clea. nöbl. Wohn-u. Schlafzim, für Alleinmieter. Albrechifer. 30, 1, clea, mobl. Wohns.

u. Schlafzim, für Alleinmicker.

An der Ringliche I, K., mbl. Wohns.

u. Schlafzimmer zu verm. B 2487.

Arnbistraße 2, 1 x., ich. möbl. Wohns.

u. Schlafzimmer zu verm. B 2487.

Arnbistraße 2, 1 x., ich. möbl. Bahn.

u. Schlafz. an dest. Derrn iof. zu b.

Arnbistraße 8, K. x., clea, möbl. Zim.,

mit u. o. Penf., eb. W. u. Schlafz.

Bahndoffiraße 22, 2, cin schon möbl.

Rimmer mit st. Wohnzimmer fof.

Bertramstr. 6, 3 l., möbl. 3, m. Benj.

Bertramstr. 12, 1 l., möbl. Zim.

Bertramstr. 15, 3 l., aut möbl. 3, b.

Bertramstraße 20, 3 x., m. seb. B.

Bismardring 10, 1, frbl. mbl. Bim.

Bismardring 11, 3, &t. l., elea möbl.

gavies Immer, separen Eitnarng.

dailig zu bermieten. B2903.

Bismardring 42, 2 l., jch. sep. mid. 3.

Bleichstraße 29, 3 x., möbl. Zim. dill.

Bishgervlaß 5, B. l., q. mbl. 3, frei.

Bishgervlaß 5, B. l., q. mbl. 3, frei.

Bishgervlaß 5, B. l., q. mbl. Bim.

Dotheimer Eir. 12, 1, möbl. Bim.

Dotheimer Eir. 24, 1, 2 m. S., 3 4 Wi.

Gedernstreßestense 17, 3, et., ein schon

möbl. Ballon Rim mit B. au din.

Gleonstenstr. 7, 3 c., mb. 3, 28, 3,50.

Cmfer Straße 31 gut möbl. 28. und

Schlofzim. in ruh. Soube zu din.

Jonalbrunnenstr. 10, 2 l., ich. möbl. 3.

mit oder oden Benf. B2814

Pranfenstr. 8, 2, e. möbl. Sim. au d.

Friedrichter 41, 2 x., f. md. 3, 2 B.

Pranfentie 8, 2, e. möbl. Zin. 311 b Priebrichfir 41, 2 r., f. mb 8,, 2 d (Gneisenaustr. 12, Lad., mbl. 8,, 2,50

Wneisenaustr. 12, Lad., mbl. 8, 2,50.
Göbenfir, 6, 2 I., eit möbl., Rim. z. b.
Göbenfir, 14 m. Fs. an Fr. o. Arbd.
Göbenfir, 30, S. 1 r., ich. mbl. Balf.
Rimmer jof. billig zu bermteten.
Defenenfiraße 2, 2 I., ichon mobl.
Rim, m. 2 Betten, m. u. o. Bent.
ritr 2 Gesch.-Frl. jebr ball., zu bm.
Defenenfir, 27, 2 t., ich. mbl. 8, mit
1 a. 2 Betten, m. Bent., a 65 221.
Selfenundir. 15, 2 möbl. 8, zu bm. Bellmunbitr, 15, 2, mobl. 3. gu bm Sellmunbitr, 26 2, icon mbl. R. b Sellmundir, 26 2, icon mid. R. d. Sellmundir, 27 gut möblierte Mani. Sermannitraße 9 Mani. mit Bett. Serragertenftr. 15, I. ar. mobl. Sim. Sirisaraben 32, I. r. ich. mbl. Sim. Sabnstraße 13. B., mbl. beigd Mani. Sabnstraße 25, I. r. ichön mbl. Sim., ed. Wohne u. Schlafstumer.
Rabnitraße 36 ich m. ar. Wi. N. B. Arstitraße 4, 2, ich. mbl. Sim. frei Kartitraße 25, I. St. awischen Abel. Seidiraße u. Rheinitr., gut möbl. Sim. mit Schreibtich ist. zu dm. Kartitraße 32, d. r., möbl. Manjarde, Kartitraße 32, d. r., möbl. Manjarde, Kartitraße 32, d. r., möbl. Manjarde, Kartitraße 32, d. m. möbl. Sim. an den, Gerrn ob Dame a. einz. Kirchgasse 18, 1, möbl. Sim. au dm. Laugaasse 54, 2, ich. mbl. deid. Mi.

Langaaffe 54. 2 Lebrite, 3, B., ich, möbl, Rim billig Murftfir. 25, 1, einf. mobl. Rim. fr. Moritfiraße 64. S. 2 r., mößt. M. Rerofir. 12, 1. Ei., fein mößt. Rim. auf Tage u. Mochen dei alleinsteh Fran zu bermieden.

Rettelbedir. 16, 1. g. mobl. 8im. in. 2 Beiten au bemnieten. B2786 Oranienftrafte 8, S. B., Schlafft. fr. Oranienftr. 21, S. 3, 8km. in. 2 Beit.

Oranienstr. 21. & 3, Kim. m. 2 Bett. Oranienstr. 25, Stb. 2, freumbl. möbl. Kimmer sofori an bermieten. Bhilippsbergir. 30, V. I., ich. mbl. 8. Nauentaler Straße 24 ichön mbl. 8. Sübseite. zu berm. Räh. Bart. Miehlftr. 13, Mtb. B., a. m. B., 4 Mf. Abberkraße 38, 3, möbl. Zim. zu b. Römerberg 24, 2 l. sep. möbl. Zim. zu b. Römerberg 29, 3, möbl. Zim. zu b. Momerberg 29, 3, möbl. Zim. zu brei. Avenstr. 14, Kriib., sch. möl. 8. frei. Avenstr. 20, 2, Et., k.b. möbliertes Saalgaffe 20, 2. Gt., feb. mobliertes

Anglasse 20, 2. Et., kd. möbliertes 3 mamer au berwieden.

Benderstilliele betr. w., bisse au berwieden.

Baden av bewieden. Nad. Schwelbacher Str. 14, B., möbl. 3, b., Schwalbacher Str. 14

Rieines Geschäftshaus, Mitte der Zimmermannstraße 7, 1 L, 3 ich möl Stadt, der sof. od. pater zu derm. Der zu bersaufen. Räheres dei B. Seiser, Kais. Kr. R. SS. 1053 Rah. Blückertroße 10, 2 r. B2778 8, an b. S. od. D., 15 u. 20 Bet. Sch. möbl, Zim. bei ruh. Fam. zu b. Nah. Blücheritraße 10, 2 r. 152778 Soon mibbl. Wohn. u. Schlafgimmer mit gr. Beranda in fonniger Lage u. rub. S. R. Rauentaler Str. 18 Gut möbl, Wohn, u. Schlafaim., mit od. ohne Peni., an ali. bell. Herrn b. alleinit. häusl. Fr. a. Alleine u. Dauerm. Sif. T. 270 Tegbl. Perl.

> Leeve Bimmer und Manfarden etc. Teere Pimmer und Mansarden etc.
> Abelheibür, 45, S. B., 1 8, 5. Einst.
> bon Möbeln gleich au berm.
> Abolsstraße 8 2 gr. Rant. 3. Einstell,
> bon Webeln au v. A. H. 2 1019.
> Albrechtur, 27 gr. ich. Mansarde.
> Gaientur, 27 gr. ich. Mansarde.
> Gaientur, 2, 1, Wans. i. Wansarde.
> Gaientur, 2, 1, Wans. m. u. o. Hoodh.
> Dobheimer Str. 11 I ich. gr. Jim.,
> Geitendan 2. Gf., zu bermieten,
> Dreiweibenstraße 6, hin. 1, ich. 1. 8.
> zu berm. Kah. Shh. B. n. B1748.
> Hansbrunnenstraße 7. 2 Vaniarden
> zu berm. Näh, bei Gust. Gostwald,
> Frankenstr. 9. 1 leeres 3. a. 1. März,
> Delenenstr. 5. 2 ineinanderzeh. Wi.
> Hansbrunnenstraße 7. 2 Vaniarden,
> Delmundir. 2 Mani. acg. Hans.
> Delmundir. 2 Mani. acg. Hansarde.

Sellmundite. 2 Mani. acg. Qausard.
Sellmundite. 27 hud. bzd. Maniarde.
Sellmundite. 27 hud. bzd. Maniarde.
Sellmundite. 29, B., gr. leer. Wi. iof.
Dellmundite. 29, B., gr. Wani. iof.
Jahnite. 10, 2, zwei b. gr. I. Jimmer auf April zu bermieten.
Andufte. 26, gr. leere Mani. Nah. B.
Mauergasie 15, Seb. 3. gr. tod. Sim. an alleinit. Teri. A. b. Limborth.
Michelobera 26, 2, leer. I. m. Ofen.
Morthitrabe 28, Vod., 2 Waniardenz.
an einz. Verson zu bermieten. Nah.
dib. 3 Si., bei Prau Bender.
Reingasie 14 1—2 bzd. Mf., leer. N. I.
Oranienstr. 14 leer. Am. m. Ofen p.
iof. zu berm. Naher. Vod. 1 St.
Philippsbergstr. 2 Mf. an einz. Verf.
Chilippsbergstr. 2 Mf. an einz. Verf.
Chilippsbergstr. 2 Mf. an einz. Verf.
Chimelbacher Strabe 45, fr. 27, Meb.
zwei beisdore Maniarden sofort
zu bermieten.
Sedanstraße 6, 1 L. Mani. zu berm.

su bermieten.
Sebankraße 6, 1 I. Mani. zu berm.
Wallufer Str. 5, S., 1 3. N. 5. 3 r.
Westenbir. 28 kab. Wansarbe gleich.
Zimmermannfr. 9, 3. 2 I. 3. Wil. fr.
1—2 schöne große Mansarben mit Seiz. u. Kodspeleg., gegen teilweise Sausarbeit au rub. Leute zu bm.
Aab. Abolisaliee II, Kart.

#### Memifen, Stallungen etc.

Abelheibfter. 95 95 am Soffeller neby 2 ich. Soutervain-Raumen b. fof. Abelheibfter. 97, Bdb. B., Bim., mitfl. Größe, an anstand. Dame. B2442 Bismardt. B. Beinfell. bld. B3149 Birtentiraße 31 (Bsafblu.) Stallung für 3—4 Pierbe, Remise für zwei Kogen, ar. Kuterr. nebit Wohn., 2 Bim., K. n. K. per April 3, bm. Blückerfiraße 17 Stall. mit Wogenremise oder Automobilgarage mit oder ohne Wohnung zu bermieren. Käh. Midderfiraße 42, 1. B1508 Donkeim. Str. 17 Stall. f. 2—8 Bf., Remise, Kuterboden u. sch. Wohn., Donkeimer Straße 61 prima Weinfeller m. Aufs., 260 Om. gr., gans überdaut, sof. oder ipät. B3160 Donkeimer Str. 75 gr. dalle mit gut. Einfacht für Auto-Barage. Käh. Oth. 2, bei Budact. 494 Abelbeibftr. 95 95 gm Soffeller nebp

Doinieimer Str. 75 gr. Salle mit gut.
Einfahrt für Aufocklarage. Rah.
Sith. 2, hei Budart.
Dobheimer Str. 86 Stallung f. 11
Vierde m. Putterboden, auch als Lapert. 21 um. Rüh. Dobheimer Strafte 63, Ibh. 1 links. B3161
Dobheim. Str. 105 Kofchendierf m.
od. obne Wellu, fofort. B2830
Dreiweibenkraße 4 Stall. m. Remite 3u b. Rah. B3b. 1. b. B2a. 8. 1000
Feldir. 9/11 Stall. f. 1 Vi. 10 Mc.
Friedrichftraße 50 trod. Keller als
Soperraum zu bermieten. 1061 Sogerraum gu bermielen. Scherfault al bermseien. 1061 Gueifenaufte, B a. Logerfell, m. Auf-aug josott zu berm. Nöh im Lad-den arter Strade B. B. Siallung u. Rem. f. 6 Afferde a. 1. Adr. 1062 Seffmundfte. 27 Shall, für 2 Bferde. Oerberftrade 26 Siall, für 2 Bferde. Oermannfte. 4 Siall, f. 1—2 Bierbe. Sermannier. 4 Stall, r. 1—3 Pietre ob. Lagert, al. ob. ibät., su betm. Moribier, 68 ift ein girla 140 gm gr. Keller per iofort ober nuch ibater au bm. Kraftaufgug, eleftr. Licht u. Gog borb A. bai; Ebb. 1. 4820 Woribitraße 66 grobe belle Keller, ebenfl. mit 3-8.-E. au berm., bestonders für Malchenbier gesignet. Raberes bafelbit.

Raberes befelbit. 1063 Mimerbera 8 Stoll, Rem., Wohn, Schierkt, Str. 32, 1, Auto-G. B3153 Schifferplas 1 Reller mit Lagerraum

billia zu bermieben.

sebanste 6 gr Kloichenbiert o. Log.

z. b. Won. 10 BR., eb. m. W. 1084
Weisstraße 18 Stallung f. 5 Pferbe,
mit Remise und Heuboden, mit
oder ohne Wohnton zu berm. Wöh,
Seel, Rheingnuer Str. 20. 1065 Seel, Rheimpauer Sir. 20. 1065 Wellrichtrase 1g Stallung für zehn Fferbe, m. all. Zubehör, auch für andere Rivede zu derm. 158 Varfftraße 7 Klaichenbiert-A. m. gr. 2. od. 3-Rim -28, der 1. Abril bill. Schäner Weinkeller für 40 - 60 Sind

gebentivell mit Wohnung) zu berm. Röh, Blücherstraße 42. B1602 Gr. Aferbestall mit 2-3.-W. zu berm. Wäb. Priedrickstraße 4, 3. 618

#### Auswärtige Wohnungen.

Safenier. 2 (bint, b. neuen Kaferne), ich 3-Rim. Wohn (Frrife) an ord, Leute preiswert zu fofort ober 1. Mörz zu vermieten, Baldier. 49 2-Lim. Wohnungen zu verm. Räh. Friedrichter. 4, 8, 568

verm. Rab. Friedrichter. 4, 8, 568 2. u. 3-8. Wohn, in rub Soufe bill. gu berm, Rab. Jägerfit. 9, 2 St.

Saufe f. b. fofoti berg, 81 Ed. gr. 2 ruh, fre

str. 6

Be Richtfira

Infort 211 Materion

Bertramf fchone : MI. 2-Mint. SB: (aben) bon 5 f **WILLIAM TO** 

Sdi

**REPORTED** See Borberh,

Räheres Bieten an permi 3 Bim an perm Gr. 3-77 elektr Seliwall

> Bub., n preisme 4=3 piseneb herger., elefir. ober f Taunu

Etholiftr.

INCOME. Bieb Bart., 5-1 greß. 1 mit Bu ut perm-Blumenft

berrichaft! 2 Fami R. Ard. Frank Simme Licht, ober Cht. G Depiti Sim. 2 gleich o

0b. 150 Mic done bag Bittolas 6 arl Chwall Boun.

Bil Bobnung gimmer Beranb früher

GI 1. obe mb & 2Bein

Maij. fcone Kaile 3. Etag

1, Bipt mit r

629

Sch. gr. Glebelsim, m. Küche in best. Saufe f. 200 Mark an eing, Dame v. fofort zu berm. Nah. Sonnen-berg, Karl. Mr. Six. 6. 1068 Sch. ar. 3. Zim. Bohn, mit Zub. in rub. freier Lage vor Connenierg, Bergitraße 8, per I. April zu bin. Räberes dafelbit im Dachitod.

Bierftabt, Blumenftraße 15, 2 fcöne 3-Lim-Wohn., 1. St., der Reugeit entipr., 360 W., a. als eine Wohn., 650 Wt. Adh. B. Hollest. d. Eleftr.

Dobheim, Wiesbabener Strafe 39, ff. 3-8.-9B., 2 St., herri. Ausficht, fofort zu berm. Rah. baf. Bart,

eb. mit Wohnung. itrofie 26, bei Seg.

Geräum. 3-Sim. Bohn. Wietgesuche mit Zuö. b. 1. 4. 11 in Bahntofsnöhe ober Bila don tinderl. Ehepaar
gef. Off. u. W. 272 Lagbi.-Verlan.
1—2. Zimmer-Wohnung.
w. mit Wohnung. Näh. Frankenv. mit Wohnung. Näh. Frankenv. mit Wohnung. Näh. Frankenv. mit Wohnung.
Diebebrertel, gefucht. Anfragen nach
parkweg 6.

Fremden-Penfions

Abelheibstraße 21, 1, elen mobl. Mint. Sonnenfeite, mit u. obne Berfion

#### Vermietungen

1 Bimmer.

Mientfirage 11 1. u. 2. Sim. Wohnung iofort gu vermieten. 4240 BBaterlooftrafte 1 1 Bimmer und Rade Borderb. Bart.

2 Bimmer.

Bertramftrafte 15 Weggung valber fcone 2-Zim.-Wohn, in berm. ber 1, April od, fraber. B2787

Ml. Rirdigane 3 2-Sim-Woln, Kilde, Reller (ebil. m Laben) jojort ob, späier au berm Röheres baselbit ob. Müllerstr. 10 bon 5 bis 8 Ubr. 1067

Schone 2., 3. u. 6.Bin. - Bobn. (Bob, el, Licht m.) michelebern 10 fof. g. b. D. Marttplay 3, ebenerbig. SECURITION OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF T

3 Jimmer.

Seerobenftrafe 29,

Borderh Bart. und Gartenk. Bart., je eine elegante 3.Zim. Wohn, mit reichl. Zubehör per 1. April zu vm. Räberes baselbst Bart, rechts.

Bictchring 11, Echaus, 1. Ct., in vermieten. Rah, bat. B2161

15 to 15 to

tb.,

TIM.

gr. iter idt 1899 Ier, bes net, 063

153

mun

Con. O64 The, mit Vah,

TIII.

ne), ord, ober

Et.

3 Zimmer, Parterre, nebit Bubebor, auch für Bur, geeignet, gu berm. Moripftrage 68, 1 St. 472 elektr.Licht. Bud, 1 St., Nonbau Schwalb. Str., 850 Mk., p. April od, früh. z. v. Off. G. 8463 hauptpont.

4 Bimmer.

Aboliftr. 5, 1, 2 icione 4-3,-29. mit Bub., n. febr geeign. 3. Bereinig. ber beib. Wohn., tofort ober ipat, preiswert zu verm. Gebr paff. f. Argt, Rechtbantw., gr. Bur.

4=3imm.=23ohn.,

pis-a-vis dem Kochbr., vollft. nen berger., mit reichl. Zubeb., Lift, eleftr. Itcht. Dampfbeis, per fof. ober fpäter zu verm. Raberes ober fpater gu verm. Caunusfrrage 13, 1.

5 Bimmer.

Biebricher Strafe 55, Bart., 5-Rimmer-Bohnung, Rüche m., groß. Aebenraum im Genterrain, mit Borgartenbenus. ver I. Avrif ju verm. Acht. bafelbit I. Eisge. Blumenstr. 10, Oochp., 5—6 gr. R., Bab, Beranda, reicht. Zub., eleftr. Licht. Anguseben 12—B Uhr. 5226

Dambachtal 39 herrichaftl. 5-13.-2B. mit Jentr.-Heiz in 2 Famil.-Billa a. 1. Apr. 1911 zu vm. N. Arch. Heuer, Dambachtal 41. 44.32 Frankfurter Straße 25, 1,

5 Simmer m. Sub., Deizung, eleftr. Licht, Bab. 2 Baffone, s. 1. April ober Juli, ebrl. gleich zu berm. Evt. Gartenben. A. da il. 3, 5954

Seßitraße I, n. d. Parifir. bochb Bim., Ball., Frembenz, u. reichl. Jubb., gleich o. pat. z. verm. Nab. Parfftr. 25 od. Bachmayeritr. 8, 2, Et. 1069

Blarftstraße D, I, schne bezignen Bab z. zu ver.

ichone 5-Zimmermohnung, Bab ze, gu ver-mieren. Raberes bajelbft. Rifolasfiraße 20, 1 m. 2 Er., Wohn, je 5 gr. Zimmer mit Jubehör, jofort ob. später zu vermieten. Raberes bei art Rocks. Babnhofft, 16. 5957 Sohn, billig gu berm, Rab, Schmal-Mohn. biflig gu berm. Rab. Schmal-bacher - frage 23, bet Mabn. 1070

Biftoriaftrafie 31 (Billa mit Garten) 4301
Bobnung mit 5 Jimmeru, großem Babegtumer, reiffl. Jubebor, geräumiger Beranda per 1. April, event. auch früher zu vermieten. Bestädigung von 12-1 und 4-6 erberen. Ich beim Handmeister Wirth. Biftoriastr. 49.

6 Jimmer.

Friedrichftr. 39,

1. ober 3. Grage, 6 Bimmer, Bab unb Bubehör, per 1, April gu verm. bei Friedr. Marburg. Beinhandlung, Rengaffe & 600

Raif.=Friedr.=Ring 3 fcone 6.3.-Bobn, mit reichl. Bub, per 1. April g. v. Minni, 11-1, 3 Zu, 1071 Sailer-Friedrich-Ring 66. 3. Etage, berricaftl. 6.8im. Mohn. mit reicht. Bubehbr per 1. April gu bermieten. Raberes bafelbit Bart.

Kaifer-Friedrich-Ring 74 ift die hoch-herrichaftliche Bel-Etage, 6 Zimmer, 1 Kücke u. reicht. Jubebor, wegzuge-halber fofort zu vermieten. Näheres bafelbit 3. Etage.

Mranzplat 1, 2. Stod, fcone 6-Bimmer-Bohnung, befonders für Arzt geeignet, per 1. April 1911 ober früher zu ver-mieten. Nah bafelbft. 1078

Billa Leffingstraße 12 berrichaftliche Barterre.Wohnung mit 6 groß. Zimmern u. 3 im Souterrain, 13 Monfarben und fondigen reibt. Subebor, Balton, Speifeaufaug, eleftr. Licht und großem Garten fauch ohne Contercain) per 1. April 1911 an bermieten. Befichtig, wochentags 10-12 n. 1:3-1:15. Rab, beim Sausmeifter Wirth. Biftoriaftrage 49. 4900 000000000000

Billa Merobergitr. 16 herricaitt. Wohnung, Soche, of Simmer, Somerram, Ruche z. o fof. ob. spat. zu verm. Rab. o bei Frau Direstor Nolte, bal. o zw. 11 und 1 libr. 1074

1000000000000 Walfmühlftraße 25, Dodip., fehr ger. 6-Sim. Wohnung, mit gr. Diele, reichl. Subehör, großer Terraffe, parfart. groß. Garten, preiswert zu vm. R. Aboliftr. 5, fl. F239

Die bon Serm Dr. Mexel feit 14 3abren innegehabte 2Bobnung Gr. Burgftrage 13, 2, bestebend aus 6 Bimmern, Stiche und reidl. Bubehor ift bie 1. April au bermieten. Raberes Wraten Becker, Gr. Burgitt, 13.

7 Jimmer.

Adolfsallee 11, 2. St., berrichfil. ming mit richl. Subebor per 1. April 1911 ju vermieten, Rab, Bort. 1076

Villa Biebricher Straße 37, frei und inmitten großem Garten belegen, die Sochparterre-Wohn., 7 hochhersichaftliche Raume, großer Diele u. reichlichem Zubehör, mit Gartenbenubung, per sofort ober später zu vermicten. Beschätigung zwisch. 103% v. 12 und 4 n. 6 Uhr. Anzurtagen im Souterenin bes gleichen Sauses, Eingang Reu, borfer Strafe 1.

Soheuloheplat 1, 7, Rimmer Bohn. per April gu berm. Rab. 1. Stod. +++++++++++++++

In Billa

Kapellenftr. 49/51

Bulleucillt. 49/01
berrichaftl. Wobnung, 6-8 Zim.,
gr. Loggia, Ball., reichl. Zub., ar. Loggia, Balt., reichl. Bub., Barten enun, eleftr, Bicht, Gas . oc. per 1. April gu bermieten. Mäheres Mr. 49, 2. 1077 **444444444444** 

Langgaffe 35, Ge Barenitrafte, große fomfortable 7-B. Wohn, 2. Et., in verm., mit so. eine ein im 1. St. befindt. Ge-ichaftstofal. Gunft. Lage für iede Bragis, Pent ob. Geschäft Wegen Besicht. beliebe man im 3. Stock wertrags zwischen 10 u. 12 Uhr an-gufragen. Telephon 3599.

Hocherricaitl. Wohning pon 7 Bimmern mit reicht. Bubebor

Sochherrichaitl. Wohnung non 7 Bimmer mit reichlichem Rubehor Bilbelmftrage 15, per fofort o. fpater gu vermieten, Raberes Bauburean. 1078

8 Bimmer und mehr.

Billa Amjelbergitraße 3
9-10 Zimmer u. reicht. Zubehör, freie Boge, an ben Antagen per 1. April 1911 zu vermieten. Rab. bof. ober 1911 zu vermieten. Nab. bof. ober 1911 zu vermieten. Nab. bof. ober 1911 zu vermieten. 1911 an bermieten. Rab. bai & Schramm, Wielandftr, 5, 8, Bur Argt, Rechtsaumalt ac. !

Gde Friedrichftrafie, Sirchaffe 29,

1. Stage, 9 Limmer m. reicht.
Lubehor per fofort ob. spater zu
verm. Rab. veithelem Gassor
& 1 0., Friedrichftraße 40. 4241

Rheinstraße 90, 1. Einge, bereichaftliche Wohning von 8 großen Zimmers mit fehr großer Beranda und reichlichem Zubehor per 1. April 1911 oder früher zu vermiet, Räh. Rheinfir, 40, Bart. I. 4242

Sumboldtitrafie 5 elegantes berrichaftl. Sochparterre von 8 Jimmern u. reichl. Birts ichafisennmen 3. 1. April 3u bin. Rab. Bohnungsnachweis-Bureau

Lion & Cie., Friedrichftr. 15.

Mbeinftrage 108, Treppen, icone 8. Bimmer. Bobn, mit 2 Rammern, 2 Rellern und allem Bubebor per fofort pre Gwert gu ver-mieten. Bab, bafelbft, Parterre, und Dopheimerftrafe 60. B 3168

Mheinstraße 39, 1. Etage, 8 Simmer mit Bentrel-beigung, eleftr. Licht und allem Romfort ju bermieten. Raberes Eiten & Cie., Friedrichftrage 15.

Shüpenstraße 3, 1. Giage berrichaftt. Diolin. 8 9. Diele und reicht, Subehör, ber 1. April od. fpater gu vermieten. Rabered bafelbft. 501

Billa Biftoriaftr. 49 hochterschaftl. Wohnung von 8 großen Jimmern mit reicht. Jubehor, 3 Men-farden, 2 Balkons, Spellenaufzug, eleftr. Licht, Jentralbetzung und großem Garten per 1. Inti 1911 zu vermieten. Bestätigung Bocheniags 12—1 und <sup>1</sup>/<sub>1</sub>/<sub>8</sub>—<sup>1</sup>/<sub>1</sub>/<sub>4</sub>. Räheres beim Dausmeister Vo irein baselbst. 4244

Webergasse 3, Borberhaus 1. Stod, neben Rassauer Dof. D ineinanders gebende groze Zimmer, Küche, Babesimmer, 8 Mansarben, 2 Keller, sotort ober ibater zu vermieten Raberes Giertenhaus 1. Stod. 524

faben und Gefchafteraume.

Adlerfir. 17 faden mit 1-3im. Abolfftrate 5 2 ich. Laben, in guter, für jedes Geichäft geeign, Lage, m. Landens, eb. mit iconen Lag.-Räumen, auch baranjtobend, icon. Bohn., preiew, auf fojort ober ip gu vermieten.

Barenfir. 7, Ede Langgaffe, im 1. Stod, per 1. April Geichattelotal, ju jedem Geichatt gertaurt, zu ver-mieten Rab, bafelbit im 8. St., am 10 u. 12 Ubr. Ectepben 3509. 1031

Neuban Bahnhofftr. 8 bodmoderne Baden

mit Labengimmer und Lagerräume n bit Zentralbeigung, in guter Geichäfislige, per fofort ober fpåter unter ginftigen Bedingungen an vermieten. Räberes baseibst bei Leber, 8. Stod.

50 gm gr. Laden, Bismardring 4, mit 3- 3. Wohn, ev. m. Bur, Lagerraumen u. Werfft., gu v.

Bismardring 2, Ede Dogbeimer Strafe (Renbau), mob. Edlab. n. Frontlab. in verich. Größen, geeignet für: Delitateifen, ip-3 Raffee, Tee, Sansbattartitel inftallation. Syarbereifiliale, Bebact, Bigarren, auf fofort preiswert go verm. Rab. Lauburean Bulldmer. Dopheim. Etrafe 48.

Laben Bleichstraße 18 mit an fo's, Bimmer u. Ruche gu berm. Rab b. A. stanson. 1080

Großes hell. Geschäftslokal Bleichfte. 18, filt Bureau, Wagagin, ebent, auch Werfft, mit gr. ged. Hofraum u. Torfahrt, gang ober geteilt fot, gu bermieten. Näheres bei Sanfon. 1088

Dotheimer Straße 63 Die Ranme ber bieberigen Antomobil - Bentrale gu bermieten. Rah. Borberhane, 1. Stock linke. B8169 Langiähr. Denfions:Etage,

Friedrichtrage 18, Ede Schillerplat, auf 1. April ju vermieten, Grabenftrage 20, Rabe vom Marft, Bart re-Raume, geeignet für Laben, Bager ober Bureaus, ju vermieten.

Saalgaffe 24/26 Werklätte, groß u, bell, in ber 12 3. Glajerei betr. wurde, jür jeb. gr. Betrieb geeignet, bajelbit auch Keller-Rüume ber fof. o. fp. 1087

Edladen Friedrichftr. 39,

Ede Rougaffe

(3. At. Teppichgeschaft ber Firma Einers & Pieper), ca. 185 gm. groß, mit 5 großen Schaufenstern, Soufol und event. 70 bis 210 gm. Entrefol, gang ober gefeilt gum 1. Ofiober zu vermieten. 605

Raberes bei Friedr. Marburg. Reugaffe 3

Arangplat 1, 1. St., find b'e non herrn Bofbentift nn. Barmame innegehabten Ge-ichafteraume — auch für Giagen-geschäft vortügl. gerign. per 1. Abrit 1911, auch aetellt, gu vm. Rah. Krangplay 1, 2 St. 180

Kirchgasse 5

ift ber von ber Buchbandlung Guff. Arausmann innegehabte Laben mit Rabeh, auf 1. Alpril 1911, epent. mit Rachlag 1. Jan. 1911, ju berm. Rab, bai, ob. un. Be tiefit, Globenfte 7.

Marktftraße 22

ift ein großer Laben ebt. ff. Laben mit Bohn., bebent. Lagerraumen, Werffiattraumen zc. gubin. Rab. b. Be. Meter, Rifolasir. 41. 5958

Dichelsberg 22, Schotolaben-belles ar. Sonterrain mit Aufzug, 2 Ragerrame per April. 506 19 Reugaffe 19

id. gr. Lad. m. Sertern u. Lobenzim. m. cb. ob. Bobn. g. 1. epril 1911 1. b. Sneobi. Beinrestaurant. 1085 Gde Rhein. u. Schwalbacher Strafe

Ed-Laden

für jedes Geschäft geeignet, in neu erbautem Saute, iofort au bermieten. Zentralbeig. Loger-raum u. aller Komfort. Käheres baselbit beim Gigentinner Ahmis.

Chierfieiner Strafe 1, gegenüber Berberfir. Laben obne Mobnung gu permieten. Raberes 8, Gt, linfs. 580

Wellrichtraße 57 Baben, in weldem felt langen Jahren Bigarrengeschärt betrieben wurde, mit 2-Bimm. Wohnung per 1. April 1911 an vermieren. Raberes bei Santh, Bublingenftrafte 4, 1. 1088

Bortuftr. 17 ift ber noch im Baderladen nebli Badianm und Bohnung 3. 1. April anderweit 3 berm. Rab. Staffer-Friedrich-Ring 56. F 239

Großer Biro-Raum in ber Mheinstrafte zu verm. Raberes bei Titrmann, Abelbeibir. 10, D. 1089 Gr. belle Berfftatt.

elefte, Kraft vord., auch als Lager-raum, im Bente, ber Stadt, zu ver-mieten Ablerftrafte 3. 614

Zwei helle Zimmer mit separatem Eing. für geschäftl. Inede vorzigl, gesignet, zu verm. Bahrhöfftt. 4, Stgarrenled. 1000

1. Geichäfts-Ctage mit Arbeites ober Sagerraumen gu bermirten beste Lage) Aleine Burgitt, 2, Gde Große Burgitrage. 590

Ein Laden m. Wohnung Dotheimer Strafe 75, ber fefert ober 1. Abril an vermieten. Rab-hinterh., bei Buggert. 498 Ladett Aubehör auf 1. April zu verm. Rah. Göbenftr. 22, 1 r. B999

Zwei helle Zimmer mit fep. Gingang, für Bureaus po afiglich geetquet, gu vermieten. Ment-amt, herrngartenftr. 7, htb. 1092

Schöner Ecfladen mit Jubehör, Katfer-Friedrichs Beina 38, sowie Laden in ber Michstraße im selbigen Hause so-fort zu vermieten. Raberes ba-selbst, 2. Etage, oder Abolis-allee 28, 8. Gr. 4184

Der in meinem Saule Stariftraße 22, Ede Abeiheibftr., feit 8 Jahren von Schneibermeifter A. A noth innegehabte Laden mit Werkstätte ift jofort ober ipater, mit ober ohne Bohnung, anberweitig au bermieten. Rah, bei Louis Mofumun.

Anden mit Wohn, n. Bub. Beffmund-Laden,

mobern, ca. 95 - Mitr.,

irchgaffe fofort gu berm. Rab, Rirdgaffe 24.

Die Läden Kirchgasse 43,

Bum Stordineft,

großer Galaben m. Confol u. großem Entrefol u. Laben mit bejonberem Gingang an ber Rirchgaffe, 600 [:Meter, 11 Schaufenfter, im Bangen ober geteilt gum 1. Mars 1911 gu berm. Rab. 1. Grage. 4175

Rirdigaffe 43 (Stordnest) Caden mit Soufol

auf 1. April ju berm. 90ab. 1. Gtage.

Laden, 2 Schnufenfler, 35 am Wilh, Gerhardt, Mauritiusftr. 5, 4400

3m "Cagblatt-Haus", Langgaffe 21,

find große Laben mit großen bellen Ober- und Untergefcoffen und Rebenraumen, mobern ausgestattet, fofort ob. fpater pre d. wert au vermieten. Raberes im Zagbl. . Ronter, redit ber Scholterhalle.

Werdumige Wertftatten, auch ale Magerniume verwendbar, billig an der mieten. Röb. Porfärage 28, 2 itnfs, und Mauritinsfirage 7, Bart. F3B3 Reroftr. 20 m. Bohn per 1. April 1911 an verm. Dranicustrage 15, mod., u. großem Lagerraum, ver 1. 4. 11 gu verm. Mäh. Borderh 1, Stad. 1016. Meggerei sit bermieten Ranen.

Attelier fur Maler, Biiobauer N. Mubenbeimer Str. 18, Gib, Part, 1094 Die Parterre . Lotatitaten Goillerplas 1, Gde Friedrichftrage 18, find

Ladest mit Labengim., Schwol-berg, auch für Aontor geelquet, ju bm. Breis 800 Mt. Rab, bei Gattel, 464 Großer iconer beller

Laden, für Liusftellung etc., febr gerignet für Konfeftion, zu vermieten. Rabered Tannusstvafie 24.

Ladell mit ober ohne Wohning gu Rabell nutere Webregaffe 25, befte gurlage, per 1. April 1911 gu permieten, Rab, 2. Ge. 517

Never moderner Laden, bod und geräumig, Welletig freage 46, ruber 44, g. 1. April gu vernt. Event, Buniche fonnen noch berücksichtigt werden. B1817

Großer Laden mit Bimmer und Rab. Borthftrabe 28.

Laben mit Bimmer, Sineinftr. 101. epff, auch mit Wohnung per 1. April 1911 gu vermieten. Raberes bafelbit Schubivarenlaben ob, b. Rechtsanwalt Dr. Mattes, Maing.

Päderei nebit Laben und ju vermieten. Raberes Ibeingauer Etraße 6, Part. r. 601

Rolonialwarengeichaft,

feit langen Jahren befteb, u. mit beftem, Erfolg bitr., ift mit pollftanbiger Ein-richtung per 1. April gu verm. Dif. u. . 181 an ben Tagbl. Berl. B8156

Ufor

Walhui

Dotheim

(neu) für

einmal g

Rheimaai

bien can auch für an bert. Ele roja u.

getragen, Räheres

Bill. gu Tuchjadi Hüngling Hillig Strake

f. 50 90t

Dam Glaffer !

miante geben 33

Abendare Dockbeim

Bierreite Koftilm, Borfiell.

au berl

Sch. 98. gu ber!. Flitter

Launus Ghi

Sill. su Me mit Su

Sectioner Eleg. ebenjo o

mannitz Rotes Br. 44 gu berf.

Mag

od, beri 2 ele u. Brin herf. Se su berf fixose 5

flarie Fr

Oranier

Ein et u. Ablii fivoire 6

Mait Mait mitil. F

Stiehlff

gu beck

Winder.

Seite Arnold,

Frad. 1 billing at

für mit Müchen

Berren

B.50 X

Mlarent

Große aprile i Lifche, fom., 9

Schreib M. Adol

9 Sat

Minbes 5

faft ner Seit. beit. at

ll. Shie

Sála Ciá. 320 M

Sell n Schnit Boicki 2 Beti 1 San wetur-lager

Tager 2 fait

gu ber

Br

apaug.

Dunt

(Ele Silling at

Gefellf

it fleiner ober größerer Wohnung, lettere in nen erbautem Saufe, gu bermieten. Rab. Rengaffe 5, Bart. Birebabeit.

Bu jedem Betrieb Gabrifraume Balbftr, 49 an bm. Gleftr, Araft. Rab. Friebrichftr. 4, 3. 444

Biebrich 3511

in nachher Rähe bes Güterbahnhofs und des Abeins ist geräumiges Lager mit Leller zu bermieren. Auf Bursch mit Pferdeftall und Bureau, auch Gas, Wasser und el. Anschlig. Offerten under S. 93 en Tagbil-Spit-Mg., Wilhelmitt. 8,

Willen und Sanfer.

Bu vermieten oder zu verkaufen

1=Rimmer=Haus Hohenlohestraße 7, in gefünbefter Lage, mit allem Romfort

ber Rengeit ausgehattet u. in ichönent Garten gelegen. Geft. Anerbieten u. B. 274 an ben Taghl.-Beriag. 606 Villa Kapellenstraße 44 in z. Sub., ol. Sicht, beiter, 12 Sim., in z. Sub., ol. Sicht, beiter. Sentr., Seis. s. 1. April o. (b. s. b. R. bai.

Sonnenberger Straße 76 hochbereschaftliche Billa, nen bergerichtet, 13 große Zimmer und Anbehör, Zentralheis., Gas und elektr. Licht, Speiseanfs., Karl u. Stallung für 3 Kierde, Garage, gu vermieten ober zu verk. Kab. Dergenhabnikr. T. Tel. 2150. 470 Ginfamil. Billa, Schifteritr. 14, Cide Mofiquer Str. zu v. Ch. Didton 5241 Raffauer Str., ju b. Gb. Dibion. 5241

5262 mit großer Stallung

im Dambachtal billig ju vermieten.

3600 Mt.

Gleg. II. Billa, 9 Jim., gr. Garlen, mob. Komf., beite rub. Kurlaye, für läng. ju bm. Sommenberger Str. 84. Al. Saus mit iconem Cbfigarien, 5-6 Zimmer und Zubehor jum 1. Abril zu vermielen ober ju ber-faufen. Guferfir, 61, Billa Irma.

Möblierte Wohnungen.

Mainzer Str. 50, 1. Stod, möbt. Wohn, 5 Bim. mit Bad, ober 4 Bimmer u. Ruche, auch geteilt, ju berm. Rab. Parterre.

Möblierte Jimmer, Manfarden

Abelheibftr. 33, Bart., 3 große eleg. möbl. Zim. mit Balf. u. Borgart., Gablage, m. ein. ob. mehr. Betten, gujammen ob. get., fofort an berm. Allbrechiftraße 23, 1, babich mobl. Bohn- und Schlafzimmer an beff. Beren ju vermieten.

Markfftraße 6, 1, put mobl. Zimmer, frei am Blag, bill. zu vermieten.
Markfftr. 9, 1 r., schon mobl. Minner, it Alleinmieter. Schreibtisch, eleftr. Licht, Tel. Mheinstr. 94, 2, ich. 3., Mitbenup. b. Bobng, w. v. Beni, 55 Mf. monati.

Billa Biftoriaftr. 16, 1, eleg. mobl. Wohne u. Schlafzim, g. p. Wohn- u. Schlafz mmer, gut möbl. a. beff. fol. Serru & b. Rah, Bismardring 5, pt. I. B2476 Clec. mobl. 23ohn: n.

Schlaft. bet alleinft. beff. Dame gu berm. Rlaventaler Str. 3, 1 rechts, Mobl. Bimmer au Walde gu vermieten Platter Strafe 81, 2. Bohne u. Chlafgim., auch eing., m. Fam. Mnichl, Rab. Tagbl. Betl. Pm

Ung. eleg. m. Salon. Alleinm., Schwalb. Str., a. d. Rheinstr., z. vm. Off. unter W. 482 hauptpostl. Leeve Bimmer und Manfarben etc.

Moetheidfir. 33 ichone geraum, Mani mir Mochgelegenheit gu bernt.

Remifen, Stallungen etc.

Biebricher Strafe 53,

Stallung, mit einer Antiderwohn., Remifen, Futterräumen fofort' gu verm. Ray, baf. Borberhaus 1.

Dobheimer Straße 123, bis a vis dem Guterbabuhot, Bierteller, Stallungen, Butter-raume, Sof und Wohnung ber 1. April ju bermieten. B3157

Anto-Garagen

ju berm. Dellmundftrafe 39. 482 Bur Rutfcher Stallung f. 2 u. 6 Bf., Remife n., nebft 2- n. 8-9. Wohn, p. fof. 2 v. Nah. Weißenburgfr. 8, 3 L

Auswärtige Wohnungen.

Bor Connenberg, Biesbabener Str. 30, f. fd. 2. B.Zim.-Bobn. zu berm. Nab. Sonnenberg, Wiesbad, Str. 89, Ede Tennelbach, Lalieplag ber Eleftrichen, 3-Zimmer - Wohnung, Riche, Reller, Wäheres dorifelbit.

#### Mietgesuche

Ungen., leere 2-3-3.-Wohn. nebit Ruche wird gefucht. Brompte Borgusjablung, Dff. u. E. 224 an ben Engbl. Berlag.

Aleine Bohnung mit Waichfuche 1. Abril od, ipäter zu mielen gesucht. Off, mit Preisangabe an Fr. Euf, Walramifraje 21, Bart u. Fr. 182671

In freier lage der Stadt

od. Adolfshide od. Bieritadt, mödt, oder immödt. Sim. atit Minagstud bei geb Dame oder Chapaar gefudt. Preis 56 Mt. Offerten under N. 264 an den Louid, Berlag.

Junger Kaufmann juck Neines möbl. Itnmer bei ben, Kamilie. Er, Familienanschlug, Räbe Sauptpost bevorzugt. Off. mit Preis-Angaben unter T. 271 an den Lagbl... Berlag.

Junge Dame, welche viel musigiert (Besaug), sucht ein ober zwei gut möblierte Rimmer, nabe ber Bilhelmir. Off. mit Breisangabe unter 6. 278 an ben Tagbl. Berlag.

Für Poliklinik gef. 2 Bart Bimmer. Offert. m. Breis unter T. 266 an ben Tagbl. Berl.

4-5-Bimmertvohunng Boftamt 3, unter Esitlagorfarte 17,

Stallung für 3–4 Bferde im Wellripbieriel gesucht. Offerien unter 3. 271 an den Tagbl-Berlag.

#### Fremden Benfions

Bwei alt. Damen aus beften Areifen fuchen Pension auf langere Zeit als alleinige Bensionäre in vornehmer Kamilie oder fleiner feiner Bension. Angebote unter W. VII an F 59 Saafenftein & Bogler 21. . Gaffel. "Benfion Groll",

Rabellenftrafte 5. Schon mobl. Bimmer mit und ohne Benfion preism, gu berm. Gleftr. Licht. Telephon 2991,

RUHE-PENSION Leberberg 17. Zivilo Preise.

Mitglied des Antilarm-Vereins. LEBERBERG-STILLE

Dr. phil. bietet Schillern vorzügl. Rachbilfe gu folid, Breifen, Geft. Off unter O. 272 an ben Eaght. Berlag

Wohnings-Rachweis-Burcan

11 & Priedrichftrafte 15. Telephon 708.

Größte Ruswahl von Mict. unb Raufobjeften feber Mrt.

Jeder Mieter verlange die Wohnungslisten des Haus- u. Grundbesitzer-Vereins

E. V. Goschäftestelle: Luisenstrasse 19. Telephon 439. F 373 herr ob. Dame f. helm mit zwei beb. mobt. Jimmern bei befferer Familie. Körnerftrage 3, 8 lints.

Melt. alleinst. Herr

, bei einer Arztwittve in Bensbeim 1. b. Bergitraße gemütliches Deim. Off. u. U. 264 an b. Zoodf. Berlag. Immobilien - Verkehrs-

Gesellshaft m. v. s. Telefon 618. Marfiplas 3. Man verlange forenlofe Bufenbung

ber Wohnungeliffen.

Wohnungsnadimeis-Büro Wilh. Reitmeier,

Luifenftr. 3. - Tel. 6478. Größte Answahl in Billen touf- u. miet-weife, jowie Bobnungen in allen Größen



Stadt-Umziige. Uebersiedelungen

von und mach auswlicts. Aufbewahrungen für kurse und längere Zeit.

Verpackungen, Spedition von Elisterlassonschaften, Aussteuern etc. etc.



Bureau 5 Nikolasstrasse 5.

# Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Gelb- und Immobilien-Marft" toften 20 Big., auswärtige Angeigen 30 Big. Die Beile, bei Aufgabe gablbar.

#### Geldvertehr

Sapitalien-Angebote.

## Shpotheten=

Welber finb ftets ju vergeben burch Ludwig Jstel, Bebergaffe 16. Fernfpr. 604.

Hypothefengelder, sowie Darleben auf Sausstand, Schuldschein, Wechsel, Erbichaft, Bolicen r. in jeber Sohe. Dobbeimer Str. 57, P. r. Sprechzeit 11—1 Ubr.

14-18,000 9Rf. a. g. Sup. ausznieib. Off. unter L. 273 a. b. Zagbl.-Berl,

Ca. 50,000 932 habe ich i. riner Rommanbit-Gefellichaft von 100 9R. ab anszuleiben. W firtz. Bivil-Inge-nient, Maing, Ballanfrage 48, 1.

50,000 Mart 1. Spoothet ber April auszuseiben, Agenden berb. Off. u. S. 272 an den Tagbi. Berlag. 50-60,000 Mart

nuf gute erite Ohpothet auszuleiben. Räher. Auftentrohe 19, Bart. FSTS 50—60,000 Mf. als 1. ob. 2. Ohp., auch geteilt, auszuleiben. Offerten under B. 202 an den Tagbi. Verlag. Auszuleihen auf 2. Sup.

ben Tagbl. Berlag.

Bapitalien-Gesuche.

Geldgeber erhaltenfoftenfreienRachwe sauter Supothefen burd Ludwig Jstel,

Bebergaffe 16 - Fernipr. 604. 5000 Mark

bom Seibftgeber gegen brima Sicher-heit und gute Binfen per fofort ge-fucht. Offerien unter ba. 24 an bie Loabl.-Saubt-Raent., Bilbeimir. &

Logot. Sandt Maent.. Bilbelmüt. &

2. Sypothet von 10,000 Mt.,
berginslich zu 5½%, mit doppelter
Satung obzutzet, gejucht. Offenden
u. D. 274 an d. Lagdt. Berlag. F373
Bantboauster fucht auf fein 3×4Binnner-Wohnhous 2. Sypothet von
10,000 Mart.
Lage 55,000 Mt., Borbel. 20,000 Mt.
Off. u. N. 953 an d. Lagdt. Berlag
erboten. Bermittler gwediss.

13-15,000 2Mark werben für fof, ober 1. April auf gute Oupothel gefucht. Offerien u. R. 253 an ben Tagbl. Beriag. F 507

Gute Sypothet,

15,000 Mt., mit Nachlag gu berfaufen. Dff. n. 2.23 an ben Tagbl.=Berlag. 18,000 Mit. auf Rachhapeth, innerhalb 721/1 % ber felbger. Tare auf feines Objeft gum 1. Upril gef. Gef. Offerten unter 28. 230 an ben Tagbl. Berlag.

Birla 50,000 Wit. 2. Sapothef innerhold ber Branbtage a. fein. Gtogenhaus, beite Loge, gef. Off. u. C. 266 an b. Loght. Berlag. Mit. 50001

Supothet auf neverbaute Billa it Baugrundfild im Aurniertet b. elbstoeber gewort. Burtil Sins-ihlung. Offerten unter B. 269 on en Logbl.-Berlag.

50-54,000 Mir. 1. Oppothet fofort gefucht. Wilse Monninger, Mbelheidstraße 37.

1. MW. 55-60,000 MR. 3u 4 % von Beamten auf prima Obl. an best. Lage Wiesbad. v. Brivatgeb. gel. Berm. verbeten. Off. u. R. 265 an ben Tagbl.-Berlag.

## Immobilien

Immobilien-Berkaufe.

Billen, Saufer, Sotels, Sof-guter, Berawerle ic. Jos. Imand, Bigentur, Weilftrage 2. Mumelb. werben ficte entgegengenommen.

Immobilien-Verkehrs-Gesellschaft m. b. B.,

Martiplat 3, Part. Telephon 618: 5'68 Große Ludwahl von Wiet. n. Raufobjeften. Geichäfisber-fänfe aller Urt, Binangerungen. Snpothefen-Bermittlung. Berfichreungen.

Billa Rerobergftr. 9 fofort ju verfauten ober ju vermieten. Rab. bafelbft.

Griffpargerftrage 7, 10 Zimmer und gugehörige Rebenreiume, ber Rengeit entsprechend, preiste zu bert. Archit. Jos. Obitel, Schoffelitrage 12, Part.

Reizende al. Pilla

9 Sim., mob. Romf., ruhige Loge, gr. Garten, febr billig gu bertaufen Gonnenberger Strofe 64. Rentable 3-Ctagen-Vina,

enth. 18 I., 10 Mani. in f. Lage am Bolb, febr geeig. f Inflitut ob. Sanastorium, Breis 85,000 Mf., ju verfaufen. Off. u. 88. 242 an ben Tagbt.-Bert.

Billa Shilleritt. 14 % (Mootfehobe), 8 Bimmer und Reben-raume, foiort ob. fp. gu nt. ob. gu verm, raume, fofort od. fp. gu pf. ob. gu vert Armit, Ed. Divion, baf. Tel. 6472.

Bu verkaufen

fleine Billa, ibhll. im Eigenheim n. Rabe bes Balbes gelegen. Diefelbe enthalf 6-7 3., 4 Ram., alles unterfellert, Glas, Baller u. eleftr. Leit., ringsum fl. Gartden. Off Z. 267 un ben Tagbi-Berlag.

Echhaus i. d. Adelheidfraße mit allen modernen Ginrichtungen, 5- und 6-Simmer-Bohnungen, ge-5. und 6-Zimmer-Bobmungen, gebiegen gebant, geeign, für Arst ober Rechtsauwalt, jofort mit Beranzals, zu verfaufen. Bennsttler verbeten. Offerten unter F. 266 an den Zagbl.-Berlag. Tanbl. Berlag.

Sans mit flotigehenben Molonial. marengeidaft ersteilungeh. vers felten preiswert zu verfanien. Elise event, auch Supothefen auf folde & t. F231 Menninger. Abelheibitt, 37, Part. | gei. Dir. Off. u. St. B. 46 post.

Berfauf!

Ein Saus mit Sinterh. und grof, Wertftatte, im Gudblert., mit 6 4% Rent, Offerten unter D. 263 on den

Alcines Haus mit Garten zum Bewohnen für eine oder zwei Familie eingerichtet, in gefunder ruhiger Lage, Ehilippsberg-firaße, preisto, zu berk, durch Julitz-rat Dr. Loed, Kirchauffe 43, 1. F 231

mains, nahe Bahnbof, Saus mit Wirtschaft fo-fort sehr günstig zu verkaufen. Edline Blenninger. Abelbeibstr. 37, Bart.

Belegenheitstauf. In Geifen-teim a. Rh., befte Stabil., Saus mit Meboerei fehr rent, für 18000 Mt. folort gu verfaufen. Eise Henninger, Abelbeibstraße 37, Bart.

Billen-Bauplate,

an fertiger Strafe, 5 Min. bom Babnhof entfernt, breiswert gu 

Für Garten. 30 Ruten Ader au Strage u. Gleftr. Batm. Datte elle billig gu berfauf n. Raberes im Tagbl.-Beriag. Ro

Dumobilien-Sanfgefudje.

Gefchäftes od. Mentenhaus, falls günftg, f. Selbut, evil. Beteilig. Nusf. Off. u. 88. T. Amt 4.

# Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts

Lotale Angeigen im "Aleinen Angeiger" foften in einheitlicher Cabform 15 Big., in babon abweichender Cabausführung 20 Pfg. Die Zeile, bei Aufgabe gablbar. Ausmartige Angeigen 30 Bfg. Die Belle.

#### Bertäufe<sup>\*</sup>

best, aus 4 Hobelbanken u. gr. Sarg-lager, billig su verkaufen. Raberes Deudemkrage 7, 3 links.

Butter., Gier., Läfe Gelchäft für Lood Mt., au verfausen. Aaberes kan Tagbi. Serlag.

Butter, Gier., Läfe Gelchäft für Lood Mt., die beiten unter Habel (Mt.), des die beiten der haben die beiten der haben die beiten beiten beiten der haben die beiten der haben der haben der haben die beiten der haben die beiten der haben de

Gin netter Ounb (Art Jagdhund), treuer Bückter, ist umftandeholber für 26 Marf zu ber-faufen Wilhelminenstraße 6, 1.

Rriegebund-Rübel machiam u. icharf, billig zu bertaufen Dobbeimer Stroke 17. C.b.

6 Wochen alter Box (Männchen) bill. abzug. Erbacher Str. 9, Frifp. Kanarien, Stamm Seifert, berl. billig Genft, Bleichstraße 40, 3. Br. 68

3. Budthabue, Swerg-Coridina bill, Rettelbeditt. 26, Wirtidaft. Ranarienhahne, pr. Gang., bill. 3. pf. Miftrenberg, Rheingauer Str. 24, 2. Rangrienhabne u. Beibd, Seden, gr. u. fl., bill. Bolramit, 11, Bart (Fortfenung auf Geite 17.)

twei lie.

nq 92

niet.

olt

on. eto.

1723

eine

line

Bark,

ifen.

nger,

m iu s.

Heftr.

nf n. Re

eilig.

üde, 3. t.

nn

3. bf.

den, Bart,

#### 59. Jahrgang.

#### Berfäufe

Wortfegung bon Geite 16.)

Walbodgel jed. Art, Silberhalen und Gadbörnden billig zu verkaufen Dotheimer Straße 17, Geh. Belstragen (neu) für 20 Mt. zu bert. Maibücher, Gr. Burgftraße 9. Gefenichaftstleib, bell-lila Seibe,

einmal getr., ichl. Fig., bill, zu bert. Rheingaver Strafe 94, 8 I. Gleg, Gelellsdaftssleib, Geige, Gelellsdaftssleib, Geibe, Gelellsdaftssleib, Geibe, auch für Rassenvallstu ob. Theater, au bert. Kern, Gebanftraße 4, 3.

Eleg Tüllseib, Größe 48, rosa u. ichwarz, auf Seibe, wenig getrogen, für 40 M. zu berlaufen. Räheres im Tagbl. Berlag. Qy

Baberes im Lagar, Sertog.
Denbl. Badfifchfleib
bill, zu bezil. Siein, Bertramitr. 15.
Tuchjaden, Damenmäntel, H. Angng, Jünglingsflewer, Röde u. Stiefel billig au berlaufen Dogbeimer Strape 68, 8 I.

Dizape 68, 8 L. Dockeleg, Abendmantel, Anfdaffungspr. 180 DU umftändels, f. 50 DU, su bl., a. f. Theatersprede geeignet. Mäs. Gellmundstr. 18, Dr.

Seeigner Ras Hellmundstr 18, 3 r.

Damen-Mantel zu verkaufen
Gläser Blad 8, 8 limls.

Blass 3, 8 limls.

Thendmantel, 2 Kierder, für mittlere schane Figur zu jedem Breis abzugeben Bluderplat 3, 8 l. B 2452

Eleg. Tüntleib, Ger. 44, Abendwankel billig zu verlaufen Dandeimer Strafe 43 2

Damen Masten, u. swar: 3 Bagen, 1 Bierrot, ein Bierretten-Angus ferner Bhantajie-Koftum, nur einmal bei e. Theater-Borfiell, bemußt, fehr dill, abzug., eb. zu berl. Kaifer-Ariebr.-Ring 12, 3 t. Sch. M. Aug. Dolland, u. Amagone, gu bert, od. zu bert Weberg 51, 2 t. Mitterkoftim für 25 MR. zu vert., Zaumusftrane 34. Sib 2 St. linfe. Schid. Masten Roftum, neu, bill. gu berl. Rieritftrage 5, 4.

bill. zu berl. Meinistraße 5, 4.
Masken-Kostüm (Hantasie)
mit Sur (grift) dillig zu berkoufen
Gescobenstraße 19, 3 rechts.
Eleg. Bolin u. seib. Biebermeier.
Nost. billig zu berl. ob. zu berl.;
ebenso gut erhalt. Knadensleider für
12—14 N. zu berlaufen Zimmermannstraße 4, 3 St. z.
Astes Maskensteib u. Winterjade,
Mr. 44. bill. abzug, Kleifstraße 5, 1.
Masken-Knaue (Gerlefin)

Masten-Angug (Darletin) gu bert. Doitheimer Sicope 90, Diesfen Magug billig an berf.
ob. herf. Sornernt. 8 oth 1. Sur.
2 eleg. Mast. Mus., Sigeunerin
u. Bringen Surnebal, su berl. ob. su
herf. Scharmboritirahe 28, 1 St. I,

Bierretten-Masten-Angug au bert. ob. zu berleiben. Luifen-fizoge 5. 1 r. 5874

Eleganter Masten-Hut, neu. g su bert. Rheinstraße 77, Bart. ftarte Pieur, puridivert zu berfaufen Oraniemiroge 63, Bart, rechts. Ein auf ern ftebergieber, Gebrod n. Splinder billig zu bert. Morih-ftwije 68, Bart.

Duntl. beff. Berr. Baletot bill. Bait nener Gebrod mit Weste, mitil. Fig. u. ich. Gose billig zu bert. Rieblitrage 17, I L

Fall neuer Frad und Weite gu bert Berrinnulfigaffe 9, 9 linds Rompl, Fred Angug, Binder-Boletot, Hadett-Angug f. ge-fehte Figur an berf. Schneider Arnold, Karlitraße 22.

Grad. u. Smoling.Ang., verich. Doi. billig gu bert, Reugafie 22, 2. 5001

Angun, gut erhalten, für mittlere Figur, billig abzugeben Blücherplat S. S I. B2451 Berrenmantel mit Rrag., Hebergieb. Beberner fconer Teppid,

8,50 × 2,50 Mtr., billig zu berfaufen Marentaler Straffe 2, 3 r. B 2882 Marentaler Strope 9, 3 r. B 2882
Grobe Kaifer Bilber, 225 = 180,
aprile Röbei u. Kunftiach. Schränke,
Tlicke, Stühle, ichone Berten, Waich-fem.. Ramitlicke. Sofa, Ottomane,
Schreibriiche u. Kulte. Adolfsallee 6
u. Boolistage 7.

Bür Sammler. 2 Sat Chile-Jentemannarien billig ebnig. Dobbeimer Straße 63. M. 1 r. Brime Rlavier gu vertaufen Rubenbeimer Gtrage 88. Bart. rechts.

Bimmer Ginridtung, fait neu, auch einzeln billig gu bert, Schlichteriftope 14, 4. Stod. Belt. Gelegenbeitet, Mal. Schlafs., Seit. Gelegenbeitel, Wah. Schlafs., best. aus Stur. Spiegelicke, Bajche. einricht. Z Beitelt. Z Kachtlicke mit Warmer, 1 Walaktom, m. Marmor n. Spiegeliot. Darbtuchbalt. 430 Mt. Is Arb. Bettenfabr., Wauergriffe 8. Schlafzim. 170 Mt., Lub., imitiert, Sich. innen Eich. W. Mand., imitiert, Sich. innen Eich. W. Mandergaffe 8. Beitenfabrif, Mauergaffe 8. Beitenfabrif, Mauergaffe 8. Beitene Gelogenbeit.

Seltene Gefegenheit.
Dell nugh. vol. Schlaiz. mit reicher Schmikeret, gtoder 2-tut. Spiegelicher. Weichinen Jufrum. Werfs.
Boichioll. mit daber Warmorrichen. Weekell-Arrifelt tauti die Schmilzone 18, L.
Betriell. I Vandischen Mit dasse Weiselber mehrerichen gebeigt 255 Mt. Robels mehrerichen gebeigt 255 Mt. Robels lager Plückerplatz 8 u. 4. B 1836
Lager Plückerplatz 8 u. 4. B 1

Gelegenheit in Möbelu:
Sochelea, Schiatz, Ruich. vol., neu, din 275 M., Bobar, pol., 175 M., etc. Kücke unt 2 Schant, u. Kunkt. veral, 95 M., dei 2-1. Sochegelicht, Rusch. vol. Sett., dei 2-1. Sochegelicht, Rusch. vol. Bett 40 M., Flunnanderode 17.50 M., vol. Bett 40 M., Flunnanderode 17.50 M., Australio 26 M., Aleidericht 28 M., Australio 22 M., Sieidericht 28 M., Australio 22 M., Sabontifa 21 M., Australio 22 M., Sabontifa 21 M., Alanmerticht a.50 M., u. d. Berdit, 4.2 M., Susei eleg. Rusk. Setten a 75, Gid. Schlofa. u. 3i. Spiegelicht, 420, Australio 42, Eutegehicht, 85, ich. Garnitur, darbe. 120, Divan 40 M., Ottomane 18, Belichtom To, einzelne Rusk. Bettiellen 25, derigt. u. bill. Scharmboritikrahe 46, d.d. Berfit. Beg. Umaugs 2 vol. Muldielbetten a 56, 1-int. Aleidericht. 15, Belfchom. 51, U., Litt. Aleidericht., Bolchounder. 12, Berraamitt. 20, M. & v. Bodhäust. Bett mit Stohhaarmatt., 1-u. 2-int. Aleidericht., Bolchom. dill. zu derf. Gödenfracht 16, M. 1 v. Gin Beife billig zu verfaufen Zaumstätzge 36, S. in. 1. Besoo.

Ein Beit billig ju perfaufen Taumubitrabe 36, Stb. 1. B 2800 Ein Bett für 5 Mf. zu verfaufen Sellmunditrabe 24. 2. B 2801 Gr. Rinberbett, gr. Fenfiertritt bill. gu bert, Ricchaeffe 63, 3. Rinberbeitftelle, weiß,

Rinberbettftelle, 140 × 74 cm Billige gute Matrapen, neu, Secar. 9, Wolle 16, Kapol 25, Haar 30 Mf. Bettenfabr., Rouemaffe 8.

Gin feid. Sofa u. 4 Seffel bill zu verl. Bismardring 19, 2 l. Gebrauchtes Sofa billia zu verl. Walramirraße 11, P. Ein Sofa zu verlaufen. Abolisalte 3, Ein.

Chaifel. 10 Mt. Cialdr. 35 Mt. au verloufen Mebgergoffe 2, 3. Sertifo, 1. u. 2-tur. Aleiberiche, Beit. Deddeit, Divan, Lifche, Spieg. Norffrenke 18, Bart. r. B2774 Biebermeier-Ririchbaum. Edrant,

Stuble, Bett ufm. gu bert, ebent, gu bertaufden. Off. Boftlagerfarte 70. Maffin, Gid.-Branbtifte, Spilfdr. u. Anrichie, f. n., an of Recoit. 28.

1. n. 2-i. Leiber. v. Richenfor.
Bettfiell, Bertifos, Brandt. Baidt., Tijde, Grüble. Anriche. Bh. Thurn, Echremermeiter Schachtitrage B. Bett, Riebericht., Küdenichtauf, 4fchubl. Kommode, 1 Bertilo, Spiegel twegen Umgugs billin zu verfaufen Bleichitrage 39. Sth. 1 L. B 2788

Meb. Rüchen-Cinrichtung mit Westingverglafung 65 Mart. Pobletiager Blückerplat 3/4, B 1884 Dob. Rudjen-Ginr. mit Runfmerglaf. Tounusitrage 36, Schreinerto.

billig Taunusstraße 36, Schreinerto.
Rüchensche, Bertifo, Tisch
bill. zu vert, Faulbrunnenstr. 10, 2 f.
Balfon.Wöbel,
Bank. 2 Sinhle billig zu verkaufen Rübesheimer Straße 9, Bart, rechts.
Rleiberhalter, main, Mesting,
Frachistisch, Inichaffungsbr. 176 Mt.,
für 45 Mt. zu vert, Verograße 3. 1.

Bierbegeschier für Anreniuhrwerf in Sierbe, zu bt. Horfite. 13, M. 1 L. Daubkarren mit Dezimalwage ann. b. abz. Walkawite. 9, Kohlend. 100 neue Kinderwagen billig zu derk. Bettenfabrik Mauer-gasse 8.

Gut erhaltener Rinbermagen gu berfaufen Rheinftrage 89, Seh. 1. Gut erhaltener Rinbermagen

gu berkeufen Beschaftage bis, f.
Größer Restaurations-Herb mit Audierlahrt billig zu verlaufen. R. d. A. Limbarth, Ellenbogengasie 8. Eine große Bartle Jeische u. Ameril. Dauerdr. Dejen, neu. billig abzug. Socklättenitr. L. Gasbabenjen, Gartenter, 2 Rahnen

91, Anpfer-Gasbabenfen u. Ginf. Simmer-Gapofen mit Marmorpl. Gin 3ffam, Gas-Salen-Lufter,

faft neu billig gu berfaufen, Angu-feben bormittags borr 9 bis 19 Uhr, Stiftstrafte 16, 8. Etage. Bebr. Edireinerwerts., noch febr gut, Sobelbant, faft nen, billig abgun,

Selementrage Braparierte Balmen, atoge icone Exentplare, bill, gu berf, Somenberger Errage 32.

#### Raufgeluche

Gin Brillantring (Marguife) billia git laufen geficht. Off, unter 9. 378 an ben Tagbl. Berlag. Runfit. Gebiffe p. Buhn 25 Bf. Rünkt. Gebisse v. Jahn 25 Ff.
bis 430 Mt., Bomb. u. a. einz. Jahne
mit Blotimitsten u. Gold, mendentens
30 Ki. v. Sid., alle Onal. von Gold.
Eilber, Blotin, Double, Kupf., Jinn,
Rint. Mesting. Stamolfopi., Schololabes. Silberpapier, alte Laige. Uhr.,
Gehäuse u. alte dem., techn., mech.
Appar., Maschinen Juftrum., Werfizeuge u. Einrichtungen u. 1000 and.
Metall-Arrifel tauit die Schnelzank,
von Rot Friedrichten 48, Cth. 2
Getr. Mäbchen-Keiber
für 7—12 Andre, zu lauten gesucht.
Off. u. K. 278 an den Lagdi Berlog.
Shert. Galmes, Rid Carter usw.

Gini erh. Biesb, Abrefibuch 1910 au faufen gefucht. Angebobe u E. 270 an den Tagol. Berlag. Affertumliche Möbel,

wenn auch befeft. Saden jeder Art fauft Geetobenstraße 28, Wis. B. r.

Gine Flurtvilette
au faufen gefucht. Offerten unter
E. 273 an den Lapol Berlag.
Laben-Ginr. für Sigarrengeschäft
au faufen gefucht. Offerten unter
II 5. poilleg Bismardting.

Gebr. Rlappfahrftühlden, bon born 3. Druden, 30 faujen gef. Lehritrage 16, 2 redis. Gebr, Riappinuft zu laufen gefucht. Dif, mit Breis pach Wellriebrahe II, Dib, 2, B 2750

Gut erb. Sanbfebermagen II. Rolle, f. Mobelfrondport geeig., faufen gelucht Beroftrage 4, 2. Gif. Garientore gu faufen gef.

#### Unterricht

Herr erteilt engl. Unterricht, monail. 6 Ml., 2 Std. wöchentlich. Off. u. E. St. 18 boiel. Bismardring. Gebild. Lebrer erteilt Bislin. u. Riobierellnterricht, wonail. 8 Mt., ipodentil. 2 Std. Jahnitage. 17. Bart.

Minnier-Unterricht gründlich exteilt Bismard. 38, 1 rechts. B322

King 38. 1 rogis- B322 Rigoter, u. Gefangs-Unterrich für Anfänger wird zu mazigen Breifen crieilt. Räh. Metngaver Straße 20. 8 I. B2400

#### Berloren Gefunden

Gin Rettenarmbanb mit bunjen Steinchen gegen 8 Uhr bom Balaft-Sotel ind Kurhaus ber-loren. Gegen guie Belohuing ab-

Berloren a. h. Kurbaus-Masienball golbene Siderbeits-Nadel, Mitte grüner Stein, an deid. Enden je eine Berle. Gegen Beloduung abzugeben. Nah. Portier Goldener Brunnen.

Berloren ein Ginftedfamm auf dem Bege Faulbrunnenntraße n. Bismardring (Bojt). Abzugeben Bismardring 10, 3 r.

Dobermann Sunbin, auf den Ramen plora körend, ent-laufen. Biederbringer erh Belohn Ber Anlant wird gewarnt. Abolf Schmidt, Thur. Sof. Schwald. Str. 14

#### Geschäftliche Empfehlungen

Brivat-Mittage. u. Abenbtiff, authürg, (auch aus h. Saufe), empf. Hr. Sprenger, Sellmundftr. 36, 1. Daielbit aut möbl. Limmer mit Lenfton billig su verm. B.2464

Buchführung u. Korreipond. besorgt alrecer Kaufm. Offertign unter (8, 270 an den Tagol. Berlag. unter (8. 270 an den Lagdi. Secial.

T. Säuhmacherneifter eindt. i.
in all. vorlommenden Reparaturen,
nur faub. boleb. Arbeit dei billigiter
Berechnung u. ichneller Bedenung.
Kh. Moder, Freiedrichter. St. Seitenbau Bart. r. Ging Tor.
Oerreniffig. w. nut. Gar. anget.
Gode 5. Ucberg. 11. Räde gewend. 7.50.

Sore 5, Ucbera II, Nide gewend, 7:50, Red., Mein., Aufdig. 1:40 MR. Mujter J. D. Schneiderei Hellmundir. 39, 1. Tüdrige Schneiberin,

b. geschmedvoll garniert, enwsiehlt ich in u. auser den Bouje. Rauen-teler Straße 10, Mis. I L. Berf, Schneiberin empfiehlt fich in u. außer bem Saufe. Roon-flrage 20, Bart. r. B 2511

Schneiderin empf, fich im Unfert. Blufen u. Kinderll, m. geschmadvoll anget. Umand, u. Ausbeil, d. Meid, w. bill, bei Ri. Schwald. Gir, 14, 2 1, Frau empf. f. im Menb. u. Musb. non Meit, und Weiche Roberte, 17, 28th, Frontip., bet Wirth.

Strümpfe werben angestridt Sanbfriden w. gut u. bill. bejurgt

empfiehlt fich bei billigem Breife. Frau Baumeister, Rettelbeditrage 24, Mittelbau Bart.

Genbte Frifeuse u. und Damen an, Molfheibitrage fil, Gib. 2 St. r. Frifeuse empfiehlt fic für Ball, und Theater Friuren, Lathringer Str. 28, 8 fints, BATB! Sum Sall Frifieren empi, fich Frau Rufa, Schierteiner Strafe 18, Mib. 3 St.

Annoge 18, Reb. 3 St. Remodicherei u. Bigelanftalt Bh. Lamb u. Frau, Batoitz, 50, lief. fabell. weiße, glatte u. Ctarfwalche. Sia Bleiche fiers Trodn, im Freien. Wajde wird tabelles gewarden und gebiacht Societatienstage 18, 1. Wajde wird wie neu

#### Berichiedenes.

Gran Edjend, Aebamme, B1999

Diefiger Gelogeber gibt Darleben gegen Sicherbeit ber Abschiel zu Forderungen werb, gelauft Bochfel zu Forderungen werb, gelauft

Off, u. fr. 258 an den Lagbi. Beriag.
Döckie Brovision gabit i. Nachw.
u. Henerberich, alie pr. Gefellichaet.
Off, u. fr. 270 an d. Lagbi. Beriag.
Rönigi. Theater.
1. Barieti, T. Rethe, Ib. A. i. Achtel,
absuseden. Kab. Rerotel bi.
Ardigel, Theater.
3 Biariel, ed. J. Achtel Luckeiterichel
iür den Keit der Satjon absugeden
im Keiteburean Born u. Schotten
fels, dotel Raffau.
Am Absunement C

Im Abannement C tind zwei I. Barlett-Sige, nebenein. 2. Reibe, bom 1. März die Ende der Spielseit abzugeben. Officeien unter M. 661 an den Zapbl.-Verlag.

M. 961 an den Zagol. Verlag.

Avet Biertel, I. Ranggalerie,
derz. Plabe, j. je 12 Borit., adzuged.
Plaberos Adelherditrahe 48. Bari

Gintge Teilnehmer
on einem jehr gusen Brin. Mittags.
tifa a W. 1.— gef. Rheinftr. 47. 2.
Rwei Mastentolitime, Ital. n. Big.
bill. zu derl. Gödenstrage 23. Bart. r.

Neue hodelegante Breismasten
n. Sagerinven, jodie 60 deur hodie

Neue hachelegante Preismasten u. Jägertunen, jowie 60 neue hoch-elegante ichice Mastenfornime von 3 M. an zu berl.; ebenja Dominus aller Ant. Drusenitrope 5. 1. Edwine Damen. u. 1 herren Maste vill. zu berl. Guiten Abolifit. 13. 3 r., 4 ef. Mast. 8 3 M., hochel. Flitterff. zu benlein. Reitelbechen. 12. 1 linis. Herren. n. Damen. Masten. Auslige zu berl. Gedanitrope 5 Bart. Mast. Ans., Solin, Sigenu., Di.

Bu bl. o. gu bf. Luifenftr. 25, G. 1 : Jehnstraße 14. Bart. D. Mast., Elian., Bouerin, Tirol., Rigean, B. 250 an. Steing, 2, 8 r. Er. Ausw in eleg Masten-Asit., Beilch, S.-Mose, Som.-Racht, Bierr., Sarlef, Tenjel, Schweiz., Sujarin usw bill zu verl. Bellmundir., 2, 3 Mast. Roll., 4 Dollander, D. u. D., Rofofe, Bolin, Rig., Zirof., Span., Sufarin, Bingerin, Ragerin, Dom., Carmen, Edness odgen bon 3 M2. an au bert. Sieingalie 81, 85h. 2. Mast. Mug.: Sufarin, Elfäfferin, Avolliont. Luftige Bare, Dominos bill, gu bert. Crantentirage 42, 1 r.

Gieg. M.-Ang., Bhantafic, Bierrette, Debr. neuefte Breis. u. Laubestr. Blumenfoft, Troubabour, Bhantafie, Domino u. Cloton-Ang, ufw. bill gu serl, Plikherfirafie 36, 3 l. B 2567 Bier icone Masten bill, gu verl. Bieichtroge 40, 2 St. I. B 2200 Ren, eleg. Mast. Krit. (Mobublume) bill zu verl Sarlitrage 30, 1 r. Zwei Masten-Kofflime.

nach neu, billig zu berleiben Weitenbitrage 38, 3 linte.

Masten Kritum "Carmen", neu (Geibe), ichr (die , Mittell figur ju betl. Wein, Schneiberin, Emfre Strage 10, Eth. 1. Reue el. Mest Ans. (Lierrette, Birbermei., Span. u. Schwarzmalb.) Okt. 42—44. zu vl. Abeimir, 108, B

Masten-Ang. (Brecisfa) zu verl. Dolbeinder Stroke 42, Och. 1 Ife Gieg. Masten-Anauge bill. 31 berl. Riebermalbitrage 55 1 I. B 989 Gien, Masten-Mugug gu berleiben, Gdiene Berren Maste (Carmen)

bill. zu verl. Frankenstraße 18. E. Eleg. Breis. u. andere Masten bill. zu vi. Ocanienitraße 25. E. I. Brastentstellen (Luftige Bitwe) f 6. M. zu verl. Bismardr. 15. P. Efegante Masten-Roftume

gin berleiben Hellmundstrone 83. 1. Ginf. u. eleg. Maste (Bringestorin) bill. zu verl. Reitel-bedtrone 24. With 1 r. 6878 Sch. Mastentonium zu verl. 3d. Charatter Blaste bill. gu bl.

Aauldrunnemtrake 12. 2 L. Tamen. Masten villig zu verl. Schwalkocker Stroke 25. 2 r. 183697
Eles. Mastentojtilme zu berleiben Wietdorrofe 11. 1 r.
Carmen 5 Mt. u. Troler 4 Mt., mittl. Aig., Closus 9 Mt. zu verfeiben Kronfemiroße 17. Iod. B. r. B 2705 D.-M.-Koji. (nen), Spanierin, bill. au verl. Gerrokenfirage 30. 5b. Dill, au verl. Seerobenftrage 30, ob.
Inei Tamen Mastenanguge
an beeleiben Michelsberg 20, 1 St.
Schöne Mastenfoftime
billio zu verl Kirchaufe 18, 1.

Gleg, Mostenfoftume au verleihen, Sand Mastenkoftune bill, 31 redts.
Roomitage W. 9. St. 7.
Bamen Maste (Bevvelin) zu verl.
Orarrenftrufe 45. Frontip enftrafe 45. ferantib. Comme Daofen Roftime

billig gir beel, Luxemburgftr. 7, Sab. Geen 27 Mug. Erbbeere u. Effaff., bill. gu berl Gallgarter Str. 9, Lon. oill, ju berl Hallgarier Sie in Big.
Edide Mast. Ang, Carmen n. Big.
an berl Bismardring S3, 2 I. Sudielegantes Mastentoftlim (Hallenicher Komet) u. Gerida zu bl. ob. zu berf. Börtbitzage 14. 1.

Schr feide neue Bierreiten Sd. Masten Mig. gu perl.

Sorefebring S. Fromity. (Stalienerin) Sdj. Mast. Angua (Stalienerin) D. 30 pl. (Sneijenauffr. 10, 3) Stander.

2 Masten-Roft. u. Herren Maste (Spamer) D. 3. v. Sellmundir. 7, 1 l.

G. Mast. Auft. (Sig.) (al. Fig. ;

1. 4 mt. 30 berl. Odermordelt. S. S.

Masten Roftin (Rofats),

Masten Roftin u berleib, st. 31

beri. Del. 1010 Bartane Out fur. 3 Del. 20 beri. Scheriffor fur. 3 Del. 20 beri. Scheriffor fur. 9, 8 L. Gleg. Masser forium (Groberte) Eleg. Mastentojum (Combrette) d. 3u pl. ob. 3u pl. Ariehrichts. 37, 21 Gieg. Mast. Roft., Bringes Karnebal u. Bandriin. preisivent an perleiden, Weitenditrake 38, 3 rechts.

Gieg. Masten-Angug gu vert. Schones Masten Rouum bill. gu bl. Bernerin, Schnitterin, Spreemalb.

gernerin, Schnillerin, Spreedalb.
zu bl. Schnolbacher Str. 45, W. 1 r.
Sch. D. Masten Angue, nen, billig
zu verl Secrobentitratze 4, 3 l.
Gleg. Masten Kritin billig zu verleib. od. zu verlaufen Komerberg 18, Damenickneideren.
Kohr hillin zu berleit.

fehr billig au berleih. n. zu berlauf. Oromenitrage 45, 2 bints. (Bhansaire, Goldanderint u. Carmen) au berfeiden Kritchaufe 26, 3. Bwei eleg. Maet Avitume billig berleihen Bleichitrane 28, Barr.

Rafofo, Fantafic u. Spanierin iel Mastenanz, iaw verth Andere v. 2.50 Mt. on su v. Aberrut. 72. 2, Edide Masten Ana. Chambog u. Phantoir, su verteiber. Rieblitraße 28. 2 r.

Rast.-Mug., Bierrette u. Gipmaftu,

Sier eleg. Masten Anguge ri. Gearnhormirana 6. 1 Sch. Mael. Q., Tirol., ipan, Tang., Sch. Mast. H., Tirol, fpan, Tang., gu berl. Rab. Menotrage 43. C. S. Swei ichone Tamen Masten billig au berl, Rementaler Str. I. H. Eleg. Mastentsfrüm (Mittelfigur)

Reinl. Masten-Ans. Schnitterin v. Gil. b. s. vi. Gelencerpir. 24. M. I. Eleganie Benkleiber. B Rost. A. verr u. Dame, Bierreibe, b. su vi. v. verr u. Dame, Bierreibe, B. su vi. v. verr u. Dame, Bierreibe, pen Tongerin. su verleiben. Path Dophetmer Strage 76. S. Amer neue Masten-Ansäge, Liver neue Masten-Ansäge. 3mei neue Masten Roftune verlemen Batramftrage 5, 8

Swei neue Masten Kofitime
an berleiden Beltranfitraße 5, 8 St.
Ansten Kafitime
(Bage, Cormen, franz. Bäuerin) bill.
an berleiden Kariftraße 17, 1 techts.
Swei ich. Wasel. Koft., Aig. 44.
bilig zu berleid. A. Nartur. 30, B.
Masten Anzüge
billig zu berleid. Gteingans 32.
Gin Sennerin Kofitim billig
zu berleiden Ocienentwohe 24, Bart.
Bier ich. Wast. Anz. iche billig
zu berleiden Sellmunditrade 12, 3 L.
Masten Anzug. Zigeunerin.

Masten-Angug, Zigeunerin Mittelfig., zu verleiben. Maithefen. Zimmermannfrage 9, 9 St. Glea Masten-Roft, unb Daminos

billig su verleiben Jahnimoge 1. Gleg. Masten-Rollum "Amor billig zu bert. Giebn, Bertromftr. 15. Bigennerin, Sonnenbl., Astofo bill zu pl. Moeingamer Str. 15. P. 2. Tiroler und Tirolerin gu perl Eleg. Rigen Roft, gu verleiben Bhantafie Roft, billig gu verleib. Masten Roft. (Direttoire) au pl. Dubide Mast Roje billig gu pl Sigeun, n. 2 eg. frant. Bolle. Bigeun, n. 2 eg. frant. Bäuerinn. 11 berleiden Bertranstraße 6. 1 7. Wasfen-Kossüm "Schüpenstefell ill. 31 berl. Geeroberstr. 18, Bod. 2 Smide Bollanberin gu verleihen.

abrres Bluderfrege 10, 2 robis. Eleg. Mast Roft. "Billarbibiel" U. zu bert. Gebocher Espose D. Ar Rene eieg. Soil, u. Spanierin berl, Retielbedfringe 19. Labe Gleg, Masten-Rofium (Cormen) Gieg, Masten Brund (Garnien)
gu berl. Frantenstreite 17, B l.
Heiter Mitas Frad u. Dut zu verl.
Friedrichstrate 41, 3 rechts.
Gien. Carmen Rost., gelbe Seibe, preisliv au berl. Robertrasie 20, B.
Gieg. Masten Ang. (Empire)
in. ichief. Surbon, emm. getr. bill. gin
berl. ob. zu verl. Berrmonttenstr. 10.
Woost. Rost. (Snau. is Sasnierin)

Most Roit (Spau, u. Spanierin) bill, au berleiben Lehritrage 12, 1 Domino, prig. bemalt, Mastentoft Sufficifiquet gu verl, ob. su bert. Riebricher Strage 5, Part. B 1896

Riedricher Straße b. Part. B 1886
Rind wird v. Linderl. Edebaar
in durchaus zuserl. kandere u. webevolle Kiloge aenaumen. Offerien v.
L. B. It pofflagered. Riehendo a. Rb.
Aunger Mann.
30 Vahra auged. Geamier, wünsicht
junge Lame zweds Heiner, wünsicht
junge Lame zweds Heiner gu
lersten. Offerien under A. 270 an
den Tagbl. Berlag.
Bitte Fran M. G. 100
nochmals Brief add., da den legg.
zu fpåt. erd.

#### Berfäufe

### Mafavitube.

Gutgeh. Musichanigeichaft frant. beitebalber gu berfaufen. Diferten unter 3. 278 an ben Tagbi. Berlag.

Deutsche Schaferhunde, 5 M. alt, nach Bot in v. Emstal," ju berfaufen. Rab, Franenfleiner Str. 8. 8. Gleg. ichiw. Tünkteld mit Bailettes, faft neu, für Ball, G fellicaft u. Buhne, St. 48, billig gu verfaufen. Dell'aundftrage 51, 2 r.

Hocheleganter, g. neuer Domen-Auto- n. Reifemantel, von erfift. Loftief. angef., Gr. 46, un-wordergeiebener Tropenreife halber fratt Rt. 180 für Bft. 180 gu vert. Räheres im Tagbl. Berlag. Qu

#### Engl. Pool-Billard

von Dorfester, f. neu, im Brivatbef. wegen Tobesfall billig zu verlaufen. Raberes Abesteibitraße 72, 1.

Billig 311 Derfallsen vin englisches Mahagoni Deppelbett mit Draht-Nahmen. Watraben und Kopfpolfter, ein Sessel, ein Teopich, Galerien mit blauer Draperte, 2 gr. Wetall-Fleisch-Glock und verschieben, andere. Angus, von 10—12 und 3—5 Uhr Selbstänfer, nicht Sändler. Biefandtraße 3, 1.
Beognusskalber gunftiger

#### Beggugshalber günftiger Gelegenheitsfauf.

1 Sefretär (Biebermeder), Eichen, 24 Rieberichtt. 120, 60 u. 50 Mt., 1 Boichfommobe, werft. Mormowall. mm Spiegel 60 Mt. Gin Sertifo (Spiegelauft.) 201 56. Jür Aquar., Liebhaber: 84. Geftell mit Lieriich-Rausrhum (Fontane 20.), 2 Zucht-Revolum (Fontiele mit Lierrich-fleuerium (Fontiele 2.), 2 Aucht-Aguerien, tabellose Einricht, billost, Sine Bagethede, promoa. Ein Garzer Reller mit Kösig. Sandler ausgeicht. Offerben unter 2. 191 an die Zaabl. Zweigst, Bismardring 29. B3748

#### Bentrifugal-Numpe,

150 l p. Mr., Sabrifat Sulter, wie neu, 1 PS, Bergmennmotor m. An'affer, fl. Donamo 3. Laden v. Affirmu aforen bill. in vert. Weft nborene 10. Werft.

#### Raufgeluche

21. Geighals, Betennon 3733, Sant zu boben Breifen von herrichaften aut erb. D.s u. Damenfleiber, Möbel, g. Ran L. Biandicheine, Golo, Gilber und Brillanten, Jahngeb. Auf Beft. f. ine h.

Mt. Webergannen. t. feintaden, jahlt bie allerhachften Breife f. guterb. bert. Damen. u. Anderfieib., Schuhe, Röbel, Golb, Silber, Racht. Pof t. gen.

Werkzeng und Malchinen für Schlofferei gu fau'en grindt, evel. wird tompl. Schlofferei übernommen. Off, u. 8. 80% an ten Tagbl.-Brlog. Birla 50 Meter gebr Drabtgeftedi

Ment. Barter. u. Goreibm.. Gefc. bier ober ober auswarte ju übernehmen gel. Off. u. B. 2 . I a. b. Zagol . Bert. Bul. Molenfeld, Degaergaffe 20, fanft reell. Breit, guterh. Berren., Damens, nindertt., Unif., Dibbet. Gold, Silber, Pfandid., Brill. Zahngeb. u. g. Radt. Boff. gen.

(Schrauchtes Linoleum gu tau'en gel. Rab. Tagbl. Berlag. Qr

Mutany bon altem Gifen, Metall, Lumpen, Gummi, Rentuchabfalle, Sapier (u. Gaventig bes Ginftampfens), bei

Wilhelm Mieres, Mithandlung,

## Berpachtungen

Gutgehende Wirtigatt an ber Tagbi. Derlag. Bo 96

#### Bachtgeruche

### Kleine Gartneret,

girfa 50-75 Ruten, mit Wohnung, Rabe Wiesbaben, zu pachten gefucht. Off. u B. 269 an d. Tagbl. Verlag.

### Unterricht

## Tücht. Ucuphilologe auf sofort

gefucht. Dierten unt. W. 94 an bie Lagel. Daupt fig., Billb. I nitr. 8. 5367 Fabers

#### Militärberetatigie Privatschule, Adelbeidstr. 21.

Realectule mit ereng retremeten Elass n von Sexta bis Unt reckunda einscht. Die Seitu a e guisse der Seuta be echtigen sum ein ähr, freiwilligen Dienst, Anmeldungen für die Sexta nehme ich schon jet t, täglich von 11 bis 12 Uhr, nusser Sonntag, entge en und bitte dazu Geburne und Impfs mein waren den letzte Sehn zummis mitbringen sow o das letzte Schu zeuguis mitbringen

C. Faber. Hofrst.



Englischer I nterricht. Miss Carno. Gr. Bergetrese 6, 1. Englischen Unterricht ert. Miss Carne. Gr. Burgstr. 6, \$

#### An soeben baginnenden Kursen: Englisch, Buchführung

können noch einige Damen und Herren teilnehm. Hon r. mäs ig. Plarre, Friedrichstr. 29, L

Suisse ase donne leçons de français à prix modérés. S'adresser au bureau

Französin (dipl.) ert grit. Unterr. u. Konv. Resto Ret. Lo zhelme Str. S4. P. Pari le une institutrice donne lecons, gram. o nversation. Geisbergstrasse 15.

#### Two step n. Poston-Walzer Ichren jederzeit einzel en Damen u. Herren, sowie Gesellscha ten 5208

Fritz Sauer n. Fran, Inh. der Wiesbadener Tanzschule, 28 Adelheid-tr. 33. Un'errichtssäle im eigenen Haure.

## Zanzen

erlernen Sie ju leber Beit, auf ungefibrt für altere Damen unb herren, Midel ben 6, 2. Wie bi-

#### Berloren Gefunden

# Verloren.

Samstag abend jum Mastenball (Kurhaus) ein gold. Reitenarmband mit Brillant. Gegen hohe Belohn. abzugeben Palaft-Dotel.

Ein Brillant-Ohrring Anfang gebt, berloven, Der Bieber-bringer erhält gute Belohn, Marti-plat 8, 8 I.

Ein Stunfsmuff, fast neu berloven ober in Droftile liegen geblieben. Gegen gute Be-lobnung abzugeben Raifer-Friedrich-Ring 17, 8.

#### Berloren

auf dem Bege bon Dambachtal nach bem Kurbaus ein hellbliste. Schilb-pattnachtumm. Gegen gute Be-Cobrung abzugeben Bilhelmitt. 56 (Midfich)

#### Geschäftliche Empfehlungen

Massage - Manisure Langaaffe 54, 2, am Gronw'as, von 10-6 Uhr. Stille Massberger. Massage - Manifure= Salon von Früulein Withermire Fiene, Meyaergaffe 28, 1. (Bäder im Saufe. Marchaer von 10—9 libr Meroftrage 12, 3 r., om fo bbrunn n. Dia) age. Er eda Mi liet VE BSSED OR bio 8 ubr. Gama Trod, Sedanfir. 7, B.

Masage Langale 10, 2, Hele is Bu nelburg. Herrem u. Damenbeb. Masseur gebt a. auswärts. Wassagen Dr. & Land th berg 32, 1

berg 32, 1.

Clegante Maniture. Rheinstrage 56, 1. Adele Sogent. Phrenologin, Aftrologin, Selenenir. 18, 2r. Warin Mannig. Sprechnunden von 11- 6 libr.

Phrenologin -Schachtftraße 23, 1 st. Frau Luise Marz. Sprechib. 10-1, 4-10 abenbe. Ber ibmte Bhrevologin!

Berdonte Porcosiogia:
Anna Melibach.
Buidelsberg 26, 2.
Uhrenologia Fran Mem. lette
Bieharef.
wehnt Sebanfrake 7, Oth. 1 r. B 2588 Parenologin!

Bimmermann r. b, Sth. 3. Frau Johanna 11-pper. R. i. Damen. Bhrenologin -Bologaffe 16, 1. Frau Schlegel.

Berühmte Phrenologin u. Chiromantin f. Berben u. T. Birichproben 10, 2, Glife Bolf.

#### Berichiedenes.

Sturz entickieß. Derr, auch Dame, fann sich an jehr vernehmer gewun-beimender Sache mit W.f. 2000,— Geteiligen. Der Erwerb ift misselos, angenehm, ohne Unfosen, und duß, imperiv. Offerten unter \$. 94 an Zgol. Opt. Ag., Bilbelmftr. 8. 6879

# befferer Arbeiter

welder über Dit. 4-600 verfünt, und fid eine bauernbe feibfi. flandige Griftens grunden will, ür fofort gefudt. Eperiell auch für Junggefellen geeignet.

Geff, Offerte mit Alt reangabe unter E. 273 an ben I gbl. Berlag erbeten.

#### Zahlungs= idiwierigteiten

befeit rout Fechnicum rafci u distr.
b. Gerbeifibrung eines Gergleiches,
Recratoriums und evil Bejaaffung
bes erforder! Kopitels. Glangende
Grödge werden nachgewielen Off
under O. 94 an Tagbi. Opt Agent.
Höllbelmftraße 8, 5380 Rel. Theater.

Gin Aditel, Ab. A. Bart., 9. Reibe,

Freitag, 10. Februar 1911. 2 Maefenfoftime u. 2 fcbw. Dom b. zu berl. o zu ort. a remet enitr. 4, dr. B eie bilbiche Einzuge zu verlehen von 50 Bf. n. hob. Reugai e gegenüb r naufbaus Burtenb., Danbarbeitslaven.

Gnifitnierte Dame, Ende Wet, wünscht gleichen Anschluß, aweds Spaziergeng Offerten unter "Carmen" demptpostlag. Anonym

# Francu-

Malerlis Kuraustalt "(arelus", K iser-Friedr.-Bing 92 (Nah Rahuh.) Institut f. Na urbeit serla ren.

Thure Brandt-Behandlung etc. Sprechet.: 10-12 u. 3 -8 Uhr Wochent.

Pei Granentelben ieber Art
renbe man fich beitraunsvoll an
Franzista var e', Rirdgelle 33, 1.

Sprechumben von 10-12 u, 3-6 libr.

erbalten Rat und Ausfunft in allen Brauenlichen. B2644

# Brus Charlotte Piene, Schmalbaner Sir. 38, 2, Grage.

Denden fic rechtzeit, an Frau Marg. Berf Richlitrage 11, Rib. 2. DAMEN erbalt. Rat u. Auskunft in jeber Mugelegenweit burch

Greta Voll. Wörthitr. 14, 1. Danten finden freinde Au nahme d.
Danten finden freinde Au nahme d.
Diefe. And friest. Rat in all. Fällen.
Prau Swart, Ceintuurdaan 1:1, Umberdam. (Kr. 1500) F 102
Bitwe, 30 Achre, hübsche seine Frau, 100,000 Mf. Witgist, spät. gr.
Nermögen, möchte herrn in seiner Bosition F108

## zweds Heirat

fennen fernen. Angeb. u. R. B. 1615 an Rubolf Moffe, Roln.

an Mubolf Mone, Noin.

Deirail

Beamtenwitne, ohne And., Ende
4Ger, hübidse Erich., in. eiw. Berm.,
fein. Haush., w. m. äll. Herrn, vorn.
Charafters, u. aus gebild. Etänden,
in fich. Bostion. in Berbind. zu irei.
Mögl. ausf. Off. unt. Zufich. veinl.
Distretion, erbeten unter A. 960 an
den Tagbl. Berlag.

Ig. Danbwerter mit eig Gelchäft, bermög, wünscht Geirat mit alterem Räbchen. Bermög, erwünscht. Bermitter berbeten. Off. u. G. 191 an ben Tapbl. Berlag. B 2685

Levensgefährtin!

Tüdtig. Geldästsmann, 34 Jahre alt, loth, der das flottgehende Geschaft ieiner Elvern übernehmen wil, und gustinstert ist, such die Besonntsfassi eines einsaden, füdtt, däust, lethel. Fränsenn Geschäft dat, zweis Geirot. Gest. Offerien mit Bild u. Angebe an einem Geschäft dat, zweis Geirot. Gest. Offerien mit Bild u. Angebe der näheren Berhältnise u. H. D. 29, 255 an Rub. Mosse, Frankturt a. Main, erbeten. Fios

(Kutgalt) such berlier Bernie, grant-gebild, unabh jung. Dame, sweds Beirat. Offerten, am liebsten mit Photogrophie erbeien unter E. B. 54 postsagernd Berliner Hof.

# === Tages=Deranstaltungen. \* Vergnügungen.

# gonigliche 💮 Schanspiele



Freitag, ben 10. Februar. 81. Borftellung im Abonnement 20. Reu einftubiert: Bum 100, Geburtstag v. Roberich Benebig Die gartlichen Verwandten Buftipi I in 8 Muigigen pon Roberich Benebig.

Berfonen: Oswald Barnen . Derr Robins Ulrife, | fe ue Grt. Cime sheim Frugard Schwestern Frau Ple biren Ottlite feine Riate . Fr. Braun-Großer

Dittile feine Rinte, Bel. Gemart Beitrich. beren Rinber Gett Boininger

Dr. Bruno Bismar, Berr Schwab Barnaus Freund . Berr Schwab Dr. Offenburg, Argt herr Balberg Dr. Drenburg. Wrgt berr Deremann Schummrich De Beitonib, Dausholm ifter in Barnaus Saule herr Girlebed Thuenelbe, Sausbatterin

Thusnelde, Hausbalterin in Bornans Saufe Fell, Gandy Philippine . . . Hil Get er Sin Diener . . . Serr Spies Die Daublung ip'elt ani Bornaus Saloffe in der Rahe einer Stadt. Beit: Pinte des 19 Jahrhenderts nach Wiesdabener Einrichtung.

Roch bem 2. Auf nae finoet eine Paufe pon 10 Minuten finit. Uniang 7 Uhr. Ende gegen 91/2 Uhr. Semöhnliche Breife.

Befident-Theater. Briting, ben 19. Februar. Dubend u. Fünfgigerfarten gultig

Anfernenluft.

Schnufpiel in 4 Aften von hermonn Bartin Stein und Graft Sohngen.

Berfinen:
Berfonen:
Danptmann v. Weldan Keinhold Hoger
Felde erei Aöfter . Kurt we'er-Kebri Brarianne, seine Aran Agnes Hammer Benden, beider Rate Merget Bischoff Bergeant Lichte . Theo Künch Unt rofinzier Gleich R. Malmer-Schönau Unteroffizier Faller . Waiter Lauft Ge reiter Friedmann . Gari Winter Gin ähriger Schmis Billo Schäfer Lauf Frizen Lauf Gressen Lauf Gressen

Chr ftian Arigen, Genbarmeries Begeirmeifter . Oleorg Rider Lou fe. f ne Schwefter Sone Scient

Lon fe fe ne Schwefter Sone Schenk Balbmann. Begirfs f towebel . . . Mifolaus Bauer Schenk, Kani neuwirt Erni Bertram Elfe, fe ne Louter . Girfab. Mobilinger Möder ein Bierfutider Alfalaus Hauer Schulz ten onierter Bo igift n. Kriegsoeteran . Lu wig Repper Erft r Beiter Musketier Hiphone Mud Beiter Dritter

#### Bolho-Theater. Freitag, ben 10, Februar.

Meu einftubiert:

Bum Benefig für Beren Uribur Rhobe:

@ diefe Manner. Schwant in 4 Mu giigen v. Jul. Rojen. Berfonen:

Morland, Rentuer . Ar bur Rhobe

Suifs-Theater Biesbaden.

Suifs-Theater Biesbaden.

Sperfig (Neihen) . 2.— Mi.

Tugendbilletis . 20.— J. Hal. or ea

Abends & Uhr. im Wege, Walter von

Konen rand

Louring von C. Reinselle

Sommtag, ben 12. Bebruar, nachm.
3.30 Uhr: Am bunten Rod. Abbs.
7 Uhr: Der Bunb bet Jugenb.

Freitag. En. Febr ar.

Walhalla Thantor

Abonnements-Lonzerte des städtischen Kurerchesters. Nachmittage 4 Uhr:

1. Ouverture zu "Ruy Blas" F Mendel sohn 2. Vorspiel zur Oper "Faust" Ch. Gouned S. Myrtlen - Strausschen, Walzer von

Ed. Traues 4. Ouver-ure zu einem Lustspiel von Ed. latel 5. Vor-piel (Serenade) zum 2. Akt aus

dem mes kalischen Lustspiele "Die Kunst zu I eben" von F. Volbach 6. Pasent sie a a der Oper "Der Frei-geffin" vin . M. v. Weber 7. Ovet re zur Oper "Rieuzi" von

Rich, Wagner Abends 8 Uhr:

1. Onvertore zur Oper "Schine Annie"

W. Cop er

2. Duett a. d. Oper "Die Hugenotten"
von G. Me erb er

8. Veile en nin Wege, Walzer von
O. Fetris

Lustige Vorle ung eigener Dichtungen.

# Wallalia - Hilealei

Allabendlich 8.15 Uhr: Gastspiel

Attraktionen

des Albert Schumanntheaters, U. A.

Quill das elektrische Phinom. Miss Darwins, Wunde katzen. Chung Ling Mee, Chinesen-Truppe.

\*\*\*\* Café Habsburg.

Gronwell, Konfläufer,

Einnig in seiner Art, Gastspiel des Conferencier une Resitator Rolf Bernhard.

Am Flügel Madame Ad lina, Gesangsvor: räge. Salon-Quartett, Enirce u. Gard-robe frei.

guberläffiges glindemittel e Regierung das von ihm ablehnte, gab Robel genialer Intuition ein zu hatte und die franzöjische rauchschwache Pulder

Lagit bes Bohaulen. Anfritipfeich an bie mit benen man bei ber Biebentept seines bes Dichers ber Bohane gebacht bat, er-

Mgungen, n

O. T. W.

gefunden erfundene feine in

25 E

gentofer Sprünftlen ein junerfürfiges Jühbentittel gefruben erunsfenses Paulter schefent, gab Wode feine in enunsfenses Paulter schefent, gab Wode feine in ein Gen Wenn erhofet gehet auf, berigge für Soberfichen und ein Freunsführe zu Freicht gefür Soberfichen und Schefelt auf, berigge und Soberfichen beständigen wir der der Werten gereicht auf Schefelt und Perigge und State was der Wenn der Auftrag feine Wenn der Werten der Werten was Schefelt und bei Gerten Burte werden und den felten den der beriggen verleichen mit der Werten was Schefelt und bei Gerten Burte werden und Ann felteilt auch der Gerten Burte werden und Ann felteilt auch der Gerten Werten und fein felteilt auch in Gerteilt und Schefelt und bei Gerteilt werden und fein felteilt auch in Gerteilt und der Gerteilt und ein felteilt auch in Gerteilt und der Gerteilt und der Gerteilt und er Sechen mit mit untern Gepteiltung in der Schefen in der Schefen in der Schefen in Gesteilt und Schefelt, der Schefen in der Geber ein gleicht zu der Schefen in der Schefen in der Schefen in Gesteilt und bei Gerteilt gerte geste und Schefen zu der Schefen in Gesteilt auf bei Geber ein gleicht, einer parien Zufreilt auch in Gesteilt auf bei Geber ein gleicht, einer parien Zufreilt auch in Gesteilt auf bei Geber ein gleicht zu der bei Stant beite Schefen in Gesteilt auf der Schefen in Gesteilt zu der Der Schefen in Schefen zu der Des Schefen zu der Des Schefen geleicht gesteilt gesteilt gesteilt gesteilt genen gesteilt genen gesteilt genen gesteilt geste

C. K. Die Rogit bes Bobjanien, Winfniplenb an bes

Sielbeitungen, mit benem man de ber Witcherfelt [eined

Sielbeitungen, mit bene man de ber Witcherfelt [eined

Sielbeitungen, mit bene eine amfeinen Ründen aus ben

Sobel Watersch. Zer Didere ber Bobgen gebach bat, er
Jahlt ber, Watersch. Zer Didere ber Bobgen gebach bat, er
Sielbeitungen Ber Ber Beite Beite Beite Beiten Genaber mit

Sebel, ber im Seriebe mit ben Sobsiniens almäßich beren

Her Ber Bebe angenommen heite, fährte bei fehne Waber

Geroffe und Brunger Beite Beite Beite Beiten Genabere mit

Sielbe, ber im Seriebe mit ben Sobsiniens almäßich beren

Werdelleger gefoldegen. 3de beite Beite

Der Roman.

it it

Bit it it is it is

ire. See ill, itt. See ill. ut. seds ill. ut

und

ıa, tett,

# Tagblatts. Morgen-Beilage des Wiesbadener

(28. Bortfehung.)

92r. 35.

Freifng, 10. Rebrunt.

1911.

(Rachbrud verboten.) Die Bettelpringesfin. Mandenselle.

Roman bon

den Frau unversehens auf die Schleppe und rig die dustige Sptiengarnierung dadurch herunter, "Das macht nichtst" knirsche er dabei ingrimmig. "Du wirst mit mie ohnehin seinen Ball mehr de-

[ucben]"

Seine Fran hörte jedog offenbar gar nicht, vos et fagte. Sie teschöftigte jeht allein der Gedunke: Warm waren anker denen des Kinderzimmers noch ein paar Fenfer oden erkeuchtet gewesen? Ecklief denn das Kind nicht? War nicht alles in Ordnung?

Droben kam ihr dereits die Kinderfrau, die ihr Kommen gehört hatte, die zur Lite entgegen: "Gott seinhelte Forn Delen Kommen gehört hatte, die zur Lite entgegen: "Gott seinhelte Forn Delen Kommen gehört hatte, die zur Lite entgegen: "Gott seinhelte Forn Eine Kommen gehört hatte, die der Edit seinen Kinder der erforke. Sie nungte sie bei dies Worten ein Schwindel erforke. Sie nungte sie der nicht nurgustinken. "Was ist mit delen beschalb bin ich in so nurmig ."

Deshald bin ich in so nurmig ..."

Den Kommen Gebert gibt. Zur Nicht da, Freihen Sie sich seschen sienen wieder gibt. Zur nicht da, Freihen Eine sienen Sie sein konnt ging er doran. Seine Mite zur Seite. "Raffen bas sein konnt unterwegs medennisch das Spiebentung, welches ihr hand unterwegs medennisch das Spiebentung, welches ihr gegen der kin hilt einem grünen Sein inch in in einem grünen Sein steube beim seinen der konnte. Moer de Rieme fallief nicht. Unruhfig war sich in terothen riemand. Ein Beichen der Kreiner der Gerätel. die Augen geöffnet, aber öffender fant er konnte. Die der Gerätel. die Augen geöffnet, aber öffender fant en Kreinen genichten der Kreinen gericht. Der Winter der der der offender fant en mit freibender von Sunde begrünke. Der Breine Gehörighigen sons

nun francincem zuwei begruße.

Pella war dot dem Lager des Kindes in die knie gefunken. ihre Allasickeppe, die im Straßenkot einen kählichen Rand bekommen hatte, lag auf dem iveiden hellklauen Ledvich. Die ganze Seele der geänglichten könden der nach kölklauen Ledvich. Die ganze Seele der geänglichten kölklauen Ledvich wie kanze Seele der geänglichten kölklauen Ledvich wie kanze fer köhnte: "Teel wein Ledvich in Goldeswillen, wie kange ih he ladon io?" "Seit Ernaden, he hat offenkar flarkes Heber!" Pella ibr in doe Koort, "Unnöligt Ich geher kult.

Aber der Ledri, der jest doch anch Augit bekam, fiel ibr in doe Koort, "Unnöligt Ich Geine Frau aber unden der nach gehöllten gehoft den der Keindens in ibe Krime. Lenn Zee hatte feut! Seine Frau aber icher Arme Lenn Zeen gehöllten körper des kindens in gewigt und gerriffen Seine Chrimendel in annen und ging mit ihr in Zimmer auf und ab. der gebied derkennens in daben, dem den Gekennens in haben, dem der Gekennens in finden,

Der Oberst halte jeht so biet zu tun, um dem Prinben und Er. Egzellenz die Honneurs zu machen, daß
er keine Zeit sand, auf seine Frau zu achten. Da hörte
er zusällig, wie zwei Kerren, die gemittlich in einem
Reckenfaal binter einer Rebeinveinflasse saben, ein
raar Bemerfungen ilber se machten. Er war gekonnnen, um am Büset rasse medten. Er war gekonnnen, um an Büset rasse medten. Er war gekonfeine dem vielen Reden troden gewordene Rehle zu
gauscher, Und die beiden Herren abnten natürlich den
Radiger hinter sich nicht, den ihr erstes Wort an den
Koden selfeitte.
"Biele hilbsiche Lamen anwesend!" meinte der eine,
"aleie hilbsiche Lamen anwesend!" meinte der eine,
"aleie bie Schönste ist doch die Kommandensel Dannerwetter ist das ein Weibl"

Ter andere aber antwortete, sein Glas gegen das Licht haltend, daß der edle Bein sendttete: "Ja – köcht haltend, daß der edle Bein sendttete: "Ja – köcht sie nicht ein Gesicht wie die seinberne Riede im Bariser Abubrez Die Leute erzählen drinnen, daß siedenfalls nicht was man mit ihr spricht. Dem General solgen eine ganz verfeder Antworf auf eine Frage gegeben haben. Eine beauerne Frau ist siedenfalls nicht, die städene Kommandeuse. Gott der siedenfalls nicht, die städene Kommandeuse. Gott der sehre einen in Gnaden door einer solden Redensgeschin!"

Da hatte der Oberst genug gehört gesackt. Er vergege, versteten mu und ging in den Bollfaal zuräch, dierett auf seine Frau zu: "Kommt!" sagte er nun mit zornergeschinellt. Eine erhob sich voor gebent mu nich geiner!"

Sie erhob sich voor gehen!"

Alber der Oberst verabschiedete sich noch von einigen umstehenden Lamen und bat, ihn und seine Frau zu entschuldigen. Sie sein leider gezoungen, das schöne Zeit ichon jeht zu verlassen, da fich seine Gattin nicht wohl stille,

Caun gingen ste. Ber Brinz war glüdlicherweise iden fort. Der alte Herr war offenbar auch frob ge-weien, die lästige Repräsentationspflicht hinter sich zu

kaben.

Es ftand nicht ein einziger Wagen dranßen. Alle tvaren auf eine diel spätere Stunde bestellt worden. Alle tvaren auf eine diel spätere Stunde bestellt worden. Allegannen zu bleiben und jeht war es erst ein Uhr.

Eo mußten sie denn zu Fuß gehen. Es batte gerregnet und große Wosserlachen standen bier und da auf dem unregelmäßigen Pfichter. Alber Pfella beachtete es gar nicht, weim ihr weiher Altasschub binneintrat und der Seidensstrumyf durchnährt wurde.

Da war man endlich auf der Areppe. Keines den liven hate bisher ein Wort gesprochen. Hier aber ober trat der Eberth seiner vor ihm die Stufen himansfassen.

20. Shulle bem Briff in

Wie longe es doch währte, bis der Doktor kan. Die Wartezeit schien ihr kein Ende zu nehmen. Und doch waren kaum zwanzig Minuten verstrichen, als die Schrifte der sich eitig nähernden Männer hörbar wurden. Della atmete auf, jest endlich wurde dem Kinde

Hit ber Kleinen auf dem Arm trat sie dem Toktor Mit der Kleinen auf dem Arm trat sie dem Toktor entgegen. Ter begrüßte sie mit kurzen Borken und riß dann den Schirm von der Lampe, "Licht! Ich brauche Licht!"

Laun begann er das Kind zu untersuchen. Das beditte geraume Zeit und sein ahnedies ernses Gesicht wurde dabei noch um ein vaar Schatten sinsterer.

Endlich war er sertig. Sich zu der Kutter weis dend, deren Augen an seinen Lippen hingen, sogte er: "Und warum ersahre ich erst zehren hingen, sogte er: "Und warum ersahre ich erst zehren hingen, sogte er: "Und warum ersahre ich erst zehren dies Kindes?"

Setatt ihrer aber antwortete eistig der Sberst: "Ken paten gegen Abend dereits einmal zu Ihnen geschicht, aber Sie waren nicht dabenn!"

Der Arzt schor, aber Sie waren nicht dabenn!"

Der Arzt schor, aber Sie waren nicht dabenn!"

Der Arzt schor, aber Sie waren nicht dabenn!"

Setunden verstrichen. Warum haben Sie den kapf. "Man den geschicht, als Sie sahen, dah sich der Sustand der die den nicht sie sein schol pela als auch der Sberst berstnweit sie den kapf. "Und der Sie sahe nicht leicht nahm.

Und dem Auflachen, das aber nehr wie ein Auflächen sein sicht weiter sie den nicht, das iber mein kind wichen Sie den kapf. Dah ich auf den Hahl gehen nuchte je den Aber weiten Sie den kapf. Aber mehr wie ein Auflächen.

Und sie geschichten Sie dem kapf. dage ich Ihnen."

Und sie in ganz veränderten Ton: "Um Gotteswissen, Flehe sie in sie mein Kind!"

Er sah erschüttert zu ber armen Frau berad. "Auhe, gnädige Fraul Vor allem dürfen Sie den Kopf nicht berlieren, sonst haben Sie von Ansang an verspielt."
Sie erhob sich.
"Sie haben recht, Herr Doktorl" antwortete sie, die Bahne gusammenbeihend. "Aber was sehlt ihr dennt eigentlich?"

Ter Arst zögerte einen eine starke Harke Halsentzindung, noch nicht wisen." Augenblic. fann 38 glambe, id) jest

Frau v. Rödern suchte seinem Blid zu begegnen. Salsentzlindung! Nicht Tiphtheritis?"

Ser Arzt zuchte die Achieln. "Ich wiederhole, vorseläusig kann ich Ihmen nichts Bestimmtes sagen. Freisich, die Sache ist auch so ichon schlimm genug. Tas kind, die Sache ist anch sehr jung und das hohe Freber Aber wir wollen den Mut nicht verlieren, die Houptlacke ist jest, das Sie den Kopf oben behalten, gnädige Frau." geritis?" "Ich wiederhole, vor-"Ich wiederhole, drei-der dagen, Frei-

geschen?" Belichen?" Blicht tun allem Eis beforgen, merbe. "Seien hat gunächst gu perbe

Ihmen dann zeigen, wie die Konnpressen zu machen und wie ost sie den Konnpressen zu machen und wie ost sie der Aberst hinauseille, um die nötigen Ausstrend der Therieb der Tostor einiges auf, was aus der Apothese beiorgt werden nuüßte.

Dann kan das Eis, Tostor Böttcher zeigte nun Bessen, kan den Aberschen des erwischen wird die sich ich ichliehisch mit dem Bersprechen, zeitig früh wieder nachzusehen. Als er gegangen war, seitig früh wieder nachzusehen. Ausst er gegangen war, seitig früh wieder nachzusehen. Der ihren Klatz am Bettchen des Kindes wieder ein. Der Oberst hatte erwartet, daß sie ihn jetzt, da sie wieder nichts Terartiges geschah.

Scheiter

ilber gleichfar Elfag-L und for Jahren

waltet nachdem ftarfer

notürlic angenor beröffen ungünst felbst w Borlage

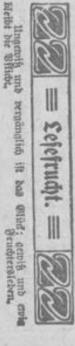
lid: wel Bertret wurde. Alle dieje R

er im Zimmer war. Ihr Blid, voll herzeitlernden Anglit, wandte sich nicht von dem kleinen Mädchen, dem die kalten Kompressen wohl zu tun khienen, dem die kalten Kompressen wohl zu tun khienen, dem das klind war etwas ruhiger geworden.

Und diese völlige Richtbeachtung erbitterte den Scherst. Warum mochte Pelsa alles anders wie die übrigen Frauenzimmer? Warum schers wie die übrigen Frauenzimmer? Warum scher weinte sie nicht, warum klagte sie ihn nicht an?

Er flihste ganz gut, daß er Schuld trug an der Erstrarkung des Kindes, und hätte sich entschuldigen mögen, beteuern, daß er keine Ahnung gehabt, daß seine unvernünstige Anordnung so bose Folgen haben

ilnter keiner Bedingung. Ihre Nerben wirden in em jebigen Buftand nicht aushalten. Bitte, er-eren Sie mir das, was zu tun ist, nicht überflissiger-



und 310 Bon de mensetr Wegilnf Bedenft bon einer Afen wurfer Gunter Gunter

Inwiemelt die Mode die Krankheit b linters scheint eeinfingt.

Aus ärzilichen Kreisen wird uns geschri Arde des diesjährigen und des vergangenen Wi-auf die Ertranfungen, die die rause Jahreszeit hat, doch einen größeren Einflus auszusiden, a wöhnlich annimmt. Wie verant ist, verzichten die sich der Wode entsprechend sieben, fast als man ge-als man ge-n die Damen, auf jegliche ei den Balf-

einemet illertitebium, und kameritich sie den Salietolitetten legen die mobernen Francu mit eine gang dime
inde feit clade illutegenondung au. Dagi formit, doß
and die Zolitet selh mobernen Francu mit eine gang dime
inde die Stellen selben feite die Geschaftet
eren die Ausgeben der die Geschaftet die Geschaftet
in die Stellen mit der moberne gegen die Geschaftet
in die Kraufen mit der moberne gegen die Geschaftet
in die Kraufen mit der moberne gegen der Geschaftet
in die Kraufen mit der moberne protein die die
Geschaft die Stelle der Geschafte die Geschaftet
in die die Geschaft des gegen der Geschaftet
in die die Geschaft des gegen der Geschaftet
in die der die Geschafte der die die Geschaftet
in die der die Geschafte der die die die die
Geschaft die er geschafte der die die die die
Geschaft die er geschafte der der die die
Geschaft die er geschafte der die die die
Geschaft die er geschafte der die die die
Geschaft die er geschafte der die die
Geschaft die er geschafte die die
Geschaft die er geschafte der der beschafte die
Geschaft die Geschafte der der beschafte die
Geschaft die Geschafte der der beschafte die
Geschaft die Geschaft der der beschafte der der der
Geschaft die Geschaft der der der der der
Geschaft die geschaft der der der der der
Geschaft die der der der der der der der
Geschaft die der der die der der der der der
Geschaft die geschaft die der der der der
Geschaft die der der der der der der der der
Geschaft die geschaft die der der der der
Geschaft die der der der der der der der der
Geschaft die der der der der der der der der
Geschaft die der der der der der der der der
Geschaft die der der der der der der der der
Geschaft die der der der der der der der der
Geschaft die der der der der der der der der
Geschaft die der der der der der der der

Mobetorheit aufzuheben, im Gegenteil, man kam sagen, daß der schwere und warme Mantel ein zu großes Mah an Wärme im Gegenfatz zu den dinnen kleidern liefert. Konstatiert sollte werden, daß die Alode einen über, aus schädlichen Einflut auf die Gesundheit der Frauen und Mädchen, die ihr huldigen, hat. Aber dei dem Konstatieren wird wird es wohl allein bleiben, denn es ist nicht anzunchmen, daß die Damen ihre Gepundheit höher stellen werden als das schare und moderne Ausselhen.

Dr. Eberhard Eine Werner,



"herr Seutge" und "Gespinater Poeten". Die Sphiene ber Kattirböller besteht mit eilem Jielmigen ihre de gedachungen jielminere gleigten Poeten general in die general der den die geben einstellen ind gehelt in der Saubslade der int die Besteht gesteht von die gehelt ein die gester einfährte. Demacmis mitten dem and die Seile und Schiptord den der Anaffelten und die gester ein die gester ein die gester ein die gester ein die der gehelt. Bie die Seile ein Schiptord in die der Frankfelten ind die die Gester den die Seile ein Gester der Seile gester gester der Seile gester gester der Seile gester gester

Bu türfijch westen vorigen von ber schaft Mrmeel auf. Länchf auf. benen bejowb wieber Gefähr inneren umfass im eri Rinäe hoben aunt

befann jchaft im 7.
16. Is haupte Wucht ein T

beimi:

# Miesbadener Canble Benufpremer-Muf:

"Zagbintt-hand". re-Dalle geöffnet bon it Uhr morgend bis 8 Uhr abends.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

Bezugs-Breis für beibe Unsgeben: 70 Big. monatlich. R. 2— vierteliädelich burch ben Serfag Bargagile II. sinne Bringerloin. R. 3.— vierteliädelich burch alle benichen Boffankalten andichließlich Befirflageld. — Begngd-Befreilungen nehmen andredem eutgegen: in Vieldbaben die Joveighen Bidmarking 29, (owie die 118 Auggabeftellen in allen Zeitlen der Grädt; in Bebrich: die dortigen St. Andgebeftellen und im Kheingam bie betreffenden Zagbiatts Träger.



Gegründet 1852.

"Tagbiett Deus" Rr. 6050-83. Ben 8 Uhr mergens bis 8 Ihr abenba, außer Countags.

Angeigen-Breis für die Zeile: 18 Big, für lotale Angeigen im "Arbeitsmurft" und "Kielner Engeiger" in einheitlicher Sahlorm; O Big. in davon abweichender Sahanslührung, jowie für alle übrigen istalen Angeigen, 30 Big. für alle auswörzigen Unzelgen; I Mi. für lotale Reflüssen; I Wi. für auswärzige Freinnen. Geoge, bathe, brittel und viertel Geiten, burdienlend, nach bebuderer Berechnung.— Bet wieberholter Aufmahme unveränderter Angeigen in furzen Zwischenkunnen mit verchender Rabatt.

Gar bie Aufnahme bon Angeigen an vorgeichriebenen Togen und Blaben wird feine Gewähr abernammen.

97r. 70.

Freitag, 10. Februar 1911.

59. Jahrgang.

# Abend-Ausgabe.

1. Astatt.

#### Scheitern der reichsländischen Verfassungsreform?

ilber bas Schicial ber beiben Borlagen, welche die gleichsam in einem Rotzustande geschaffene Berfaffung Elfag-Rothringens in zeitgemäßem Ginne umgeftalten und jomit die Konjequenz der in den letten vierzig Jahren völlig veränderten Sachlage ziehen wollen, waltet tein guter Stern. Alls die Gesehentwürfe, nachdem fie im Bundesrat trop vorhergegangener starter Differenzen, über welche die Offentlichkeit notürlich nichts erfahren hat, jum Schluß einstimmig angenommen worden waren, Mitte Dezember b. 3. beröffentlicht wurden, fanden fie alles in allem feine ungunftige Aufnahme, und jogar in den Reichslanden felbft murbe gunadit mehr an ben Gingelheiten ber Borlage als an ihrer Gesamttenbeng Kritif gelibt. Gemabrte die Berfaffungsreform doch den Elfag-Rothringern die Ausschaltung des Reichstags und bes Bundesrats aus allen Fragen ber Gesetgebung und zugleich bie Schaffung einer Bolfsvertretung, welche jedenfalls dem je gigen Landesausidung gegenüter einen mejentlichen Fortichritt bedeutete, wenn auch freilid weder die verlangte volle Autonomie noch auch die Bertretung ber Reichslande im Bundesrat gemabrt

Allein je mehr und je eifriger die Disfuffion fiber dieje Reform gepflogen murbe, besto icharfer murbe bie Aritif nicht nur im Reichslande, fondern auch im Reich und gwar von beiden Seiten, von rechts und von links. Bon der linken Seite murde bor allem an der Bufantmenfehung ber Erften Rammer Aritif geübt, die ben Liberalen ebenso zu fonservativ war, wie den Konfervativen die Zusammensetzung der Zweiten Rammer ju liberal. Tazu famen weiter die Bedenken, daß gerade die von der Regierung in das Wahlinstem für die Zweite Kammer hineingebrachten Pluralstimmen durch die Begiinftigung ber alteren Generation den proteftleriiden Elementen gugute fommen fonnten, Alle bieje Bedenfen erfuhren naturgemäß eine Berftarfung, als bon einigen unseligen Amateurpolitifern ber Gedanfe einer Aufteilung ber Reichslande in die Debatte geworfen murbe, mabrend auf der anderen Seite bie beutichfeindlichen Kundgebungen in Elfag-Lothringen, wie fie unter anderem bei der Affare der "Lorraine Sportive" ju berzeichnen waren, eine unerfreuliche Ausfunft über Die Stimmung in Elfag-Lothringen gaben.

So tonnte es denn kaum noch wundernehmen, daß, als jeht der elfag-lothringische Landesausichuß in Strafburg gusammentrat, bort die entschiedene Dpp o-fition gegen die bon den Berbundeten Regierungen

torgeichlagene Berfaffungsreform bei weitem über wog, und bag bie Rritif an ben Borlagen unter Richts beachtung all der Borteile, die fie doch im einzelnen bringt, eine durchaus negative war. Aber es hat gang ben Anichein, als ob nicht nur die Berhandlungen im reichsländischen Landesausschuß, sondern auch die in ber Reichstagsfommiffion der Berfaffungsreform bereits das Sterbeglödlein läuten. Tropbem ber Staatsfefretar Delbriid icon in ber vorgeftrigen Sigung die Umwandlung der Reichslande in einen felbständigen Bunbesftaat als für die Berbundeten Regierungen unannehmbar bezeichnet hatte, und trotdem er gestern noch einmal erflärte, daß die Annahme eines biesbegüglichen Beichluffes die Schaffung einer Berfaffung für Elfag-Lothringen in abfehbarer Beit un möglich machen wurde, wurde boch, wie drahtlich; icon mitgeteilt, entsprechend ben Untragen bes Bentrums mit 17 gegen 7 Stimmen Die Erhebung ber Reidelande gu einem felbftanbigen Bunbesft a a t und mit 20 gegen 4 Stimmen bie Bertretung Elfag-Rothringens burch drei Stimmen im Bundesrat beichloffen.

Wenn das Plenum diesem mit großer Mehrheit gefaßten Beichluß der Kommiffion beitreten follte, mare die Berfaffungsreform als endgültig geicheitert gu betrachten, benn bag die Regierung, mag fie auch ichon manche feierliche Erflärung später einer grundlichen umwälgenden "Interpretation" unterzogen haben, in biesem Falle nicht zuruf kann, bas wird schon durch die faum zu überwindenden staatsrechtlichen und politi-ichen Schwierigkeiten bedingt, welche jeder Bersuch einer Anderung ber Stellung Elfag-Lothringens im Gefüge des Teutschen Reiches mit sich bringen wurde. Run liegen aber andererseits für das Bentrum, auf deffen Stimmen es hierbei in erfter Reihe anfommt, die Dinge fo, daß es nur foner gurud fann, wenn es nicht den Ginflug aufs Spiel feten will, den es auf einen großen Teil ber reichstanbifden Babler ausubt ober auszunben fucht, Jedenfalls ift Die poli-tifche Situation angesichts ber tiefgebenden Meinungsberichiebenheiten im Reichstag und ber icharfen Opposition, welche die Regierungstorlage links wie rechts findet, berart gugespitt, daß eine Gefeuwerbung ber Berfaffungsreform in diefem arteitsmilden und babei mit Arbeit überhauften und jugleich im Beichen ber Reutrahlen ftebenben Reichstag mindeftens als höchft unmahricheinlich gelten muß, wenn es auch zweifellos nicht an Berfuchen feitens ber Regierung fehlen wird, bas Bentrum ju einer anberen Meinung ju befehren. Der Reichstangler aber fieht fich wiederum in ernfter Gefahr, eine Saupt- und Staatsaftion feines obnebin bon Erfolglofigfeit heimgefuchten politischen Programms hoffnungelos und hilflos icheitern gu feben.

# Politische Aberficht.

Kaienrichter.

A Berlin, 9. Februar.

Unendlich trage ichleicht die Debatte voran. Beute wurde noch nicht einmal ein einziger Paragraph des Gerichtsberfaffungsgesebes erledigt. Den gangen Tag über murbe über bie Frage ber Latenrichter den ichwierigen dekattiert. Die Abstimmung über Baragraphen 77 wird erft morgen erfolgen. Bu ben Straffammern follen befanntlich fünftig auch Laien neben den Richtern als Schöffen herangezogen werden, Pariiber bestand bei allen Beteiligten völlige fibereinftimmung. Der Streit aber entbrannte darüber, ob die Straffammern nur als erfennendes Gericht oder auch als Berufungsrichter die Laien hinaugieben burfen. Bei ber Berufung will bie Regierung nur Juriften gulaffen. Die meiften Barteien woren in ber Frage gespalten. Rur bie Bolfspartei und die Sogialdemofratie find für eine Mittvirfung der Laien in jeder Form. Im allgemeinen war es ja ganz erfreulich, hier und da das sachberständige Urteil von Laien, die mit bem blogen gefunden Menichenverftand urteilen, rühmen ju horen. Die Sogialbemos fraten urteilten fogar über bie Engherzigfeit ber Buriften ziemlich icarf. Aberhaupt ift eine Dehrheit bafür borbanden, Die Laien in jeder Form an der Tätigfeit ber Straffammern gu beteiligen. Dur bie Regierung wirft wieder einmal mit dem Unaunehmbar! um fich. Und fo wird man es morgen erleben, daß gwar ber Reichstag feinen Willen durchfeben wird. Aber bei ber dritten Lefung wird es wohl den üblichen Umfoll geben. Denn ber Reichstag ift leiber viel gu wenig gewöhnt, mit feinem Willen unbeugiam durchzubringen.

Um die Bagdabbahn.

H. K. Berlin, 9. Februar.

In politischen Kreifen bot man mit größter Mujmertfamfeit die Erflärungen des Ministers Bichon über die Bagdabbahn und die englische Debatte barüber berfolgt. Bicon bat die Gubrung in Diefer Froge England überlaffen. Dan weiß in Berlin, bag im Mugenblid bereits Berhandlungen gwifden England und ber Türkei über das Ende der Bagdadtahn geführt werden, besonders auch über das lebte untere Stild ber Bahnlinie. Man fieht bier in Berlin bieje Berhandlungen gar nicht ungern, fondern man ift ber Anficht, daß vielleicht bann dem angebahnten Einbernehmen mit Rugland ein foldes zwijden Deutschland und England fich anichließen fonnte. Auch wenn Frant-reich in Sprien bauen will, fo burfte in ben maßgebenden Berliner Rreifen nichts bagegen eingemenbet Die Ausscheibung bon Ronfliftsftoff in

#### genilleton.

#### nemen.

Mon S. Singer.

Bu ben fchlimmfien Schmerzenstinbern auch ber neuen fürfifchen Regierung gebort bie Proving Bemen, ber Gubweiten ber grabifden Salbinfel. In ben 70er Jahren bes borigen Jahrhunderis wurde ein Teil Bemens endgültig bon ben Turfen befest und bie im Norben anfiogenbe Land. Schaft Alfre erobert, und es wurde fchlieflich ein ganges Armeeforpe borthin gelegt; aber bie Aufftanbe borten nie auf. 3m borigen Jahre ichien endlich nach langwierigen Rampfen ber Bwift mit ben einheimischen Gurften, unter benen ber 3mam Genb Jahla und ber Scheit 3bris eine besombere Rolle fpielen, beigelegt ju fein, aber fest ift icon wieder eine Erhebung ausgebrochen, bie an Unifang und Gefahrlichteit bie früheren welt ju übertreffen icheint und befanntlich in ben letten Tagen bie Pforte ju gang außerordentlichen militatifchen Aufbietungen genotigt bat.

Mobetorheit aufguheben,

III

Begentell,

HEALT ...

Demen, jum Zeil ben gebirgigen Weftanftieg jum inneren Blateau ber Salbinfel, jum Zeil auch biefes felbit umfaffend, gerfiel in ber afteften Beit, bon ber mir miffen, im erfien bordriftlichen Sahrtaufend, in Die Reiche ber Minaer und Sabaer (die Ronigin von Saba!) mit ihrer hoben eigenartigen Ruliur, beren inschriftliche Schape erft jum Zeif gehoben find. Dann fiel es bem erobernben himjarenreiche anbeim, fam fpater zeitweise unter bie bert-fchaft ber Athiopier (Abeffinien) und Berfer, und fiblieglich, im 7. Jahrhundert, unter Die ber Ralifen bon Metta. 3m 16. Jahrhundert fielen die Zurten ein, ohne fich jedoch behampien gu tonnen. Geit 1871 eroberte ber turtifche Baica Muchtar bas Innere mit ber Stadt Sana, und feitbem ift ein Teil Bemens ben Türfen berblieben. Das norbliche Bemen aber tonnte nicht auf bie Dauer gehalten werben, und fo haben fich beffen friegerifde Bergfiamme ibre Unabhangigfeit im allgemeinen bewahrt. Dort führen bie einbeimischen Firfien, Die ihre herfunft bon ben Radfolgern

Mohammeds ableiten und bamit zugleich bie religiofen Oberhaupter find, faft ftanbig ben heiligen Rrieg gegen bie berhaften Turfen, Die in ben Augen ber Pemeniten Unglänbige find. Allein fogar in feinem eigentlichen Machtbegirt, ber über bie nachfte Umgebung ber hauptflabt Sana nicht febr weit hinausreicht, bat ber türkische Gouverneur immer mit Schwierigfeiten gu fampfen, fo bei ber Steuer-Geftarft wirb bie Wiberftanbetraft ber eintreibung, Demiten burch ben Mangel an Stragen im Lanbe

Bom Altertum bis jum Ausgange bes Mittelaliere bat Demen als Durchjugsgebiet für ben Sandel mit Inbien und fpater auch fur ben Bilgerverfehr eine hervorragenbe Rolle gespielt. Zwar war ber Landweg von Aben fiber Sana, Meffa und Medina nach bem Rorben lang und durch Räuber manchmal gefährbet, aber er war noch immer ficherer als ber Geeweg burch bas Rote Meer. Geit ber Entbedung ber Route um bas Rap und vollenbe nach ber Eröffnung bes Guegfanals bat Demen in biefer Begiebung feine Bebeutung allerbings eingebüßt, aber es ift noch ber volfreichste und fruchtbarfte Zeil bes türfifchen Arabiens (etwa 750 000 Bewohner auf 190 000 Quabratfilometer). Bor allem wird Raffee produziert und ausgeführt. Es ift ber fogenannte Motta, ber früher über bie nun berobeie Safenftadt gleichen Ramens feinen Weg in bie Außenwelt fand, heute über Hobeida und Aben exportiert wird. Der Raffee - bie Gute ift nach ber örtlichen Berfunft berichieben - langt aus bem Innern mit Ramelfarawanen ungereinigt an. Bur Salfte ift er enibulft, jur anderen nur an ber Conne getrednet, er muß baber ausgelesen ober enthulft werben. hlermit - fo berichtet Charnab - find Trupps von Arbeitern und Arbeiterinnen in jedem Saufe beicaftigt: Freie und Oflaben, Reger und Sindus, aber nur wenige Araber. Das Audlesen beforgen Frauen und Rinber bie ichwerere Arbeit bes Enthielfens, bas burch fraftiges Mablen gwifden einer Sielnplatte und einem großen Blabifiein bewirft wirb, Die Minner. Bie ber beutiche Reifenbe Burcharbt ergablt, berirren fich aber bie besten Sorten bes Bemenfaffees nur feiten nach Europa; icon in Aben wird ber Dementaffer mit fcblechteren Arten, fo mit abeifinifchem Raffer, vermifcht. Eigentümlich ift, bag bie Bementten felber faft gar feinen Raffee trinfen; fie gieben ibm einen Aufguft aus Raffeebillfen (3fdr) bor, ber bort im Saufe etwa biefelbe große Rolle fpielt wie in Rugland ber Tee. Deshalb follen manche Sulfenforten ebenfo teuer fein wie Bohnen befferer Art. Andere wichtige Erzeugniffe find Datteln, Gummi, Sarge,

Tabat, Beibrauch und Baljant Der Safen Sobriba, ber 40 000 bis 50 000 Bewohner gabit, ift ein bochft beiger Ort, fo bag bem erwähnten Burcharbt - ber fibrigens Ende 1909 in Penten ermorbet worben ift - bie im Dezember berrichende Temperatur bon 20 Grab C. als gang ungewöhnlich niebrig bezeichnet wurbe. Aber Sobeida ift ziemlich fauber und foll nicht fo ungefund fein, wie haufig verfichert worben ift. Die Safenanlagen find ichlecht, und biefer Umftand tragt im Berein mit ben ftanbigen Unruben in Demen bie Schuld, bag bort bie Raffeeausfuhr immer mehr gurudgeht. Bor 12 Jahren betrug fie noch 80 000 Cad, 1908 nur die Salfie bavon. Die Raufleute find vorzugeweise Inder.

Der gegenwärtige Auffiand ift fo ernft, bag fogar bie Berbindung Sobeibas mit Sana gefährbet und biefes nach Berfibrung ber Telegraphenlinien abgefchloffen ift. Weg bon Hobeida nach Cana ftelgt allmäblich an. Burgen und Ruinen, Die Die Bergeshohen fronen, erinnern an manden beifen Rampf mit ben Turfen. Aberall find bie Abbange gut angebaut und burch Terraffenanlagen forgfältig bafür ausgemitt. In 1400 Meter Sobe begegnet man ben erften Raffeebilangungen, Sana, ber Sage nach bom Roah gegrundet und die "aliefte Stadt ber Belt", liegt in einem weiten Tal, aber icon auf ber Sobe bes Blateaus und nicht weniger als 2250 Meter über bem Meere, Infolge biefer großen Sobe ift bas Alima angenehm und etwa bem Mittelitaliens gleich. In ben Garten fieht man gwar noch Dattelbalmen, aber ibre Früchte reifen nicht mehr. Es gebeiben alles Gemufe und Obft ber gemäßigten Bone, auch Beintrauben. Mus biefen gewinnen bie Juben Ganas, ob wohl bas verboten ift, einen gang leiblichen Wein und einen guten Araf. Dinge, Die bort auch Die Befeimer ber Lebre bes Bropheten nicht verfchmaben follen.

Sana bat 50 000 Eintvobner, barunter 6000 bis 7000 Juden, und - bisher - etwa 3000 Maun Militar, Die

la lh

in

ge lir

la be (SI

bli

ba

au

br

gel

ba

900

fin

100

itt

mè

De

gei

łm

ftti

ton

lag

230

bo

toe

וסמ

rat

Or

mi

Dr

311

fdbi

Die

of8

Ho:

bre

bes

Bihr

fan

ftrittigen hart ummorbenen Gebieten burch friedliche Auseinandersetzung entspricht burchaus den Bunichen einflugreicher Rreife.

Libeno-unogabe, 1. Blatt.

#### Deutscher Meichstag.

(Bartfebung bes Drabiberichts in ber Morgen-Ausgabe.) # Berlin, 9. Februar.

In ber fortgefetten gweiten Lefung gum Gerichteberfaffinigegefels

flihrt Mbg. Baffermann (nat. fib.) aus: Bei ben Gewerbegerichten und ben Ranmern für Sanbelsfachen haben wir mit bem Laienelement die besten Ersahrungen gemacht. Bei ben fcmerfien Deliften, bei ben Schwungerichten, find Schöffen tätig Barum follen fie benn nicht in ber Berufungefammer minvirfen. Es muß Bitternis im Bolf etregen, werm die Juriften bann ohne weiteres ein Urteil bes Bollogerichts aufheben. Das projeftierte Drei-Richterlollegium tit jo glemlich bie ichlechteste Organisation, bie man fich benten tann. Das mußte ein trauriger Borfibenber fein, ber micht wenigstens einen Beifiper auf feine Geite gieben taum. Wir werben für den fortichrititichen Antrag ftimmett. (Belfall.)

Mbg. Stabthagen (Sog.): Diefes Dreimanmerfollegium ift ber reaftionarfte Borichlag, ben man fich benfen fann. Der Beinfte Reft bon Bertrauen gur Rechtspflege wurde verschwinden. Im Williarstrafversahren haben wir bas Baienelement bis in bie bochften Inftangen. Bas bem Mittier recht ift, follte bem Bivil billig fein.

Mbg. Dr. Müller-Meiningen (Fortschr. Bollen.): Das Bertrauen in ber Nechtspflege ift in gewiffen Be-Hohungen geschwumben.

Es fann nur wieber gewonnen werben burch eine weitere Cinführung bes Laienelements.

(Beifall.) Die Bebrer find bas befte Material m Schöffen und Geschworenen. Man febr aber nicht nach religiöfen und politischen Tenbengen. Die Regierung follte zu bem Laienelement mehr Bertrauen haben. Durch bas "Unannehmbar" ber Regierung, bas doch ficherlich erfolgen wirb, toollen wir und nicht abschreden laffen.

Stantofefreiar Dr. Lisco: Das Gdidfal bes gangen Glefetes hängt von biefem Paragraphen ab. Die Zuziehung bes Laienelements zur erften Infiamz ift auch ber Regierung erwimfeht. Freifich waren vier Laienrichter und ein Beruferichter nicht bie rechte Berteilung wegen ber fchwierigen richterlichen Fragen, und bann auch, weil es große Schwierigkeiten macht, fo viele Lalen gu finden. Ich bitte alfo, es in biefer Beziehung beim Konnnifftonsbeschlift zu belaffen. Anders als in ber erften Inftang liegt es aber in ber Berufungeinstang. hier handelt es fich nicht um ein eigentliches Ermittefungsverfahren, fonbern um eine fritiiche Methode, und da wollen wir allerdings die Laien fern hatien. In Schöffen- und Geschworenengerichten haben fie fich bewichtt, barum follen fie auch in bie Straffammern, allo in familiche Sachen in erfter Inftang. Das ift wahre Bogit. Es mare tief ju bellagen, wenn wegen einer eingemen Bestimmung bie gange Borlage fcheitern follte.

Mbg. Bahrenhorft (Rp.) fiellt fich namens feiner Barteifreunde auf den Standpunkt der Regierung. Die Rachprüfung bon Rechtsfragen in ber zweiten Insiang geschieht am beften burch geschulte Richter.

Breugischer Juftigutinifter Dr. Befeler; Bei ber gunftigen Beurteilung bes Laienelements überfieht man vielsach eins: Oft emischeibet erft bie Berufungeinftang gugunften bes Angeklagten, ben bas Schöffengericht verurtellt bat Diefe Falle barf man micht für bas Laienelement, sonbern mit fie für die Berifungsrichter reflamieren. Beit foll min aber auch gegen Straffammerurteile bie gwette Infang eingeführt werben. Die Ansicht, baß die zweite Insianz ohne Ridficht auf die erste Berhandhung ihr Urtell faken tonn, ift ein volltommenes Berfemen ber Aufonde einer Beruftingeinftung. In einer in Berlin ftatigehabten Berfammiung bon Auwälten fprach man fich gleichfalls für bie Bugiehung von Laien gur zweiten Inftong aus. Der einsige antoefende Laie war bunchaus bagegen und meinte, bas fel eine Aufgabe, bie bie Laien nicht erfullen tonnten. Es liegt in ber Manter ber Sache, boft in ber gweiten Inftang bie Laien gur Benrieilung ber Rechtslage vollftänbig bon ben Juriften abftängig fein würben.

Durch Zuziehung bes Laienelements zur zweiten Inftang würden wir also babin fommen, bag die Erwscheidung ber gweiten Inftang feineswogs ben Anklang fanbe, ben viele herren baben erwarten. Bir haben bie Dinbestgahl ber erforberlidjen Schöffen feftgefteft und wiffen auf Grund biefer Feistellung, baß es bem preußischen Staat in einigen Segenben icon jest baufig gar nicht leicht ift, die nötige Bahl geeigneter Schöffen gu finben. Wir tomten bie Berantworfung nicht übernehmen, bie wir und auffaben würben, weint wir ber Jugiehung ber Laten gur Berufungs.

instang guftimmen. (Beifall rechts.) Weg. Werner (Ref.-B.) tritt für die Befehung ber Be-

rufunasinftam mit Schöffen ein.

Abg. Wellftein (Bentr.) bemertt, bag bie Jurifien wie oft in biefer Frage meinig feien; er für feine Berfon unterfameibe bie Worte bes Miniftere burchaus.

Mig. Wilsel (not. 156.): Man barf die Mittvirfung bes Latenelements nicht überschähen, obwohl es fich bei ben Schwurgerichten burchaus bewährt bat.

Mbg. Bietich (Sog.): Bor dem Unannehmbar fürchten wir und nicht, wenn bie Borloge icheitert, bann unig eben eine neue fommen.

Rog. Dobe (Fortfcor. Bollsp.): Bemt es an Schöffen fehlt, bann umig man eben bie Lehrer herangieben, ble ichon longe unberechtigterweise zurückgesett worben finb.

Gin Antrag auf Schluß ber Distuffion wird angenommen. Die Abstinunung erfolgt erft morgen. — Weiterberatung Freitag 1 Uhr. - Schuf 6% Uhr

#### Deutsches Reich.

\* Hof. und Berfonal-Nachrichten. Der König bon Sach fen, ber in Bort Sudan von Staitin Bascha empfangen wurde, ist in Carium einzelroffen.
Das Befinden des Oberprösidenten von Westfalen, Freiberm von der Rede von der dorft, dat sich bedenklich verschlinmmert. Die Erzite befürchten das Schlimmite.

\* fiber bas Befinden bes Arenpringen. Bei ber Erfrankung bes Kronprinzen handelt es fich um einen leichteren Raturth, ber infolge feiner Reifeliberauftrengungen eingetreten ift. Der Arompring befinbet fich bereits auf bem Bege ber Befferung. - Rach neuen Feftficklungen begibt sich ber Kronpring am 14. Februar von Kalfutta mit ber Eifenbahn nach Goelouda und von bort per Dampfer nach ber Gangesmündung, wo eine Biffeijagd flattfinben foll. Bon bort tehrt er am 22. Februar nach Ralfutta zurück.

\* Die Wertzumachsftener im Bunbebrat angenommen. In der letten Sitzung des Bundesrates wurde dem vom Meichstag angenommenen Entwurf des Zu wachssteuergesetes, sowie dem Entwurf des Ersebes für Elsaf-Loibringen, beiressend Wänderung des
Stempel-Sesehes, zugestimmt. Die Vorlage, delt. Anberung ber Borichriften über bie Statiftit bes Waren-Berfebre mit bem Austand, gelangte eben-

jaks zur Annahme.

\* Landes-Ctonomie-Rollegium, Im Brandenburgifden Probingial-Laubhaufe wurde bie Coffversammlung bes Preugischen Ofonomie-Rollegiums eröffnet, wogu ber Landwirtichafteminifter erichienen war. Borfipenbe, Reichstagsprafibent Graf Schwerin-Lowit, begrußte ben Mimifter und bemertte, nicht nur bie Mitglieber bes Lanbes-Ofonomie-Rollegiums, fonbern bie Laubwirte ber gangen Monarchie hatten unbedingteftes Berirauen ju bem neuen Landwirtichaftsminifler. Der Landwirtichaftsminifter führte in feiner Amprache aus: "Seit ich jum legten Male in Ihrer Mitte tweilte, habe ich ben Rod bes Aderbürgers und Wingers mit ber Toga bes Minifters verlaufcht. Aber biefer Wechfel ift, wie ich hoffen barf, ein außerlicher geblieben. In meiner Gefinnung und Lebens-anichnung und in bem warmen Bergen ber landwirtichaftlichen Intereffen hoffe ich, ber gleiche auch in Bufunft gu bleiben." Unter ben Bortragen war besonders bemer-

fenswert ber bes Geh. Oberregierungsrats Arobne iber die Berwendung von Gefangenen zu landwirtichaftlichen Rufmrarbeiten. Außer einer Reihe von Thesen zu biesem Thema wurde auch ein Antrag, betr. reichsgesetzliche Regefung bes Dimgemittelhanbels, angenommen.

\* Gin Broteft bes Bereins Berliner Breffe gegen ben Reichstag. Am 12. Januar ift ber Reichstag bon ben Ronferbatiben überrumpelt worben burch einen Antrag Bagner, burch ben die Maximalgelbstrase für Beleidigungent burch die Presse auf 10 000 M. erhöht wird und daneben eine Buge bis gu 20 000 DR, für gutaffig erflart wirb. Diefer Antrag tit angenommen worben, ohne bag er bem haufe gebrudt borlag. Es besteht bie Gefahr, bag biefe Lex Wagner burch eine tonfervativ-Meritale Mehrheit auch in britter Lefung angenommen wird und bamit Gefesesfraft erlangt. Deshalb bat ber Berein "Berliner Breife" in feiner geftrigen Sthung folgende Refolution angenommen. "Die heutige Berjammlung bes Bereins "Ber-liner Breffe" erhebt entschieben Brotest gegen bie burch bie fog. Ber Wagner geplante Bericharjung ber §§ 186, 188 bes Strafgefebbuches. Die Berfammlung fieht feinerlet Unfaß gu einer Erörferung biefer Borfdriften vor ber allgemeinen Reform bes Strafgesehbuches und ohne Bufammenhang mit biefer. Die Berfammlung fieht ferner in ber Erhobung ber Strafen eine ich were Befahr für bie Freiheit und Unabhangigfeit ber Breife. Gie erfucht bemgemäß ben Borftand, fofort biefen Broteft bem Reichstag ju übermitteln und alle erforberlichen Magnahmen zu treffen, um bie Zustimmung ber Reichsregierung und ber Parteien zu biefem Gefetentwurf zu verhubern."

\* Gin Zwifdenfall im elfaß-lothringifden Lanbes. Ausschnft. Im reichsländischen Landes-Ausschuß wurde der Antrag, Elfaß-Lothringen zum vollberechtigten Bunbesfloat zu erheben, mit 44 gegen 1 Stimme augenommen. In ber Sihung tam es ju einem Zwifdenfall. Der Mbgeorbnete Justigrat Breu beklagte fich barüber, bag von ber Breffe eine Kampagne von foftennatifchen Lilgen und Berleumdungen, fowie Anfeindungen und Berungfimpfungen gegen einzelne Elemente ber elfafftichen Gefamtheit infgeniert würbe, welche gerabegu haarstraubenb erscheine. Beionbers feien bon bem Bertreter eines Frankfurter Blattes einzelne biefer Anfeinbungen ins Boff lamiert worben. Er bezeichnete biefen herrn als einen Liguer und Preffe-Banbiten, worauf die Journalisten fich erhoben und bemonstrativ die Journalisten-Tribune verliegen. Erft nachbem ber Prafibent bes Landes-Ausschuffes ben Abgeorbneten gurechtgewiesen und biefer bie Beleibigung gurudgenommen hatte, tehrten die Journalisten wieder auf die Tribiine zurück

\* Bur Leiftung bes Mobernifien-Gibes werben ouch in Bürtiemberg die theologischen Gumnafial-Brosefforen herangezogen. Das bischöfliche Ordinariat in Rottenburg hat, nach bem "Schwäb. Merfur", nummehr auch allen katholischen geistlichen Symnosialprosessoren Wirtiembergs bie Anfforberung, ben Mobernifteneid ju leiften, nachträglich zugefanbt.

\* Landgerichtsbirettor Unger, bessen Rechtsbesehrung ber Geschworenen im Mooditer Prozes bem preußtschen Juftigminifter Anlag ju einer Befragung gab, ift mit ber Beitung einer Bibiltammer betrant worben. Geine Berfehung fei aber, fo beißt es einftweilen, fcon im Dezember erfolgt, hänge also mit ber bon ihm gegebenen Rochisbelehrung nicht zusammen.

\* Bur Bereinigung ber Rurgfchrift-Sufteme, Den Borfit ber Regierungstommiffion gur Beratung bon Dasnahmen für bie herbeiführung einer Bereinigung ber beftebenben Ruryfdriften bat ber vortragende Rat im Rufinsminifterium Dr. Rlatt übernommen,

Der Berband beutscher Erwerbs- und Birtschafts-Benoffenichaften ju Sannover labet auf ben 25. Februar ju einer Berfommlung ein, in ber bie Frage erörtert werben foll: 1. Ift es zwedmäßig und liegt es im Intereffe ber Einzelgenoffenschaften, Bentralfaffen mit Antehnung an bie Breufifche Bontralgenoffenichaftetaffe in Berlin gu gründen? Wenn ja, 2. Ift die Gründung einer bas ganze Neich ober Teile besselben umsaffenden Zentralkaffe zu empsehlen? 3. Erscheinen sogenaunte Provinzial-Zentral-

Stadt, die fich burch ibre mebrfiodigen Saufer auszeichnet, umatht eine 8 bis 10 Meter bide und ebenfo bobe mit Turmen bewehrte Mauer aus Behm und an ber Luft getrodneten Riegeln. Sie aliebert fich in ein grabisches und ein fiibisches Biertel und in die Borstadt Bir el-Afib. Das Araberviertel birgt bas Regierungsgebäube, bie meiften Schulen (u. a. eine Militarvorschule, zwei Burgerschulen und eine Gewerbeschule), Die großen Moschen, mehrere öffentliche Baber, bie Bafare und bie aufehaliden Geschäfte. baufer. Das Baumaterial find jum Teil Steinquaber, jum Teil getrochnete Biegel; Die oberen Stochwerte geigen lebhafte und mannigfaltige farbige Ornamentit. In ber febr weitläufig angelegten Borftabt wohnen bie boben fürfifchen Beamten und Offigiere in gewöhnlich von ausgedehnten Garten umgebenen Saufern. Die hemenitifchen Juben find bente jumeift arm und finden als Sandwerfer, Lafttrager, Rleinfaufleute und Diener ihren Lebensunterbalt, Erwähnenstvert ift, bag Sana ein großes fläbtisches Rrantenbaus, in beffen Frauenobieilung ber Dienft burch liibifche Krantenpflegerinnen verfeben wirb, und eine Apothete befint; ferner eine amtliche Zeitung, die einmal wöchentlich in arabischer und fürfischer Sprache erscheint. In Sana faut eine große außere Rube auf, und nach Sommenuntergang ift bas Leben auf ben Stragen völlig er-Lofdjen. Das Militar barf fie bann überhaupt nicht mehr betreten,

#### Aus Kunft und Teben.

A. S. Ein rumanisches Lourdes, Alljabrach an einem bestimmten Tage stromen Taufende und Abertoufende bon glaubigen Rumanen noch bem Dorfe Frafinet Ciocarian um in ber Rabe biefes Lourbes bes Balfan eine Racht auf ber wunberfraftigen Goene golfchen Grafern und Strandern gu ichlafen, Rach langen Gebeten und Beremonien legen fich die Bilger im Freien schlafen, bebeden bas haupt mit Blättern und Straudern und fiellen neben fich eine Bafferichnffel auf. Wenn gu Connenaufgang

grune Blatter ins Baffer gefallen find, fo ift bie Beilung gelungen, hat aber ber Morgenwind weife Blatter in bie Schuffel goftreut, fo weiß ber Beilungfuchenbe, bag bie Shinde feiner Erlofung noch nicht geschlagen bat. bulb", flufrert ber Entiauschte fich ju, "ich nruß im nachften Jahre wiebertommen". Der Glaube ift unter ber Landbevollerung weit verbreitet, obgleich, wie bas "Bibe Borib Magagine" verrat, einwanbfret erwiesene heilungen bisber wohl toum verzeichnet werben fonnten.

C. K. 300 Millionen Rattenfchaben in einem Jahr. In ber Londoner Build Sall bat bas englische fonigliche Gefundheitsamt eine Sipung abgehalten, die fich mit ber Rattenplage beschiftigte. In einzelnen Graffcaften ift bie Bahl ber Ratten in ben letten Monaten fo gewaltig angewadfen, bag ein regelrechter Rrieg gegen bie ge-fragigen Ragetiere eröffnet worben ift. Allein in ber Bentrolmarithalle find im vergangenen Jahre Taufende von Ratten gefangen worden, und bie Beborben baben einen Breis für jedes getotete Tier ausgeseit. Auf Grund forgfaltiger fratifilischer Berechnungen bat man festzustellen gefucht, wie boch fich ber Schaben befauft, ben Grogbritannien alljährlich burch bie Ratten erleibet. Es hat fich gegeigt, bag bie ichablichen Tiere besonbers unter ben Getreibeborraten furchtbar aufraumen; um fich gu ernahren, braucht bie Ratte burchschnittlich für mehr als 2 Pfennig Rorn am Tage; ba bas Seer ber Ratten in England aber nach Milliarben gablt, muß ber bem Lande jugefügte Schaben auf jahrlich rund 300 Millionen Mart geschätt werben. Bei Ausrottung ber Ragetiere fonnten burch Berringerung ber Getreibe-Ginfuhr Dupenbe bon Millionen gespart werben.

#### Sleine Chronik.

Theater und Literatur. Mm Elberfelber Stabt. theater wirb Bagners "Ring bes Ribefungen" im Monat April unter Mitwirfung hervorragenber Rrafte und unter ber umfitalifden Leinung Otto Bobfes, bes Direttore bes Colner Opernhaufes, eine fünftlerifch hochft wertbolle Biebergabe finden. Alls Gaft wird neben Sofopern-

fangerin Thila Plaichinger (Rönigl, Opernhaus, Berlin) Rammerfanger Frit Feinhals (hofthoater München) u. a. m., auch unfer Tenorbuffo herr Balbemar Sente Beh. Hofrat mitimirfen. Brojeffor Dr. Gubban in Beimar, ber, wie erinnerlich, bor furgem bon ber Leitung bes Goethe- und Schiller-Archibs gurudtrat, ift in ber letten Racht gestorben. Bie verlautet, liegt Gelbstmorb burch Erhangen bor. - Die Bilang ber Biener Sofoper für bas Jahr 1910 wirb vorausfichtlich mit einem Defigit von fiber einer Million Kronen ichließen, Dit bem Beginn ber Direftion Gregor foll eine umfaffenbe Sanierung eingeleitet werben, - General Banglois und ber Dichter Benri be Regnier wurden ale Mitglieder ber frangofifchen Afabemie gewählt. - In Beipzig follen bie im borigen Jahre mit großem Grfolg eingeffihrten Daifeftipiele bes Leipziger Stadttheaters burch Direftor Bolfner auch in biefem Jahre veranfialtet werben, und awar wieberum unter Mitwirfung hervorragenber Dirigenten und Darfieller. harry Balben bat bie nachgefuchte Rongeffion als Diret. tor bes Luftipielhauses beshalb nicht erhalten, wie Berfiner Blatter melben, weil ber Rümftler frankhaft beranfagt fei, und, weil baraus refultierende Tatfachen ber Offentlichkeit befannt feien, ble eine Sicherheit, wie fie bas Gefet berlangt nicht gewährleiften.

Bilbenbe Runft und Dufit, Der Schweiger Maler Ferbinand hobler hat ben Auftrag erhalten, für bas Ratbaus in Sannover ein fiebzehn Meter langes Banbgemalbe gu malen, bas ben Beitritt ber Stabt hannover gur Reformation barftellen foll. - An Max Regers Geburis. baufe, am Schulhaufe in Brand im Fichteigebirge, wirb eine Gebenfiafel angebrocht werben. - Ernft bon Dobnanbi, ber Leiter ber Mabierabieilung ber Ronigl Sochichule für Rufit in Berlin, fieht mit bem ungarifden Ruftusminifterium wegen übernahme ber Direttion ber Bubabefier Sofoper in Berhandlung. — Professor Eugen Duder, ber hervorragende Duffelborfer Landschafter, er ift bem verstorbenen Marinemaler Mesbag an bie Seite gu fteffen, beging geftern feinen 70. Be-

. 70.

pafilichen

u biefem

he Rege-

egen ben

en Ron-

ng Wag-

oiaunaen

homeben rt wird.

jett auch

Gefebed-

Breife"

& "Ber-

urch bie

186, 188

feinerlet

ber all-

ne Bu-

Gefahr

it ber

olie er-

immoung

Sambos-

murbe

Bunbes-

men. In

Togeorb-

von ber

nd Ber-

defittigen

richeine.

untfurter

Songiert

Libouer

exhoben

n Mbge-

ung zu-

ber auf

int-Bro-

ariat In

unumehr

ofessoren

neib zu

elehrung

uhifden

Seine

im De-

at Maß-

ber be

m Aul-

tionarts. Februar

rt wer-

intereffe

nung an

Un su

s gange

Zentral-

Berlin)

luthen)

ente

an in

er Let-

in ber

b burch

poper

Defigit

m Be-

efertite

Dichter

frangö-

estspicle auch in

n unter

Mer. —

erfiner

agt fel,

tlichteit

ets ver-

er Fer-

s Rat-

anbge-

per zur

eburis.

, wirb

König L

trifchen

rofessor

orfer Mes-

bon

jojott

taffen mit bireftem Anfchlus an Die Breugifche Bentralgenoffenicaftstaffe in Berlin wünschenewert? Befauntlich ift bie Streitfrage: Genoffenicaftliche Bentral taffen ober Anichlug an Grogbauten bereits auf ber vorjährigen Berbandsversammlung in Raubeim jur Erörterung gefommen,

\* Erhöhung ber Berliner Sunbefteuer. Die Berliner Stadtberoroneien-Berjammlung ftimmte bem Magiftratsantrag gu, die hundefteuer von 20 auf 30 DR. gu erhoben.

tn. Reichsacsehiche Regesung der Wagenspurweite. Wie und mitgezeit wird, wird eine reichsgesehiche Kegelung der Wagenspurweite wird, wird eine reichsgesehiche Kegelung der Wagenspurweite von dem Deutschen danndwerfe und Gewerder Kammernag angestreht, der sich fürzlich in einem Aundschreiben an die Deutschen Dandwerte und Gewerdefammern um Kinstimpt darüber gewendet dat, welche Wagenspurweiten im Bezirt der Kammern iblich sind unter gleichzeitiger Angade der Enrühde, die für die Geststellung der derressenden Wagenspurweiten maßgedend gewesen sind. Es wird den Kammern empfablen, sich ebentuell mit bestehenden Fuhrwerfsinnungen der Bezirte in Gerbindung zu iehen und ebentuell auch beitedende Aussiche in Gerbindung zu iehen und ebentuell auch beitedende Aussiche in Gerbindung zu ihren. Die Angelegendeit ist dem geschäftsssührenden Ausschus zur Weiterbeardeitung vorgelegt worden. Der Aussich nach einer einheitlichen Regelung der Wagenspurweite mit Aussichlus der gedungigen Vandschaften gehr den dem Rägendung und Schmickednunwert aus, das die bestehenden Richten gebt von dem Rägendung und Kommickednundert aus, das die bestehenden Richten führt.

Parlamentarifdres.

Sahrlartenftener und Glettrifferung ber Gifenbahn, In ber Bubgettommiffton bes Abgeorbneten : baufes erflarte ber Minifter binfichtlich ber Sahrfartenfleuer, bag nach Anficht ber preugischen Gifenbahnvermal-tung eine Anderung ber Reichsfahrfartenfieuer erfolgen muffe. Es fei beabfichtigt, bem neuen Reichstage eine Borlage gu maden. Die Revifion ber Fahrfartenfteuer fet für ihn feine Finanzstrage, sondern eine Frage der zwed-mäßigen Verteilung bes Personenberkehrs in die einzelnen Klassen. Was die Frage der Cleftriserung anlangt, so erklärte der Minister, daß jeht zwei Bersuche gemacht wurden mit ber Elettrifierung in einer Glachfanblinie und auf einer Gebirgestrede, und zwar in der Flochlandlinie Magbeburg-Bitterfelb-Leipzig über Salle und auf ber Gebirgefirede Laubau-Birfcberg-Ronigefelb, Die Gleftrifierung burfe niemals einen Rachteil für ben Gtaat ergeben. In Musficht habe er gestellt bie Gieftrifierung bon Coin-Duffeldorf und Biesbaden Frantfurt. Benn Dieje Babnen noch nicht in Betrieb feien, fo fame es baber, bag die ftäbtischen Berwaltungen fich noch nicht ausein indergefest haben. Abfebuend verhalte er fich gegenilber ber Elettrifierung von Diffelborf-Dortmund, Rheydi-Reuß, Coin-Ciberfelb, Coin-Caffel.

Die Militarverwaltung in ber Kommiffion, Die Bub-getfommiffion bes Reichstages beriet die Roften der Militär-borlage weiter. Ein nationalliberaler Abgeordneter wünscht bom Reichofchabfefretar eine bestimmtere Erffarung in ber Richtung, bag nene Steuern burch bas Gefet überhaupt nicht erforberlich find. Der Reichsichanfefretar führte aus: Gelbft wenn bie bei ber Finangreform in Anfat gebrachten 500 Millionen voll eingeben, muffe recht fparfam gewirtschaftet werben. Bezüglich ber voraussichtlichen Mehreinnahmen und Mehrausgaben weist ber Staaissetretar barauf bin, daß für das Jahr 1911 etwa 30 bis 35 Millionen Dehreinnahmen an Bollen und Steuern im Ctat eingefest find; weitere Steigerungen in den folgenden Jahren feien wahrscheinlich. Die Bost werfe schon jest etwa 70 Millionen Aberschuß ab. Die Reichselsenbahnen rentieren gegenwartig gut; die nachsten Jahre wurden noch beffer werben. Der Umftand, bag bei ber Zuwachssteuer die Rudwirfung gestrichen worden fei, wirte auf die Erträgniffe Diefer Steuer im nachften Jahre ungünftig ein. Jebenfalls muffe es bei ftrengfter Sparfamfeit in allen Refforts bleiben, Bieffeicht tonne bei ben fortbauernben Ausgaben far bie Militarborlage etwas gespart werben. Jebenfalls fei es beffer, Die Berteilung ber einmaligen Ausgaben ben einzelnen Jahren Die Bubgettommiffion bewilligte im welteren Berlauf ber Beratung über bie Roften ber Mittarborlage bie Anforderungen für die Infanterie. Bei Be-tatung ber Anforderungen für die Artiflerie fieste ber Rriegsminifter feft, er habe große Bobenten gegen bie in Entwurf vorgesebene Raffierung von zwanzig Batterien reitender Artillerie, boch beweife ber Boriding, wie entgegenfommenb und fparfam bie Militarberwaltung Die Borlage gehalten babe. Die Forberungen fur bie Artiflerie wurden ichließlich ebenfalls bewilligt.

Bunfche beir, Die Beeresergangung. Dem Abgeorb. netenbaufe ift ein Antrag ber Abgg. v. Rarborff und Dr. 3berboff jugegangen: Die fonigliche Staatsregierung ju ersuchen, im Bundesrat auf eine Abanberung ber reiche. gefehlichen Beftimnungen liber bas heeresergangungegeicaft bingumirlen, bag 1. bas Erfangefcaft bereinfacht unb 2. Die Möglichfeit gegeben werbe, bet ber Mushebung Die bürgerlichen Berhalmiffe und bie Minbertauglichteit ber Dienfipflichtigen in weitgehenberem Mage ju berfichtigen, als bice nach Lage ber geltenben Borichriften gulaffig ift.

Foritonfervative Inbilden, Die freifonjervative Frattion bes Abgeordneienbaufes und die Reichspartel bes Reichstags verauftalteten geftern Donnerstog im Gefif tale bes Abgeordnetenbaufes ein Fraltionseffen gu Chren bes 80. Geburtstages bes Mbg, Reinede-Sagan, bes 70. Geburtstages ber Abgeorbneten Grben, b. Beblit und von Der ven, fowie bes 25jabrigen Abgeordnetenjubilaums bes Mbg. Dr. Arendt.

Berufung in bas herrenbous, Auf Prafentation ber Stabt Dortnund wird burch Afferhöchften Erlag ber Oberburgermeifter Dr. Gichhoff auf Lebenszelt ins herrenbaus

Berr und Flotte

Gleneral v. Waprich gur Disposition geftefit. Der fommanbierende General bes 6. Armecforpe, General ber 3m-fanterie v. Boprid, ift, wie bie "Schlefifche Zeitung" melbet burch Rabinettsonber in Genehmigung feines Ab-foiebarefucha unter Berleitung bes Schwarzen Ablererbene gur Disposition gestellt worben.

Beutidie Bolonien.

Das "Asloniel Sandels Weresbeich 1911" (15 Jahrgang) ilt foeden im Berlage des Kolonial-Wirtschaftlichen Komiscos erfaienen. Der erste Abschuitt gibt würder einen Aberdick über Behörden in Dentickland und den Schubekliefen, die Schubtruppen deutschen Konfulnte im Austande, folonialen Inditute und Bereine folonialen Zeilungen und Leisfchristen und Bristandschellschaften In aweiten Teil find die neuesten Daten über Dandel und Bereihe in und mit unseren Schutz

gedieten niedergelegt. Neu aufgenommen wurden die Tarife und Jahrnlane der inzwischen neu in Betrieb genommenen Eisenbahnen Befonders wertvoll macht dieses Napitel die Auf-führung somilicher Blantagens, Garns. Dandels und Minen-gesellschaften in unseren Nolonien mit Angode des Sives, Kapitals usw. Auf diesen wie auf den anderen Gedieten unserer stolonialwirtschaft dürfte das Abrehduck zurzeit das zu-derläsigste Aachicklagenert sein. Der dritte Teil entdalt wieder allgemeine Angaden, wie Anleitungen für Auswanderer und Bewerder, über frachtreie Paletderdorderung für die Karine, Tabellen der Kinse, Kabe und Gewichte, über Düngung tropischer Auspstanzen usw. Ein Bezugsquellenverzeichnist in albänderischer Folge gibt über Exportartisch nach den Kolonien Ausschaften der Kolonien mit wirtschaftlichen Erläute-rungen erleichtern die Abersicht.

#### Ansland.

#### Öfferreich-Ungarn.

Die italienische Rechts-Fatultat. Der Budget-Ausschuß beendigte die Berhandlungen über die Regierungsvorlage, betreffend die italienische Rechts-Fafultät. Es wurde ein Kompromigantrag angenommen, die italienische Fafultät bom Wintersemester 1912 ab provisorisch für vier Jahre in Wien zu errichten und sie dann in italienisches Sprachgebiet zu verlegen.

Gine ruffifche Spionin? Die Boligei in Lemberg berhaftete wegen Spionageverdacht eine elegante Dame, die fich Baroneffe Strume nannte und angab, die Frau des Rittmeisters Struwe in Warichau ju fein. Auf die telegraphische Berftandigung bestätigte der Rittmeifter, bag die Dame feine Braut fei. Diefelbe bleibt tropbem in Saft, weil fich die Berbachtsgrunde per-

#### Miederlande.

Die Ruftenberteibigungeborlage. Gine ber mit bem Riftenberteidigungsentwurf befaften Kommiffionen ber Zweiten Kammer beendet bereits ihre Arbeiten. Es verlautet, die antiliberale Majoritat nahm die Ausdehnung der Ruftenberteidigung im Bringip an, jebod; muffe fie fich in ben bon den Finangen bes Landes negogenen Grengen halten. Die liberale Minorität balt die Befestigung Bliffingens nicht für unerläglich gur Aufrechterhaltung ber Reutralität. Begüglich ber internationalen Frage beobachtet man große Burudhaltung, wabricheinlich weil man glaubt, fie babe jest an Wichtigfeit berloren, ba man annehmen fonne, daß die Erflärung Bichons auf einem Irrtum über ben internationalen und geographischen Charafter der Schelde bernhe.

#### Belgien.

Das finangielle Ergebnis ber Bruffeler Belts Ausstellung. Das finanzielle Ergebnis der Belt-Ausstellung ist, wie das "20. Siecle" melbet, ein Tefizit von 1 448 000 Frank, Hierbon hat die Regierung, eine Million, den Rest das Ausstellungs-Romitee zu tragen.

#### England.

Die bentichenglischen Beziehungen. Im Unter-baufe fragte gestern ber Liberale Byles, ob der Staatssefretar bes Auswärtigen irgendwie der Aufforderung des deutich en Reichskanglers entiprochen habe, der bon einem offenen Deinungsaustoufd eine Befferung der Beziehungen erwartete, und ob neuerdings Besprechungen ftattgefunden hatten. In Bertretung von Gir Edward Gren, welcher bekanntlich wegen Trauer um einen in Afrika von einem Löwen getöteten Bruder dem Saufe fernbleibt, erffarte ber Unterftaatsjefretar Bood, dag nicht formelle Beiprechungen allerdings stattfinden und daß die britische Regierung das Fortbestehen und Wachjen der guten Beziehungen zwischen beiden Ländern ernitlich erhoffe. Es fei jedoch nicht im öffentlichen Intereffe, Schriftftude borgulegen.

#### Curket.

Die Bagdabbahn. Der bentide Botidiafter Freiherr b. Marichall beiprach mit dem Grofwesir und dem Finanzminister den Ausbau der Bagdadbabnftrede Beif-Bagdad, sowie der Streden Angora-Siwas und was erean der anatolischen Bahn. Auch in jungturfifden Rreifen ift man bem beidleunigten Mustau biefer Streden gunftig gefinnt.

#### Suft diffe und Aeroplane.

,,992. 3."

hd. Met, 10. Februar. Das Luftichiff "M. 3" unternahm auch geftern einen Aufftleg. Go mandbrierte bon 41/2 Uhr nachmittage bis gur eintretenben Dunfelheit fiber ber Stabt. Das fichere und fcnelle gabren bes "D. 3 erregte allgemeine Bewunderung, Die auch in einem Zeit ber frangefiichen Preife gum Ansbrud fommt,

Gine Baffagierfahrt bes "B. 2. 0".

hd. Berlin, 10. Februar. Gestern nachmittag stieg bas Luftschiff "B. L. 6" mit 13 Bersonen in ber Gonbel zu einer Bassagiersahrt auf. Es flog über Johannestal nach Berfin ju und landete nach einfründiger Sahrt in Johannistal.

Gin neuer Meroplan Sallfdirm.

Baris, 10. Bebruar. Auf bem Marsfelbe fand gestern bie Erprobung eines Aeroplanfallichirmes bes Ingenieurs herlier fratt. Etwa 20 Meter über bem Boben öffnete fich ber Fallichirm automatifc und bie an bemfelben befestigte Glieberpuppe mit einem Gewicht von 75 Rilogramm wurde In ihrom Sturge aufgehalten und fant mit einer Schnefligteit von 3 bis 4 Meter in ber Gefunde, wahrend ber Mpparat feinen rafchen Sturg fortfeste und gerichellte, gelangte bie Buppe undeschäbigt gu Boben.

#### Toblicher Abfturg zweier Flieger.

w. Dougn, 9. Februar, MIS bie Mlieger Roel und be Ia Torre nach einem einftfindigen Fluge im Gleitfluge niebergingen, friirgte ber Apparat plotlich aus 80 Deter bobe zu Boden und begrub beibe Flieger miter fich. Beibe waren sofort tot. Das Flugzeug wurde von Roel gesteuert, währende de la Torre Fahrgast war. Die Maschine wurde gerabe einer militarifden Rommiffion borgeführt, bie bon ihren Leifungen fehr befriedigt war, ale fie plotlich bei ber Landung gerichmetterte. Roel war augenblichlid) tot, be la Torre atmete noch, ftarb aber bereits nach 2 Minuten. Beibe hatten Schabelbriiche erlitten.

#### Ans Stadt und Jand.

#### Wiesbadener Nachrichten.

Biesbaben, 10. Februar.

Die Umgestaltung ber Ede an ber Wilhelm-, Taumis., Somnenberger Strafe und ber fpateren Strafe durch ben "Berliner Sof".

(Ein Borfcblag bom Begirfsberein Rord- und Oft-Biesbaben.)

Nachbem bie Blatanen an ber oberen Wilhelmftrage gefällt worben find, tritt bie notorisch hähliche Rudieite ber alten Rolomade berart mangenehm hervor, bag es bringend nonvendig wird, fur bas hagliche Strafenbifo eine Abhilfe zu schaffen, die gleichzeitig den Abelftand ber vorfpringenden Stragenfurbe befeitigt. Diefe bilbete bislang ein großes Berfehrshindernis, teils burch bie Aufftellung ber Bagen ber eleftrischen Bahn, teils burch bie in schnellom Tempo bie icharfe Ede paffierenben Autos. Bei ber aufmerkfamen Betrachtung bes Begekreuges bon ben berfcbiebenen Stragenachfen aus gewinnt man bie Abergengung, bağ hier nur eine großzügige Anlage wirtfam belfen famt. Namentlich bon bem etwas erbobten Caulieinsberg aus macht die Richtung, in welcher die Baume geftanben hatten, den Einbrud, als schwenke biefe Linie in die Wilhelmstraße hinein. Das natürliche Empfinden will die neuen Baume nach ben Anfagen bineinruden, und fo tommt man, diefem Empfinden weiter folgend, balb zu einer Platbilbung gang bon felbft. Es zeigt biefer natürliche Ibeenborgang, bag eine größere, fpater monumental ju gestaltenbe Playanlage an Diefer Stelle burchaus berechtigt ift - fotochl im Intereffe bes allgemeinen Berfehrs, bes Rurberfebre und besombere aus aftherischen Grunben.

Der Sobeminierichieb gwifden ber Connenberger und Wilhelmstraße ericbien anfangs fcwierig zu lofen, boch wem ber Cartentunfiler mit bem Stragenerbauer vereint vorgeht, ift biefe Schwierigfeit leicht gu beben, inbem bie mittlere Dobe zwifden biefen beiben Gtragen ale Ober-flache genommen wirb. Der Blat erhalt eine Breite bon ca. 50 Meier und eine Tiefe von ca. 35 Meter, jo bag er mit ben Breiten ber Wilhelm- und Tannusstraße gujunmen einen recht impofanten Abschluß bes bor ihm gelegenen Dreieds givifchen biefen Stragen bilbet. Borlaufig ift berfelbe ber Roftenersparnis halber in einschfter Ausführung gehacht. Es handelt sich junächst bauptfächlich um bie Erdanschüttung und Anlage ber hinteren Bofdung. An ber Wilhelmstraße wird im Anschluß an wenige furze Stufen ober eine Rampe eine niebrige Godelmauer ober gleichfalls Boichung bergeftellt, um fpater burch mehrere berichieben langauslaufende Stufen erfett gu werben. Muf bent Plat ist an ber vorberen Seise vorerst die Anfstellung eines leichten Pavillons jum Berkauf von Zeitungen, Blumen und Getränken geplant. Die Besestigung des Plates soll in Ries und Sand erfolgen, wossir nachber jeder anbere Belog in Platten, Dofaitpflafter uftv. treien fann. Der hintere, bogenformige Abiching nach ben Anlagen wird burch eine Bede betont und bietet fpater Gelegenheit, e'n wirfungsvolles Bilb burch Ausschmichung in Form einer reichen Sallustrade ober Pergola in Berbinbung mit bifonertichen Anlagen gu ichaffen. Mit Rüdficht auf Die schöne Lage jur geroben Achse ber Taumisstraße und im hintergrund ber berrliche Baumschnnd als wirfungsvolle Dedung, würde fich ber Plat fpater gang besonbere für eine monumentale Brunnenansage ober gur Aufftellung eines Dentmals eignen, wofür bis jest ein geeigneier Plat fehlt.

Das Bobenstedtbenkmal, beffen jetiger Stanbort ein ungunftiger ift, weshalb bie fläbtischen Kurpartprojette fcon einen anderen Blag bierfur borfeben, fann in ber Anlage binter ber alten Rolomiabe bor bem Mittelbau aufgestellt werben, ber einen fehr guten Sintergrund bilbet. Um biefe Raffabe envas ju beleben, tommen auf ben vier im Godel bereite borbanbenen Bafen Boftamente mit ftilge rechten Blumenvofen errichtet werben. Die an ben Mittelbau beiberfeits anflogenben, langen, tablen Fronten werben burch Boum- und Strauchgruppen, abwechfelnd mit Spalieren belebt. Im Aufchluft bieran bedürfen bie Anlagen binter ber alten Rolonnabe fobann fpater ber Umgeflaltung, worüber Brojette und Roftenauffiellungen icon

lange fertig find. Was die Koftenfrage anbetrifft, fo bebarf es vorläufig mir febr geringer Mittel. Mit ber Strafenpflafterung braucht einstweilen noch nichts geanbert gu werben; ebenfowenig an ben Borbfteinen ber Trottoire. Ge foll borläufig mit bie Erbanichutiung bes Blabes, bie Anlage ber Wifdungen und ber Bede, fowie bie Beliefung, wie fcon bother gefchilbert, gur Ausführung gelangen. Angerbem muffen natürlich bie neuen und noch nicht angewurzelten Barmden in ber Wilhelmftrage ber Playanlage entfprechend berfest werben. Dieje Arbeiten find fonell und Teicht burchguführen, ba bie neuen Baumden ohne Schaben verfeht werben fonnen, fpater aber Schwierigfelten berurfachen burften. Gie erfordern auch nicht biele und große Gelbopfer, jumal bie Mieteinnahmen aus bem Pavillon bieje einbringen. Die Erbanschlittungen werben fogar toftenfos ausgeführt, ba bon Erbausschachtungen in ben oberhalb gelegenen Bauquartieren genilgend Erbe jur Berfügung ftebt Auch ift gerabe jeht die günftigfte Gelegenheit, noch bor ber hauptsaison bie Arbeiten zu machen, so bag jum Frühjahr bas fertige Bilb bie Aurgafte erfrent. Es ift nicht gu berfennen, daß biefe Blabaulage, gerabe an ber pornebmiten Stelle unferer Baberftabt, fotwohl für ben Strafenbertebr eine große Erleichterung als auch für bas Rurleben einen beltebten Aufenthalt bilben wirb. Für bie fpatere architefionifche und b. fonerifde Ausschmichung finbet fich jebenfalls eine paffende Gelegenheit, um ettvas hervorragenbes zu ichaffen.

- Bom Raiferpaar. Die von mehreren Zeitungen gebrachte Rachricht, wonach bas Raiserpaar bereits im April nach Wiesbaben geben werbe, bestätigt fich nicht. Das Raiferpaar trifft erft furg vor Beginn ber Maifesipiele, alfo eiwa Mitte Mai, in Wiesbaben ein, wie auch von uns be-

Seite 4.

- Invalidenheim. Wie befamit fein burfte, hat ber Borftand ber Landesberficherungsanftalt Seffen-Raffau in Caffel im Jahre 1909 in hofgeismar ein Invalidenheim cröffnet. Das Inbalibenbeim ift für bie Aufnahme bon etwa 20 mannfiden Rentenenchfängern eingerichtet, bie vorzugeweife mit landwirtichaftlichen Arbeiten beichäftigt werben. Diejenigen Rentenenpfanger, welche in bas Invalibenheim aufgenommen gu werben wünfchen, muffen ibre Aufnahme alsbalb beantragen. Bugleich fei bemerft, bag bie Aufnahme eines Rentenempfangers in ein 3nvalibenheim von bem Bergicht auf die Juvaliden- ober Altererente abhängig ift und bag in bem Invalidenheim in hofgeismar mir folde mamiliche Rentenempfänger aufgenoumen werben fonnen, welche verträglich, michtern, arbeitswillig und imftanbe find, leichtere Arbeiten, inebefonbere Garten- und Felbarbeiten, ju verrichten und welche nicht an fuberfulofen, Arebs- ober schweren Bergfranfheiten leiben. Für bie Aufnahme bon Renteneupfängern, welche an inberfulofen ober Krebstranfheiten leiben, ift bas Philippsfift gu Jumenhaufen, Kreis Hofgeismar, eingerichtet, welches berartige Kranke gleichfalls noch aufnimmt.

Die Fleifchbefchan in Seffen-Raffau. Im 4. Bierteljahr 1910 ftellt fich bie Bahl ber Schlachttiere, bie in Seffen-Raffan ber Fleischbeschau unterzogen wurden, wie folgt: Pferbe und andere Einspifer 892 (gegen 442 im 8. Bierickjahr), Ochfen 7630 (9034), Bullen 1297 (1894), Rübe 17 875 (16 286), Jungrinber 14 096 (15 194), Ralber 41 291 (47 915), Schweine 304 820 (127 195), Schafe 20 818 (16 126), Ziegen \$757 (1376), Sunbe 16 (2). Bon 123 176 (126 316) auf Erichinen und Finnen unterfuchten Schweinen waren 8 (1) trichinos und 34 (12) finnig. Babrenb früher bie Statiftif für heffen-Raffau feine hunbeschlachtungen aufwieß, werben jest 16 aufgeführt.

- Die fchlauen Meiger. Gine Mainzer Fleischerei hat befanntlich burch Ginrichtung einer Biliale in Biebrich die bortigen Fleifcweise gang bebentenb gebrucht. Und weil ber Bulauf bes erfreuten Bubliftung enorm war, abmie eine Biesbabener Metigerei bie Sache nach, fie errichtete eine Filiale in Dobbeim. Aber, mertwürdig, um 9 Uhr morgens war die Berfaufsstelle aufgemacht worden, um 1/2 Uhr wurde fie schon wieber geschloffen. Die Fama weiß zu ergählen, bag bie Dopheimer Depger "gufammengelegt" und bem Wiesbabener bare 800 M. auf bie Band gelegt haben, bamit er verschwinde und feine Filiale - in einem Rachbarort aufmache. Da bas Geschäftslofal nur bon Tag zu Tag gemietet war, ließ fich bie Sache leicht machen, ber Biesbabener aber foll bereit fein, gegen jebesmalige 800 M. folange "unguziehen", bis bie ganze Fleischunt zu Embe ift.

- Gegen die Fernsprechgebuhrenreform. Der "Raufmamifche Berein" bat in feiner lebten Monatsberfammfung nach einem Referat bes herrn Triboulet einstimmig eine febr fcharfe Refolution gegen bie geplante Reform ber Fernsprechgebiihrenordnung angenommen, bie nicht nur bem Reichspoftamt, fonbern auch bem Landiag und allen in Frage tommenben Rorporationen gugefiellt werben wirb.

- Der jugendliche Ausreiger, ber jeht etwa 14fahrige August B. aus ber helenenstraße, Gobn einer Bitwe, ift wieber jum beimischen herb gurudgelehrt. Babucheinlich gog er beffen warmenbe Stätte boch ben Unbilben bes fallen Winters vor. Er war vor rund neun Monaten helmsich bon hier fort in die weite Belt gezogen, hatte fich auf Grund eines Ausweifes freie Bahn zu fcaffen gewußt, und ba er ben Aufchein eines minbestens 17jährigen Menschen erwedt, war es ihm nicht fonver gefallen, bier und ba auch Arbeit und Untemalt ju finden. Go burchwanderte er einen großen Tell Deutschlauds und Ofterreichs, ofme bag Rachteiliges liber ihn bierber berichtet worben tvare. Die Schule hat auf ihn Bergicht geleistet, mur ben Konfirmandenunterricht braucht er noch zu besuchen.

- Musgewiesen wurde der Anabe, von dem wir melbeten, bag er wegen eines Tabels nach ber "neuen Welt" habe auswandern wollen, aber wieder zurückgeholt worden fet, - aus ber Gente, einem hiefigen Bribatinftitut. Dasfelbe gefchab mit zwei feiner Mitfduler, Die ihrem Kam raben bei bem Fluchiversuch Beibilfe geleiftet batten. Der Ausreißer hatte fich Gelb auf bas Spartaffenbuch feines Baters zu verschaffen gewußt,

- Lebensmilbe. Sterber gelangten Rachrichten gufolge bat fich in München ber Weinhardler hermann B. von hier erfooffen. Dibliche perfouliche Berhalmiffe, namentlich aber Bermögenszerfall, follen bem noch jungen Mann bie Baffe in die hand gebrudt haben. — Der 67 Jahre alte Rumft. und Sanbelsgärmer Beinrich B. wurde in feiner Bohnung in ber Gdernforber Strafe erhangt aufgefunden. Der Lebensmilde, ber in geordneten Berhalmiffen lebte, hatte, seitbem bor einigen Jahren feine Frau und fein ffingfter Sohn ploglich goftorben waren, bes öfteren Anreichen bon Schwermut gedubert. In einem folchen Anfall burfte er wahricheinlich auch feinem Leben ein Enbe bereitet haben.

- Gelbsimorbverfuch. Seute mittag fand man bie 47 Jahre alte, ledige Berta Toppe in ihrer Bohnung in ber erften Ctage bes Saufes Scharnhorfistraße 28 bewußtlos auf. Gie batte verfucht, fich mit Morphium gu bergiffen. Der berbeigernfene Argt, Dr. Gagmann, regnirierte bie Sanitatemache, Die angeftefften Bieberbelebingsberfuche mit bem Sauerftoffappanat waren bon Erfolg begleitet, boch besteht wenig hoffnung, bie Frau, welche nach bem finbtifchen Rrantenhaufe gebracht wurde, am Leben

- Bu bem Familiendrama in ber Oranienstraße wirb und bon mehreren Seiten mitgeteilt, bag bie unter fo tragiichen Umfinnben aus ber Welt geschiebene Chefrau bes Buhrmanns Rarl Ritter, Die fritber als Dienfimäden, nach ihrer Berbeiratung als Monatefrau bier tatig war, ifberall bas befte Zeugnis erhalt. Gie wird als tuchtig, fleißig, rubig und ehrlich bezeichnet, und man halt es für ausgeschloffen, baß fie fich beffen schulbig gemacht, was ihr bon bofen Bungen nachgerebet worben fein foll. Die anne Berfon, bie fich nicht recht gu verteibigen verftanb, ware benmach förmlich in ben Tob gehett worben.

- Cechs Kinder in Lebensgefahr. Im Dachstod bes Haufes Ludwigstraße 10 enistand heute morgen bald nach Uhr Feuer, bas fich in ben bort befindlichen bewohnten Blanfarben schnell ausbreitete und an leicht breunbaren Gegenständen reichtich Rahrung fand. Als die Feuerwehr eintraf, fiand ber Dachfinhl bereits in Flammen. In einem Binrmer ber vom Feuer bedrohien Manfarbentvohnung lagen fedie fleine Rinber in ben Betten. Das Sauptaugenmert ber Behr nußte baber vorerft auf die Rettung biefer Rinber, bon welchen bie Sausbewohner bereits zwei aus bem verqualmien Zimmer herausgeholt hatten, gerichtet fein. Es gelang benn auch gliidlich, bie fleinen Bewohner fämtlich unversehrt zu bergen. Mit der Molofchung bes Brandes hatte die Fenemvehr ungefähr 2 Stunden Arbeit.

- Raminbrand. Gin größerer Kaminbrand entitand gestern abend gegen 9 Uhr in bem Saufe Rapelleuftraße 35. Das jur Sofdjung bes Brandes angerudte Berat ber Fenerwehr hatte nach Mftunbiger Lätigfeit bie Gefahr befeitigt.

- Ein Affunmlatoren-Dobvelwagen neuefter Konftruttion ift auf ber Gifenbahnftrede Maing-Biesbaben-Gliville und umgefehrt in Betrieb genommen worden. Es hambelt fich um einen Wagen mit Abteilen 3. und 4. Maffe, in bem man infolge ministerieller Amveifung bie 4. Alasse baburch in bie 3. umgewandelt bat, bag man Bante hineinstellie, Wabrend in ben meiften anderen Begirfen die Erlebwagen jest 3. und 4. Riaffe haben, ift für die hauptfireden im Bezirk Maing nur bie 3. gugelaffen. Der neue Wagen wird in bem Fabrplan gefahren, wo bisher bie alten Triebmagen einen Anhangewagen erhielten, um ben Bertehr bewältigen gu

Der Bahnhof Sattenheim wird in Rürze einem vollftanbigen Umbau unterzogen. Der Berfehr auf biefem Bahnhof tit forigefent gefriegen, fpeziell von Touriften, bie nach ber Sallgarter Zange wollen, wird ber Bafinhof viel benütt. Die Geleifeanlagen bebürfen ber Erneuerung, gur weiteren Berbefferung bes Bertehrs auf ber rechten Rheinfeite gwifchen Biesbaben und Rubesheim wird auch in hattenheim ein Aberholungsgeleife gebaut. Die Gelanbeerwerbung war mit gewiffen Schwierigfeiten berbunben, ber gange Umbau toftet einige humberttaufenb Mart, bie im neuen Gifenbahneint vorgefeben find. Da auch ber Guterberfehr in Sattenheim lebhaft tft, werben auch bie hierfür in Betracht tommenben Ginrichtungen wefentlich

- Der Lloubexprest. Die Melbung über bie angebliche Aufhebung bes Lloub-Erprefguges find, wie ber Rordbeutiche Llond melbet, nicht richtig. Es fonvebten gegenwärtig Verhandlungen über eine Reorganisation ber Expresverbindungen nach Genna und ber Riviera, boch gelangten fie nicht zu einem endgültigen Abichlus. Jebenfalls tonne von einer völligen Aufhebung bes Llohd-Expressuges nicht bie Rebe fein.

Königs. Maschinenbauschule in Frankfurt a. M. Am 3. April d. J. beginnt ein neuer Lehrfurfus an ber bem Minifter fur Sanbel und Gewerbe unterfteften Ronigl. Maschinenbauschule in Frankfurt a. M. Auf dieser Fach-schule soft vornehmlich Leuten mit längerer praktischer Erfahrung Gelegenheit gegeben werben, sich eine abgeschloffene tedmifche Ausbildung anzueignen, die fie jur Berwendung als technifche Beamte, inabefondere Bertmeifter, Maichinenmeifter und Leiter ffeinerer eigener ober frember Betriebe geeignet macht. Die Schule besteht aus vier auffteigenben Maffen mit je halbjähriger Unterrichtsbauer. Jebes Schuljebr umfaßt 40 Unterrichtewochen mit je 42 Stinben. Der Unterricht erftredt fich auf Deutsch, Rechnen, Mathematif, Raturwiffenichaften und Mechanit als vorbereitenbe Racher. Der Fachunterricht umfaßt die wichtigften Gebiete bes allgemeinen Dafdinenbaus und ber Eleftrotechnif; er wird unterftuht durch untfangreiche Sanuniungen von Mobellen, Bertzeichnungen und Originalausführungen von Maschinentellen und Weschinen, sowie durch pratitiche Abungen und Korsübrungen, für die ein besonderes Maschinen- und Laboratoriumsgebanbe errichtet werben wird. Schiller, die mit Erfolg bie erfte Rlaffe befucht haben, werben jur Reifeprüfung zugelaffen. Inhaber bes Meifegenoniffes find gur Ablegung ber Gidmeisterprüfung, fowie jum Gintritt in bie Stellen mittlerer technischer Reichsbeaurten berechtigt. Bei ber Annahme für ben Bertmeifterdienst an den Staatseisenbalmen werden sie vorzugsweise berudikbitgt. Diefe Berechtigungen tonnen in Breufen mur auf ben Ronigl. Mafdinenbaufchulen und auf ben ftabtifchen Dafchinenbaufchulen in Graubeng und Samtover, nicht aber auf ben int größerer Bahl außerhalb Bren-Bend bestehenben Bribattechnifen erworben werben. Das Schulgelb beträgt balbjährlich 30 M. Für Bücher, Sefte und Zeichemmeterial find bei erstmoliger Anschaffung etwa 60 M., für Erganzungen und technische Ausfluge außerbem balbjährlich etwa 30 Dl. erforberlich. Beburftigen preußifchen Schülern können Stipenbien und Freiftellen gewährt merben. Die Maschinenbauschule ist provisorisch im Gebanbe ber Limefchule untergebracht. Mit bem Reubau ber Schule und bes Laboratoriums wird bemunachft begomen werben. Aber die Aufnahmebebingungen und alles weitere gibt bas Programm ber Schule Mustinft, bas von ber Direftion jebergeit toftenfrei gu begieben ift.

- Gin gindlicher Wingerverein ift ber gu Deibesbeim in ber Bfalg. Er wurde im Jahre 1898 gegründet und founte bieber noch wiemals eine Dividende an feine Mitglieber gablen. In ber eben flattgefundenen Generalberfammlung tonnie nun ber Rechner bie erfreuliche Mitteilung machen, bag ber biesjabrige Reingewinn bie fcone Summe bon 13 183 M. beirage, wovon bie Mitglieber 10 000 M. an Dividende erhalten, mabrend bas fibrige bem Referbefonds zugewiesen wird. — Dieses Ergebnis ift auf die biesichrigen boben Weinbreife gurudguführen. Auch in Deibesbeim war bie Ernte nach ber Menge nicht besonbers, inbeffen find bie bortigen mittleren Qualitätsweine febr

- Rutverein. Samstag, den 11. Februar, abends 81/2 Uhr, findet im Salden des "Hotels Dahn". Spiegelgaffe 15, eine allgemeine Berfammlung des Kurdereins ftatt, worauf die Mitglieder des Vereins besonders aufmerksam gemadit werben.

— "Tagblatt" - Sammlusgen. Dem "Tagblatt"-Verlag gingen su: Jür die erfrankte Tonkünstlerin Julie d. Bjeil-ichifter: von der Sammelkelle J. Chr. Clüdlich, Wilhelm-kraße 54, weiter 263 M., und zwar den Ungenannt (alte Dame) 5 M., don Frau S. . . . ! 50 M., don Gerrn Dr. Z. 50 M., don Gerrn A. Schelkenberg Z. M., durch die Expedition der W. Zig, von Frau don S. 50 M., durch dieselbe von Mrs. Nee 100 M., don G. H. D. S. M. — Bür Kohlen für Arme: don N. G. 20 M. — Für Krüppelfürforge, Säuglingskeim des Baulinenstifis und Derberge zur Leimat: don E. B., Scheffel-kraße, is 5 M.

— Eisbahn bes großen Aurhausweihers. Die Gisbahn auf bem großen Aurhausweiher ift von heute ab wieder bem Schlitt-icubverfehr geöffnet.

— Mainzer Karneval. Kommenden Sonntag, den 12. Febr., Kunft 6 Uhr 11 Min., findet die Damensihung der Brinzen -garde in der Stadthalle statt. Die bedeutendsten Mainzer Karnevalsredder, wie Kurst, Kneid, Barth, Bundo usw., stener die Lieblinge des Mainzer Stadtsbeaters Käthe Borsch und Frid Schlotihauer sind unter den Mitwickenden. Leiter der Sitzung ist der Bräsident der Garde, der besannte Sportsmann

#### Theater, Runft, Borirage.

Theater, Kunft, Bortrüge.

"Der Bhilharmonische Berein Wiesbaden, E. B., deranftaltet am Samstag, den 11. Februar, abends 8 Ubr, in der Loge Sobenzollern" seinen 7. Mußtalischen Abend beinen Brogramm diesmal, der Haschingszeit Rechnung tragend, nur Stüde beiteren Charalters ausweist. Reden Piessen für Streichorchester, Sodran- und Violinsoli, gemischten Choren und breistinnnigen Brauenchor sind Azzikationen im Breill-Stil, Lieder zur Laute und zwei Kunstiänze derzeichnet. Die Leitung des nurstalischen Teils sowie der Kladierbegleitung liegt in den Dänden des Bereinddirigenten Herrn Königlichen Kauellmeisters Alother, An das Konzerr schließt sich ein solemes Souder und ein Känzeden an. Gaste können nur durch Kitzglieder eingeführt werden.

glieder eingeführt werden.

\* Gewerbeschule. Für die Gewerbeschüler, deren Eltern und Ledeberren und die Witglieder des Gewerbebereins bält am Sonntag, den 12. Fedruar, abends 814 Uhr, in der Aula der Gewerdeschule Derr Gewerdeschiefteriär Ehrhardt einen Vortrag über "Geschichte, Sitten und Gedräuche des Dandwerts".

\* Bunter Wend im D. D. B. Im Anzeigenteil fündigt die rührige Orisgruppe des D. D. B. sin Sountag, den 12. Fedruar, einen dunten Abend an, der unter Mitwirfung desamter und beliedter Kräfte, wie z. B. des Dosschuspielers Andriand-Wiesbaden, der Opernsängerin Fran Agnes Geinemann-Wersin u. a. m., im großen Saale der "Wartsburg" Katifindet. burg" ftattfinbet.

Bainger Stabttheater. (Spielplan.) Sonntag. ben 12. Februar, nachmittags 3 Uhr: "Die Försterdriftel". Abends 7 Uhr: "Tamdaufer". Rontag, den 18.: "In weißen Köhl". Dienstag, den 14.: "Die Kinder". Rittwoch, den 15.: "Der Rofenstadier". Donnerstag, den 16.: "La Tradiata". Freilag, den 17.: "Gin Sonntagnachtstraum". Samstag, den 18.: "Elaube und Heimat". Sonntag, den 19., nachmittags 3 Uhr: "Radule und Liebe". Abends 7 Uhr: "Der Rofentavalier".

#### Aus dem Landhreis Wiesbaben.

y. Sonnenberg, D. Jebruar. Jur Unterfrihung der Beftrebungen des Vereins zur Vokampfung der Säugkingsiterblichkeit dat der Gemeindeborftand einen
Jahresbeitrag von d. M. dewilkigt. Jur Erfaliefung eines
großen Baugeländes hat der Gemeindeborftand bei des
großen Baugeländes hat der Gemeindeborftand beschlichen, mit
dem Ansbau der neuen Bahndofteraße isfort zu beginnen.
Nach Erlebigung der technischen Borarbetten ismeen in nächter
Gemeindeborftand dat in seiner lehten Situng die Grundlieuer
nach dem gemeinen Wert für das Sieuerjahr 1910 auf 1.65 %
ermäßigt. Die zubiel gezahlten Beträge werden auf die vierte
Nate in Anrechnung gebracht, bei doll ausgezahlten Summen
jedoch zurüchgradht.

— Dotheim, 9. Nebruar. Auf das Ausschreiben der

jedoch zurückgezahlt.

— Dotheim, 8. Februar. Auf das Ausschreiben der Eigen bei m bau gesellschaft zur Serktellung der Strahenaulage in der Killentolosite sind 18 Offerten eingegangen, deren Prüfung erfolgt ist. Da nach dem Vertrag die bieigen Unternehmer in erster Linie berücksichtzt werden sollen, fo ind Singelberhandlungen mit diesen eingeleitet worden, die aber noch nicht zum Abschling gelangt sind. Sodald diese erfolgt, soll mit den Arbeiten sosort begonnen werden. Die Unterzeichnung der Verkäge mit denjenigen Erundstückseigenstüntern, mit denen eine Einigung erzielt ist, erfolgt am nächsten Samstag.

#### Mallauifche Nachrichten.

= Mus Raffan, 7. Februar. Burgeit find bie Schul-borfiande wieder beschäftigt, bie Saushaltungs-Boranichlage für bie Schulen aufzuftellen, ble nach bem Schulunterhaltungsgefet getrennt bon bem Gemeinbe-Boramichlag aufgestellt werben mitfen. Als Borfipenber bes Schulvorftanbes wurde nun in ben meiften Landgemeinden der Pfarrgeiftliche ernaunt, ber als Borfibenber mm auch ben Schulbansbalt zu fiebren bat, b. b. er muß die erforderlichen Ausgeben amveisen und auch bie für bie Schule erforberlichen Arbeiten und Lieferungen anordnen. Daburch erwachfen ben Geiftlichen Bflichten, Die fie neben ibrem Saupiamt nicht jo ausführen können, wie es notwendig ift. Man bebente boch auch, daß bie Geiftlichen in vielen Fallen nicht an bem Ort wohnen, wo fie bas Ami bes Borfitsenden im Schulvorftand verwalten follen. Am beften mare es, wenn in allen Gemeinden bas Amt eines Borfigenben bem Burgermeifier fibertragen wurde, ba Schulhaushalt und Gemeinde-Haushalt fich boch nicht gut trennen laffen. übrigens bleibt ber Ginfluß ber Rirche auf die Schule auch bann noch recht groß, wenn bem Geiftlichen ber Borfit im Schulvorftand abgenommen mirbe, ba er boch Mitglied ber Korporation und Ortsichils inspettor bleibt.

imperior deide.

5. Bom Tanuns, 9. Jebruar. Am 10. d. M. feiern die Ebeleute A. Ernst in Oberjosbach und am 12. d. M. die Ebeleute Ch. Burfbard in Oberursel, beide in voller förperlicher und geistiger Kustigseit, die goldene Sochseit. In Gräben wiesbach dat Bürgermeister Jung aus Gesundbeitsrückichten sein Amt, das er 19 Jahre besteichete, frei-willig niedergelegt.

villig niedergelegt.

ö. Kelfbeim, 9, Februar. Der Borstbende der englischen Ferien kolonie, Mitter L. A. Leonard aus Mandester, der vor einigen Tagen hier weilte, um die nötigen Borbereitungen für den dieszädeigen Ferienausentdalt der englischen Gäte zu tressen, dat dem hiefigen Taumusklud ein gefristetes Geldgeschen zur Gerkellung von Anlagen überwiesen.
Da die dereits erfolgten Anmeldungen nicht alle berücklichtzt
werden können, hat die englische Ferienbeimgesellschaft ein
zweites Absteigequartier im Schwarzswald ins Auge gesaßt.

#### Aus der Umgebung.

- Gomern, 9. Februar. Heute wurde burch herrn Bürgermeifier haffer bon bier in dem Lehrfaal unferer Schule ein Sandwerter-Meifterfuring eröffnet. Mit ber Leitung besfelben bat bie Sanbtverfetammer gu Biesbaben Berrn Lehrer Miller beauftragt. Rach ben bisber eingelaufenen Melbungen bon bier und ben Nachbarorten nehmen 20 Berfonen an bem Qurfus teil.

bei Tid Mai ato au bei gla Ele mi Ha Di ben in Ber An qen

In fell

50

fei fein met ben elmi Bal ble 50 5 flich auf Thin umb 311 नात Foli nod win

Det

ma

bebe bas war Hidy foreb aufg geid füt 135.0 bie ! fet e Mille man HILLIA bieje mit

phn

Ser

beë wert Rem au 1 finh Ionie bes teffo bak fadte wabi 3 elebi melfi Scri

Beld

fdit

68 al prote fören tion SPORT Loge 5845 Stur Mari Das bauti Die ! finb : trug beitn men!

dun für . mundi ber ! folge berid führn Berfo -3

#### Sport.

Remiliab Wiesbaben

Die auf gestern abend in bas Sotel "Metropole" einberufene ordentliche Mitglieberberfammlung des "Remnsluds Wiesbaden" war zwar nicht von fehr vielen, aber sehr "gewichtigen" Mitgliedern besucht, die zufanmen 897 Stimmen vertraten, von denen jede 50 M. Anteil vorausseite. Da ber Borfipenbe, herr C. Raltbrenner, gelegentlich einer früheren Sigung bereits ilber bie wichtigften Borgange bes Jahres 1910, insbesondere die Eröffnung der Rembahn, eingehend berichtet hatte und ber Geschäftsbericht benmächft in größerer Auflage gebrudt erscheint, — um auch zu Bropagandazweden verwendet zu werben -, fo beschrändte er sich bar-auf, turg die hauptpunfte zu relapitusieren. Der Erfolg bes Remnunternehmens fol nach jeber Gette ein gerabegu glangender zu nemien; ber Befuch ber Bahn ein fo großer gewesen, wie er sonft weit und breit nicht gu finden ware. Wenn fo weiter gearbeitet werde, würden auch alle Soff-mingen, bie man in wirtischaftlicher Beziehung auf bas Unternehmen fete, reichlich in Erfüllung geben. Das Diesjährige Grubjahremeeting ware außerordentlich gimftig gelegt, Sonntag, den 21., Dienstag, den 23., und Domerstag (Himmelfahritag), den 25. Blai, in der schönsten Zeit des Jahres, so daß auf erheblich grö-Bere Einnahmen gerechnet werben tonne. Wenn etwas bie Annahme bestärft, bag bas Uniernehmen profperiere, jo fel es ber gablreiche Befuch am leiten Renntag im Geptember gewesen, ber bom Wetter wenig begünstigt war. Auch beim Bau ber Bahn habe ber Rlub Gliid gehabt, bem während anderwärts recht viel Lehrgelb bezahlt worben, fei man bier gang barum berumgetommen. Es feien keinerlei Anlogen gemacht worben, Die als verfehlt begeichnet werden militen, besombere ehrenvoll fur ben bauleitenben Arditeften, herrn Schwant, wie die Unternehmer. Auch in ber legten Delegiertenberfammlung in Berlin fei bas einfinumige Urteil bas gewesen, baß ber Wiesbabener Bahn einer großen Jufinft sicher sei. Die Bahn selbst wie bie Trainierbahn sind noch wesenlich verbessert worden. 50 Pferbe feien ichon ftanbig in Erbenheim und bebentenber Juwachs zu erwarten. Gin halbes Dupend Trainer habe fich bort bereits ansaffig gemacht. Die Erwartungen, bie auf die Einführung bes schöusten und ebelften Sports gefnüpft worben, hatten fich bollauf beftatigt. Eintvohner und Freunde ber Stadt hatten fich entichtoffen, Rennftalle gu grimben ober Rennpferbe angujchaffen. Der Mub habe auch infofern Gliid gehabt, als er gerade noch bor Toresfdluß die Genehmigung jum Totalifatorbetrieb erhalten; noch einer ingwischen ergangenen minifteriellen Berfügung wirben folde Genehmigungen nicht mehr erteilt, Aber obne Totalifator feien Rennen nicht ju beftreiten. Die Berfteffung ber Babnuberführung bei Erbenbeim bebeute einen großen Bewinn; bei bem großen Intereffe, bas ber Raifer an ber Umgehungeftraße nehme, fei gu erwarien, daß auch diese balb gebant werbe. Die finan-ziellen Ergebniffe des Jahres waren außerordent-lich gute. Es erscheint ausgeschlossen, daß ber Betriebsfonds in Anspruch genommen werben wirb. Es wurde ein beträchtlicher Aberschuft erzielt, aber auch viel für Bauten aufgewendet, und das gefante Inventar für 16 000 M. an-geschasst. In dem diesjährigen Etat werden 300000 M. für Breife eingefest, während es im erften Gtat mir 135 000 M. waren. Damit ift bie Wiesbabener Bahn in bie Reibe ber gebn größten Babnen eingerfidt. Rotwenbig fet es auch, bag Breife von Mitgliebern und Freunden bes Mubs gestiftet werben. Huch an recht hober Stelle habe man einen Ehrenpreis erbeten, und es bestehe die Hoff-nung, bamit Erfolg zu haben. Fran hentel babe auch in biesem Jahre wieder einen schönen Breis gestistet und da-mit ein schines Beispiel gegeben. Herr Kalfbreumer bankt folieblich allen, bie mitgeholfen an bem Buftanbefommen bes Unternehmens, insbesondere bem Magiftrat. Der Rinb werbe sich dafür durch eine würdige Ausgestaltung der Remmen dankbar erweisen. Zu dem 1. Meeting waren 343, gu bem gweiten 463 Remmingen erfolgt, bei bem erften find 105, bei bem zweiten 145, gufanmten 250 Bferbe, gelaufen, für eine fo junge Babn ein außerorbentlich glangenbes Refultat, herr Kallbrenner hofft bezinglich bes Pro-teflorats bis Bai eine freudige Aberraschung befannt geben gn fonnen. Der Borfipenbe fchlieft feinen beifallig aufgemenen Bericht, indem er der Soffmung Ausbrud gab, bag auch in aller Bufunft nur Erfreuliches fiber ble Rennfache berichtet und bas lebenbige Intereffe ber letteren bewahrt werben moge. Berr Bontbireftor Betitjean begeichnet es als Ehrempflicht, bem Mann gu banten, ber am meiften für bie Reunfache getan, herrn Rallbrenner. Die Berfammitung feinunte bem lebhaft gu und erhob fich gum

Der Schapmeifter, herr Dr. Frit Berle, bezeichnete es als eine Seltenheit, bag bei einem jungen Unternehmen bon fo gewagter Raiur fo Enfreuliches berichtet werben tonne wie bier. Die Rechnung ichlieft mit einem Gewinn bon 38 000 Dt. ab. Die Betriebeuntoften befrugen 43 000 Mart, barunter 17 482 M. Binfen, Die Einnahmen aus ben Logen 6700 M., Beiträgen 20 330 M., aus bem Training 5845 M., vom Berliner Sindernisverein 48 000 Dt. Die Grundfilide fteben mit 773 000 DR. gu Buch, gegen 660 000 Mart im Borfahr. Der Grundbefib umfaßt 200 Morgen. Das Tiefbankonto beläuft fich auf 190 000 M., bas hoch baufonto auf 245 000 M., ber Inbentarwert auf 16 000 M. Die Sppothefen betragen 778 000 M. Auf Beitragescheinen find 336 650 M. gezeichnet, ber Bugang im letten Jahr betrug 16 650 M.

Der Ctat für 1911 ficht u. a. bor als Migfiebbeitrag 25 000 M., für Logenplate 9000 M. (fie find bis auf wen'ge bergriffen), Stallmiete 2000 DR., Training 5000 DR. und die Ginnahmen aus bem Rennbetrieb, an Ausgaben für Binfen 29 000 M., Amortifation 5000 M., Unterhaltungstonto 20 000 Mt., Gehälter 7000 M. Eine Berginfung ber Beltraguideine tann in blefem Jahre noch nicht erfolgen, ficht aber in balbiger Musficht. - Berr Dar Be f bericbtet nemens ber Rechnungsprufer, bag bie Raffenführung in bester Orbnung besunden wurde, worauf bie

Berfammlung bie Entloffting bes Schabmeiftere beidlicht.

- In die neue Rechnungsprüfungskommission wurden die

herren 3. Supfeld, Rouful und Sindirat Burandt i und Stabtverorbneter Bubingen gewählt.

In bas Schiebsgericht wirb an Stelle eines aurudgetretenen Mitglieds herr Laubrat b. heimburg gewahlt. Die Borftanbewahl ergab bie Biebermahl ber bisherigen Mitglieber herren Rommerzienrat Bartling, Dr. Berle, Affeffor Borgmann, Kurbireftor von Sbmeber, Graf Harbenberg, Stodiverordneter Kassbreumer, Graf Werenberg, Direktor Betitjean, Rentner H. Schweißguth, General v. Schwidt-Bauli, Justigrat Siebert und Stabtverorbneter Bolff.

Der Ankauf von nichteren kleinen Barzellen zur Arron-dierung der Zusahrtswege zur Rennbahn für 712 M. wird genehmigt und mit dem Enwerb von 9,9 Morgen zur Bergrößerung und Berbefferung bes Bagenplages. erklärt fich bie Berfammlung im Bringip einberftanben.

Der Bagen- und Automobilvertebr nach und von dem Reunplat, insbesondere die Beseitigung ber Mbelftanbe, bie babei im borigen Jahre in bezug auf die Beschaffenheit ber Strage und bas Rebeneinanberfahren von Equipagen und Automobilen zutage traien und bannals schon im "Biesbabener Tagblatt" erörtert wurden, damals ichon im "Wiesvadener Lagolati" eröriert wurden, führten auch in der gestrigen Bersammlung zu einer längeren Debatte, an der sich die Herren Dr. Ziemisen, Nechtsamvalt Braß, Assessor Borgmann, Kaltbrenner, Marr, Wink, Kelschendach, Oberstelleumant v. Alers und Potitisan verleitigten. Eine grintbliche Besserung wird mur von der Benbreiterung ber Frankfurter Strafe erwartet, Die von ber hiefigen Stabtberwaltung in Aussicht genommen ift. — herr Konful und Stabtrat Buranbt berfichert bem Minb noch bes weiteren Bohlwoffens bes Magistrais. Diefer worbe ben Alub, foweit es ihm möglich fei, untenfriten, in ber Aberzeugung, bag die Sache in guten handen fei. Unter lebhaftem Beifall fchlog Redner mit bem Buniche, bag ber Remitlub unter feinem vorzüglichen Borftand weiter wachsen, blüben und gebeiben moge.

Herr Kalkbrenner schloß die Bersammung um 11 Uhr mit der Mitteisung, daß gleich nach dem Maimee-ting auf dem Remplat eine Fliegerkonkurrenz statifinben werbe.

Bu erwähnen ist noch, daß fich herr Oberftsentnant v. Alers um die Remusache ein besonderes Berbienft erworben hat babund, bag er bie Geschichte bes Biesbabener Rembereins gefchrieben, Die jum Preife bon 60 Pf. in ben Budfanblungen gu haben ift.

#### Gerichtliches.

Aus Wiesbadener Gerichtsfälen.

we. Die hundemarte. Der Fuhrfnecht Sch. bon bier, welcher am 7. Dezember v. J. abends auf ber Strafe einen hund angehalten und ihm Salsband mit Sunbemarte weggenommen hat, wurde wegen Diebstahls im Ridfall au bret Monaten Gefängnis verurteilt.

#### Aus ausmärtigen Gerichtsfälen. "Bermufung" eines Berfchulbens.

ak. Beipzig, 9. Februar. Im täglichen Leben, besonbers im Geschäftsverkehr, kommen hunderte von Sanfferungen vor, die, wenn auch die entsernte Möglichkeit einer Gesahr in sich bergend, stets gesahrlos vorgenommen werden. Wenn schließlich aber doch einmal babei ein Unfall sich ereignet, bann erft beginnt ber Streit, ob berfelbe lebiglich auf einem unglüdlichen Zusalle beruht ober ob nicht boch jemanben ein Berichniben trifft. Es ift nun gwar oberfter prozeffualer Grundfah, daß ein Berletter, ber ein Berfcmiben eines anberen behauptet, biefes auch beweifen muß. Aus praftischen Bedürfnissen heraus bat fich aber bas Reichsgericht auf ben Standpuntt gestellt, bag eine folde Santierung an fich genügt, um einen Schabensanspruch bes Berlepten gu begrunden, und daß es vielmehr Cache bes Beflagten fein nniß, fich ju "erfulpieren" burch ben Rachweis, bag ibn fein Berichulden trifft. Die Berteffung der Beweislast erscheint in solchen Fällen also umgekehrt. Dies hat ein Urteil des Oberkandesgerichts Frankfurt verkannt, das deshald bom Reichsgericht aufgehoben und guruchverwiesen worden ift. -Der Tapegierer Forft den in Biesbaben war in ben Saben bes Bellagten Sarf getreten, um bort Stoffe gu faufen. F. war ein Runbe bes Geschaftsinhabers, ber ibn darum bat, beim herangangen neuer Mobelhoffe aus einem oberen Jache bes hoben Landenregals behilflich zu fein, Der Labeninhaber frieg auf einer Leiter gu bem Regale empor, während ber Runde hinguirat, um bie berabgereichten Ballen in Empfang gu nehmen. Dabei war bem Geldafteinhaber ein etwa 40 bis 50 Pfund ichwerer Ballen Mobelftoff aus ben Sanben entglitten, ihm fiber bie Schulter gerollt und aus einer Sobe von 3 Meter bem untenfiehenden Räufer auf ben Kopf gefallen, ber baburch ichwer verlett worben war. Der beflagte Geschäfismann be-hauptete, ibn trafe fein Berschulden. Das herabholen ber Ballen fet bon ibm flets in biefer Beife und ftets gefahrlos vorgenommen worben. Der Unfall bes Rlagers beruhe beshalb lebiglich auf einem unglüdlichen Bufalle, für ben er nicht hafte. Aus biefen Grunben hatte bann auch bas Berufungsgericht, übereinstinnnend mit ber Borinftang, Landgericht Biesbaben, bie Rlageanspriiche bes Berletten abgewiefen. Durch bie übereinftimmenben Musfagen ber Barteten fei erwiefen, baf ber Unfall fich in ber Beife zugetragen habe, bag ber Ballen bem Beflagten aus ben Sanben geruischt und bem Riager auf ben Robi gefallen fei. Der Rlager behauptete min gwar, ber 40 bis 50 Bfb. schwere Ballen fei zu fonver gewesen, um ouf bie bom Beflagten beliebte Beife gefahrlos berabgebolt gu werben. Dem Beflagten fei aber juzugeben, bag er bies bisher fiets in biefer Art und fiets ohne Gefahr fo gefan Gin Berichulben bes Beflagten liege beshalb nicht bor, wobei gang außer Betracht bleiben tonne, ob bie Befälligfeiteleiftung bes Rumben eine bertragliche ober außervertragliche Leifning barfteffe. Der Unfall bes Magers, ber als Tapezierer und Geschäftsmann felbft wiffe, bag berarige hantierungen regelmäßig mit feinerlet Gefahr verbunben feien, beruhe fonach lediglich auf einem unglicklichen Bufall, für ben ber Beffagte nicht aufgufommen babe. Das Reich agericht bob jeboch bas Urielf auf und wies bie Sache an die Borinftang gurud. Der Borgang, bei bem ber

Mager verlett worben fei - Herabfallen eines Teppichftoffballens aus einem Labentegale — genilge an sich, bie Schabensersangnrüche bes Berlepten gu begründen. Sache bes Beflagten muffe es beshalb fein, ju beweisen, bag ber schädliche Erfolg auf Umftanben berube, bie ihm nicht gur Laft gelegt werben tonnten. Aus prattifden Beburfniffen fei in berartigen Fallen bie Beweislaft bem Beflagten felbft aufzuerlegen. Um bem Beflagten Gelegenheit ju geben, feine Enflasungsgrunde ju gerichtlichem Gehor zu bringen, fet bas Urteil aufzuheben, und die Sache jur nochmafigen Berhandlung an bas Berufungsgericht zurückzuberweisen,

Abenb: Ansgabe, 1. Blatt.

#### Die Offenbacher Strafenbemonftration.

Darmftabt, 10. Februar. (Eigener Drahibericht.) Die Strafkammer verurteilte als Bernfungsinftanz ben Nebakteur des "Offenbacher Abendblattes", Ceorg Kaul, aus Offenbach, der nach einer sozialdemokratischen Ver-sammlung in Offenbach am 11. November vorigen Jahres einen Dentonftrationsumgug in ben Strafen geleitet hatte, wegen Bergebens gegen bas Bereinsgeset ju 30 M. Gelbstrafe und wegen groben Unfugs ju 14 Tagen Saft.

Rbg. Berworfene Revision. Seinrich G., Garmer und ebemaliger Raffierer ber Berwaltungsstelle ber Kranfentaffe in Schlangenbab, war bon ber Straffammer Biesbaben, vor ber er fich am 29. Offeber 1910 gu verantworten batte, wegen ichwerer Urfunbenfalfdung gu einem Monat Gefängnis verurieilt worben. Gegen biefes Urtell legte er Revifion beim Reichsgericht ein, Die jedoch tojtenpflichtig bermorfen wurbe.

#### Aleine Chronik.

Die Best. Die Schantung-Bergban-Gefellschaft erhiels eine Drahtmachricht aus Tsingtau, daß sich die an der Schantungbabn vorgefonmenen Bestfälle auf 2 Stellen in ewa 180 und 370 Kilometer Entfernung von Tsingtau beschränken. Alle beutschen Angestellten ber Gesellschaft find woblauf. Es liegt gegenwärtig fein Anlah zur Bennruhigung vor. Bei der Fongifegrube wurde die aljährlich zu dem chinesischen Reujahr eintretende Betriebspaufe etwas berlangert; die Forberung foll am 17. Februar wieber aufgenommen werben. Der Betrieb ber Sungichongrube, beren Roble für Buntergworfe gurzeit febr begeürt ift, seit ungestört. hinzugesügt sei gegenüber anderklauten-ben Zeitungsmeldungen, daß der Gürerverkehr und die Besorberung der Reisenden erfter Klasse auf der Schm-tungdahn disher keine Einschränfung ersahren habe. In Charbin find 30 Chinefen und 1 Europäer an ber Boft gestorben. — Rach bem Bericht bes ruffischen Konfuls in Dotren ift bort bie Beft erlofchen. Bie berlautet, ift in

Bibidu unter ben Koreanern bie Best ausgebrochen Schneeberwehungen. Auf ber Eifenbahnstrede Renftabt-Cogolin blieb ein Berlin-Breslauer Bug infolge Schnoeberwehung fieden, ebenfo auf ber Strede Romeng-Ranbrzin mehrere Giterzuge, Begen Schneeberwehungen ist auch der Bertehr auf der Kleinbahn Großbeierwig-Raischer voraussichtlich auf drei Tage gesperrt, ebenso ift der Berkehr auf sast sämtlichen Staatsbahnen Galigiens

Gin Briefter bor bem Altar geftorben. Bahrenb ber Meffe ftarb am Altar ber greife Bfarrer Malero gu Buenos-Mires, ber bem Raifer Maximillan bor ber Erfcbiegung beigefianben batte.

#### Handel. Industrie. ■ Volkswirtschaft. ■

#### Frühjahrsaussichten.

Schon im Februar regen sich die ersten Ansätze der wirt-schaftliehen Belebung, die im März sich dann rasch zu einer Periode reger Betätigung entwickelt, die wir mit dem Namen Frühjahrsgeschäft bezeichnen. Dieser sich alljährlich wieder-Frühjahrsgeschäft bezeichnen. Dieser sich alljährlich wiederholende Rhythmus in dem wirtschaftlichen Verlaufe des Jahres
hängt eng mit dem Wechsel der Jahreszeit zusammen: die
durch den Winter erzwungene Ruhe eines großen Teils der
wirtschaftlichen Tätigkeit ist vorüber und Scharen von
Arbeitskräften finden neue Beschäftigung. Freilich ist der
Gmd der Belebung je nach der Lage der Konjunktur sehr verschieden. Auch spielt die Witterung während des Winters für
die Intensität der Frühjahrsbelebung eine wichtige Rolle. Das besonders vom laufenden Jahre, wo die Witterung die Fortdauer der Arbeiten im Freien begünstigt hat, so daß manche Beschäftigungsgelegenheit ausgenutzt wurde, die nunmehr für das Frühjahr wegfällt. So verschiedenartig im einzelnen die Aussichten des diesjährigen Frühjahrsgeschäfts beurteilt werden, daran kann man festhalten: im allgemeinen steht es im Zeichen des sich fortseizenden Aufschwungs. Die Stärkung der Kaufkraft der gewerblichen Bevölkerung ist unverkennbar und auch auf dem Lande ist überwiegend der Konsum befriedigend, wenn auch nicht außer acht gelassen werden darf, daß in manchen Landesteilen die Bevölkerung schwer unter den Folgen der Viehseuchen oder unter den Wirkungen der schlechten Weinernte zu leiden hat. In diesen Gegenden macht sich sogar eine scharfe Einschränkung des Konsums bemerkbar: Ganz besonders deutlich spürt man dies in einem Teile des Baumwollwarengeschöfts. Im Textilgewerbe sieht man dem Frühjahr überhaupt etwas skeptisch entgegen, denn durch das teilweise unbefriedigende Detailgeschäft im Winter haben sich bei den Detaillisten und Grossisten erhebliche Vorräte angesammelt, die erst allmählich abgestoßen werden dürften. lassen sich die Aussichten für den Stoffbedarf noch ziemlich unbefriedigend an. Im Detailhandel dagegen hat gerade die geringe Kauflust im Winter die Hoffnungen auf den Frühjahrsbedarf um so höher gespannt. Denn man rechnet damit, daß der durch die Witterung künstlich zurückgehaltene Bedarf an Kleidung aller Art sich in einer regeren Kauflust im Frühjahr außern werde. In den östlichen Provinzen allerdings dürfte die Kaufkraft der Landbevölkerung durch die Viehseuchen beein-trachtigt sein. Nicht sehr weitgehend sind die Holfaungen, die das Baugeworbe auf die Frühjahrssalson setzt. Zwar verspricht die Bausaison im Jahre 1911 nach den vielen matten oder gedie Bausalson im Jahre 1911 nach den vielen matten oder ge-störten Bauschren an und für sich wieder lebhafter zu werden; ob aber mit Frühjahrsbeginn gleich eine Belebung einsetzen wird, das erseheint deswegen fraglich, weil die Bautätigkeit diesen Winter überhaupt nicht längere Zeit unterbrochen war. Wenn auch nicht in dem Umfange wie in der warmen Jahres-zeit, so wurde doch im Winter vielfach rege gebaut, so daß ein Teil der Bauten, die sonst wohl his zum Prühjahr geruht hatten, im Winter fertiggestellt werden konnten. Für die Bau-

e Dame) 50 M. tion der ition der ion Mrs. rme: bon

70.

babn auf n Schlitt-

12. Febr., ingen.
Rainger
v., ferner
vijd und
eiter ber
vrismany

beran-t, in ber lbenb, et. Die egleitung inigliden folennes uch Wit-

n Eltern hālt ant Uula der et einen es handl fündigt dag, den cfung be-mipielers

Sonntag. rdriftel". n weißen

r Mofen-1. ber Be-Saug-b einen g eines

1,65 % bie vierte Summen ben ber ig ber in einge-rirag bie en follen, rben, bie vieser er-en. Die idseigen-

e Schulungsen, bie em Ge-& Bor melften ils Botat, b. h., nd aud fernugen bten, bie ien, mie ie Geist-, wo fie ertvalten ben bas

enn bem попинси rtsjdnil eiern bie 2. d. M. in boller digeit, aus Ge-ete, frei-

eritagen

flo boch fluß ber

eng-us Mangen Bor-ber eng-ein ge-erwiesen, üdsigtigt haft ein inst.

Serri unferer eröffnet, imer gu bid nich ladibar=

in her givet und fi fesneil

dnaftig Eindr ber, fe nodi i

Beit Motetil der Be

mas n

gelern Biber

ber je fannse

der N Coure antroll mit be gepobe tich ba Cefolg or man

Tujes

furgen to fan tolität

umere Meine niein er feld batte

outh a

Tai

arbeiter war diese Tatsache sehr erfreulich, doch fragt es sich, ob im Frühjahr nun die Belebung des Arbeiterbedarfs besonders rege sein wird. Von der Gestaltung der Bautätigkeit hängt es ab, wie die Frühjahrssaisen in den Industrien der Steine und Erden, im Holzgewerbe usw. sich anlassen wird. Etwas unge-klärt sind noch die Frühjahrsaussichten im Kohlenbergbau. Die Lage des Kohlenmarktes, die sich aus langer Lethargie endlich befreien will, hat in letzter Zeit ein freundlicheres Auschen angenommen, aber noch immer kann sich keine lebhaftere Tendenz stetig erhalten, da die ungünstige Entwickelung, die das Hausbrandgeschäft in diesem Winter genommen hat, in den Wintermonaten stark ins Gewicht fällt. Es ist nur dann Aussicht für eine durchgreifende Frühjahrsbelebung vorhanden, wenn der Bedarf an Industriekohlen kräftig zunimmt und der Ausfall an Hausbrandkohle dadurch ausgeglichen wird. Wie sich nun-der Industriebedarf im Frühjahr gestalten wird, das hängt in hohem Grade von der Entwickelung der Frühjahrssaison im Eisengewerbe, in der Metallverarbeitung und im Maschinengewerbe ab. In der Eisenindustrie liegen die Aussichten noch ziemlich ungeklärt; am internationalen Eisenmarkt, speziell am amerikanischen, der ja einen reichlich starken Einfluß auf den deutschen Eisenmarkt ausübt, ist in den letzten Wochen wieder eine lebhaftere Geschäftstätigkeit zu verzeichnen, ohne daß daraus aber schon auf eine fortdauernde Besserung geschlossen werden könnte. Für die Weiterverarbeitung, namentlich für den Bau von Maschinen, liegen die Aussichten günstiger, da allenthalben im Inlande, aber auch im Auslande die Ausdehnung des Produktions-apparates ein rascheres Tempo angenommen hat. Wenn so zweifellos noch manche dunkle Punkte den wirtschaftlichen Horizont bewölken, so sind doch alles in allem die aufwärts treibenden Faktoren stark genug, um die dem Aufschwung entgegenstehenden Widerstände und Hemmungen zu beseitigen. War schon die Belebung im vorigen Jahre kräftiger als in den Jahren 1908 und 1909, so darf für das laufende Jahr mit einer weiteren Steigerung der Intensität des Frühjahrsgeschäftes

#### Banken und Börse.

#### Beutsche Reichsbank. Ausweis vom 9. Februar 1911.

								4
Aktiva	G	n.	M.	100	00)			Louis Association
Metall-Bestand								1 114 186 + 7 093 820 417 + 9 191
darunter Gold								62730 + 1004
Reiche-Kassen-Feheir								
Noten anderer Bank	en	Ġ.					*	TOUGH WINDS TO THE LIGHT
Wechselbestand .								870 142 - 46 273
Lombard-Darlehen			(8)	*				 68 469 - 44 785
Effekten-Bestand .								19 121 - 61
Sonstige Aktiva .					H			165 977 — 4 387
Passiva	G	n	M.	10	000	).		THE REAL PROPERTY.
And the second of the second o								180 000 (un wr.)
Reserve-Fonds					4			64814 (unver.)
Noten-Umlauf					-			1 489 261 - 83 243
Depositen								552718+ 7042
Sonetige Passivs .								86 780 - 210
Dia Doutscho								or oine stemerfroid

Notenreserve von 260 553 000 M. gegen eine solche 158 265 000 M. am 31. Januar und gegen eine steuerfreie Notenreserve von 90 507 000 M. am 7. Februar 1910.

\* Benner Bank für Handel und Gewerbe I. K. In der An-klage gegen die Vorstandsmitglieder und den Vorsitzenden des Aufsichtsrats der Bonner Bank für Handel und Gewerbe in Konkurs wegen Konkursvergebens ist der Termin zur Hauptverhandlung von der Bonner Strafkammer auf den 20. März dieses Jahres festgesetzt worden.

#### Industrie und Handel.

= August Engel. Die Firma teilt mit, daß sie den Herren Richard Krajewski, Karl Mirz und Kurt Steffens Kollektiv-Prokura erteilt hat dergestalt, daß je zwei der genannten Herren berechtigt sein sollen, für die Firma zu zeichnen. \* Die Gentinental Geoutcheue and Guttapercha Company

in Hannever schlägt bei hoben Abschreibungen und Rück-stellungen (i. V. zusammen 3.27 Mill. M.) 45 Proz. Dividende gegen 40 Proz. im Vorjahr vor.

#### Berliner Börse.

#### Letzte Notierungen vom 10. Februar.

	(Elgener Drahtbericht des Wiesl					)
Dir.					Vorletzte Notiere	leixte
9	Berliner Handelsgeeellschaft . Commerz- u. Discontobank .	*			171,30	
6	Commerz- u. Discontobank				118,25	118,50
61/8	Darmstädter Bank				131,25	131.50
127/2	Commerze u. Discontobank				267	200,75
8	Deutsch-Asiatische Bank				147,20	144 25
5	Deutsche Effekten- u. Wechselbs	un	k		112	112,50
92/4	L sconto-Commandit				125.75	190.75
81/1	Dresdener Bank				144,25	164,25
0.18	TARGODELOGIES INC. TARRESCHIONS .				de la registration	184.80
10	Oesterreichische Kreditanstalt	*			-	-
5.88	Reichshank				142.40	141.80
716	Sabaathamanan Raukwanain		100		143.80	140,75
71/4	Wiener Bankverein				142	142,25
4	Hamburger Hyo. Bank-Pfandler.	٠	0		147,40	147.40
81/4	Berliner Grosse Strassenbahm .		Ţ		199. 5	199,75
6	Wiener Bankverein Hamburger Hyp. Bank-Pfander. Berliner Grosse Strassenbahn . Suddentsche Eisenbahn-Gesellsch	aí	t		125,25	12,8)
6	Hamburg Amerik, Paketialart .			1	143,30	144,50
0	Hamburg-Amerik, Paketlahrt . Norddeutsche Lleyd-Actien . Oesterreich-Ung Staatsoahn .	ē	٠		107	108
60.	Oesterreich-Ling Staatspahn		0		157.50	-
0	Oesterr. Südbahn (Lombarden)	51		Ũ.	9:1.80	20.75
	Gotthard	•	:	0	47100	
Gara	Griental, EisenbBetrieb	•		•	159.50	
et in	Baltimore u. Ohio	*		*	1:10.90	109.25
6						1:48
44/4	Pennaylvania	*			147 90	147
10	Man Dedenman Health David	*	*	*	147.90	148
5	Sudd. Immobilien 60 %	*			01	90.25
0	Sudd. Immobilied to 70	*	*	*	91 95	0.20
0	Schöfferhof Bürgerbrau Cementw. Lothringen	*			100 10	101 10
	Washworks Highet	Č.			50%	50
27	Chem. Albert	-			A00 00	4.4
82	Deutsch Uebersee Elektr. Act.	•	ıō.		100.00	107.40
10	Kaltan & Chilleauma Lahm	*		*	100,00	107.40
6	Felten & Guilleaume Lahm Lahmeyer			Ď.	A-20	117.50
5						
6	Rhein-Westfäl, Kalkwerke . Adier Kleyer . Zelistoff Waidhof Bochumer Gusa Buderus		0	0	161,75	100,20
10	Adjer Klever	9	9		178,20	4:5
25	Zellsteff Waldhof	٥	0		412	9.14.00
15	Rochuman Guan	•		•	2.3	201
12	Roderus	٥	2	150	2 1.20	232.10
5	Doutest I was born	•	•		111.60	110
11	Deutsch-Luxemburg :	*			158.75	= 0
8	Buderus	*			13.75	147,50
8	Prieurichanucce				1 3.70	148, 5
	Gelsenkirchener Berg				217.20	第 7.80
0	, do. Guss			-	18	7 5,90
8	Harpener	×			190.25	101.75
15	Harpener				214	\$15.60
1	Laurabütte				174	
14	Aligem. Elektr. Gesellsch				200,00	263.50

Tendenz: test.

#### Handelsregister Wiesbaden.

= Karl v. d. Boogaart, Ansichtspostkartenverlag und Großhandlung. In das Handelsregister Abteilung A. Nr. 1201 wurde die untenstehende Firma mit dem Sitze in Wiesbaden und als deren alleiniger Inhaber der Kaufmann Karl v. d. Boogaart zu Wiesbaden eingetragen

= Ludwig Marx u. Ko., Nachi. In das Handelsregister Abteilung A. Nr. 1000 ist bei der Firma "Ludwig Marx u. Ko., Nachl." eingetragen, daß die Firma erloschen ist.

#### Tekte Madprichten.

#### Bum Aufenthalt bes Raifers auf Rorfu.

hd. Baris, 10. Februar. "Echo de Paris" berichtet aus Rom: Der König und die Königin von Eriechenland werden einige Tage nach Anfunft bes beutschen Raiferpaares auf Korfu ebenfalls dort eintreffen und einen Monat auf Korfu berbringen. Reuerdings verlautet wiederum gerüchtweise, daß der deutsche Raifer nach seinem Aufenthalt auf Korfu jum Besuch des Sultans nach Konftantinopel reifen wird.

#### Die Türkei und Franfreich.

hd. Baris, 10. Februar. "Echo be Paris" teilt mit, daß entgegen gewiffen Informationen feine Unterhandlungen amischen Konstantinopel und Paris betreffs ber abriatifden Babn ftattfanden. Die ottomanische Regierung hat sich darauf beschränkt, am Quai d'Orsan ihre Winsche vorzubringen. Die Lage ist gebriift worden und es hat sich ergeben, daß eine genaue Untersuchung, welche zwei Wochen in Anspruch nehmen wird, notwendig ist. Die endgültigen Befprechungen werben baber nicht bor Anfang Marg be-

#### Ruffifche Stubenten,

lid. Betersburg, 10. Februar. Geftern befette bie Bolizei das in der Rabe ber Univerfitat gelegene Forft-Inftitut und Bolytechnifum, Die Bolizei revidierte fämtliche mit Bhotographien berfebene Buhörerkarten ber Studenten. Die Anführer des Ausstandes unterbrachen die Borlefung und als ein Professor die Ginftellung der Borlesungen berweigerte, warfen die Studenten Stintbomben. Der größte Teil ber Professoren verließ die Borfale,

#### Militär Befreiung.

Lodg, 10. Februar. Ein großer Militar-Befreiungs-Brogeg murbe im Rreife Betritau in Ruffifch-Bolen aufgebedt. 5 bobere Beamte wurben bom Dienft enthoben. Sie hatten gegen hobe Bestedningsgelber Blifitarpflichtige befreit.

#### Der neue Cherfommanbant im Demen.

hd. Ronftantinopel, 10. Februar. Bum Rachfolger des auf der Reise nach dem Kriegsschauplat am Bergfcilag verstorbenen Abbullah-Baicha ift Razi-Baicha aum Oberfommandierenden im Demen ernannt worden.

#### Die Revolution in Mexito.

hd. Rem Port, 10. Februar. Rach ben letten Depeichen and El Bajo find in einem Gefecht bei Campo 15 Solbaten gefallen. Bon einem Angriff auf Juares ift nichts befannt.

#### Das Schidfal eines Frembenlegionars.

Paris, 10. Februar. Mus Oran wird gemelbet: Gin Frembenlegionar namens Ernft Ronfcheller, ber auf ber Blucht vor feinen Berfolgern ins Meer gelprungen war und fcwimmend einen banifchen Dampfer gu erreichen fuchte, ertrant.

#### Reue Sabotage.

Paris, 10. Februar. Im Babnhof von Amien 8 murbe abermals Sabotage berübt, inbem bon einem bisher unbefannten Abeltater bie Eriebachjen einer Guterauglofomotive verborben murben.

#### Erhidt.

wb. Baris, 10. Februar, Aus hull wird gemelbet: Im Riciraum bes aus Dunfirden eingetroffenen frangefifchen Dampfers "Sero" wurden die Leichen breier Safenarbeiter gefunden, bie offenbar burch Ginatmen bon Roblengas ben Tob gefunden haben. Reben ben Leidjen befanden fich halbgeleerte Champagnerflafden.

#### überfall auf eine Larawane.

wb. Paris, 10. Februar. Bie aus Ufchoa gemelbet wirb, griffen in ber nacht vom 5. Februar marokanische Räuber eine Karawane von Handelsleuten an, die eiwa 200 Meier bon bem Lager ber Frembenlegionare Salt gemacht hatte. Gin Sanbelsmann wurde getotet, mehrere anbere wurden verwundet. Gine amiliche Bestätigung ber Rachricht fehlt.

#### In ben Mabern eines Gagewerfe.

Griesheim, 10. Februar. (Eigener Drabibericht.) Seute vormittag geriet ber 15jahrige Sobn bes Sagewerfsbefipers ban Benrop in eine Reschinenwelle und wurde vollstandig germalmt.

#### Strafenbelingufammenften.

Leipzig, 10. Februar. (Eigener Drabtbericht.) Sente früh erfolgte in der Rabe des Bahahois Stötterih ein Zusammenlich gweier Strahenhahmagens, wobei mehrere Bersonen verleht wurden, einige davon ichwer.

Berlin, 10. Februar. (Eigener Drahibericht.) Wie wir erfahren, ift ber Rachfolger bes Generals ber Infamerie v. 28 obrich, bes bisherigen fommanbierenben Generals bes 6. Armeeforps, ber Kommandeur ber 17. Division Generalleutmant b. Brigelwig.

heibelberg, 10. Februar. (Eigener Draftbericht.) Der bielige Brivatbagent für Geographie Dr. Gris Jager, befamit burch feine Forschungserpeditionen in bas hochland bon Dentich-Oftafrifa, bat einem Ruje als außerorbentlicher Projeffor für foloniale Geographie an Die Univerfitat Ber-Im ju Bogim bes nachften Cemefters angenommen.

Calcutta, 10. Februar. (Eigener Draftbericht.) Der Rronpring wird morgen aus Barradpur gurud-

Baris, 10. Februar. Dem "Journal" gufolge hat eine Groppe von Offigieren, Die von ber Bife auf gebient haben,

an ibre aus ben Militarichulen bon St. Mairent, Berfaiffes und Sammur hervorgegangenen Rameraben bie Aufforderung gerichtet, eine Bereinigung gum Odut ihrer beruffichen Intereffen gu bifben, ba bie lette Beforberungelifte gezeigt habe, wie geringes Boblwollen fie bei ihren Borgefehten fanben.

London, 10. Februar. Bei ber Beerbigung bon Frau Mehlen, ber nach langen Leiben berftorbenen einzigen Tochter bon Gir Erneft Caffel, ließ fich ber beutiche Raifer burd ben Grafen Bentint vertreten.

#### Sobte Annbelonachrichten.

#### Telegraphifder Rursbericht,

(Mitgeteilt vom Bantbaus Bfeiffer u. Ro., Langgaffe 16.) (Witgeteilt bom Bantbaus Etelfer u. 880., Langgage 16.)
Frankfurter Börfe, 10. Hebruar, mittags 12½ Uhr. Stredig Altien 212.75, Distonto-Kommandit 196.75. Dresdner Bant 184.25. Deutsche Bant 183.30. Sandelsgesellichaft 171.50, Staatsbadd 158, Lombarden 20½, Baltimore und Osio 109.50. Gessenkiehen 218.25. Bochumer 284, Sarbener 192.25. Türken Iose 180.50, Korddenischer Wodd 108½, Sandung-Amerika-Gafet 144½, Apros, Kussen 98, Adonic 245½, Solidar Strediges Gehudert 162.25, überse 187.25, Tendenz: seit. Wiener Börse, 10. Februar. Siterreichische Fredigstein 171.83.

noten 117.88.

#### Schiffs-Nachrichten.

#### Sperreichifder Liebb. Bertretung: Internationales Berfehrs-burean E. Born, Raifer-Friedrichplat 3. F 316

#### Telegraphischer Witterungsbericht

#### von der deutschen Seewarte zu Hamburg vom 1c. Februar, & Uhr vormittags.

#### 1 = sehr leicht, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = missig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = steff, 8 = stdrmisch, 9 Sturm, 10 = starker Sturm.

Beobachtungs- Station.	Skrom.	Wind- lichtung und Stärke.	Wetter.	Cols.	Witterungsverlauf	Nieder
	100	1 20 1		150	der letzten 24 Stund	ESIA_
Borkum	71,77,10	501	wolkent.	- 3	Billion Downland	100
Keitum	768,5	WSW 2	bedsekt	100		-
Hamburg	769,9	SO 2		- 8		25
Swinemunde	799,5	W3		0	warm Mindage Street	-
Neufahrwasser	765.8	NW3		+1	vorm. Niederschläge	1
Memel	707.0	8.0	helter	-4	worwisgend helter	2
Anchen	708.5	850.3		- 4	meint heworks	-
Berlin	770,5		bedeckt	- 5	giomti-h heliur	140
Dresden	771,8		heiter	-7	vorwiegend keiter	-
Breslau	772.0	WNW 2	bedeckt	- 2	meist bewölkt	-
Bromberg	770,1	W 3		- 2		-
Metz	768.5	0.2	heiter	-7	miculteh halter	-
Frankfurt(Main)	708,7	802	wolkenl.	- 6	vorwiegend helter	=
Kurlsruhe (Bad.)	7735	SW 2		-16		=
Munoken	728.0	WNWS	172.00	-15		
Zugspitze	756.8	87	Begen	+ 6	moiet beworkt	3
Stornowsy	751.6	5.6		+ 6	nachm. Niederschläge	
Valencia	788,2	WSW 5	badsalct	+7	meist bewilligt	7
Sellly	758,7	880 5		+8	worm. Niederstüßige	
Aberdeen	2707.4	5.5		+ 8	miemlish helter	-
Shields	761.7	5.5		+8	vorwingend beitee	-
Helyhead	758,0	8.0		+ 4	micasiich heiter	-
He d'Alx	PROFES 24	0.0		1	mornitoring Charles	
St. Mathieu	763,7	53		+7	vorwiegend heiter	-
Grisnez			1 AS 16	1000	The same of the sa	Mar
Paris	766,5	8509	helter	- 2	nackts Niederschläge	1200
VII-singen	767,3	8501	workent.	- 4	Niederschl. i. Schauern	_
Bodo	759,8	0.1	heiter	+1	nachm. Niederschläge	-
Christiansund .	750,4	01	wolkenl.		meist bewalks	-
Skudenes	754,3	5508	hedeokt	+8	verwisgend heiter	-
Vardo	768,5	NW 2	Seline	- 0	vorm. Niederschinge	-
Skagen	767,2	NW1	halbbed.	100		-
Vestervig	787,1	SSW 2	hedeckt	+ 2	worwiegend helter	-
Kopenhagen +-	768,9	W2	Nabel welkenl.	+1	model Namelika	
Stockholm	765.7	10.40	weerent.	-6	melst beworkt vorwiegend heiter	
Hernösand Haparanda	708,4	8.2	bedeckt	-10	ANY MALE COME THE PARTY	1500
Wisby	706,0	WNW 4	belter			
Karistad	767,1		wolkent,	8	siemlich heiter	-
Archangel	701,3	ONO1	bedeckt	-20	nachts Niederschläge	-
Petersburg	765,8	BO 1	Schnes	-12	vorm. Niederschläge	-
Riga	283.7	NEO I	Nebel	0	Niederschl i. Schauern	
Wilna	784.7	SW1	tielanen.	-8	mismilich heiter	:20
Pinsk	76%	58W 2	bedeckt	-16	machts Niederschläge	177
Warschau	750,6	NW I		-3	meist howellst	1
Kiew	778,3		Nebel	-31 - 5	ziemlich heiter vorwegend heiter	
Wien	770,0		-3	_ 5	giouslich heiter	
Rom	1000	1 55 1	173		Economic Money	
Florenz	773,8	01	wolkenl.	-4	vorwiegend heiter	-
Caghari			DEATH STATE			
Thornbayn	785,7	8.6	Regen -	- 6		
Seydiagord	736.7	0.000	helter	100	glamlich hetter	

Wettervoraussage für Samstag, 11. Februar Wolkig, meist trocken, Temperaturen über Null.

#### Witterungsbeobachtungen in Wiesbaden

to thereas	7 Uhr morgens.	2 Uhr nachm.	9 Uhr	Mittel
Sarometer auf 00 und Normalschwere	795.6	764.7	24.3	766.0
Saromater auf dem Meercespiegel	777,0	775,5	773.2	775,5
Thermometer (Celaiws)	-4,5	0,0	-2,9	-2,5
Junetspannung (mm)	2,9	2,9.	2,5	2,8
telativa Feuchtigkeit (%)	89	68	68	78,5
Vind-Richtung and Stacks	202	NO3	NO 2	-
Hooner Temperatur (Celaina) 4-0	4	cate Tum	-	

#### Auf- und Untergang für Sonne und Mond.

2000	Bonne		Sonnen-			30	Mond-				
Februar	Uhr Min.		Aufgang Uhr Min.		Untergang Uhr Min.		1	Aufgang Uhr Min-		Untergang Uhr Min.	
Tr   13 41	43	. 49	49		So II		1 4	51 M.	7	6	V
		Wa	188	stan	des	Rhe	in	18			

m S. coman. Wainz. Perel: 44 co gage - om am gestrigen Vermittag.

#### Die Abeno-Anogabe umjagt 10 Seiten.

#### Benung: IB. Schutte com Brust.

Becantwortlicher Rebatteur ihr Politif u. hanbel: A. hegerhorft, Erbenheimer höbe: far Fooilleten: B. Schulte vom Bribt, Communera: far Wiedbabener Reneuktra: E. Rötherbit: für Rulbenicke hachtichen, Kus der Amerikang und Verticksball: h. Diefendacht, für Sermiattel, Svert und Serbitbrez: C. Bedader; für ein Amerikan, Arthumen: h. Tormant; ihmilich in ihredoben. Trud und Betlag der B. Schellenbergiden hof-Soudbrudere in Wiedbaben.

92r. 70. Abend = Ausgabe. 2. Blatt.

it, Ber-

en bie

Befor-

Men fle

1 Frau

einzigen

utiche

affe 16.) Stredit-tr Bant 171.50,

171.50, 109.50, Türlen-Amerika-288.75,

it-Aftien Rarf-

Serfebro-F 816

ampfern eteovich". Dampfer

Dampfer Dampfer Spalato, t: Bola Grabola,

h.orien-e Trieft-Ebina, guehm",

iest-Robe Dampfer

icht

6 = stark.

ilage

tilkgo

ter

ar cfurt a.74

ıll.

en

Mittel.

768,0 770,0 -3,5 -3,5 78,8

Zelt.) hr Min. 7 6 V

4.Z.

EII.

enheimer Obabener bierbung befolen: ierbaben.

# Wiesbadener Tagblatt.

Freitag, 10. Februar 1911.

59. Jahrgang.

#### Narben.

Idarben.

Ich fuhr mit dem D-Zing von Berlin nach Wünden. Schon in der Dalle des Anhalter Bahnhores war mir ein derr durch kunt ieltsame Gegenfähr aufgefallen: dunch seine zahlreiden und fürsten Monurmarben, welche bewiesen, dah er einst ein könisdigende Unsichent gewesen war, und dunch seine zahlreiden und fürsten Monurmarben, welche bewiesen, dah eine soft des angeligende Unsichent gewesen nief er ann Ange bin und der inder dahe Angendliche im Abheil nach, ab sein Wieden duch noch richtig da sei, zankte sich mit dem Zugsführer über die Beit Augendliche im Beteil nach, ab sein Wich der Annu interessierte, sieg ich in dasselbe Moreil ein, in dem er seine Sachen vervösen Remichen.

Beit mich der Mann interessierte, sieg ich in dasselbe Moreil ein, in dem er seine Sachen verstaut habte, und während der Auftet ich eine Unstehaltung mit ihm angulningen, was mit derm auch and einigen Gebiicklagen geleug.

Ich und gesieben, daß ich durch dies Gespräch sehr viel gelern bede. Es dat mit auch das Katiel des sehren welchen was mit dern auch das Saciel des Sacie den Beitern bede einstehen, daß ich durch dies Gespräch sehr viel gelern bet einstehen Beitern bede Annuen Kennistens Aroselior Fleiner derstehen: "An Geelle der Karben am den kannbigervochnen Gliedern treten die Sourien des Kampfes und Dereinen wertehen: "An Geelle der Karben an den kannbigervochnen Gliedern treten die Souriender Bachen einer Begeben am Vertreitender war einer der bekannteinen Rechesomenkte, Kach slatter Fuchsen, und Burschenzeit hatte er sich mit der sien den der sehren gemacht und ind dasse in die Brazis gestürgt, in der ihm bald die schwiere er wer aum Opier seines Ruhmes, aum Estaben seinen er wer seiner kernen eines Beringe gemochen.

er war zum Opfer seines Rubmes, zum Skaven seines Berrises geworden.

Die Freris ließ ihn nicht mehr tos. Selbst auf seinen Lurzen Erhöhungsreisen solgten ihm die wichtigsten Alten, und so kam denn erst allmählich, dann aber mit begbaster Brutalität auch an diesen energischen Mann das große Nebel unserer Zeit die Aerdopität.

Aber war er nicht selbst schuld? Bie logt doch Brosessor Weiner Fan, die Cuarten, Tersen und Durchzieder, die mein Reisegesährte als Student bekommen hatte, die daste zu selbstwerständlich gleich dom Laufarzt "kliden" lassen und datie für ihre Heilung gesorgt. Warum hatte er dos nicht auch gefan, als seine Rerben Kisse bekannen?!?

Rachdem wir erst recht bertraut miteinander geworden

waren, nahm ich mir die Freiheit, ihm diese Frage vorzulegen. Gans emiaunt meinte er dagegen: "In was soll ich denn inn? Die Kerben lassen sich doch nicht sticken!"
"In gewissen Somme doch", erweiberte ich ruhig. "Man much eben den Kerben das Waderial liesern, aus dem sie aufgebaut sind, damst sie mit ihm nun auch die entstandenen Licken ausfillen können. Fragen Sie doch wal einen Urzi; er wird Ihnen sagen, daß das Problem dieser Bautwisszusuhr für die Kerben wissenschaftlich und praktisch gelößt ist.
"In neinse mein Gegenüber, "weil Sie den Arzt etwahnen, sollt mir ein, daß mir allendings schon mal ein Sanisätzen, der in Scherke mein Tischnachbar war, etwas Rehnliches gesogt hat. Er nannte mir sogar das Mittel, und ich beadsichigte auch, nach meiner Orinskhr einen Berfuch zu machen. Wer seider habe ich das im Drange der Geschäfte behatten, weil er gewissenwahren ein Programm bedeubete. Er hieß

behalten, weil er gewissenmaßen ein Programm bedeudete. Er hieß — "Sanaiogen", unterbroch ich ihm.
"In der Lat", suhr ich nunt sort, "das berissente Bräsdarat Sanatogen bedeutet diese Bölung. Denn in seinem Eldserinpbosphat führt es den Aerven den wichtigsten, sa man konn sogen den einzigen Rervennährstoff in reiner, immitteldar wirflamer Korm zu.
Aber das Sanadogen erfüllt zugleich noch eine micht weniger wichtige Ausgabe. Du ihrer Enklärung muß ich etwas weiser ausholen, vorandgeseht, dog ich Sie nicht langtveile."

eines weiser alegoien, volkelungereit, von ich Gie magt langtweile."

"Aber ich bilbe Gie. Im Gegenteil! Handelt es sich doch um meine Gesundheit."

"Kedermann weiß, das die Gricklaffung der Nerven eine Schwächung des ganzen Nenichen zur Kolze dat, weil so die Berven volkennut ind, den ganzen Organismus zu leiben und zu regeln. Sie lind nach einem diel gedrauchten Bilde die Telegraphendrälte, welche die Beschle des Gebirns nach allen Aurften des Kordens zu übermitteln daben. Sim nun diese Drähte ichabhaft, so lommen nahungsmäß die "Telegrandung" nicht oder nur verfähmunelt aus Riel, und die einzelnen Kördenverfzeuge erfüllen deshalb ihre sur das Wohllsefinden der ganzen Maschimerte untentbehrlichen Verrichtungen mangelbaft oder gar nicht.

Am verkängnistvollsten wird diese Einfuß der Kerbenschinäche für den Berdauungsapparat. Er in es, der am ichtimmäben leidet, und gerade durch ietn Versagen sommt

dann der gange Körper am weisten gerunter. Ja, es entsteht ein unheilboller Ring, da ja auch die Rerven vom Magen aus enwährt werden und deshalb der Schrödiczustand des Magens wieder auf die Rerben, von denen er veruriacht ist, zus richvirti!

Sa ift es denn eine gerodezu wundervolle Eigenischaft des Sanatogens, daß es nicht allein in der bereits veranichaulichten Beise den geschädigten Nerven ihr Ersahmaterial Glugerins phosphat liebert, sondern daß es zugleich dem Nörper seinen Gauptbaustoff, das Eiweis, in einer Form zuführt, in der es auch der geschwachteite Wagen gezn aufnimmt und reftlos

Sanatogen ist nämlich eine nach paientamitich geschütztem Berhahren bergestellte, innige diemische Berbindung von reinstem Siweiß mit Glogerinphosphat. Es ist ein einbeitlicher Körper, in dem sich diese sint die Lebenstätigteit des menschlichen Organismais wesenstichen Stosie in dieser in des menschlichen Organismais wesenstichen Stosie in dieser des menschlichen Organismais wesenstichen Stosie in dieser des menschlichen Organismais wesenstichen Stosie in dieser des menschlichen Stosie in dieser die Wiederberstellung der verdranchten Könper und Verwenstagt und trägt daber mit vollem Recht seinen Ramen."

"Sanatogen-Gesundheitsipender", warf der Rechtsantvalk ein. "Deshald nannte ich zu vorhin den Ramen ein Brogramm."

ein. Deshalb namme ich ja vordin den Ramen ein Blogramm."

Daß Sanatogen seinem Ramen Gere macht, daben zahlkose Terzie in der Brazis erprobt und mehr als 12,000 von
ihnen durch wissenschaftliche Arbeiten oder in brieflichen Ritkeilungen bestätigt. Diese Urteite, die mehr als alles anderz
für den hoben Wert dos Sanatogens horeden, hat die Firma
Bouer n. Cie., Berlin SW. 48, in einer Broschire zusammengestellt und bersendet sie auf eine Kostkarte den vollig kostenkos. Ich ware nicht so gat unterrichtet, wenn ich nicht selbst
eine Sanatogentur mit bestem Erdoge dunchgemacht batte
und deshalb erinnere ich wich and einiger Stickproben and
diesen Rengnissen ganz genau. So weiß ich, daß der berichnere
Brosesson der Fibediatrie und Kervenkrantheiten Dr. R. von
Krasst-Gving in Wien geschrieben bat: "Ich freue mich, der
richten zu konnen, daß dos Sanatogen sich recht bestahrt."

Wein Reisegenosse hatte meinen Ausführungen und
Spannung gesanscht und sich mehrsche Rotizen gemacht. Rach
bem ich ihm aus seine Krage noch angegeben halte, daß Sanatogen in allen Apoibelen und Drogerien zu haben sei, der
Boott Krosesson Aleiners, mit dem uniere Unierhaltung deannten halte, nicht bergessen und daß er auch die Rindanwendung nicht bersähmen würde.

# Herren-Schneiderei.

Einen grossen Posten deutsche und englische

Neuheiten

habe ich, um meine Arbeiter auch in der stillen Zeit voll zu beschäftigen, ausgelegt und empfehle in Ia Ausführung

Herren-Anzüge nach Mass Mk. 58.- bis Mk. 70.-Reeller Wert Mk. 90 .- bis Mk. 105 .-

Herren-Frühjahrs-Paletots n. Mass Mk. 45. bis Mk. 65. Reeller Wert Mk. 65 .- bis Mk. 95 .-

Erstklassige Zuschneider u. bewährte

Arbeitskräfte verbürgen einen tadel-

losen Sitz.

Fernsprecher 274.

Wiesbaden

Kirchgasse 42.



Nur noch diese Woche

im Wiesbadener Schuhwaren-Konsum

Telephon



Fernruf

Nahe der Luisenstrasse, 19 Kirchgasse 19, Luisenstrasse.

Feinste spanische

Stild 3, 4, 5 11. 6 Dugend 30, 40, 55 u. 65 Pf.

empfiehlt

Gier- und Buttergroßhandlung Telephon 138. H. Blenbogeng. 4.

Berfette felbftandige

## Seidenstiderinnen

von einem Fahnenftiderei - Gefchaft Norbbaberns gum fofortigen Gintritt bet guter Bezahlung und angenehmer, bauernber

Mein diesjähriger

Porzellan.

bietet hervorragende Gelegenheit zu ganz besonders billigem Einkauf von:

Kaffee-Servicen, Tassen und Teller, Moccatassen, Weinkelche, Römer-Tafel- und Waschtisch-Garnituren etc.

Auf alle nicht im Ausverkauf befindlichen Waren gewähre 10 % Rabatt.

Carl Hoppe, Langgasse 13.

Kristall.

## Konkursverfahren.

In bem Konfuroverfahren fiber bas Bermogen ber Michelbacher Tomwarenfabrit, @ fellicaft mit beschränfter Saftung in Liquibation in Dichelbach ift gur Abwahme ber Schlufrechnung bes Bermalters, gur Erhebung bon Gin-wendungen gegen bas Schliftergeichnis ber bei ber Schlug-Berteilung gu berudfichtigenben Forberungen, bem noch borbanbenen Mitglieb bes Blaubigerausichuffes gu gewährenbe Bergütung und Austagen ber Golugtermin auf Samstag, II. Märs 1911, vormittage 11 Uhr, por bem Roniglichen Amtogerichte hierfelbft Simmer 12 beftimmt.

Laugen-Schwalbach.

ben 31. Januar 1911. Der Gerichtsfcreiber bes Ronigl. Amtegerichts.

Bekuntmachung.

Camstag. II. Febr. er., mittags
12 Uhr, berfteigere ich im Saute Selenenstraße 7 hier: 3 Pianinos, 2 Bückerschr., 1 Krebenzicht., Büfett, 3 Kleiberschr., Setretät, 2 Bertisos, Walchtam., Gefa, Chaifel., Registrer-iasse. Labenthefe, Warenregal, Eis-icht., D.-Kahrrad, Tische u. U. m. def. meistbiet. wangsw. gep Barg. Londborfer, Gerichtvollzieher, Scharnhorisstraße 7. Befanntmadung.

#### Bekannim adama. Samstag, ben 11. Februar 1911, mittags 12 Uhr, berfteigere ich

Beleneuftraße 24

wangstreise:

I Sofa. I Kommode, I Regulator,
I Registriersasse, 2 Sobosidanse, ein
Sareibssereit, I Gestell mit ea.
450 Bildern, I Rladier, I Attenidirant (33 Gesach), I Singer-Rähmaschine, I Gharnitur, Ieilig, ein
Rieiberichrank, I Waschfielette m.
Warmer, 10 Kisten Ligarren, ein
Kahrad, I Bertile, I Rachtlich,
I Buppentliche, I Fruchtschafe, eine
Rintbadervanne usw.

drientlich weistbietend gegen Varzahlung.

B 2344

Biesbaben, ben 10. Februar 1911. Sielaff, Gerichtevollgicher,

indication in the factor of the contract of th Befanntmachung.

Berauntmatung.

Aggb. Bernachtung.

Freitag, ben ft. März b. I., borm.

11 in Uhr, wird i. Mathausisale, bier, bie Elwiller Helb. u. Balbingh — ca, 5000 Blorg. gr. — auf die Dauer bon 12 Jahren vijentlich berpachtet. Jagbwild: Bafen, Gubner, Jafanen,

Aagdwild: Hafen, Dühner, Fafanen, Fusfalle. F206
Aereinzelt: Dirfdwild u. Ganen, Juerft wird die Feld- und Wald-Aagd allein ausgeboten, dann beide gujammen. — Jede weitere Ausfunft erbeilen wir gerne. — Badmfahrt von Wieskoden nach Elwide 20 Ainuten. Elwille, den 8. Februar 1941. Der Magiliret: Dr. Keutner.

## Eisklub gute Bahn. Sonntag: Militär-Konzert.

# tut avjajany.

In St. Ediwarzbrod 36 Bfg. An M.: Weifbrod 41 ffg. Wainger Chiwaribrod 87 Di., gr. Laibe.

Betuft. Cocostett in Zafein, b6 Bj., gar. rein, 100% Beitgebalt. Rafao, gar. rein n. gur ibel, 18fb. 80 Bf. Samb. Sansti. Raffee. gem., berbar-ron. i. Geichm. u. Enal., 18fb. 166 Bf. Spegialität: Thur. Wotwurft (o. Minti-

baufen Bib. 75 Big. feinfte Gerbelat u. Salami, Bo. feinite Cervelatu. Salami, Pid. 140 Pl. bei b Bis. 130 Pl. Schte Branff. Wärfichen, ar., Marke H. W., Paar 28 Pf. Am Deliertinfen, Ind. 12 Bf., n. bbb. Limburger, in Bollieti, roth Pack, im Sind 49 Pf.

Siche 49 Bi.
Beste Kernseife, weith, Bib. 32 Bi., bei 5 Bib. 30, bellgelb b. 5 Bib. 20 Bi. Edwirtzfeife, weith, Wil. 32 Bi., gelb. 19 Bi. Ferner alle bier nicht getanmen Waren gnu billigiten Lagevereite. Einsterdem erhalten Sie armtis die Montag Abento beim Ginsauf von 3 Mi. an 1 Ballet (10 Saartis) Heuerseug ober 1 Bib. Kernseife ober einem Gutichein für 30 Bi. an Waren.

Molonialwaren= u. Delitateffengeschäft Jakob Chrift,

Merofirage 14.

Telephon 3676, Telephon 3676.

#### die Beleidigung gegen bie Firma Frank & Mahn

Behme ich mit Bebauern gurud. Hans Scheuring,

Metger, Berberftrage 31.



No bob' ein Beibden, wunderhold Bon Aug' und Angefichte, Die Lippen rot, die Haare Gold, Sind lebende Godickte. Und wenn fie wandell fostilmiert Dahin mach neufter Mobe, Sind taufend Herzen inflammiert Und feufgen fich zu Tode. Sie nimmt fiels Rücksicht dorauf zart, Bieviel ich Gelb verdiene, -Die Roften ber Toilette fpart Gid leicht mein Beib Baufine, Boran ipart fie, Gang obne Muh? Sie tauft - wie fcon die Mutter -Bur "IXI"-Bflangenbutter!

Malaga, Marsala, Samos etc. 275

Großer Fleischabschlag! Bon heute ab toftet: Schweineff, g. Romen p. Bib. nur 70 Bf.

Schweinelotelers " 80 "
Rindfleifd 3. Kochen " 85 "
und Braten
Dadileise 

18 Selenenftr. 18.

Empfehle als befonders billig. In Mindfielich . per Bib. 60 Bf.

um Ralbfleifd ju Ragout per Bfb. 70 gf. Beinfte Bebermurft per Bib. 50 %f.

per Stud 16 35. Julius Baum, Wellrinftrage 1.

Epeziatität Mindewürftden

Dirich allen voran! Er. Ochienfl, nile St. p. 86b. 66 Bi Er, gemäßt. Rindfl. p. 35b. 54 Rf. Gufte u. Ronfib., d. Bell. Bf. 78 Bf. Brima Raffsbrateu, Bruft, Ragout, Ricrenbraten und Renle nur 68 Ef. Er. Schweinebraten, mager, per Efb. nur 75 Bi. Ondfleifch, tägl. 3 maj. Bib. 58 Bf. Mettw. u. Brest. 80 Bf. Medwerg Dirich, 24 Delenenur, 21.

Achtung! Fleifchabichlag! Bebes Bib. Rimpfeifc, alle Stiffe nur 60 Bi., Ratbfieifch ber Bib. 20 u. 80 Bf., Satvelnefteifch Bfb. 20 Bt.

Mehaerei Straub. Benrigftrage 51. B 1920

#### Spezialität: Rindswürstchen!

B. Goldschmidt, Fautbrunnenfir. 5.

Beft. jum Guterbahnhof. Morgen Cametag:

mogn tremmotidit emindet B 9848 Peter Hess.

Gafthaus jum Wellristal, Beitembitrofe 5. B 1849 Morgen Sametag:

Bliefellupp mojn frennbl. cinte Buchelluppe, Andr. Schnierle. Gametag abend: Mehelsuppe

wogu freundlichft einlabet Wilh. Reh, Beloffrage 90r. 3.

Morgen Cambingt Mekeliuppe.

Steffangation Merrmann Wilhelm, Blatter Strafe 46.

Rheingauer Sof, Meinfrage Morgen Dletelfuppe. Brima junges

(nur allerbefte Qualitat) empfichlt.

Hugo Messier. genmundfir. 12. Zel. 2612.



fowie alle Gorten Burftwaren empriehlt

E. Ulmann, Mauergaffe 12. Tel. 3244.



Schwere Safen . . . b. St. 3.50 " Hafenbraten . . . 2.70 Rebe u. Safenragout p. Bfb. 50 Bf. Rapannen, fcmere . . 2.80-2.50 Boulneben, 2.50-3.00 Nur Hallgarter Str. 4, Hip. Morgen Samstag Aut

la Reh-Ragout

Frische Ichwere Salen à Mr. s.50. B 2817 4 Mallaarter Stroße 4.



Schwere Salenbraten . . . 1.70 991 1.50 971 Schmere Schwere 2.50 Dit Mopaumen . . B18. 80 BF Telephon 4462. — Jahnfirafic 22.

Orangen!

2 Waggon Orangen eingetr., 1 Maggon bloude und 1 Maggon Bluterangen, barunter Die bes entinte Marte Gill Monfort. Liefe Brudte find das feinfle, was ed in fpanifden Blutorangen gibt, fuß, boufaftig und ohne

Blutorangen . bar Stud von 5 Bf. an, blonde Crangen . bu, 6 Bf. Sitronen . 5 u. 6 Sf. Bet nicht Ibunhme entipresbend billiger. Hommel's Obst. u. Einfritates Dommel's Operingefdatt. Tel. 1801 - Martifir. 21, Ede Grabenfir

ff. Salatol per Schoppen 39 Pf. rein, Edweineschmals p. Bfb. 63 Falmona bet Flund 85 Kf.
36. Zennitfbohnen p. 2-Pf. T. 27 Pf.
ruff. Zardinen bet Kfb. 13 Kf.
große Geringe 10 Srind 43 Kf.
große Mallmops 10 Stud 52 Kf.
9 Bf. Zals per Kfb. 9 Rf.
Setrolenm per Liner 14 Kf. pr. Setralenm per Liter 14 Bf.
3 Pjund Saba per Liter 14 Bf.
3 Pjund Saba 10 Bf.
pr. w. Schmierseife 5 Bfd. Mt. 1.65
pr. dfl. Schmierseife 5 Bfd. 95 Bf.
Lubtächer bon 19 Bf. an.

Harl Mirchner, 2 Mbeingauer Strafe 2. Tel. 479.

Teespitzen Pfd. 1.80 n. 2.00. 169

Ellenbogengasse 15.

## Befte u. billigfte Kohle für Danerbrandöfen!! 🚫

Doll, Unthragit bei Abnahme von 10 Jenther . 19,00 Mf. Belg, Authragit-Gijormbrifetts bei Dbnahme von 10 Jir. 14,50 Mf. Melierte Koblen, 70—80 . Stick Cantillooph Solgfohlen . . . 12,80 MR. Solgfohlen . . . Bir. 5.50 MR. Mile andere Sorten Roblen billigit. Frei Saus unt, Gar. f. Bollgewicht, Roblenbandig. Ad. Hemnich, Dermannftraße 16-

Ruficaleu-Grirati "Big gum Dunfeln der Haare der Kal. Hof-Parifimfabrit v. C. IV. Wun-nertick in Rürnberg. Prämitert. Rein vegetabilisch, garantiert unschädlich, h 80 It. n. 1.40 Mf.

de 80 Bf. u. 1.40 Mf.

Dr. Orphilas Harfdrbe-Rugöl

de 80 Bf. u. 1.40 Mf.,
ein feln den Harmunds flört. Harröl.
Echtes und nicht abfdrbendes

Harfdrbe-Wittel

de 1.40 Mf., groß de 3.50 Mf., das Beste
und Einfachte was es gibt. 1387.

Drog, Otto Lille, Apoth., Moright 12.

Gerantiert, reiner Medic. - Cebertran in 1/4 u. 1/1 Fl. a 50 u. 90 Bf., fowie lofe ausgewogen.

Arait - Emulion ber &L. 2.00 Bit. Beftes Nabr-u Anodenbildendes Mittel für Kinder gur Berhütung von engl. Krausheit ze, in tabels lofer Cualität empfiehlt

Drogerie Machus, Taumsfir, 25. - Zel. 2007.

#### Bei feber Bitterung macht -211bion

die Sande blendend weiß. Edit in Apotheter Bleems Plores Drogerte, Große Burgftraße b.

# Nervenschwäche

der Minner, Pollutionen, Impotenz, Haut-, Blasen- und

#### Geschlechtsleiden. auch alte und soltwere Fälle, behand.

oline Berufustörung. Gute Erfolge. Malechs Kuraustalt "Carolus", Kalser-Friedrich-Ring 92.

Inst. für Kalur-, elektr. Lichtheilverf., Eektrotherap, Krästerkur, Hombop, etc. Sprochst, Wochen, 10-12 and 8-8

# Dr. Lahnstein, Tannustrasse 2.

Mgl. Theater Erbonnement C.

1. Parters, S. Reibe, Goplan, traners alber abgugeben. Rapellenfirage 23, Diefparterre.

# meine große Bigarren Marte

gel. gefch. D. R. 28. 3. 108088. Stud 10 Bf., 11 Stud 1 Mart.

#### A. Kummel.

Telephon 3913. Belleihftraße 36 Itgarren en gros u. en detail. Groft. Spezialgeichaft L. Beftenb.

#### Haarunterlagen Zöpfe - Locken

empliebb Damen-Salon Giersch 18 Goldgasse 18 u Ecke Langgasse, u

Schweine, Läufer, st verfaufen Ludwiglirate 6. Bu verf. ob. zu verf. Mast. Loft.: Mind. Kind'l. Bied. Diet. I Babys, 1 Studensin, Kirdhaste 7, Sin. 8 Si 3d. Chottlanb, u. Stalienerin an berleiben Moribitrabe 7, Bart. Masten-Muniche billig ju verl, ober gu bert. Bism. Ring 9, 1 St. L. B 2838

Gut möbl. Zimmer Bode v. 5 Mt. an. Man Banich Bent. Esebergaffe 11, 8. "Benfion Groll"

Rapellenftenfte 5. Schon mobl, Jimmer mit und ohne Benfon breisn, gu berm. Glette. Licht. Lelephon 3991, Penfion Hello, Rheinft. 34, empfiehlt behagl. Bimmer mit und ohne Benfion in jeber Breislage. 5685

Alleinftehenbe Dame fucht gum 1. April geräumige 3-31mm-. Wohning mit reicht, Inbehor, Angebote mit Breitang, u. 2. 27% an ben Tagbi. Berlag.

Dame fucht auf tangere Beit abgeichtoffene möblierte Bubn, p. 4-5 Bim, Off. m. Br. u. R. 375 an Tagbi. Berlag.

Deutsch - Englisch. Sprachen-Austausch wünscht junge Deutsche, Off. Dr. 275 Tagbl-Verl.

Bornehmes linternehmen fucht intelligenten Berrn ale

Bertreter bei boben Beilgen. Offerten an Bofte falliefifach 3, Biebbaben.

Gur unfere Bertagoabtellung Mehrling

mit guter Schulbilbung gu Oftern gefucht. Berloren

Berloren
Donnerstog, 3—5 Uhr nachm. gold.
Anhänger, Sanhier, di, Sechu u. Berl,
bef., d. Kranspl. n. Padluser Str. 6.
Sari. r. Who dor ges. Belohaung.
Aunger gelber Voger Mittmood vor Bierhadt entlaufen.
Nachricht an
Andricht an
Andri

Jamilien Rachrichten

#### Coben-Angeige.

Bermanbten und Befannten bierburch bie traurige Mit-teilung, bag geftern vo mittag mein innigigeliebter Cobn, Alexander Roth.

nach langein ichwerem Leiden im Alter von 57 Jahren burch ben Sob entriffen wurde.

3m Namen ber trauernben Ginterbliebenen: Fran Jul. Noilz, Wwe., nebft Sohn.

Die Beerbigung finbet in aller Stille am Samstag, ben 11. Februar, nachmittags um 3. Abr. bom Friebhofe in Anterlieberbach fratt.

Statt besonderer Ameige! Mittwoch nadmittag garben ploplich und unerwartet meine liebe unbergehliche Frau und mein liebes Rind.

Baroline und Frida Bitter. Im Ramen ber tielfrauern en Hinterbliebenen: Aug. Nitter, Cranientraße 56. Wiesbaden, Gemeichheim, New Nork.

Die Beerbigung finder Samstag, 11. Febr., nadmittags 21/4 Uhr bom Gabfriebhol aus fatt,

ber 25 Editte

San

finit. für Mi find in Romt banble Ring 4

m:ogef

idraft,

Ganle

Gintrit

3

Rhei

alni

70.

Marte

08888. Mart.

Pl,

rage 36. detail.

Beffend.

igen

A. Roll.: D Babbs, 16. 8 St

enerin 7. Part. verl. oder L. B2888

mer

36 Mf. an. affe 11. 8.

инь рыне

hon 3991.

r. 34,

und obne 5885

31mm... 30r. Au-275 an

ichlossene m. Off. L.Berlag.

sch. ht junge

hmen

an Bofte

gnuili

en gefucht.

m. gold, n. Perl. e Sir. 6,

r nelaufen.

rg 17. ufen BESSA D. bringt

Grage.

nten

niten

Rite ttag

ħ,

iben

ttrdb

nen:

in

ben

im

ine

me

П",

en

ch

100

unkündbar bis 1920. =

Zeichnungstag: Dienstag, 14. Februar. - Zeichnungspreis: 101.50.

Verstärkte Tilgung und Gesamtkündigung bis 1931 ausgeschlossen.

Zeichnungstag: Mittwoch, 15. Februar. — Zeichnungspreis: 101.25.

Zeichnungen auf obige Anleihen besorgen wir kostenfrei und erbitten uns solche rechtzeitig.

Pfeiffer & Co., Bankgeschäft, Langgasse 16.

Camstag, den 11. Februar 1911, abende 8 Uhr 11 Min.:

der hotel-u. Reftauraniangeftellten im Genfer Verband

Breigverein Wiesbaden.
Sweigverein Wiesbaden.
Großer Rirmes-Rummel in familiden oberen festlich beforierten Raumen ber Waltalla. Ballordefter ber Kapelle bes Fuj.-Regts. Rr. 88 p. Bersborff.
Das Bestomitee.

Dastensterne an ber Laffe Mt. 1.50, im Borvertauf Mt. 1.— bei D. Langsaffe, A. Frombols, Langsaffe, Schneibermeister Wölten, Luifenstr. 5, W. Froms, Annone. Erp. Wilhelmitt. 8, Oleschäftstielle Bebergasse 39.

#### Metger-Alub Wiesbaden.

Gegr. 1897. Sountag, den 12. Februar, abende 8.11 Uhr, findet im Feitfaale bet "Turngefellichaft", Schwaldacherftrage 8, unfer biedjähriger großer

fiatt. — Es lommen jur Berieilung: 4 Damens, 3 Herrens, 1 Gruppenpreis.
Mastenkerne im Borverlauf für Maste i Mt., Kassenpreis 1.50 Mt., für Richtmasten i Mt., eine Dame frei, jebe webere Dame 50 Bt. Diefsten find im Borverlauf zu haben im Kauthaus Kilberer, Kirchaasse, Restaurant Rochbrunnen, Saalgasse, Friser May. Tannus-Hotel, Restaurant Kochbrunnen, Saalgasse, Kriters, Karthr., Friser King., Rigarrenbandung Coon., Kircha, Friser Schwelbacher, King 14, Friser in robs. Worther, Sigarrenbandung Baul. Schwelbacher Bur. 38, Bestaurant Kheinischer Sof, Rengasse, Repauration Turngefellschaft. Schwelbacher Strafe. idaft, Schwalbader Strage.

Masten, welche auf Breife reffeftieren, muffen fbateftens um 10 Ufr im Saale anwejend fein. — Die Preife find im Ranfhaus Bubrer, Airchgaffe, ansgestellt. Der Borftand.

#### Mainzer Stadtballe. Sonntag, ben 12. Februar 6 Ubr 11, Raffenoffnung 5 Uhr 11:

der Prinzengarde.

Der Glanzpunkt des Mainzer Karneval. Gintritt Mt. 1. ... Borvertauf 80 Bf. Borvertauf in Biesbaden bei W. Fronz, Bilhelmftraße 8 und Zigarrenbandlung Fischbach in ber Walhalla.

# und Hestaurant

Wiesbaden,

Rheinstr. 19 u. 21, neben dem Hauptpostamt. Samstag, den II., und Sonntag, den 12. Februar,

von 8 Uhr abends ab:

mit karnevalistischem Konzert der verstärkten Hauskapelle.

Bestellungen auf Tische erbitte frühzeitig. Telephonruf 60 und 6588.

II. Winterausflug in die Schweiz vom 23. Februar (Davos-St. Moritz)

Preis Mk, 185. - Beginn Walnu, endend Monstann a. B. einschl. Unterkunft, Verpflegung, Kurtaxen, Schlittenfahrten, Trink-gelder. Ausführl. Programm durch Reisabureau: F59 L. Lyssenhop & Co., G. m. b. H., Mainz 21, Kaiserstrasse 7.

Zeichnungen auf die bis 1920 ugkündb., reichsmündelsichere

# 4°/<sub>o</sub> Bayerische zum Emissionskurse von 101.50%

werden bis spätestens 13. Februar provisionsfrei entgegengenommen von

# Gebrüder Krier,

Bank-Geschäft, Wiesbaden, Rheinstrasse 123.



nicht erkannt!

Meine Photographie ist bei

Friedrichstrasse 4,

ausgestellt. An offiziellen Ballabenden ist das Atelier bis 11 Uhr geöffnet. Bei dem grossen Zuspruch wird gebeten, sich vorher anzumelden. 214

Masken ermässigte Preise.

Akademische Buschneideschule

pon Fri. . . b. Stein. Kirchgaffe 17. 2. Grfte n. altefte Pachfchule a. Plate für famtt. Damen, Rinbergarberobe n. Wälche. Giniachte Methobe ber Jettgelt. Die Saulerin fertigt nur eigene Garberobe unter Garantie f. tabello en Schnittzeichnen 3. befannten Breis. Anfertigungs-Rurie pro Monat 10 Mart. Schmittumfter nach Rag. Rietber werden billigft zugeichnitten u. eing erichtet. Buften i. Größe, auch nach Maß. Broipeft gratte.

## Mur morgen Samstag

nachftebenb enorm billige

Belegenheitstauf feltener Birt

Bir empfehlen: 8 Mit. weiß, Biber . 95 M. 8 Mit. Reiber Biber 95 Bl. 21/1 Mir. Daumwollener Rieiberftoff 11/a Ditr. 120 br. Ctamofen

11/1 28tr. 130 br. Drud 95 35. 8 Mit Modfieff 95 35. 6, 4, 3 Mit. Sandings from 95 36. 3 Mit. Gardinen 95 36.

3 Mir. Bett-Rattun . 95 Bf. 4 Mir. weiß. Dembens . 93 Bf.

21.9 Mitr. gefir. Demben: Biber Bi Sonftige Befte aller Art find in großen Mengen auegelegt bei

#### Guggenheim de

Marx, Martifir. 14, am Schlofplat.

grösster kaufmännischer Verein.

Sonntag, den 12. Februar 1911, abends 81/2 Uhr im grossen Saal der Wartburg, Schwalbacher

Mitwirkende: Frau Agnes Heinemann-Artmann, Opernsängerin (Alt) aus Berlin; Herr Max Andriano, Königl. Hof-schauspieler zu Wiesbaden; Herr Albert Briel-Wiesbaden (Violine); das Waldhornquartett des Städt. Kurorchesters-Wiesbaden; ein Sängerquintett (Mitglieder des Königl. Opernchors).

Eintrittskarten für Nichtmitglieder zu Mk. 1 .-- , für Mitglieder und Angehörige Mk. 0.60 sind in den durch Plakate kenntlich gemachten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse zu haben. — Saalöffnung 1/2 Stunde vor Beginn.

## Christlicher Verein junger Männer.

Sonntag, den 12. Februar 1911, abends 8 11hr, im Saale bes ,,Evangelifchen Bereinobaufes", Blatter Strafe 2:

4. Portrags- n. Familien-Abend.

Thema: ... Be-eliel .- Rebner: Bert Bfarrer ID. Sehlosser. Deffamationen, Bofaunens, Gefange und Bither Bortrage. Programm 25 Bf. - Jedermann berglich willfommen.

2-Pfd.-Kiste nur Mk. 1.-

frisch eingetroffen in

Frickels Fischhallen.

Erfiflaffige Unfalls und Saftpflicht-Berficherungs. Attien. Gefellichaft wünicht ben freigeworbenen Boften eines

für spezielle Aufträge und Milfionen am biefigen Mate burch einen jüngeren herrn sofort nen zu besehen. Erforder-lich: Mautenutnis von Wiesbaden, gründliche Kemtnis obiser Branchen, Rachweis der Beichigung ür Afgandeiton und Organisation. Feste Bezüge nach Uebere nfunft. Reu-linge werden eingearbeitet u. erholten sofort Figum. Offerten mit aus übrichten Lebendlauf erbeten u. F. C. W. Das an Madolf Mosse, Frantfurt Main.

# Sie paren Geld!!

"Runftbutter", feinste boll Subrahmtafelmarg, im Geschmad, mie beite Gutstmiter, 25fb. 65, 70, 75, 80, 90.
"Marte Wunderbar", erfest seinste Sührahmbutter, beit. Brotanfstrid, 26fb. 100 Bs.

"Kaffee", fraftig und reinschmedend, Bfb. 1.15, 1.20, 1.90, 140, 1.50, 1.60. "Kafao", garantiert rein, leicht löstich, Bib. 75, 90, 1.20, 1.60, 1.80, 2.—. "Brot", große fdwere Baibe

"Berlangen Sie Gutscheine!" Holländisches Kaffee- und Butterhaus,

30 Wellrigftraße 30.

B 2852

# Fünf grosse Verkaufstage

von Samstag, den 11., bis Mittwoch, den 15. Februar.

im ersten Stock unseres Geschäftshauses zu nachfolgenden auffallend billigen Preisen zwecks Räumung der Restbestände dieser Saison.

Grosso Auswahl Jünglings - Beinkleider, Rin Poston Jünglings - Paletots und -Ulsters. ca. 200 Jünglings-Anzüge

kurz und lang, zum Teil ganz gelüttert zu 4.50, 3.90, 2.75, einfarbig und gemustert in den neuesten Ferben . . . zu 24.75, 13.25, 14.50, darunter auch Loden-, Regen- und Gummi-Mäntel . . . . zu 24.50, 18.50,

samtliche Sport-, Turn- u. Tennis-Hosen Ein Posten Knaben-Anzüge ca. 200 Knaben-Paletots und -Pijacs in nur guten bewährten Qualitäten zu 4.75, 3.59, blau and farbig mit und ohne Ueberkragen in Blusen-, Jacken- und Kittelfeson 2u 18.75, 14.50, 11.25, 7.75, in blau und farbig, nur Neuheiren dieser Saison . . . . zu 14.50, 9.75, 6.50,

en. 300 Knaben-Schul-Hosen Unseron Vorrat Schüler-Pelerinen Samtliche Knaben-Schul-Anzüge aus guten wasserdichten Loderstoffen zu 10.50, 7.75, aus Rosten strapazierfähiger Stoffen gefertigt 20 4.50, 3.75, 2.50, aus den besten Strapazierstoffen herzestellt 350 zu 18,-, 14.50, 11.25, 8.75, 6,-,

Zwei Posten Jünglings- u. Knaben-Lodenjoppen, Mehrere Posten Knaben-Leibchen-Hosen Unseren Vorrat Knaben-Norfolk-Anzüge in blau, grau und gemuster, mit und ohne Putter . . . . zu 2,50, 1.90, 1.35, warm gefülteri, glatt und Sportfasson zu 7,75, 5.50, 3.75. aus deutschen und englischen Cheviots gegefertigt . . . ru 18,50, 15 25, 12,50,

Ball- u. Gesellschafts-Kleidung, farbige u. weisse Westen, Flauell- u. Hochsommer-Kleidung mit 20 Proz. Nachlass.

# Dienstbachs

maturreiner ital. Rotwein wird von keiner anderen Brindisi-Marke

Ulenstbachs Na One

ist der sehr beliebt gewordene, ganz besonders milde, naturreine ital. Botwein per F1. ohne Gins 90 Ff., von E5 F1. au #5 Ff.

Wein mport, Bismarchring 19.

la große junge Sähne la Suppenhühner u. Poulets Feinfte Maft-Enten, ca. 3 Pfd. "

Kolonialwarenhans

Wellrinftrafie 44. Telephon 445. Wichelsberg 3.

Ernflaffige Reifen Dub. 1,20, Margeritten Dub. 30 Bf., Nargiffen Dub. 40 Bf. Mimoja Sti I 10, 15 n. 20 f., gröstes Originalbund Beilenen 35 Bl. Ferner blige Topifachen: Dudginthen, Tulpen, Brimein 80 Bi. Tranertrange von

Ebenfen billig, Berderftrafte 5, Luremburaftrafte 13,

#### mitliche Vlumen

f. Tolletten, fiete Renbeiten, bosfeinfte Ansführung. — Brautkange in allen Breislagen. Ginfache ! limen, Früchte, Tranben, Gicheln Bilge f Roftime! — Die belebt. "Japan-Relfen" p. St. & Bi. — Branarierte Pflan, en m. Grabkiange in gr. Auswahl. E. von Santen.

Anuftblumen-Weichäft, Manritineftrage 12.

10 bis 50% Rabatt.

Stock- und Schirmfabrik Renker,

# Es ist ein Irrtum,

wenn Sie meinen, ich liefere nur touro

Verlangen Sie meine neuen Zusammstellungen, Sie finden

in jeder Preislage

etwas passendes in nur solidester Ausführung.

Verlangen Sie gratis das Werk: Kliche und Haus in Nord und Siid."

Kt. Burgstrasse, Ecke Häfnergasse.

Brima Würftchen à 6, 10, 15 Bf., Rindemurficen à 15 Bf. Pries Blom. Ablerer 54

Gates Rommiforet 50 Bf. Franz chaud , Scho ibeser Str. 19.
3 Bfb. Schmarzbrut 38 Bf.
Breis, Blidberftrafie 4.

Mugugt, Taiden, Corbe m. gut n. febr billig Webergaffe 3, gth. Eel 1229

Grosse Posten

Unterröcke,

wollege Umschlagtischer

besonders billig.

G. H. Lugenbühl,

Ecke Grabenstrasse 1.

Wegen Geschäfts-Aullösung

Kirchgasse 64.

Der streng reelle

## Total-Ausverkauf

soll beschleunigt werden und verkaufe ich deshalb au Schleuderpreisen. Zum Ausverka f kommt das gesamte Warenlager in

#### Galanterie- u. Lederwaren, Schmucksachen u. Hanshaltwaren,

sowie die Restbestände in Spielwaren, Die Preise sind vielfach ohne Rücksicht auf den früheren Wert und ungeachtet der teilweise entstehenden grossen Verluste

#### ganz bedautend ermässigt.

Für Vereine ausserordentlich günstige Gelegenheit zum Einkauf von Maskenpreisen.

Verkauf nur gegen bar. Auswahlsendungen unmöglich.

K 48

n ichmeren Golbrahmen Bielleriplegel mit Trumean, Ginrahmungen, gerabmte Dilber, Photoftande, Tolletrefpiegel zu jedem anachmbaren Preise im Musvertauf Lauggaffe 26.

rat Stee

> etima ftant

> > aust

ftäbt

bund

find. fübri

büllt Iangi biefes Jtitut; Mitri

bott . bigtei ftellt. burch min infliti ble 8 anato an bi fchent Sena,

Belt. aumt : Sichh School Beift Einbl

mecho bie & Dpttf Le ber